# Miesbadener Canblatt. Bernfpreder-Ruf:

Berlag Langgaffe 21 Goaller-balle gelffinet non 8 Uhr margens bis 8 Uhr abenbs.

Bezugs-Breid für beibe Ansgaben: W Big, menatlich, W. 2.— vierteitstrich burch ben Serlag Langsalle II, some Beingerfelm. W. 3.— vierteisterlich burch alle beutichen Bolianstalten, avoldiestlich Befeldelte. — Bezugs-Beckeltungen nehmen außerdem enigegen: in Wiesbaben die Zweigen Wa-marcfeing in, ierus die Ausgabeiteiten in allen Teilen der Gradt; in Biebeich: die dortigen Ausgabeiteilen und in der demochdatten Landotten und im Rheingan die bereifenden Tagblats-Tekger.

wöchentlich

12 Ausgaben.

Maseigen-Breis für bie in einheitlicher Gastorn:
Unseigen: 30 Gip. ihr ein

"Sagblatt - Danb" Rr. 6850 - 53. Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abente, aufer Conntags.

Angeigen-Breis für bie Zeile: 25 Big. für totale Angeigen im "Arbeitbaunti" und "Rieiner Angeigen in einheitlicher Gaptorur 30 Big. in dason abweichender Sahmofführung, forde bir alle übrigen isfalen in einheitlicher Gaptorur. 2 Mt. für anderstätigen Mugrigen: 1 Mt. für isfale Mellament. 2 Mt. für anderstätigen Mellament. 2 Mt. für anderstätigen Mellament. Deitschung.—
Reftannen. Gangs, dafde, deitsel und biertel Seiten, dersälligen, mach deitschung.—
Bei miederhalter Anfondere museränderter Angeigen in durgen Swilchennaumen entprechender Mahant.

Dar bie Aufnahme von Angeigen au vorgeichriebenen Lagen und Plaben wird feine Genahr Ibernammen.

Freitag, 29. März 1912.

rben

werd.

K 101

ring i. guber. intext-to roderic ritlus-

33

en Adle

rmstadt gstraCe 3

Ener z., Darm-h per Wald

w Wald

tose — Rose (England) estrafic 22

Tochtero.

Hermsdorf Thorapla

r Badhaus Royale

Rose foothern Einhorn Essen Pariser Hef iderf rüner Wald

er Badhaus

denrat. m.

Rose sister a. D.

rinz Nikolas

Villa Olanda

Hotel Berg

Hotel Bern in cenheilanstalt Schützenhof siner Wald in W. Gasanner Hof (Rh.) Früner Wald neh, Sonne Ev. Hospiz Villa Helene Koppy, Fran ellsch., Bres-

- Oberselters
Einbers
Nomenhof
Centrathotel
Barmen
Hotel Krus
Sonnenberg
zum hi. Geist
Duisisana
Berlin

Berlin ropäischer Hof Pfälzer Hof

rs Augenklinik New York Tension Melitta Centralbotel

achau, Spiegel , Begl., War-

3 Kind., Pficg spiz I r Dr., Neuger

mò-

n.

## Mugeigen-Annahme: ffor bie Miend-Ausgobe bis 12 Ubr mirtags; für bie Morgen-Ausgabe tis 3 Ubr nachmirtagt. Morgen-Ausgabe.

nr. 150. . 60. Jahrgang.

# Eine fatale banerische Statistik,

Man fann es berfteben, wenn in Bagern querft eine instematische Untersuchung des Zusammenhanas zweichen Alfoholismus und Kriminolität unternommen wurde, In feinem anderen beutiden Bundesitaate ift ber innere Zwang, Rlarbeit über diese verbananisvolle Berbindung au gewinnen, fo bringend wie awifchen bem Maintal und ben Alpen; benn nirgends war es auch bisber icon jo beutlich wie dort, welche gefahrliche Berfnübjung zwischen Alfoholismus und Struftat befieht. Runmehr hat die kaberifche Regierung durch Babifarten Erbebungen barilber angestellt, ob die im Jahre 1910 abgeurteilten Berbrechen und Bergeben gegen Reichsgesehe im Zustand der Trunkenheit be-gangen ober etwa auf gewohnheitsmäßigen Alfohol-genuß guruckzuführen waren. Die Zählkarten wurden an ber Hand ber Urteile und ihrer Begennbung aus-gefüllt. Da man die Auszählung barant beichränkte, um die Balle gu beruduchtigen, in benen bie Urteilsgründe ausdrücklich die Wirfung des Alfoholgenuffes oder des Alfoholismus erwähnten, mußte man es in ben Rauf nehmen, daß viele Berurteilungen nicht mitgegablt wurden, bei benen ber Alfoholgenun von Benicht zur Sprache fam ober doch nicht genügend jestge-stellt werden konnte. Man wird hiernach die festge-stellten Falle nur als Mindestmaß dessen, was unter ber Wirfung des Alfohole geicheben ift, angeben muffen. Mit ber wertbollen Statiftit, Die burch bas bantenswerte Borgeben bes baverifchen Juftigminifteriums gewonnen wurde, beichaftigte fich bor einigen Monaten bereits die Beitschrift für Rechtspflege in Bagern"; fest widmet dem Gegenftand auch der Landgerichtsprafibent Lindenberg (Berlin) eine inftraftive Be-trochtung in ber "Teutschen Juriftenzeitung". Die Cache ift es reichlich wert, naber ins Auge gefaßt gu

3m Jahre 1910 murben in Babern 8864 Berfonen berurteilt, bei benen die begangene ftrafbare Sandlung auf Alfoholgenug gurudguführen war, barunter 190 droniide Alfoholifer. Wie viel Berfonen in Banern im Jahre 1910 überhaupt verurteilt worden find, weiß man noch nicht; die Statistif ift noch nicht abgeschlossen. Im Jahre 1909 maren es 68 500, und man fann fur 1910 auf eine etwas niebrigere Bahl rechnen. Mitfin mochten bie im Roufch ober unter bem Ginflug bes Alfoholismus handelnden Perfonen aum mindeften 14 Brogeni aller Berurteilten aus. Da Bapern eine erbeblich bobere Ariminalitöt aufweift als bas gesamte Meich und die anderen größeren Bundesstaaten, nämilich 924.0 Peruriellte auf 100 000 Bersonen gegen 837,3 im Reich 863.8 in Breußen, 822.3 in Wirttembera und 640.6 in Sachsen, so wirst sich von selbst die

Frage auf, ob etwa der habe Anteil der Trinkerdelikte an der großen Berbrechensgiffer ichuld fei und ob man hierin eine volkswirtichaftlich ungunftige Wirkung ber bedeutenden baperifden Bierinduftrie au erbliden habe. Mangels Borliegens einer abnlichen Statiftif liber die Trinferbelifte in anderen deutschen Bundesstaaten lagt fich die erstere Frage nicht beantworten, und auch die legtere muß offen bleiben, da der ftarfen Biererzeugung in Bapern eine verbaltnismäßig geringe Branntweinerzeugung gegenübersteht. Als beionderes Trinferdelift ist die gesährliche Körperberletzung zu be-zeichnen. Unter den 10 643 stroitaren Handlungen, welche die 8864 Berurteilten unter der Eintpirfung geiffiger Betränfe begingen, maren 5006, alfo fait genau die Galfte, gefahrliche Korperverlehungen, 3m gangen erfolgten in Banern im Jahre 1909 14 248 Berurteilungen wegen gefährlicher Rörperverlegung, und biefes Telift mar mit 19,1 Prozent on der gesamten Rriminalität beteiligt. Es ift allo jebe britte gefährliche Rörperverlebung auf ben Alfoholismus gurudauführen. In gweiter Linie fieht unter ben Erinferdeliften bie Beseidigung mit 1206 Fällen oder 12,1 Brozent aller; bann folgen Bedrohung. Kötigung uhv. mit 7,7 und Sachbeschäbigung mit 7,2 Brozent. Auf Sittlichkeits-belikte entfallen 176 Källe oder 1,7 Brozent sin den Gesamtzahlen 2,4 Prozent), auf einfachen Diebstahl 1,9 Brozent.

### Deutsches Reich.

Dof: und Berfonal-Radridien. Der beutsche Botichafter in Kontantinopel, Freiberr v. Marfcall, wird mit Rad-fict auf die politischen Berhaltuise zur Feier feiner filbernen Socien berbieben.
Und Samburg für die Erdschaftssteuer! In Laufe

ber borgestrigen Budgetberatung ber Damburger Burgerichaft beantragte ber Senator Warburg, ber Senat möge ben Samburger Bewollmachtigten beim Bunbebrat babin instruieren, daß er für die Einführung einer einzelftantlichen Erbichaftssteuer in allen Gundesstaaten eintritt, bon ber dann ein bestimmter Prozentjat an bas Reich abzuführen fei.

× Reine neuen afabemifdjen Titel. Bie uns mitgeteilt wirb, find in letter Beit mehrfach Untrage auf Schaffung neuer Titel für alabemifche Grabe gestellt worben, Go geben u. a. die Bestrebungen bes Berbandes Deutscher Architeftenund Ingenieur-Bereine barauf hinaus, einen afabemifchen Grab, "Diplom-Architefi", fur bie Architeften gu ichaffen. Es beitebt aber im Rultusminifterium feine Reigung für neue Titel, ba ber Minifter Die Schaffung neuer alabemifcher Titel abgelehnt hat.

\* Der Bund ber Industriellen bat auf einstimmigen Be-ichluft feines Borftandes eine Erflärung gegen bas rheinischweitfälifche Rohleninnbilat erlaffen und biefe Ergugefandt. Darin wird ber preußischen Regierung borge-

worfen, daß fie die Rohlengrubenbesiber in ihrer Preispolitif begünstigt, indem fie auf jeben Wettbewerb mit bem Robienignbifat bergichtet und bie Robienausjuhr burch Gewährung billiger Ausfuhrtarife ber Staalsbahn erheblich

\* Die Erfanwahl für Albert Traeger. Für bie burch ben Tob Albert Araegers noticendig gewordene Reichstagserfah-wahl im Kreise Barel-Zever dürsten feitens ber Fortigrittlichen Bolfspartei entweber ber frühere Reichstagsabgeorbnete Dr. Wiemer ober Friedrich Naumann als Ranbie baten in Ausficht genommen werben.

\* Gin engherziger Belding. Dem in Offen in ber Bfingfitvoche gujammentreienben evangelisch-fogialen Rongreß wurde von der evangelischen Gemeinde der Essener Alt-stadt, in der die positive Richtung die Ubermacht hat, die überlaffung ber Gribferfirde für ben Geftgotiebbienft nete

weigert. Rene Samburger Safenbanten. Die Samburger Bürgerschaft bewilligte einstimmig die vom Senat bringend beantragten 5 Millionen zu den Hofenbauten am alten Hofen, um dem Bedürsnis von Schissliegeplätzen näherzu-kommen, bis die großen neuen Anliegeplätze in Waltersdorf vollendet sind, was in fünf Jahren der Fall sein dürste.

parlamentarifches.

herr v. Ardder manbatsmilbe. herr v. Aroder foll bem "Milmarter" zufolge, falls feine Wabt für ungultig ere flärt wird, für ben Reichstag nicht mehr fanbibieren.

Bei Beratung bes Gtate für Riantidon in ber Bubgets tommiffion des Reichstags erflatte Unterftaatsfelretar bes Inswürtigen Amtes Zimmermann über die polistischen Umwälzungen in China: Der Präfibent Puanschilai sei wohl ein Mann, der Vertrauen verdiene, Muerdings habe auch er sich der Schwierigkeiten bei den jüngften Truppenmeutereien, ber Unruhen nicht gang ges wachsen gezeigt. Es fehle an Gelb. Die Regierung werbe ber Lage herr werben, falls fie schleunigft Gelb erhalte. Die bon Puanschillai erftrebte 60 Millionen-Anleibe habe er teilweise erlangen fonnen. Die beutsche Regierung verfolge in vollstem Einvernehmen mit den übrigen Rächten das Bringip der Richteinmischung und eventuell der Verstänsdigung über gemeinsame Altionen. Deutschland werde gegen alle Berfuche, China aufauteilen, eintreten. Das Reich muffe als Ganges erhalten und in wirtichaftlicher Beziehung bie Bolitit ber offenen Dur garantiert merben. Die Unruben find noch feineswegs beendet. Bon vielen Seiten kommen Silferufe. Deshalb fet eine Bermehrung der Schuhtruppen um 500 Mana (auf 2500 Mann) bringend note wendig. In Befing und im norden haben jest bereits fteben; England 102 Cifigiere und 2728 Mann, Franfreich 46 Offis giere und 1348 Mann, Japan 69 Offisiere und 1165 Mann, Aufland 10 Cifigiere und 467 Mann, außerdem in der Nordmandschutet größe Truppenmaßen, und Nordamerika 32 Offiziere und 831 Mann. Dazu kommt eine entsprechende Anzahl von Geschüben und Maschinengewehren. Ferner haben die Schubmächte Chinad noch Truppenkontingente in ihren Gebieten. Die Erstätung wurde von der Kommission mit Bestiedung auspenommen. Die für die Ver-

## Wiener Dorfrühling.

Bon Dr. Dane Bantoch.

Bien, im Marg. Die großen Beliereigniffe machen einen Bogen um Ofierreich. Gin balbes Johr lang fieberte Deutschland in feiner maroffanifden Erwartung, und min ift die politifde, wirifchaftliche, allgemein menfchliche Gespanntheit über uns hinweg gu unfern füblichen Rachbarn gesprungen, die um ihre tripolitanifchen Arieger und mehr noch um bas Breftige ihres Staates beforgt find. Gelbit bas fleine, flandinabifche Rönigreich hat fich in blefen Tagen gemelbet und mit bem Triumph Amundfens ein Blatt ber Rulturgefchichte vollgefehrieben. Ofterreich aber und Wien find ein 3boll. Doch in biefen bold ermattenben Fruftlingsiagen empfindet man folde Laufeit fast bantbar. Sie läßt uns Beit, an jebem Morgen um bie nächite Ede zu biegen und im Bufchwert eines ber vielen Garten nochguschen, ob wiederum ein junger Strauch grune Spiben angeseht hat. Die Garten fangen gu bluben an, und bann buntt und alles gut und fcon. Die Menichbeit ichait fich aus ihrer Belgbermummung, Auf Schrift und Tritt begegnet man einem Touriftenfoftiim. Der Bergraufd greift wiederum ins Leben unferer Stadt, und man glaubt es zu fpuren, wie die Rag mit bem leifen Blutbunft ihrer Sange und Schrunde ben Leuten die Ge-banten benebelt Die Lourifiit ift immer mehr eine Wiener Spezialität, nachbem es eine andere Spezialität eingebußt hot, benn bis vor furgem batte in ber Gafchingegeit jeber Langer in ben Refrain bes chaubiniftifchen Lobgefanges eingefrimmt: "Es gibt nur a Raiferftabt, ce gibt nur a Bien, Mis man aber biesmal am Aichermittwoch Bring Karneval begrub, ba mar ber Bug ber Beibtragenben erichredlich beglmiert. Richt einmal gur Griebigung biefer Bietat hatten bie Bente Beit, benn fie mugten bem ploblid ichminbenben Winter bie lebten meifen Sportfreuben abzwingen. Die freie Luft bat über bas Bellparfum endlich gefiegt, und man fauft auf Sliern Binterberge abwarts, Die man im Commer feudend erflimmt. Mus ber Stadt ber Balger und Tanger

ift eine Stadt ber Gispideln und Bergfteiger geworben. Gin neues Geichlecht harterer und ftrafferer Menichen wachit und wer weiß, wie fich bas Stichwort bes gafdjings

1912: "Man tangt nicht mehr", noch entfalten wird. Da flattert nun in die Welancholie berichwindender Balger eine feltfam alabiftifche Runde berein; im Commer 1912 gibt es eine Wiener Mufifwoche. Dies bfintt bie Stadtvater eine gludliche Lofung ber Frembenberfehrbforge gu fein, die, wie man weiß, feit Jahr und Lag bie einzige öffentliche Sorge ift, trob Lebensmittelteuerung und Wohnungenet. Diese Frembenvertebreforge ift ber beite Bib ber Lofaidronit: eine Gtabt von 21/2 Millionen Meniden, bie nur noch um ber Fremben willen febt, bie nicht fommen. Bas man auch immer in ben lehten Jahren gebeffert und beim alten gelaffen, nen eingeführt und verhindert hat: es geschah gur haberen Ehre ber Fremben, die non all biesem Entgegenfommen nichts wiffen wollten. Sat man uns Wiener gefragt, ob uns bie Ginführung ber Autos fratt ber Fiater angenehm fei? Bollte man nicht flingft erft wieber ben Kariplah gur Forberung der Frembenindustrie burch ein hotel verichandeln? In ber theaterlofen Commeregeit follen Schaufpielhäufer in Betrieb fein, nicht bamit 11/4 Millionen gurudgebliebene Wiener ein Abenbergoben batten, fonbern bamit ein paar Taufend Fremde guftromfen. Bei ber Anlage einer Untergrundbabn und beim Bau einer jeben Beburfnisanftalt, immer ift es allein bet Gefichtspunft; wirb es ben Frembenverfebr heben? Go alfo batte man auch ben Blan einer großen fportlichen Beranftaltung ausgehedt. Abiatif und Pferberennen follten bie Angiehungsfraft ausüben; aber ber Aufwand buntte gu groß für ben Geivinn, und man enticbied fich, ftatt für bie Spegialität bon beute, für bie Spegialität ban gestern; bie Bhilharmonifer werben mufigieren, Bruno Balter und Riffich fie leiten, Die Oper wird spielen und . . . Burrian fingen. Mit ihm tritt wie-berum eine fassinierende Gestalt in unfer Runftleben. Diefer erlauchte Sanger wird von fich reben machen, weil er ein erlaudier Don Juan ift. Und es fann icon fein, bat feine fafainierenbe Berfonlichfeit unfer erlahmtes Intereffe wieber an bie Runft bannt; benn bie Biener find feit jeber

nur über ben Ummeg bes Schaufpielers gum Schaufpiel und gur Oper gelangt. Bie Seinrich Laube fein Direffer bes Schauspiels war, fondern nur ein Diretior ber Schauspieler, jo ift auch Wien nie eine Schaufpiels, jondern ummer eine Schaufpielerftabt gewefen. Richt Grillparger, Angengruber und Schnibler, nicht Mogart und Bagner find unfere großen Theatererinnerungen, fonbern Anichity. Sonnenthal, die Wolter, Winkelmann und Mohler. Und weil in den allerlehten Jahren tein fo gewaltiger Befeuerer ba war, ift bas Intereffe bee Bieners an Schaufpiel und Oper gang in fich gufammengebrochen. Freilich, man hort jeht wiederum bon neuen Theaterprojetten. Der febr gemanbte Beiter ber Bolfsoper, Rainer Simons, lieft bor einigen Tagen bie Gefchichte bon einem Theater ber 5000 gu gang Meinen Preisen in bie Beitung feben; aber fpagbafterweife gugleich mit bem Dementi; es mangele an Rapital. Dennoch burfie die nachite Wiener Spielgeit um eine Schaubuhne reicher fein. Der Bian ruht in ben guten Sanben Stephan Grofmanns, ber im herbft 1912 ein Wiener Coaufpielhaus eröffnen will. Und man muß fagen, bah fich ba wirflich einmal ber richtige Mann on ben richtigen Blat gestellt bat. Gin fprabenbes Temperament und eine gielffare Energie, einer, ber von bichterifchen Erfahrungen femmt und boch fein Literat ift. ber fich burch Jahrzehnie bie Ruliffen als Britifer von vorm beschen und sie als Leiter der Freien Bolfsbuhne auch einige Zeit long von der Rehrseite kennen gelernt hat; bertraut mit bem guten Alten und bennoch unbandig luftern nach Reuem. Aus folden wiberspruchsvollen Mildjungen entstehen die Beherricher ber Buhne. Großmann bat bas Leng bogu, und die Wiener Schundubne aus dem Sumpf ber Berliner Anchtrelerei ju reifen. Unf bem munberichonen Samerlingplab foll fein Wiener Schaufpielhand entireben, Roch fieht man fein Studden Grbe aus bem Boben gehoben, aber bie Biffenden ffüftern bas Raubettvart: Beion.

Mus biefer geschmeibigen Raffe bauen fich jeht an allen Eden und Enben ber Stadt über Racht ftodhobe Saufer auf. Gin Grundftild, ein Saus ift in Wien augenblidlich ber befte Anlagewert. In feber Strafe ragen Gerufte. Aber bas eilige Angebot fommt bennech ber brangenben Anfrage nicht

mehrung ber Schubtruppen angeforberten 650 000 Mart wurden bewilligt. Dafür stimmten auch einige Sogial. bemofraten. (1) Gbenso wurde ber Giat als Ganges genehmigt. Rächste Sitzung Donnerstag.

#### Heer und Slotte

Berfonal-Beranberungen in Bagern. Generalleutnant Ritter v. Fasbenber, Rommanbeur ber 4. bagerischen Divifion, wurde, wie icon angefündigt, unter Genehmigung feines Abichiedsgesuches unter Berleihung bes Charafters General ber Infanierie gur Disposition gestellt. Bum Kom-manbeur ber 4. Division wurde Generalleutnant Graf Ront gelas, bisher fommandiert gum preugischen Großen Generalitab, gum Rommanbeur ber 5. Divifion Generalleutnant Ritter b. Good, Abteilungschef im Rriegeminifte-rium, ernannt. Generalmajor Ritter b. Sohn, bisbec Rommandeur ber Fugartilleriebrigabe, wurde gum preugifcen Großen Generalftab unter Beförberung gum General. leutnant mit bem Brabitat Eggelleng fommandiert.

Orbensverleihungen. Der Stern zum Moten Ableroeden aweiter Raffe mit Gidenlaub und der Königlichen Krone ift dem Gen-Beut, z. D. d. Rubne zu Berlin, disherigem In-spekteur der 1. Kan-Inip., berlieben, der Königliche Kronen-geben zweiter Rasse dem Oberftleut, a. D. Gaertner zu

Shiffsbewegungen. Angefommen: S. R. S. Seeadler" am 26 März in Lourenco-Varroues, S. R. S. "Clieb" am 26. Rärz in Kiel. — Das Flottenlommando auf S. M. S. "Deutschland" ift am 25. Rärz den Wilhelmsbaven nach Gelgo-land gegangen.

#### Ausland.

#### England.

Das Jahresbanfett ber Institution of Naval Architects fand in London statt. Der Marquis von Bristol nahm in seinem Trinfspruch auf die englische Plotte Bezug und auf bis lebte Rebe Churchills, bie bie Ration mit einem Gefühl großer Erleichterung aufgenommen habe. Es fei abfolut notwendig, die Glotte auf einer Bobe gu erhalten, bie the bie Grilllung ihrer Bilicht ermögliche. Bugleich wünsche England, im Frieden mit ber Welt und bor allem im Frieden mit ber großen beutich en Ration zu leben. Großabmiral Gerald Roel fagte, er erblide, was ben Schiffsbau betreffe, mit einer gewiffen Befriedigung bie englifch-beutiche Mibaltiat. Der Schiffsbau tonne fich bagu beglidwilnichen, bag biefe Nivalifat exiftiere.

#### Tunis.

Banislamitische Umtriebe? Wie aus Tunis gemeldet joteb, veröffentlicht die araberfeindliche "Depeche Tunissenne" Enthüllungen über bie Umtriebe bel bortigen paniflami tifchen Komitees, das angeblich die Meuterei vom 7. Robember borigen Jahres angeftiftet habe, um ben Bei bon Tunis gu ft ürgen und bem frangofischen Protestorat ein Ende zu machen.

#### Derlien.

Ein Ansgelebener. Die britifche und bie ruffifche Gefandtichaft werben burch ihre Konjuln in Kermanichah Galar eb Dauleh, bem Bruber bes Erichafs, bringenbe Borftellucom machen, Berfien zu verlaffen

#### Meriko.

Ein Gieg ber Rebellen. Rach einem Telegramm aus Jimineg in Megilo haben bie Rebellen bort einen bollitanbigen Gieg erungen. Der Reft ber Regierungstruppen gieht fich bon Jimines unter beftigem Artifleriefeuer gurud.

#### Cuftfahrt.

Der Berein für Flugwefen in Mains batte an ben Großherzog am 8. März ein Immediatschreiben gerichtet mit ber Bitte, bas Protestorat über ben Berein zu übernehmen. Der Großbergog hat biefer Bitte entsprochen und bas Proteftorat fiber ben Berein fur Flugwesen in Maing übernommen. In bem Antwortidreiben bat er lebhaft feiner Befriedigung fiber bie fraftbolle Entwidlung des Bereins Ausbrud gegeben. Der Großherzog wird bemnächit eine Abordnung bes Bereins für Flugwesen in Maing in Aubieng empfangen.

& Gine Ummalgung im Blugwefen. Dem Bernehmen bat der öfterreichifche Flugtechniter Dr. Rimführ eine Erfindung gemacht, die nach den bisher in die Offentlichteit gelangten Einzelbeiten eine Umwillzung im ganzen Flugwefen mit Fluggengen gu bringen geeignet ift. Go hanbelt fich um eine Borrichtung, die jede Flugmaschine vollständig fipp- und sturzsücher (?) machen soll. Bei Sturm und selbst bei Boen wird jede gesährliche Reigung des Apparates selbst-tätig, ohne Mithilfe des Piloten, ausgeglichen, und dem heute noch recht gefährlichen Gleitflug wird alle Befahr genommen. Damit ware also der Traum aller Konstruffeure; der auto-matisch stadile Drachenflieger, erreicht. Dr. Rimführ ber-öffentlicht gurzeit noch feine Ginzelheiten über seine Erfinbung, ba er ber öfterreichischen heeresberwoltung bie Priorität überlaffen will, erst dann gebentt er seine Erfinbung selbst industriell ausgunüben. Bei der hoben inter-national anerkannten Bedeutung des Erfinders als Fach-mann kann es sich unter keinen Umständen um einen Bluff bandeln, und die flugtechnischen Rreife erwarten auch bon Rimführs Grfindung Augerordentliches.

Gin Universalfahrzeug? Wie und mitgeteilt wird, hot ber hamburgifde Bluggengerbauer Burdhard ein Bluggeng fertiggefiellt, bas neben feinem eigentlichen Zwed, bem Fluge, auch ber Fortbewegung zu Lande und zu Wasser dienen soll. Das Flugzeug, das auf dem Wasser wie ein Motorboot und auf dem Lande wie ein Kraftwagen betätigt werben fann, foll feine erften Broben bereits gut bestanben haben. Befanntlich hatte bor wenigen Jahren ein Berliner Erfinder ein gleiches Projekt mit vieler Reklome angekündigt und auch gum Teil durchgeführt, b. h. die "Flug"maschine fonnte auf dem Lande fahren und auf dem Wasser schwimmen, den Beweis ihrer Plugfähigfeit ist sie aber dis heute schuldig geblieben, und sie scheint auch dom Ersinder selbst lange aufgegeden. Bei der Raschine des Hamburger Ingenieurs Burchard scheint es sich jedoch um ein Poplet zu handeln, das weit ernster zu nehmen ist. Aber den Wert eines folden Univerfalfahrzeuges, bas einen alten Traum Jules Bernes erfüllen wurde, fann fein Zweifel be-Bejonders für militärifche Zwede mare bas "Luftautomobil-Boot" von gang augerordenilichem Wert, ba es jeder Terrainschwierigkeit gewachsen wäre.

#### Der Cohnkampf der Bergarbeiter. Der Hohlenhrieg in England.

wb. London, 28. Marg. Der Berband ber Grubenbefiger nahm gestern eine Resolution an, die die Grubenbesiger auffordert, alle Anstrengungen zu machen, um die Gesethe über die Mindestlöhne durch zu führen. Ter Borftand ber Gewerkichaft ber Bergleute von Barwickhire hat feine Mitglieder aufgesordert, die Arbeit sofort wieder aufzu-nehmen. Die Gewerkschaft zählt 10,000 Mitglieder. Nach einer Zeitungsmelbung wurde erwartet, daß in Lawarkihire in Schottsand und in Nord-Wases heute gegen 13 000 Bergleute die Arbeit wieder aufnehmen werden. In einigen Streifgebieten kam es gestern gu großen Unruhen. In Cannod Chafe in Staffordifire behaupteten bie Streitenden, baf mehr Arbeiter in ben Gruben beidäftigt feien, als für bie Erhaltungsarbeiten notwendig find. Etwa 7- bis 8000 Streifende aus dem gangen Begiet fammelten fich bei der Grube Littleton an. Die Bolizei war macht-I o.B. Sie telegraphierte nach Staffordibire um Unterftugung, mußte aber die Lore zu der Grube öffnen. Der Umfleiberaum wurde in Brand geftedt und ber Generalbireftor ber Grube burch einen Stod. bieb verlett, ebenfo ein Schutmann, ber ben Tater verhaften wollte. Die Menge gerftorte das Bureaugebaude und ichlug die Fenfter ein, bis die Boligei bie Streifenden mit Knüppeln angriff. An bem ent-

stebenden Handgemenge beteiligten fich auch Frauen. Erft die Madricht, bag Militar aus Sitoielb abgegangen fet, beruhigte die Menge. Bei ber Grube Anfinald Cirf in Schottland, wo die Arbeit wieder aufgenommen ift, fam es zu neuen Unruben, Die Streifenden versuchten ben Guterichuppen und Die Eisenbahngeleise der Grube ju gerftoren, wurden aber von ber Boligei gurudgetrieben. Die Grube murbe bon Militär besest.

wb. London, 28. Marg. Die Bergarbeitererefutibe ließ ben Delegierten des Bundes fagen, es folle fofort unter den Arbeitern eine Abstimmung veranstaltet werden. Die Delegierten febloffen lich ohne weiteres biefer Aufforderung an. Die Fragen, Die an die Bergarbeiter gerichtet werben, lauten: Gind Gie für Die Biederaufnahme der Arbeit? Coer find Gie bafür, bag eine Regelung des verschiedenstufigen Mindest-Iohnes durch Distrikt amter auf Grund bes neuen Mindeftlohngesetes bor fich geht? Ramfan Da ac Son a I d, ber sozialiftische Arbeiterführer. ipricht den Wunich aus, die Arbeiter mochten die Bill annehmen. - Immer mehr Arbeiter febren gur Arbeit aurlid. Seute wird auf den Gruben in Shiplen und Tevonshire die Arbeit mit 3800 Mann wiederaufgenommen.

#### Streifmubigfeit ber englifden Bergleute.

\*\* London, 28. Marg. Die "Times" berichtet, bag Radrichten aus den verschiebenen Grubendiffriffen berlauten lassen, daß die Mehrzohl der Bergleute ge-neigt ist, die Arbeit wieder aufzunehmen, wenn die Distrikksausschilfte die Stala der Windestlöhne festsegen werden. Im Begirk von Rorthumber-land ift die Lage am unsicherften. Bier Gruben in Derbyfbire wollen beute ihren Betrieb wieber aufnehmen, vorausgesehl, dag hinreichend Arbeiter ericheinen,

#### Der Streif in Bohmen.

hd. Brug, 28. Marg. Durch ben Roblenftreif macht fich in ber Industrie bereits vielfach Roblenmangel bemerkbar. Die Auffiger grobe Seifen-fabrif Schicht ftellte gestern ben Betrieb ein. Die Auffiger Roblen-Exporteure erflärten, bag eine Erhöhung des Breifes für böhmische Brauntoble wegen des Streifs nicht beablichtigt fei.

#### Aus Stadt und Land.

#### Wiesbabener Nachrichten.

#### Der faule Junge.

Gin Troft- und Mahntoort gum Semefterichlug,

Das Schuljohr neigt fich feinem Enbe gu. Gar mander Anabe läht ben Ropf hangen in Erwartung bes Zeugniffes, bas, wie er gang genau weiß, wieder jammerlich ausfallen wird. Dann beist es wieder: "Der Junge ift faull" Es feut bann gu ben Strafen in ber Schule auch Strafen babeim unb viele, viele Aufregung. Ja, ist benn jeber Junge, ber ein schlechtes Zeugnis bekommt, wirllich jaul? Die wirkliche Faulheit wird beffer Tragbeit genannt und beruht meift auf phhiologischen Ursachen, besonders Swiftvechselerkranfungen. Sie gu beilen, ift in erfter Linie Gache bes Urgtes. Die fogenannte "Faulheit" ift bon ihr wesentlich berichieben. Gie fällt gang und gar in bas Arbeitsgebiet bes Ergiebers, ber fich, sobald er die Ratur ber Faulheit erkannt hat, gu fragen hat: "Barum ift ber Junge faul?" Bas ift bie Urfache ber Faulheit? Diefer Urfachen gibt es eine gange Reihe. Gehr häufig iit die Schulfaulheit nichts anderes als ein

in bie Irre gegangener Tatigfeitstrieb. Der normale

bet. Während in Berlin Taufende bon Wohnungen leer fteben, tonnen in Wien felbit gutbeftallte Familien feine Unterfunft finden, muffen fich in Benflonen begnügen, mit Botelgimmern behelfen. Und bie Wohnungspreife ichnellen mit jedem Quartal in Die Bobe. Dies wirft auf bas gange Beben ber Stadt, nicht nur auf ihren wirtichaftlichen Teil, fondern auch auf die Geselligkeit. Wer kann sich heute noch Empfangeraume leiften? Argte, Abvolaten, Heinere Fabrifonien und mittlere Raufleute wohnen in gerabegu proletarifden Berhaltniffen. Bie fonnte es anders fein! In ben befferen Bierteln fommt bie Wohnung in einem neuen Saus auf 600, manchmal auf 1000 Kronen pro Fenfter. Die Rach. Baricaft bon St. Stefan wird mit 4000 Pronen begablt, falls man fich mit zwei Jimmern begnugt. 280 ift ba noch Raum für ben gebedten Tifch, für bas Cofa, auf welchem bie Sausfrau ber Gefellichaft prafibiert, fur ben Spieltifch und ben Blauderminfel? Gin Migmutsgug ift bem geselligen Leben burch bie Wohnungsforge ins Antlit geraten. Bielleicht ift bie Sportliebe ber Biener nur eine Liebe fante do mieux. Aus ber unerschwinglichen aften Geselligfeitsform bes Salons ift die neue Befelligfeitsform in der Salle eines Gemmeringhotels entftanben.

Immer hober hinauf friecht bas Gefpenft ber Lebensnot. Bon gang unten brechen bann guweilen gewaltfame Aufrubr-gebarben auf: icharfe Schuffe im Parlament, blinde Schuffe im Gemeinderat. Gin entloffener Stragenbahner burch ben Revolverfchuß "die Aufmertjamfeit auf fich lenfen". Es will Mobe werben, bag man in öffentliche Rorpericaften hineinfenert. Die brutale Dummheit ftedt an. Dennoch, es muß ben Leuten febr ichlecht geben, wenn fie bie Rot auf folch ein Niveau niederpreßt. Aber die herrschende Partei in Bien geigt fich bem Genb auf allen Geiten nicht gewochsen, Beit fie die große Gestalt ihres Gubrer Lueger berloren bat, toppt fie im Dunteln, verfucht es mit Broteiten an bie Regierung, probiert es mit Strenge gegen ihre Gemeindebeamten, und hat es durch die Beschränfung eines politischen Rechtes gludlich to weit gebracht, das wir von der Angit vor einem Strafenbabnftreit bebrangt find. Die Erregung ber Gemeinberatemablen fiebert ichon wieberum in ben Abern ber Stadt und ber Arger über bie Wahlenttaufchungen. Man frürzt mit gespannter Erwartung bem Briefboten entgegen, öffnet mit haftigen Fingern ben Briefumidlag und findet , nichts weiter, als bag ber Wegner ein ichlechter Rerl fei. Das ift die wesentliche Gigenschaft jedes politischen Geauers,

und es macht babei gar feinen Unterschied aus, ob er ben Chriftlichfogialen, ben Liberalen ober Cogialbemofraten gugehort. Wie unerquidlich fpurt man bas Bewußtfein vor jeber Bahl, bag man eigentlich unter lauter treulosen, farrupten, eigenfüchtigen Menichen lebt. Ich habe noch niemals fandibiert und weiß nicht, ob bas hüben wie brüben unbe-Sluch die fraftigite Anichuldigut mit ber Beit bunn bor Abgegeiffenheit. Man fennt fich in bem Gefchimpf binuber und herüber nicht mehr aus. Und es ift am allerbeiten, in biefen Tagen feine Briefe gu öffnen, fonbern in ben Garten nach ben Anofpen gu feben. Diefer Brühling fommt gang bestimmt.

## Berliner Theater- und Kunlibriefe.

Son Felig Bopbenberg.

Morib Beimann, biefer fpurende und wiffende Geift, bat mit feiner Tragodie "Der Feind und ber Bruber", die in den Kammeripielen ohne Rejonang borüberging, und nicht bereichert.") In feiner Romodie "Joachim von Brandt' gelang es ihm, feine eingeborene Spintifierungeluft mit Leibbaftigfeit und Leben gu burchfeben. Dier aber umfängt und nur ein ichwerfallig-beriponnenes, mubfam ausgebachtes Gebankengewebe. Rein Schidfal gestaltet fich, fonbern man fiehr nur, wie am Schreibtisch ein Grubler ein Schidfal gusammengufnüpfen fich muht. Und feine Figuren erleben es nicht blutvoll leidend, sandern sie berfünden es nur in langen, mit Ratfelworten überlabenen Berioben. Und trobbem er bie Biguren, auch bie, die zuerft unbewußt hingestellt wurden, fo umfänglich felbit in ben beflemmenbiten Gituationen fich expettorieren läßt, fo wenig beuten fich uns die Charaftere und der Zusammenhang swischen ihnen und bem Geschehen.

Im eriten Aft fit man gunadit febr bereit und bingegeben an die hellbunklen Szenen auf dem einsamen Schlog Babber, auf bem bie ftolge Bittoe Donna Laura fich mit Stephano und Ballas bergraben. Ballas ift berichloffen und efficifd gugleich, ein Traumwefen; leibenfchaftliche Gefühlsfaben weben fich gwijchen ihr und bem Bruber.

Da fommt als Bote Benedigs Graf Barbaro, ein Eroberer mit taltem Bandigerblid. Ballas, brutalifiert burch fein Muge, burch bas Spiel feiner gewalttätig finnlichen Sand auf bem Tifchtuch, will fich in Angit und hifterifcher Erregung aus bem Fenfter fturgen. Im nachften Zwischenaft aber muß fie fich entichloffen haben, die Gattin bes wilben Gindringlings gu werben, benn wir feben fie bann als Grafin Barbars mieber.

Bas fich nun weiter begibt, ift feine transparent bargeftellte Schidfalefriftallifterung, vielmehr nur eine lodere Un-

Ballas berfällt fogleich einem jungen Bertrauten bes Grafen, bem knabenhaften Tuggio, verführt ihn, entillieht mit ihm; Stephano, ber Bruber, verfiel ingwifden im Sintergrund bes Stildes wüster Ausschweifung und fturgte fich ins Meer. Dann tommt die Enthüllung, bag Zuggio, ber beimliche Sohn von Vallas Bater, ihr Bruder ift. Alfo boch Incest! Ballas hat fich ingwischen gu einer Furie entwidelt. Die beiben Liebenben auf ber fleinen Infel qualen fich bis aufs Blut. Ballos foredt por nichts mehr gurud. Boten, ber ihr bie Blutichande aufbedt, bergiftet fie, ebe er ben garten Anaben Tuggio erschreden fann, und bamit er es ja nicht erfährt, ersticht sie ihren Liebsten und sich gleich mit, als rächend Graf Barbaro auf ber Infel landet.

Beimann ift mir gu gut, um mich an feinem Gebilbe mit billigem With zu reiben. Es beprimiert mich auch zu fehr. 3d fühle, er wollte hier tief zu den "Burgeln des verworrenen Lebens" grabend binuntersteigen; er wollte bie "bunffen Lieber, die im Blute fingen", tonen machen.

Urgeheimniffe ber Borberbestimmung follten machtboll fich entfchleiern, Ballas Bestimmung, ihren Bruber gu lieben, fpielt ahnungsboll in ihrer Reigung gu Stephano bor.

Aber wie wenig erfüllt fich. Der Dichter ftedt felbft bis über die Chren in dem Chaos feiner Weschöpfe brin, und man tonn gar nicht auf ihn bas Leitwort aus bem erften Aft anwenden; "ber höchste Segen fommt aus der Ber-wirrung". Als Regent seiner Welt scheint er nur hilflos. Die Mutter ber Ballas, die fraftvoll exponiert wurde, eine foniglidje Frau, etwas an Konrad Ferdinand Mehers Richterin erinnernd ("was ich tue, tue ich groß"), entgleitet feinen Sanden; und Barbaro, ber Condottiere, bie Renaissance-Löwenbestie, verblatt zu einem betrogenen Ghemann burgerlichster Ordnung, fast Menelaus. Frauen trugen bas Stud: Marh Dietrich als Mutter bell, fühn, aufrecht; und Gina Mener, die Ballas, bunkelichmebend, im Zwielicht ihres Ratfelgeschide, eine Scelenichopferin, die biel berfpricht. Felig Sollandere Regie mubte fich hingebend, bem in ber Irre ichwantenben Stild Licht und Steuer au geben.

\*A Buch bei ill Billebox

Junge ift niemals faul und felten vertraumt; er ift immer : tätig und verbient ben Begriff "Tragheit" überhaupt nicht. Freilich, fein Tätigleitstrieb bat oft Jrewege eingeschlagen, bie weit von ben Schulanfgaben wegfuhren und bem ober-Hachlidjen Beurteiler Die Bufammenfaffung geftatten: "Der Junge ift faul!" Bur ben Ergieber liegt bann bie Gache niemlich einfach: Er bat ben Tatigfeitotrieb bes Jungen bon ber Martenfammlung ober ber Dampfmaidine, ben Rafern ober bergfeichen weg auf die richtigen Bahnen zu leiten. Ber-gichtet er babei auf Moralpaufen und Berbote, und versteht er es, bie Gebanten bes Jungen gu lenten und bas Intereffe gu erweden, hören oft mit einemmal alle Klagen über "Faulheit" auf.

Freitag, 29. März 1912.

Aber auch Intereffelofigkeit an den Schulgegenständen tenn Faulheitsphänomene herborrufen. Diese muffen bann nicht immer Schulb des Jungen sein. Bei der fearfen Aberfüllung unferer Schulffaffen ift es manchem Lebrer nicht möglich, die fich infolge bes fabrifmäßigen Unterrichtsbetriebes einstellende Gleichgültigfeit bes einzelnen zu befampfen und zu bannen. Er fann nicht fo individualifieren, wie er vielleicht gern möchte, benn er hat gar feine Zeit, jedes einzelnen Gigenart zu finbieren und diese Ertenntnis bann für ben Unterricht fruchtbar zu verwenden. Bunachft aber muß bas Intereffe erwedt werben. Gine weitere Quelle ber Faulheit ift ber oft eintretenbe Umftand, bag ber Junge bem Bortrog in ber Schule nicht zu folgen vermag. Urfache hierfür fann Unintelligeng fein. Sie laffen wir hier, wo es fich um bas geiftig und forperlich normale Rind handelt, beifeite. Aber fehr häufig, gewiß viel häufiger, als man ge-meinhin annimmt, versteht ber Schüler ben Bortrag bes Lehrers nur beshalb nicht, weil ber Lehrer bie Sprache ber Schuler nicht fpricht. Das Rind fpricht eine anbere Sprache als bie Erwachsenen, und wenn mon bem Rinde reftlos verftänblich sein will, so muß man scharf beobachten, seine Sprache, seinen Sabbau, fein Denten nachzubilben. Ramentlich junge Lehrer find oft ihren Schulern aus biefem Grunde unverftanblich und baber - langweilig. Die Aufgabe bes Ergiebers ift bann bor allem bie bes Aberfebens feiner Gebanken in die Andersmundart bes Jungen. Damit läßt fich diese "Faulheit" raich und gründlich heiten.

Richt minber häufig ift ferner ein Grund bes Richtverftebens bie Unaufmertfamfeit bes Schulers in ber Schule. Der Junge ift gerftreut, er gudt gum Benfier hinaus, er tanbelt an ber Bent, er fdmaht und lacht und weiß nicht, movon ble Rebe ift, oder er ift rold ermidet, bost und fraumt halb wachend dahin. Auch das lägt fich, fo weit nicht franthafte Rervosität borliegt, beheben. Auch die Ermahnung bes Lebrers: "Bah auf!" ift ba freilich ebenfo wenig wertund wirfungsvoll wie die andere beliebte Wendung: gerabel" Der Lehren aber fann bei einigem Gefchid biefen Berstrentheit herr werben, je mehr er die Jungen gur Mit-arbeit berangiebt, je weniger er vorträgt, besto schwerer ist es bem einzelnen Schüler gemacht, unaufmertfam gu fein. Bei bem Lehrer, ber Intereffe gu erweden verfteht, find bie unaufmertfamen Schaler felten. Die Unaufmertfamfeit bes Schüfers ift baber febr baufig ein Leiben, an bem ber Lehrer frankt. Und bie Baulheit" ift nur eine Folgekranfheit

Mus bem Gejagten ergibt fich, bag bie Rinderfaulheit ein schwieriges, aber lösbares Problem der Erziehung ift. Sie fann aus ben verschiebenen Quellen fliegen, und nur eine richtige Erfenntnis ber Urfachen lehrt auch ben Weg, ben bie Befampfung gu ichreiten hat. Ebenjo wirft auch genaue Aberwachung ber hauslichen Arbeiten oft Bunber; es barf fich fogar eine fleine Dofis Bebanterie bagu gefellen und fich auch auf bie augere form erstreden. Go lernt der Junge die Tochnif des Lernens und hat felbst die Freude des Gelingens. Gin wichtiges Mittel gegen bie Faulheit bes Jungen ift bas Intereffe ber Eltern an ben Schulgegenständen. Wenn ber Bater fich für bie beutiden Reichstagswahlen und bie Mutter fich nach ben lateinischen Botabeln ober nach ber Biologie ber Flebermäuse angelegentlichit erfundigt, bann erhalten bie Dinge in ben Augen ber Jungen Wert. In Marf Twains "Tom Salober" will bie Tante ihren Baun geftrichen haben. Gie befiehlt es ihrem Deffen nicht, aber fie erlaubt es ihm, ben Zaun gu ftreichen, und nun tut er es gern.

Bum Schlug aber fet noch auf bie vielen bebeutenben Manner hingewiesen, benen ber Lebrer einft gurief: "Geb' bich, aus bir wird nie etwas werben!" Gie find der Troft ber Eltern, die "faule" Rinder haben, benn fie wurden alle etwas Tüchtiges, webon bie Schulweisheit fich nichts traumen

hierzu schreibt uns ein "Familienbater": Diese Beilen, welche bem "Grestquer General-Anzeiger" ein Babagoge fcpreibt, werben ficherfich bas Intereffe und bie Buftimmung mancher Bater, aber auch Lehrer finben. Ber als Bater felber fich fur bie Schule, ihre Aufgaben, ihre Urbeiten intereffiert, wer felber bei feinen Cobnen, noch einmal bergangener Zeiten gebenfend, ber Schule Luft und Leib miterlebt, fich felber forgt und bangt um ben Musfall ber nachften Maffenarbeit, weiß am beiten, bag bas Cormaristommen bes Schulers in ber hauptsache an ber individuellen Behandlung bes Schulers burch ben Lehrer, insbefonbere beir Orbinarius, liegt. Berftebt ber Lebrer in ben Bergen feiner Schuler gu lefen, und gwar vor allem liebevoll gu lefen, wird er burch ein gutes Wort, durch eine freundliche Ermahnung mehr erreichen, als es fo und fo viele fower bezahlte Rachhilfestunden vermöchten. Boreingenommenbeit gegen einen Schuler und ebenfo für einen folden find gehler, die ein Babagoge bermeiden muß, will er überhaupt biefen Ramen berbienen. Das Gerechtigfeitsgefühl ift bei Rinbern außerorbenilich ausgeprägt. Wenn ber Lehrer auf bie Inbivibualität bes Schullere Rudficht nehmen foll, barf er biefe nicht nach ber feinigen beurteilen. War ber Lehrer ichon als Rind rubia. folgfam, lernbegierig, und, wie man fo fagt, fittfam, barf ihm der robujte, temperamentvolle und manchmal übermütige Junge nicht als Robling erscheinen. Er barf ihn nicht als folden behandeln und bestrafen, fonbern muß burch guies Bureben bas Aberschäumende feiner Lebensfraft zu dampfen. fuchen. Der fogenfannte "Lausbub" ift in ber Regel ein feelensguter Rerl und liefert nicht bas fcblechtefte Erziehungsmaterial. Wir haben in Biesbaben bie Einrichtung ber Lehrersprochstunden. Den Citern steht es frei, an bestimm-ten Tagen in der Woche sich bei ben einzelnen Lehrern nach ben Fortidritten, bem Zun und Treiben ihrer Sproglinge gu erfundigen. Dieje Ginrichtung ift boch anguerfennen und mer gu loben und findet ben Dant jebes verftanbigen Baters, Der Gefundigenbe wird nun finden, bag über feinen Gobn bie Unfichten ber einzelnen Lehrer recht verfcieben find. Der

eine ichilbert ihn als fleißig, aufmertfam, begabt und brab, ber andere ale bolig und faul, ber britte ale Rüpel, ber ben Fortidritt ber gangen Rlaffe bemmt. Der Bater, ber feinen Cohn bod am beiten tennen und am fritifchiten beurteilen muß, weiß sich aus allem bem, was ihm die Lehrer sagten, kein rechted Bild zu machen. Auch hier ist es Aufgabe des Orbinarius, als fiber ben Barteien ftebend, fich liebevoll ber Sache anzunehmen, auszugleichen und nach gemeinsamen Befprechungen mit ben Rlaffenlehrern ben Gduler auf ben Weg au bringen, ber für ihn und bie Schule ber allein richtige und heilfame ift. Wie haben auf unferen hoberen Schulen Orbinarien, Die es vortrefflich beriteben, bas Band gwifden Schule und Saus fesigutnupfen, die wohl beachten, was ihnen ber Bater fagt und bementfpredjende Beifungen ben Rlaffen-Ichrern geben gur individuellen Behandlung bes Anaben. Diefe Mlaffenvorsteher finden Berehrung und Dantbarfeit bei Schülern und Eltern und fie erreichen bei ber Dehrgahl ber Böglinge die Reife für die nachfibobere Mlaffe. - Es besteht auf einigen höheren Schulen - ob auf allen, weiß ich nicht - bie Ginrichtung, bag bie Lehrer mit ben Schulern gleichfam mitberfeht werben, b. f. ber Ordinarius ber Quarta wird Oftern Orbinarius ber Tertia uftv., auch die übrigen Lehrer bleiben so giemlich biefelben. Run besitht mander Ordinarius ben Sprgeig, in die nöchste Rlaffe nur mit einem Eliteforps einziehen zu wollen. Er faubert ben Weigen auf bas peinlichste, und was nicht voll und gang vor seinen Augen besteht, bleibt fiben, bamit ber nachfolger im Unte feine pabagogifden Runfte baran erproben fann. Bom Gtanbpuntt des Lehrers ift das auherordentlich praktisch, aber auch ebenfo bequem. Er wird bas Benfum bes nächften Jahres fcneller erreichen, er wird nicht burch einzelne fcwerer Rapierenbe aufgehalten werben. Bom Standpunft ber Elfern ift diefes Bringip nicht gu loben. Dabon, bag jeder Schüler unbebingt burchgeschleppt werben foll und muß, ist nicht bie Rebe und das wird niemand berlangen. Gehr wohl aber lann ber in einzelnen Rachern nicht besonders gut beschlagene Schuler bas, mas ihm mangelt, im nachften Jahre beiholen, und foldjes wird gelingen, wenn ihn der Lehrer wieder und immer wieder baran erinnert. Go ift ein Lebensjahr, bas daburch gespart wirb, gleich wertholl für bie Eltern wie für die Kinder. — Auch Gegenfähre in der Auffaffung der padagogischen Erziehung seitens ber Lehrer tragen oft an bem Rachlaffen ber Lernfreudigfeit bei. Behrer A. hat eine andere Methobe wie Lehrer & Bebrer M. ift bon ber feinigen fo fest übergeugt, bag er für fich einen perfonlichen Gegenfah gu Lehrer B. barans tonstruiert. Der leibenbe Teil ist natürlich ber Schuler. Auch baufiger Wechfel bes Lehrforpers ber Anstalt ober in ber Besehung ber einzelnen Gacher bringen Unruhe in den Bildungsgang und wirfen ungünftig auf das Fortfommen bes Schülers.

- Beenbigung bes ftabtifdjen Lebensmittefverlaufe, Bufolge Ragistratsbeschlusses wird ber städtische Kartoffelberfauf sowie ber unter städtischer Kontrolle ftebenbe Geefischberfauf am 2. April beendigt.

- Die Sahrt ber "Bifteria Luife" am Mittivochnach. mittag war am Schluf von Regen und Sturm begleitet. Die Reise ging bis nach Oftrich-Bintel, wo das Luftschiff wohl infolge bes Rachmittags einsehenben heftigen Binbes Rehrt machte und mit rafender Geschwindigkeit nach Frankfurt gurudfuhr. Aber Frantfurt ging unterbeffen ein Gewitter mit Donner, Blib und beftigem Regen nieber, ber bas Luftfciff gwang, eima breiviertel Stunden auf der Sobe bon Blordheim zu Treugen. Erst gegen 6 Uhr traf bas Schiff wohlbehalten in Frankfurt ein.

- Die Gewerbeforberung im Regierungsbegirt Bicababen. Um 7. Marg b. 3. fanb in Biesbaben eine Situng bes Arbeitsausschuffes ber Gewerbeforberungsanstalt ftatt, in ber eine Kommission, ein engerer Ausschuß, gebilbet morben, bie ben aufgestellten Organisationsplan burchberaten follte. Diefer engere Ausschuft hielt eine Sibung in Frankfurt a. Dt. ab unter Borfib bes Regierungsrats und Staatefommiffars bei ber handwerfstammer Biesbaden Dr. von Conta. Teil nahmen bie Mitglieber Stadtrat Dr. Lewin Frantfurt a. M.), ber Direftor ber Gewerbeschule in Frantfurt a. M., Bad, Regierungsbaumeister a. D. Bolff (Biesbaben), Sandwerfsfammerfefreiar Schröber (Biesbeden), außerbem ber Magistratsaffeffor Dr. Geeger (Frantfurt a. M.). Berhindert woren Stadtrat Meier (Bicebaben) und Maurermeifter Feger (Fallenftein). Der Organifationeplan wurde grundlich burchgesprochen und vor allem bie nötigen Räume für eine Ausstellung, die den Sandwerfern alles in mustergultiger Ausführung zeigen foll, was gu einem bor-teilhaften Betrieb bes Geschäftis, namentlich ber Werfitatten, unentbehrlich ift, und fur bie Bureaus in Ausficht genommen, fowie ferner bie Aufgaben ber Anftalt bestimmt, Die fofort in Angriff genommen werben follen, augerbem, wer als Trager ber Anftalt in Betracht fommt und welche Beamten anguftellen finb. 218 Gip ber Anftalt und ale Gib ber Berwaltung ber Bentralgeschäftsstelle wurde Frantfurt a. Dt. beftimmt, die Leitung bes Ruratoriume foll in Blesbaben feinen Gib haben, Die Aufficht ber Anftalt foll unter ben Regierungsprafibenten geftollt werben. Binbenbe Befchluffe jeboch, bie einer bemnachft ftattfinbenben Gigung borbebalten bleiben, wurden nicht gefaßt, bas Juftanbefammen ber Gewerbeförderungsanftalt ist indeffen gesichert, die bagu berufen ift, im Regierungsbegirt bem Sandwert ben golbenen Boben, bon bem es burch politische und wirtschaftliche Wandlung abgebrangt, wieber gurudgugewinnen.

. Dufitalifd.bramatifder Abend in ber Rafinogefellfcaft. Am Samstag, ben 23. Mary, hatte bas "Rafino" feine Mitglieder und biele Gafte, Freunde und Gonner bes Bereins gu einer Mufilalifd.bramatifden Aufführung in ben Raumen bes "Rafino", Friedrichftrafic, berfammelt. Amtsgerichterat Dr. Sarbimuth als Mitglied bes Borftandes hatte die Leitung des Gangen übernommen und entwidelte am Dirigentenpult an ber Spibe bes "Balballa"-Orcheiters (welchem fich Rapellmeister Freudenberg am Rlavier gugefellt batte) eine lebbaft anregende mufilalifche Zätigfeit. Rachit ber Cuberture gur "Bouberflote" famen einige Solonummern gu Gebor, in beren Biebergabe bie Sopranistin Fraulein Dora Lang, Bassis Rechtsamvall Freundlich und die Pianistin Fraulein Dilde Gläser sehr fchagenswertes Zalent offenbarten. Allgemein intereffierte barnach bie bramatische Aufführung von Griege befannter Gefangsigene "Bor ber Alofterpforte". Die Goloportien maren bier in ben Sanben ber ftimmbegabten Fraulein Reuenborff und Ahrens, mahrend ein wohlftubierter Frauendor hinter ber Szene wirfte. Den Schlug madite eine Auf-

führung der reizenden einaftigen Oper "Der bierjährige Boiten" bon Ih. Körner, Mufil von Karl Reinede. Rebent ben hetren Freundlich, Wellmann, Referendare Lauf und Frohmein wirften hier in ben Sauptrollen Rechtsamwalt Dr. Bidel, welcher fich als Ganger und Schauspieler trefflich bewährte, und Fraulein Renendorff, die auch hier eine gang überraschende gesangliche und bramatische Gewandtheit ents faltete. Uniter ber Regie bes herrn Rothmann (bom Balhalla-Operettentheater) zeigte fich auf der hubfc ausgestatteten Buhne bas Bufammenfpiet all ber genannten Solofrafte fawie eines gablreichen Chors fo frifd und anmutig abgerundet, bag bas Bublifum gum Schlug in frürmifden Beifall ausbrach und "alle" (befonders ben Dirigenten herrn harbtmuth) wieber und wieber hervorrief. Der Borftand ber "Kafinogesellichaft" hat mit Rüdsicht auf bas glanzende Gelingen ber Beranftaltung beschloffen, bie Aufführung gugunften bes Biesbabener Bereins bom Roten Greug am 17. April in ben Raumen bes "Rajinos" wieberholen zu laffen, und bei bem lebhaften Intereffe, welches bie Beranftaltung in wellen Streifen exwedt hat, sieht zu erwarten und zu erhoffen, balt ber Befuch ein gablreicher und bamit ber bem "Roten Kreug' gufliegenbe Reinertrag ein erheblicher wird.

Bur Sandwerferfranen und etochter follte burch bie Sandtverfolammer wiederum ein Fortbildungsfurjus in Gewerberecht, Budführung, Geschäftsforrespondeng, verficherung, Wechfelrecht ufiv. eröffnet werben. vorliegenden Anmelbungen genügen aber noch nicht. Die Ersöffnung ift beshalb nunmehr nach Oftern in Aussicht genome men, in ber Unnahme, bag bis bahin noch weitere Unmelbun. gen hingufommen, welche von ber Sandwertsfammer fotvie bem "Bofal-Bewerbeverein", Wellrisstraße 38, und bem Sandwerlaumt, Bermannstrage 13, entgegengenommen

- Bahnargiliches. Um 23. und 24. Marg b. J. tagte bier ber Berein deutscher Babnargte für die Broving Deffen-Raffau unter Leifung bes 2 Borfitzenden Zahnargt Funde (Biesbaben). Es haifen fich über 40 herren und eine Dame von hier, Caffel, Franffurt, Marburg, Fulba, Berbfeld, Samburg u. a. eingefunden. Rach Besichtigung bes neuen Emanatorinms am Rochbrunnen am Samstag und einer Mitglieber. fibung fiber innere Ungelegenheiten wurde bie wiffenschafts liche Sigung eröffnet, Die in neun Bortragen febr biel bes Reuen und Biffenswerten bot. II. a. eröffnete Brofeffor Dr. Fifcher (Markurg) den Unwesenden neue Gefichtspunfte für eine erfolgreiche Wurzelbehandlung, basselbe Thema behanbelte auch Herr Anion Withel (Wiesbaben). Beibatbogent Dr. Schoenebed (Leipzig) fprach über chemisch-phusifalische Untersuchungen an Gips, Privatbogent Dr. Reich (Marburg) zeigte nach feinem fehr eingehenden Bortrag über Carcinome an einem fpeziellen Fall von Unterliefercarinom die unbedingte Rotwendigfeit der Füllung ober Entfermung aller befetten Jahne und Burgeln mit icharfen Eden ober Ranten gur Berhutung folder Falle. Brofessor 3. Bibel (Bonn) bemonstrierte einige fcmierige Brudenarbeiten. Herr Dr. Chrift (Biesbaben) ftellte nach feinen Bortragen fiber angeborenes Jehlen fast aller gahne und über einen Jall von mehrsacher Oberlieferstaltur ben Anwesenben beibe Fälle in persona bor. Gerr Dr. Cafpari (Wiesbeben) berichtete über ben Wert bes Jahnstochers nach einer Aundfrage an 200 Rollegen, aus ber berborging, baß ber Zahnstocher, wenn auch vielfach ale unafibetifch angeseben, boch feine großen Borteile hat. Bollbefriedigt über bie intereffanten Bortrage verliegen nech einem Befuch bes Rurhaufes am Conntagnachmittag bie austwärtigen herren unfere fcone Baberftabt.

- Beftwerfehr. Die Schalterbienftftunben ber Boftamter in Biesbaben find bom 1. April ab die folgenden: a) Bert-tags: bei familichen Boftaniern bon 7 Uhr bormittags bis 8 Uhr nachmitiags. b) Sonn- und Feiertags: beim Boft-amt 1 (Rhein- und Luifenstraße) von 7 Uhr bis 9 Uhr bormittags und von 11 Uhr 30 Min. vormittags bis 1 Uhr nachmittags; beim Boftamt 4 (Taunusftrage 1) im April und Oftober bon 8 bis 9 Uhr pormittags und bon 11 Uhr 30 Min. bormittags bis 1 Uhr nadjmittags, und bom Rai bis ein-schliehlich September von 7 bis 9 Uhr vormittags und von 11 Uhr 30 Min. vormittags bis 1 Uhr nachmittags. Die Bojtamter 2 (Schütenhofftrage); 3 (Bismardring) und 5 (Bahnhof) bleiben gefchloffen.

- Amishlatt ber Stabt Biesbaben. Mit Begug auf biefe Nachricht in der Abend-Ausgabe vom Mittwoch legt der Berlag bes "Biesbabener General-Angeigers" Bert auf bie Geststellung, bag ber Magiftrat ber Stadt Biesbaben ben langfriftigen Berirag mit ibm wegen ber Beröffentlichung ber amtlicen Angeigen bisher nicht gefündigt habe.

ber amtlichen Anzeigen bisher nicht gefündigt habe.

— Die Jugendwehr rückte am Ichten Sonntag unter Kührung den Leutmant d. L. Köning nach dem Köungsplat des Kionier Bataikons 20 an der Kanierdrucke ab und traf mit 115 Jungen 2.30 Uhr nachmiliage door ein. Die Jugendderteinigung aus Frauenstein, unter Kührung des Leders Weinertnigung aus Frauenstein, unter Kührung des Leders Weiner, date sich mit 28 weiteren Teilnehmern angeschlossen. Bom Vionier-Bataikon waren Geröte und Handwertsgeug derreit gestellt; Untereffiziere und Nannickaften batten inch freiwolftig gemeldet, um mitzubelien. Die Lenkannts Salomon. Sonne und Dörfiser dem Ginnier-Bataikon Ar. Bi übernadmen die einzelnen Abteilungen; ersterr hielt einen Cortrag über Bau den Kolftegen und etnischen Krieden; Kioniere suhren dere Dan eines Steges in lurzer Zeit durch und anschließend bauten die Jungen drei Brütenden, ein Kloh aus Lonnen und übten zumen der Kriedenstrage, ein Kloh aus Lonnen und übten zumen der Kontons und Bontonsüben auf dem Abein den Ruberdrienk und des Stontensuchen auf dem Abein den Kuberdrienk innd des Stontensuchen Weiters arbeitelen der Felges des Konnen und übten Schaften Hierbeiten der Krieden kießen der Krieden beite der Kontons und Erfer und Freihe. Als Startung ließ des Konnenden des Klonnen mit Erfer und Freihe. Als Startung ließ des Konnende des Klonnen Beiten Kreiten der Lungen beite dem Kionier-Bataillen im Kamen der Jugendiche und unter frählichen Beiterien, die fich de Ausgendichten den beiter der der Krieden und zu ündere Kleinen Erfeln der Stangen Gesteilen und den in Kanten der Genendeit aubeit, in kraftiger Kleinluft dem Konten und Leinen Weiter aus dieben und biele neue Anzegungen für Beruf und Kelnen in fich aufgunehmen.

— Alleine Austern. Die Abbitschen Berteiten die Franzen der krieden und zu ündere was 11 Abe der Kleine der find

- Aleine Aotigen. Die ftädtifchen Bollsbader find am 1. Ofterfeitrtag bis 11 Abe vormittogs geöffnet und bleiben am 2. Feieriog gans geschlossen. – Sin bei einer biefigen Liegelei beschäftigter Backteinmacher aus Mains wird fett amstag bermist.

Afraclitischer Gottesbienk, Jiraelitische Kultus.
aemeinde. (Spnagoge: Midelsberg.) Gottesdienst in der Saudispnagoge: Arestag: abends 6.30 Udr. Sabbat: morgens 9 Udr. nachmitigs 8 Udr. Augendhoottesdienst und Kredigt, abends 7.40 Udr. Gottesdienst im Gemeindesauf: Wochentage: morgens 7 Udr. nachmitigs 6.30 Udr. Die Gemeindebibliother ist geöfinet: Sauntag dan 10 die 1016 Udr.

Alt-Alraelitische Kultusgemeinde God. (Spnagoge Friedrichstraße 83.) Freitag: abends 61% Udr. Sabbat: morgens 7% Udr. nachmitigs 8 Udr. abends 7.40 Udr.

ben tibe tibe fort per-Elet bie für, best-

en.

bge-rube

Die.

bes nian rer. BiO Deit und fge\* bah Hen

ge-

en. dejt-ber-in eber

Her adit 6 H= C.II. respe

Hen felst ппр aut gen.

bet

ale ment. nuß ing-Barbax.

bes

tere ins ·im: bod) felt. bis Den ec c e8mit.

chr. TECflen Hodi gu bor. bis und iten Ber-

eine titenen meegeriiď: ina Rōt-

elit

tre

Tob.

BE (2)

Woderinge: morgens 6% Uhr, abends 6 Uhr, Besachvorabend

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

63/4 llbr.
Talmub Thora-Verein Biesbaben, Nero-kraße 16. Sabbat-Eingang 6.20, morgens 8.20, Muhaf 9.15, Ninda 4. Deroido nadmittags 4.50, kiusgang 7.40, Sabiur für junge Leute: Samstag 8, Sonntag 4.45. Wochenlags: morgens 7.15, Mincha und Schur 6.45, Montag: morgens 6.20, Beginn des Chomesderbots 8.55, Befack-Eingang 6.30,

Theater, Kunit, Dortrage.

Theater, Kunft, Doriräge.

\* Residenz-Theater. Am Samslag sommt aum erstenwal im Residenz-Theater einer der eigenartigsten Dichter der Reuseit zur Aufführung. Derbert Eulenberg mit seinem Stüd-Alles um Geld', das schon an anderen Bühnen siets das lebbasieite Interesse erregt hat, sowohl durch die sonderbare Dandlung wie durch die diederschafte Anschung des Lebbassen die durch die diederschaften und der derer Anderen Bischer, Darbern, Richter, von Born und mit den Herren Küder, Bartas, Kaltner-Goden, Keller-Kebri, Sager, Kesselkräger, Tachaver, Aust, Schafer. Die Spielleitung dat Herr Bertram. Das interessante Stüd wird Sountagaadend wiederschli. Sonntagnachmittag wird auf diesseitigen Bunsch Odorns dasendes Schaufpiel "Die Brüder den St. Bernhard" zu halben Breisen gegeben.

friel "Die Brüder den St. Bernhard" zu halben Preisen gegeben.

Biesbabener Asuservatsrium für Mufik (Direktor Richnelis). Der am Dienstag im Saale des Konserbatoriums derankalitete Moşart-Abend gab den Damen Fräulein Julie Laux, Fräulein Liefel Reiß, Fräulein Jodanna Krause sawie den Derren Alexander Kodunson und Dermann Wolfen Gelegendeit, in drei Klavierkonzerten des Reisters ihr plansifitiges Können in dos glanzendete Licht zu sehen. Dochenwickelte, abgerundete Technik und seines, musikalisches Empfinden war allen Vortragenden nachzurübmen. Besonders dosen die Berren Germann Bolft und Alexander Robinson vortrefsliche Leistungen. Das Konsetvatoriums – Orchelter schniegte sich in der Begleitung mit Ausmerklamseit und Ceichie den Solisten an und trug wesenköpen Micheryade der Makuerkonzerte dei. Reicher Beisall nebst Herbartyder der Makuerkonzerte dei. Reicher Beisall nebst Herbartyder der Makuerkonzerte dein Richer Beisall nebst Verdammfungen.

#### Dereins, Derjammlungen.

Dereins.Dersammlungen.

\* Der "Biesbadener Willtärberein" hat unter ber Beitung des 1. Vorlikenden Stadsarzt d. A. Dr. Kolte am 23. März seine Jadresderfammlung abgedalten. In dieset wurden der Ibstehand und die übrigen Vereinsämter miedergewählt. Die Höhe der Sterbeunterstühung wurde wieder, odne Ubstung, auf 500 M. seingelicht. And den Geschäftsund kaffenderichten ist zu entnehmen, daß der Verein 986 Visiglieder acht und 51 033 M. Vermögen beingt. Der gedrücklicher acht und 51 033 M. Vermögen beingt. Der gedrücklicher kaften die Ausgebieder der der die Verlichte Verschaft wurden der Vereilung. Rachdem die Tage für die Festläckeiten bestimmt und die übrige Tagesordnung ersebigt war, wurde auf den Lichtbilderbortung des Herrn Dr. Balter am 20. April dingewiesen und dam die Verschaften. sour nahm, gefchloffen.

#### Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Aus dem Candureis Wiesbaden.

— Biefrich, 27. Wars, Die Anskellung von Arbeiten der Sausbaltungs und keleinfindersäule, der Kansendorfs und des Kabinries für Arbeiterkrauen und madden der Firms Kortland-Jemenkadert Boderboff u. Söden, G. m. d. d. auf mönedung, findet wir alightlich in oberen Kantinensach der Fadeit am Samsdag, den 30. Wärs, den 3 die führ nachmitiges, und Sonniag, den 30. Wärs, den 3 die führ der Kabintiger und Schaftlich in oberen Kantinensach der Fadeit am Samsdag, den 30. Wärs, den 31 die 7 Uhr kant und ift jedermann unentgelitig ungandel. Die Anskellung der Samsdaltungsfedule gibt den Bestucken einen Aberalis über die Beschädigungskweise und die Ansbeiten für den praftischen Samsdedung Schaftlung des Anabendensenstigensten der Schaftlung des Anabendenstsgie ein Bild den den Restlungen Endlerungen des Anabendenstsgie ein Bild den den Restlungen in Dambertigleitsunterricht der 11- die Islädeigen Knaben, die dasprend des Anabendenstsgie einer Bild den der Restlungen in der Schaftlung der Samdensbeites in der in der Schaftlung eines Sambenschlich unter Leitung eines Sambenschlichen seiner der Schaftlung der Scha

siederich ind Erienschnerkert wes, Baura kotelmann-Jarnsstad Anflicheraismiglieder.

z. Verfladt, 28. Wärz. Gestern nachmittag sand im Gem er den er ein die Schlieprüfung statt. Die im lehten Jahre gesetsiglen Jeichungssächle verden 14 Schüler ensläßen lagen and. And der Jordildungssächle verden 14 Schüler ensläßen, welche größentrits nachtragsich in Andetracht ibred Betragend und ihrer Leistungen Diplome ausgehändigt erhalten. Der Korschende des Gewerbetreens, Rümmermeister Sternberger, ermatmte die abgebenden Schüler, immer weiter zu schreiten auf des betretenen Bahn. Der Gewerdeverein lätzt sich die Jugenddes des einer Angelegen sein. An Sanntag-Rachmittagen wird mit den Schülern gespielt. Im Binder vird einmal vochsentlich abends gesungen. Eine nen gegründete Wildiothes soch zugend-Weichen auf der den gegründer Angendern ist ein gemeinfamer zweitägiger Ansstlug in Andsich gehonnnen, au welchem sich eine gange Angabl Schüler augenebet dat. Hur die weibliche Ingend ist sein Kursus in Sandarbeiten eingerichtet, der den Sadunterricht am Lieben sich eine gange Angabl Schüler augenebet dat. Hur die weibliche Ingend ist sein Kursus in Sandarbeiten eingerichtet, der den Sadunterricht am 17. April, für den Seichen unterricht am 21. April eröffnet.

Stierkadt, 28. Wärz. Banumiernehmer Ludwig Florreich

= Bierfeabt, 28. Mora. Baumiternehmer Qubipla Florreich bat feine Billa Bierfiedter Sobe 55 an Fraulein Anipper aus Wiesdahen gum Preife bon 84 000 M. berfauft.

ans Biesboden sum Preise von 34 000 K. berfauft.

B. Mannbach, 27. März. Bei der gestern abend statigefundenen engeren Wood der des groeiten Gemeind des erordneten der 2. Abteilung ging der Mainexparlier Kari
Schwein ir als gewählt hervor. — Die Anfradume der schinden
1605 die zum 90. September 1906 geboren sind, erfolgt Monde,
dem 1. Aveil. mittags 1 Uhr, im Lehrsaaf der neuen Adaile.
Die in der Zeit vom 1. April dis 30. September 1906 geborenen
Kinder somen nur dann aufgenvannen werden, wenn die detreffenden ellern ein ärzslichesklitest über die gentigende gestige
und körverliche Entwickling übred Kindes dorlegen. Bur alle
Kinder ind die Anapsische mitzubringen. Rinder find die Impficheine mitgubeingen.

#### Aus der Umgebung.

Fluggengfammlung.

Caffel, 28. Marg. Die "Caffeler R. R." beröffentlichen einen Aufruf gur Commlung gweds Befchaffung eines Rluggenges, bas ben Ramen "Rurbeffen" führen foll. Das Fluggeng wird ber Garnifon Caffel gur Berfligung gestellt werben. In Caffel wird gegenwartig ein Flugplat errichtet, bon bem aus regelmäßige Baffagier- und überlandflüge unternommen werben follen. Bisher find gwei Grade- und ein Rumpler-Apparat vorhanden.

h. Darmfindt, 28. Marz. Gestern abend fand bei dem Prinzen Biftor zu Erkach-Schönberg ein parlamentarischen Schonberg ein parlamentarischen Beinze gesten den bei Erkachen gesten bei Krinifer, die böbern Winsterielbeamien und Miglieder beider Kammern, im Ganzen eine 50 Versonen, teilnahmen. Der Großberzog unterbielt sich in zwangloser Weise mit den Gasten und verließ mit dem Brinzen Heinrich erst gegen 11 Uhr die Gesellschaft.

Sendem (Migla) 27 Wärz. Ges der Großberzu Gnide

= Landau (Bfalg), 27. Mars. Bei ber in Speper zu Ende gegangenen Prüfung für ben Sinfährig-Freiwilligen Militar-bienft haben 17 Schüler ber Soberen Sandelsschule Jandau (Bfalg) ben Berechtigungsschein erhalten.

#### Gerichtliches.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen. Die Methylallobolvergifinngen vor Gericht.

Die Meihelallobelbergifinnsen vor Gericht.

sh. Berlin, 27. Närs. Das Volfensterben in dem lädtifchen Aivl für Obbachies in Berlin, das insgesamt über 100 Obfer forberte, beschäftigte intunnehe vom Dienstag ab die zehnte Straffammer des Landgerichis I in einem Krozesse, der ilch gegen folgende Versamen richter: I. den Drogisten Julius Scharmach aus Charlottendurg, L den Nersenden und Essensigabrisanten Karl Zastroto aus Sharlottendurg, 3. den Neisenden Und Essensigabrisanten Karl Zastroto aus Sharlottendurg, 3. den Neisenden Winde deren Brumo Neben aus Berlin und 4. dem Keisenden Wildelm Komersti, aus Berlin. Der Haupmagellagte Drogist Subelm Komersti, aus Berlin. Der Haupmagellagte Drogist ein überaus gesunddeitsschädeliches Getränt, an berschiedene Schanfwire geslieckeit und sich dadurch des Betrugs und des Vergebend gegen f. 12 des Nagrungsmittelgeiebes schüldig gemächt zu haben. Die übrigen Ntiangestagten ind der Beihilte zu diesem Bergeben beiguldigt. Die Schrackskunde von dem granigen Wassendissseieriagen ganz Deutschand. Nan besürckteie zunächt den plöstichen Ausdruch der Chnistene der Genischen unders als mit einer Sende formte man sich dieses Kassensten ursprünglich nicht erflären. In den Strimmalsformnisser Zowschund von erfrüge Ermitielungen ausgehelt, und am Silbestendend den ernem Charlottenunger Drogisten ersaben, das door der Bereinen Retting Metholiseie ausgehelt, und am Gilbestendend dem Erwinglich nicht erflären. In das scharmag ansfelt Ernt und Konnendersche Ermitielungen ausgehelt, und am Gilbestendend dem Erwinglich nicht erflären. In das Scharmag ansfelt, und am Gilbestendend dem Erwinglich namens Julius Scharmag ansfelt Ernt er den den dem Kenthelalbeden der Kerlingen nach dem Kenthelalbeden dem Kenthelalbede Beihnansspunja an Reibnistoholvergifung gestorben seien. Der Schnapsfabrisant Julius Scharmach wurde darum seinen Der Schnapsfabrisant Julius Scharmach wurde darum seinem Liebnischen, des ind dei den vorsunden. Bestanden. Seinemach leugnete ansatzo, gestand aber dann, das er den Reihglestohel non einem Undesfamiten als Sprit für ISO M. den Reihglestohel non einem Undesfamiten als Sprit für ISO M. den Reihglestohel non einem Undesfamiten als Sprit für ISO M. den Andel geb aus das er Schands aus 35, Perbolastohel und 35, Sprit sedernach ged aus den er Schands aus 35, Perbolastohel und 35, Sprit sederaget 180 M. Scharmach ged den aus das den Schandsen er die Reiheltschel der Kachden fich feinerlei schäderende Volgen zeigen, dade er seine Bedensten gekagen, den Schands in den Reihelschen der Kachden fich feinerlei schädenende Volgen zeigen, dade er seine Bedensten gekagen, den Schands in den Merbolastokel den der Franklang der Schandsen in den Merbolastokel den der Franklang der Schandsen der Kachtelschel den der Kachtelschel den der Kachtelschel der Kachtelschel den der Kachtelschel den der Kachtelschel den der Kachtelschel der Merkel der Kachtelschel der Kachtelschel der Kachtelschel der Merkel der Kachtelschel der Kachtelschel der Merkel der Kachtelschel der Kachtelschel der Merkel der Kachtelsche der Kachtelschel der Merkel der Kachtelschel der Kachtelsche der Merkel der Kachtelsche der Kachtelsche der Kachtels aus Verlin und 5. der Geichäftereizende Dable aus Verlin. Den Borfit im Gerickshof führt Landgerichtsdierftor Griesforn, die Anflage bertrit Slaatkanvall Gutyde, während als Bertsidiger die Rechtsanwälte Auftiscat Ivers, der Anfle. Dr. Raffe. Dr. Rertdauer, Dr. Kuppe und Dr. Alsberg ittig find. Unter den achtreichen Bersonen, die awar dem Tode durch Bergiftung mit Rethblaflobol entgangen find, jedoch dauernde Experituse Schädigungen, der allem Sehlörungen und andere Augensertrantungen davongetragen baben, det fich ein Arivatfäreiber Ledmann dem Berfahren als Rebenflager angesählichen, Ihm itele Rechtsanwalt Velter Bahn zur Geite. Die Jahl der acgelobenen Sacherständigen beträgt nicht voniger als V. Es befinden fich derungemittelsemie und gerichtliche Redigion. Ihm itele Rechtsan Anderungsmittelsemie und gerichtliche Redigin, ferner Redigin. Anderungsmittelsemie und gerichtliche Redigin, ferner Sacherständige des Goswischenberbes und Mitglieder des Anfritunts für Infestionsfrantbeiten, iswie Verligte der Rediginalischen Verligten der Mehringen der Goswischenberbes und Ritglieder des Anfritunts für Infestionsfrantbeiten berfelti Gedeumer Mehrinale der Konfesionen Benden intereiliert an erster Stelle der Kriminalsommital Toulisant, dem feinerzeit die Ansbedung der wohren Urlachen der Bergistungen im Rödelichen Kibl für Chdadios gelnwein ist. Verner find anderen Benden für Gericken allein füllen der Gericksfact der Mehringen in Reinerzeit die Ansbedung der wohren Urlachen. Die Sachberfändigen allein füllen ber steiner der Breiherichen Bersondungen wird die Berbandlung auf Freitag bertagt.

#### Dermischtes.

Bisberdiebstahl im Märkischen Museum, Gerlin, 23. Närz, Geitern wurde bemerkt, daß aus einem Simmer des Kärkischen Auserums ein Bild von der Wand berschwunden vor, eine Handzeichnung von Sand ordnungsgemäß losgeischend. Das Bild war von der Wand ordnungsgemäß losgeischendt. Es teht noch nicht fek, seit vonn das Bild fehlt. Ermititelter Bankränder. Breslau, 27. März, Der Währlige Färder Riegens aus Kaubt dei Hüseldorf, der sich vor einigen Tagen der Görliger Bolizei felbit stellte, wurde als der Bankränder resognodziert, der im August 1911 in zwei Breslauer Bankgeschäften unter Drohung mit dem Revolder einen Raubüberfall bersucht datte, aber verscheut vorden vor.

Ein Gatienmord. Samburg 28. März. Die 87 Jahre alte Franz des Gafiviris Karl Geder in Hamburg übergoditern Rann mit einer Kanne lockenden Kuffees und einem Kessel sieden mit einer Kanne lockenden Kuffees und einem Kessel sieden Massenden Bassers, so das ihm die Feben Fleisch dam Leibe hingen. Die Fran vergistete sich dann mit Kleefals. Der Wann wurde sterbend ins Kannsendaus gedracht. Die Fran dar die Aat nis Aberlegung ausgeführt, denn sie hatte ihre vier Kinder dorber zu Berwandben gedracht.

Ein schrecklicher Tod. Samburg, 28. März. Einen schrecklichen Tod dar der Handen Golinsti auf dem Watt an der Eldemündung dei der Insel Reuwert gefunden. Der Knecke datte sich auf dem Kege detirrt und war von der Flat übertasch katte sich auf dem Kege detirrt und war von der Flat übertasch mochen. Er suchte sich dadurch zu retten, daß er sich nach dem dohen des Klut nicht so doch steigen würde. Doch erreichte die Flut langsam auch diesen Kunft und schließelich über ihm zusammen.

lich über ihm gusammen.
Ein Chsien. Bu en os-Aires, 27. März. Sin Chilon richtete bebeutenden Schaden an. Acht Bersonen wurden gestötet, 80 verleht. Cleichfalls wütete ein Collon im Distrikt Junin und tötete 10 Personen und verlehte 20.

#### Deutscher Reichstag.

Eigener Drahtbericht bes "Biesbabener Lagblatts". # Berlin, 28. Marg.

Am Bunbesraistifch: bie Staatsfefreiare Ribn und Bigeprafident Dr. Baufche eröffnet bie Situng um

10 Uhr 15 Minuten. Bunachst wird ber handelsbertrag mit Bulgarien und ber Kotetat ohne Debatte befinitiv in britter Lesung angerommen. Sobann wird die Beratung gum

#### Pojtetat

fortgefeht. Bei bem Titel "Oberpoftpraftifanten und Bureaubeamte" tritt Abg. Werner-Bersfelb (Ript.) für Befferstellung ber Bureaubeamten 2. Klaffe ein.

Es folgt der Titel "Brämiterung nühlicher Erfin-bungen auf dem Gebiete des Boft- und Telegraphenaucjeno.

Mbg. Dr. Struve (Bpt.): Bon ben 8000 DR., Die fur biefen 3wed ausgeseht find, ift taum die Balfte im legten Jahre verbraucht worben. In biefer hinficht mag ber Staats-

fefretar nicht zu sparsam fein. Ge folgt der Titel "Oberpostdirektionen". Abg. Kunert (Sog.): Die Oberpostdirektion Halle a. d. & bat Erhebungen anstellen laffen, wie bie einzelnen Beamten bei ben Stadtberordnetenwahlen gemablt haben. Darin liegt ein gemeiner Denungiantenftreich gegen bie Conialbemofraten und bas ftellt einen Aft unberhaben, geht niemand etwas an. (Gebr richtig!) Auch in Effag. Lothringen und anderen Gegenden ift Abnliches paffiert. (Bigeprafident Dr. Baufche bittet ben Redner, nicht Grorterungen gu machen, die in die Generalbisfuffion gehoren.) Redner fortfahrend:

Durch fein Manifeft bat ber Reichstangler einen unerhörten Drud auf bie Boftbeamten ausgeübt.

(Bigeprafibent Dr. Baniche, Der Reichstangler gebort nicht gum Titel "Gehalt ber Bojibireftoren".) Redner weiter: Wir werben alles tun, Die Unabhängigfeit ber Beamten gu mabren. (Beifall bei ben Gogialbemofraten.)

Unterstaatsfefreiar v. Grangow: In einer Drudfache bes Solleichen Bürgervereins war behauptet worden, gahlreiche Bojtbeamte hatten jogialbemofratisch gewählt. Diesen Borwurf wollten wir von den Beamten nehmen. (Abg. Lebebour ruft: Unverschämtbeit sondergleichen! — Lärm; Glode. - Bigeprafibent Dr. Baufche ruft ben Abg. Lebebour gur Orbnung.)

Unterstaatssefefreiar v. Grangow: 3ft damit ein Ber-brechen begangen? (Rufe: Zawohl!) Die Direktion ist eifrig bemuht gewesen, Diefen Borwurf (Ift fein Borwurft) . . . Es ift aber als Bormurf aufgefaht worben, bon ben Beamten gu nehmen. Das ift die unberschämte Reaftion, von ber ber Abgeordnete Ruhnert (prach. (Große Unruhe.)

Abg. Graf Braidmar (Str.) wünscht weitere Ausbehnung bes Brieftelegrammberfehre.

Stantofelretar Arnette fagt bies gu.

Abg. Dr. Weil (Sog.): Die Oberposibirektion Meh hat am Tage vor der Neichstagsstächwahl den Beamten einen Rebers borgelegt, in bem bestätigt wirb, bon bem Bobbieleinichen Erlag von 1898 Renntnis erhalten gu haben, in bem gegen die Sogialdemofratie Front gemocht und auf den Diensteid hingewiesen wird. (Sehr richtig! rechts und im Zentrum.) Solche Beamten, die sogialdemokratisch mablen, follen nicht im Dienst gebuldet werben. (Bort! Bort!) Es handelt fich unt

ein unerhörtes und unmögliches Gingreifen in bas 20ahlrecht ber Beamten ale Staatsbürger.

Estr muffen protestieren gegen bie Berabsetjung ber politi-

fchen Rechte ber Beamten. (Sehr gut!) Stoatsfefreinr Kraetfe: Gine Berfügung an Die Oberpostdirection Meh ift von mir nicht erfolgt. Die bortige Oberposidirection hatte auch Renntnis erhalten von dem sogialbemofratischen Flugblatt: "Die Bostbeamten und die Reichs-tagswahlen!" Da hat sie es für nötig erachtet, diesen Erlas von 1808 ben Beamten gur Renntnis gu bringen. Gie felbit find also eigentlich die Beranlaffung biefer Mahnahme. (Lachen bei ben Cog.) Die Behörben fonnen nicht bie Banbe in ben Schoft legen und gufeben, wie bie Sogialbemofratie mit Unwahrheiten in ben Flugblättern arbeitet. Gin Grund

gum Ginfdreiten tann nicht erblidt werben. Mbg. Dr. Strube (Bpt.): Die Oberpostbireftionen follfen jeden Eingriff in das Wahlrecht der Beamten unter-lassen. In Riel batten mir vor einigen Jahren die

gleichen Berhältniffe wie in Deb. Stantefefretar Araeite: In Deb handelt es fich nicht um Rachforschungen, wie gewählt ift. Auf Grund ber betannten Flugschrift mußte nur ber allgemeine Erlag in Er-

tinnerung gebracht werden. Mbg. Lebebour (Gog.): Mit Flugblattern gu arbeiten ift bas gute Richt jeber Bartei. Die Beborben batten bie elwaigen Unrichtigfeiten widerlegen muffen, Die Beamten find auf die Berfaffung bereibigt. Bom Minifterfeffel

aber wird dagegen berftogen. (Große Unruhe.) Brafibent Dr. Raempf: 3d fann nicht gugeben, bag ein folder Bormurf einem Ctaatsfefretar ober einem Minifter

gemacht wirb. Abg. Lebebour fortfahrend: Die Behörben batten banbeln jollen wie jeber anitanbige Menich (Der Brafibent r figt biefe Redewendung.) und es fich berbitten follen, daß ben Beamten vorgehalten werde, für diese oder jene Partet gestimmt zu haben. Statt bessen lätt sie herum-schuuffeln, wie gewählt ist. Das ist ein direkter Eine Der

vau

men datt Der Hut er in doch

ies.

Hotz

ппр

um

und

age.

und

THE

n.

PILDE

efen

atë.

. 3

nten.

ben.

gen

er-

trun

ag-

iert.

rte

en.)

ridit

tex:

ide

THE

DUL

Ber-

frig

tten

bem

auf

tijdi

Ŀ

titix

ber

ini-

clas

:Ibit

mic.

mbc atic

imb

Hen

er-

tidit

(Str.

雠

bie

iten

effel

ein fter

PETTS A

bent

bak

rtei

m-MIN

griff in das Bahlrecht und eine Berlehung der Gidespflicht. (Brafident Kaempf ruft den Abg. Ledebour zur Ordnung. — Abg. Auhnert ruft: Der Staatssefreiär ist ein Rechts-vorlepert) Abg. Ledebour fortsahrend: Alle Farreien phne Unterfchied follten fich einen folden Gingriff berbitten. Damit foliegt die Distuffion.

Breitag, 29. Mary 1912.

Beim Titel "Oberpoftaffiltenten" ufto. mirb bie Resolution ber Budgetfommiffion hiergu, fabrliche Bulagen bon 300 SC. zu gewähren, angenommen, ebenso ein Antrag des Abg. Erhen. v. Gamp, diefe gulagen benfionsfähig gu

Es folgt ber Titel "Boft. und Telegraphen. Behilfinnen"

Abg. Berner-Bersfeld (Ript.): Das weibliche Beamten-

perfonal hat fich nicht voll bewährt. Unterftaatsfefretar Grangow: Unfere Damen haben fich om Telephon und auch fouit durchaus bewährt. Die Beichmerben treffen nicht gu.

Abg. Dr. Arendt (Rpt.): Much ich vermag ben Ausfuh-

rungen des Abg. Werner nicht zuzustimmen.

Ge folgt ber Titel "Gehobene Unterbeamte". Dierzu liegen mehrere Resolutionen ber Bubgeisommission und des hauses bor, die fich mit den Gehältern, den Dienitftunden und der Dienstgeit der Unterpostbeamten beschäftigen.

Abg. Glesberte (Bir.): Die Anftellung der Unterbeamten in den Industriebegirfen muß verbeffert werben. Man follte ben Bunichen ber Unterbeamten entgegenfommen und auch bie Diensigeit herabsehen. Damit wird ber Cogialbemofratie bas Gelb genommen. Bir werben alles tun, um ben berechfigten Bunfchen ber Unterbeamten entgegenzufommen.

Abg. Struve (Bpt.): Die Boftbeamten Hagen über bas Bulagemefen. Die etotomagige Ginftellung ber Boit-

beamuen erfolgt zu fpat.

Mbg. Cbert (Gog.): Bei ber Befolbungsreform ift feine Beamtenflaffe fo ichlecht weggetommen wie die der Unter-beamten, namentlich ber Boltichaffner. In ben Induftriebegirten ift taum eine einzelne Berion, geschweige benn eine Samilie mit biefem Gebalt burchgubringen, Sier handelt es fich um Sungerlöhne.

Untersinatssellreider Granzow: Es handelt sich bei den Boittoten um junge Leute, die mit 3 M. Anfangslohn auch für alle Sonn- und Festrage ein genügendes Austommen haben dürften. Um berbeitratete Leute handelt es sich

Abg. Giesberts (gtr.): Den bürgerlichen Parteien war es jeinerzeit nicht möglich, ihre Winsiche zur Besoldungs-reform durchzudrucken. Aun macht die Sozialbemorratie als ftarfite Bartei bee Saufes beffere Berfuche.

Mbg. Struve (Bpt.); Die Lobne ber Unterbeamten find ungureithenb.

Die Refolution wird fodann angenommen, die weiteren

Titel ohne Debatte ebenfalls. Es folgt ber Titel Boftagenien". Biergu liegt eine Resolution ber Rationalliberalen und der Fortschriftlichen Boltspartei vor auf Erwägung der Errichtung einer Benbionstoffe für Bojtogenten

Mbg. Mertin (Rpt.) fpricht fich für die Refolution aus.

Stuatssetzetär Kraette fagt Erwägung gu. Die Resolution wird angenommen und der Titel be-

Beim Titel "Löhne fur außerhalb bes Beamtenberhallniffes fichenbe Berfonen ufm." wanfdit Abg. Ebert (Cog.) Gleichstellung ber Boitarbeiter mit ben Bottillionen

Aba Adler (natl.): Die Bejugniffe ber Arbeiter. ausifchuife muffen weiter ausgebehnt werben.

Rach weiteren Ausführungen bes Abg. String (Bpt.) mirb ber Titel bewilligt.

Ge folat ber Titel "Ditmartengulage"

Abg. Schlee (natl.): Wir beitreiten ben politischen Sharafter der Ditmarfengulage. (Ladjen bei ben Gog.) Die preugride Bablpelitit geht ben Reichstag überhaupt nichts Edjallenbes Welächter.)

ning. Wenbel (Sog.): Aus ben Liorien bes Borrebners fprach bie Furcht vor ber Erwartnug eines Bolenauft in auftranbes. (Lachen.) Der lebte Golenauftiand war fein Schanbfled für Rolen, wohl aber für Breugen.

Bigeprofibent Baaiche rugt biefen Ausbrud. Abn. Schulg-Bromberg (Apt.): Die Borie bes Abgeord-neten Benbel werben auch braufen gebort werben. Die Be-

amten werben fie fich merfen. (Beifall.) Mog. Geof Beitary (foni.): Bobl felten ift eine Dag. nahme bom Reichstag getroffen worden, die eine größere patine bom Reichstag getroffen worde, die die Streichung der Chimarlonzulage. Die Bünfche der Beamten auf Gehaltsanischerung und Dienfierleichterung werden beim Voneigt besonders betont und Sie wollen mit einem Jeder-Krich den Beamten schweren Schaden zufügen, Gin wirflicher Errad hir die Streichung der Borlage fann nicht bewerde beim die Streichung der Borlage fann nicht bewerde bereicht porgefrecht werben.

201 g. Senba (Bole): fiber bie hifforifche Burbigung und über bie Saltung Bismarde ben Bolen gegenüber bat bie Beidiffte icon ihr Urteil gefallt. Graf Beitarp wies im Gegenfat zum Abgeordneten Schlee auf die ans politischen Girunden peschafferne Aulage din. Der politische Ebarafter der Cfimarkenzulege ist nicht zu leugnen. Gerade aus Gerachtigkeitsgründen sehnen wir den Titel ab. Eine Härte liegt allerdings in ber Streichung. Bir find aber unichulbig

Rach melieren Ausführungen ber Abag, Spobn (gir.), Lebebour (Sog.) und bes Staatsfefreiars Kraetfe wird über ben Anfrag auf Streichung bes Titels namentlich abgestimmt.

## Preußischer Canding.

Abgeordnetenhaus

Gigener Drabibericht bes "Biesbadener Tagblatia". \$ Berlin, 28. Mara

Am Muffertifche: Rultusminifter v. Trott gu Cols. Bectfident Grbr. v. Erffa eröffnele um 10 Hhr 15 Min. Die Sibung.

Ber Gintritt in Die Togesordnung bedauerte Bidler (foui.), daß die Refolution ber Budgetfommiffion, betr, die Aufstellung bon Grundfaben burch bie Regierung für bie Unterftützung ber Altpensionare, bor Oftern nicht mehr im Blenum ger Berhandlung fommt. Redner wünfote eine rafche Erlebigung ber Angelegenheit.

Bunachft murbe bie Debatte über bie Errichtung ber

#### Universität Grankfurt a. III.

ithg. Bunt (Forifd), Bpt.): Die Frantfurter Burgerfchaft ficht ber Lojung biefer Frage mit großer Soff - 1 10 Bentimeter geftiegen. Taucher wollen beute

nungöfreubigfeit enigegen. Besteben bleibt bie Zatfache, daß wir Frantfurter bem Stoate eine mertvolle Wabe in biefer Univerfitat entgegenbringen.

Man follte ben großbergigen Burgerfinn auch in biefem Saufe mehr willfommen beigen und ihn porurteilefreier aufnehmen.

Die Befürchtung, bag burch bie Schaffung einer neuen Uniberfität nur bas Gelehrtenproletariat bermehrt werden fonnte, bas fchlichlich ber Gogialdemofratie anbeimfällt, fonnen wir boch nicht maßgebend fein laffen. Wir wollen nicht etwas grunden für die nächften Jahre, sondern etwas für die Butunft. Franffurt ift als Großftabt gum Ausgloich gegen die fleineren umliegenden Universitäten febr gut geeignet, weil es ein Zentrum für Sanbel und Induftrie ift. Der Abgeordnete Bell malte bas Schredgespenft an die Band, daß die Barfe Ginflug auf die Univerfitat gewinnen fonnte. Die Borfe hat fehr wenig mit der Univeritat gu tun. Man bat icon bier im Saufe und im Reichetage bafür gesorgt, daß ber Borse die Fittiche nach allen Richtungen beschnitten find. Als Runfter ausgebant murbe, bat man aud Befürchtungen für Marburg geaußert. Diefe Befürchtungen haben fich nicht erfüllt. wird es auch mit Frankfurt fein.

In finangieller Sinficht find bie Grundlagen bauernb geficert.

Benn ber Staat feine Belrage gu ber Universität bereitstellt, hat ber Landtag auch feine Berechtigung einen folden Titel in ben Etat einzuhellen. Die Universität wird nur durch Ronigliche Berordnung ins Beben gerufen. Die Freiheit ber Forichung ift nach jeder Sinficht gewahrleistet. Der nationaliberale Antrag ift alfo überfluffig Bir wollen eine Glaatsuniverfitat. Trobbem ber foglelbemolratifche Antrag liberal fdillert, tonnen wir ibm nicht guftimmen. (Beifall.)

Abg. v. Campe (nati.): Gang gewiß mag es uns fern-liegen andere Universitäten zu schäbigen, das wird auch nur in geringem Mage ber gall fein.

Muf lotalpatriotifchen Cianbpunft fonnen wir und nicht ftellen, fonft wird jeber Fortidritt wefentlich erfcmert. Stantereditliche Grunde fonnen gegen bie Grundung nicht mehr vorgebracht werben. Mit ber Annegion Frantfuris find die Sobeitsrechte auf die Arone von Breugen übergegangen. Diese Rechte find nur insoweit begrengt, als durch die Beriaffung dieje eingeschrünft find. Gine folde Ginschräntung liegt nicht vor. Insofern ift die Errichtung der Universität ein Recht des Königs von Breufen, selbst in ber Borausschung, daß es sich um eine fra atliche Universität handelt Die Auffoffung bes Abgeordneten Bell, bag bie Universität bon ber Stadt Grantfurt a. D. abhangig fein wurde, ift binfallig. Denn wenn die Gladt fich ber pflichtet, regelmäßig einen Buichuß gu begablen, fommt bas findtifche Bubgetrecht boch gar nicht in Betracht. Rebner begründete eingebend im weiteren Berlaufe feiner Ausführungen den Antrag der Rationalliberalen Fraktion.

Ruliusminifter v. Trott gu Golg: Die Untrage ber Nationalliberalen und der Nonfervativen stimmen in ihrer Rummer eins im wesentlichen überein.

Go fall ber Charafter einer ftaatliden Univerlitat, bie finangielle Gelbftanbigleit ber Univerlitat ufw. fichergeftellt merben.

Dieje Forberungen filmmen mit meinen geftrigen Musführungen überein. Ich habe gegen biefe Wünsche nichts einzu-wenden. Die Rummer zwei des fonserbativen Antrages, panach ein blinder Titel für die Universität Frankfurt a. M. eingefiellt werben foll, balte ich nicht für notwendig. Ein folder Titel wurde infofern Bedenken haben, als man barans die Berpflichtung entnehmen fonnte, daß ber Staat gu ben Roften ber Univerfitat belgutragen hatte. (Gebr richtig!) Das ftimmt auch mit ber Rummer eins nicht überein. Bas ben zweiten Teil bes nationalliberalen Untrags betrifft, fo ift es mir zweifelbaft, ob die Ausführung biefes im Wege von Bertragen geschehen wird. Ge banbelt fich um einen Aft ber Reone, es wirb ein Bribilegium ber Arone erfaffen werben und bie Statuten werben bon bem Ronig gegeben werden. Das bilbet bie Grundlage für bie Uniberfitat und darauf werben fid, die Bestimmungen gu befinden baben, die Gie munichen und die die Gicherheit geben, bah die Universität auf der Grundlage aufgebaut wird, daß fie eine it a a ! i che ift. Die Universität wurde für jeben guganglich fein. Gie wurde einen Teil unferer öffentlichen Einrichtungen bilben. Wenn bie nämlichen Befilmmungen borber bem Saufe gur Kenntnis vorgelegt wer-ben follen, che fich die Krone barüber ichluffig gemacht hatte, fo wurde damit ben Rechten ber Arone gu nabe geablebne, jo wunfche ich mich boch im Ginflang mit ber Stimmung in biefem Saufe gu befinden.

3d bin jeht in ber Lage, mich weiter ichluffig gu machen, weil ich weiß, bag bie Stimmung bes Saufes jest im allgemeinen burchaus nicht abichnenb ift.

Die Frantfurter Univerfitatofrage.

Berlin, 28. Marg. Das Abgeordnetenhaus hat ben gu bem Rapitel "Universität Frantfurt a. DR." borliegenben nationalliberalen Unirag angenommen. Der erite Zeil bes toufervativen Untrages wurde ebenfalls angenommen. Der zweite Teil des fonserbativen Untrages ift abgelehnt worden. Der sezialdemofratische Antrag wurde, gleidifalls abgelchut.

#### Cette Nachrichten.

Der italienifch-türlifche Arieg.

Konffantinopel, 28. Mars. Die Melbung eines italienischen Blattes, bag bie italienische Rlotte bie Cinfabrt in die Dardanellen erzwungen habe und bier fürfiiche Rriegsichiffe in ben Grund bobrte, ift bollftandig erfunden.

Der Durchbruch am Berliner Spreetunnel.

Berlin, 28. Marg. Der Schaden, den bie Bafferfataftrophe im Untergrundbahnhof Spittelmarft angerichtet bat, ift vorläufig unbe-rechenbar, da der Termin, an dem der Berfehr wieder aufgenommen wird, nicht festzustellen ift. Das Baffer ift in den Bormittagsftunden wieder

berfuchen, die Urfoche der Rataftrophe zu ermitteln. Die Berfehrefalamität ift febr groß. Die Strafen-bahn und die Omnibusgefellichaften laffen anbireiche Einsatwagen durch die Leipziger Strage laufen.

Gin Drama auf bem Rafernenhof.

\*\* Ofterobe (Oftpreugen), 28. Marg. Heite bor-nittag gegen 11 Uhr murbe der Saubimann Reetich, Kompagniechef der 11. Kompagnie des Infanterie-Regiments Rr. 18, auf bem Rafernenhof bort bem der gleichen Kompagnie angehörigen Mustelien Chnersleben, der im erften Jahre bient, er fich einige andere Offigiere befinden. Bevor fich Diefe im erften Schred flar murben, was eigentlich geicheben war, frachte auch ichon ein zweiter Schuft auf dem Kompagniegange. Der Musketier hatte fich dort burch einen Schuft in den Ropf getotet. Beide Leichen wurden in die Leichenhalle bes Garnifonlagaretts ge-

Flüchtiger Banferottent.

\*\* Berlin, 28. Marg. Großes Auffeben erregte beute im Konfestionsviertel die Nachricht, das der Generalkonful von Costarica W. R. Miller, der in der Seidelftrage eine Bolamenten- und Ronfettionsfabrit betreibt, mit Sinterlaffung einer Dillion Schuldenlaft geflohen ift. Gin Stedbrief wird beute noch hinter ihm erlaffen. Die Beichafteranme find geichloffen. Der Konfurs ift eröffnet.

Bas in Rufland alles geftohlen wird.

Betereburg, 28. Marg. Aus der Beter- und Pauls-Beftung find 5 Ranonen nebit gablreichem Bubebor berichmunden. Die eingeleitete Unterjudung berlief rejultatios.

Bon ber Lawine überraicht.

Junsbrud, 28. Marg. Beim Baffieren des Baffes Falgareton in Tirol geriet eine Militar-Ab. teilung unter eine Lawine, die unborlichtigerweise bon ihr verursacht worden toar. Die Batrouille, die fich auf einer Cfitour befand, wurde mitgeriffen, fonnte aber ipater gerettet werden.

wb. Rarferuhe, 28, Mary. Der Stadtrat bat beint Burgerausichuft beantragt, Dem Rartell ber fubmeitbeutschen Luftfahrvereine jur Beranfialtung bes Buberläffigfeitsfluges am Dberrhent im Mai mit Karlsruhe als Ctoppenitation einen Rostenbeitrag von 10 000 Mark zu leisten.

Mulhausen (Elf.), 28. Marz, In einem Schacht der Gewerkschaft Marx wurde beinte bormittag beint Andreben der Seilkurtel einer Fordermaschine burd unbermutetes Riedergeben eines Forderforbes

ein Mann ichwer und zwei leicht verleut.

Münden, 28. Marg. Gin OSjahriger Raufmann fubr geffern abend in einem Ruberboot auf dent Starn bergerfee, Geine ISiabrige Geliebte, mit Der er einen Streit gehabt hatte, folgte ibm auf einem Motorboot. Stury bevor he bas Boot eingeholt hatte. jagte fich der Monn eine ofn gel in den Ropf und fiel in den Gee, Es gelong, ibn ichwer verlett au Lergen.

Lette Handelsnachrichten. Berliner Börje.

Berlin, 28. Mars. Die fofte Saltung fonnte fich auch bente behaupten, junal wieder eine Reibe bon Raufauffrägen vorlag, was gleichzeitig bagu beitrug, daß fich bas Geschäft wieder recht angeregt gestaltete. Berfebrsintereffe geigte fich namentlich für Elektrowerte. Auch ber Montanmarkt war feit, ekenso Industriewerte. Gebriidt lagen Sochbabns a fie u infolge ber Weldung, daß der Bafferipiegel weiter fteige. Die übrigen Gebiete zeigten gleichtalls meift feite Saltung, doch bewegte fich bier das Geschäft in engeren Grengen. Bervorzubeben ift noch die fprunghafte Steigerung der Sobenlobeaftien, Geit langer Beit zeigte fich auch wieder lebhafterer Berfehr für Reichsanleibe, Die 0,20 Brogent bober murde auf die Diskuffion des Sparkaffengelebes im Berrenhause. Zägliches Geld bedang 4 Brogent. Ulftimogelb 7 Prozent, vereinzelt darunter, Privatdistont 4% Brogent.

Briefkaften.

Die Arbation des Wielbabener Tagblatts beautwochet nur iderificie Natuarn der Beieffalten, und zwar abne Wedesberedindlichen. Belgeschungen bennen nicht gewährt werden.

B. D. Wenn Sie mit dem Sauswirt bereindart daben, die Koften der Entres-Beleuchtung gemeinsam mit den übetgen Hausbewohnern zu tragen, so maren Sie allerdings darauf angewiesen, die Abneu seweils vorgelegte kichtrechnung zu desablen. Die Nedaratur des Ofens dat natürlich der Kousberr zu tragen, wenn don Ihrer Seite, was wohl nicht anzunehmen ist, nicht eine abstätliche oder sahrlässige Beichädigung vorliegt.

B. L. Reichelsbeim. Der deutsche Keichstriegsschap im Betrage von 190 Williamen in gemünztem Golde wird noch im Turm der Zitabelle von Spandau, dem sogenammen Juliusturm, ausbewohrt. Benn Gie mit bem Sauswirt bereinbart baben, turm, aufbrwahrt.



Geschäftliches.



Buf noch nicht 1 h Ufennig

ftellt fich eine Taffe Mehmer's "Englifche Mifchung" (Mt. 3.20 per Binnb, 100 Gramm-Bafet Mt. 0.70). Tropbem ergibt biefe Mifchung einen feinen fraftigen Der non vorzäglichem Geichmack und findet bas Lob aller Renner. (Fa. 2908 g.) F109

Die Morgen-Unsgabe umfafit 18 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Chefrebalteur: 28. Schnitt bem Bruht.

Scraniverine ifte Debilf und Lentet: A Degenborn, Erbenbeim; ibr Genkirten: 3. S.: 26. Schalte von Brühl, Somunden; ihr Gedt und Land. G. Nabered: für Germidten. 3. S.: 6. Diefenbech: für Germidten. 5. S.: 6. Diefenbech: für Germidten. 5. S.: 6. Diefenbech: für Germidten. 5. Seinen: ihrelbeiten. Spiellung in Brebeten.
Drud und Berlag der L. Schellenbergigen del Sudernderei in Wielbaben.

1.70 3.20 2.10 4.--4.20

Jed übe

Seite 6.	Morgen-Ausgabe, 1.	Blatt.
7 Pfd. Sterling 1 Franc, 1 Lire, 7 Pesets, 1 L 1 österr, ft. L O. 1 It. 6. Wing. 1 österr, ungar, Krone . 100 ft. öst, Kony, Münze. 10 1 skand. Krone .	15 ftWhrg.	AUN Ozlelle K
Stnats - Papiere.  28. a) Deutsche, In M.  a. D.RAnl. unk. 1918 al 101.0  a. D. RSchaltz-Anw.  Bid. W. Reichs-Anleihe a B.  d. Pr. Cons. unk. 18 al 101.3  d. Pr. Cons. unk. 18 al 101.3  d. Pr. Schaltz-Allweis, al 101.3  d. Pr. Schaltz-Allweis, al 100.3  d. Bad. Anleihe 08 al 100  d. Bad. A. v. 1011uk. 00 al 100  300 Anl. v. 1352 u. 94 al 100  301 al 100 al 1012 al 100  301 al 100 al 100  302 al 100 al 100  303 al 100 al 100  304 al 100 al 100  305 al 100 al 100  306 al 100  307 al 100 al 100  308 al 100  309 al 100  300 al 100  3	## Company Ani 5. II	95.75 66.50 95.50 100.50

(B.,1 > > 1890 »	81.60
to Auständisch	
I. Europhische	
B. Beigische Rente Fr.	85.
B. Bern. St. Ani.v.1895 . 60: Bosn. v. Herreg. 05 Kr.	97.30
61/2 * u. Herz.02 uk.1913 * 6. * u. Herzegowinz * 6. Bulg. Tabak v. 1902 # 6. Person Paris	97.50
a u. Herzezowina »	92,40
8. Bulg. Tubak v. 1902 A	161 20
B Frangos. Rente Fr.	97.30
B. Francos, Renie Pr. S. Galiz Land A stir Kr.	B.9° D.0
6 Propination + o Il.	88.00
8. Propination • 6.II. 15/mOriech, EB. stfr. 90 Fr. EWs • MonAnl. v. 87 •	85.50
- BE OLDER	52.50
B Holland, Ant. v. 96h.fl.	80.50
4 Ital. amort. \$0,5.10.4 Le	101.10
B. Holland Ant. v. 96h fl. 6. Hat smort 90 S. 3u. 4 Le 8. Kirclegit Obl.abg.	-
DAY CORRY POLICY TO ANY	89.
#Sin 100 (000) -	10070
Rente i. O	103.80
#45 100 0000 + #45 * 100 0000 + #45 Rente i. O. * #45 Luximb. Aul. v. 94 Fr. #45 Norw. Anl. v. 1894 .6 #45 Cv. * v. 1888 *	23.
BVs Norw. Anl. v 1894 .6	-
3 cv v. 1888 .	00.00
- WHY LINE, PURRETTERING O. H.	89.55
6., . Doldrente d.fl. O.	92.90
6 einheitl. Rie.,cv. Kr.	TO CHALLE
6 1.5.11.	01.50
6. seinheitl. Ric.,cv. Kr. 6. s 1.5.711.s 6. s Staats-Rente2:000 s	80.85
61/2 Portug TabAni. 4	-
WALLEY THE SENT SHIP TO THE SE	81,60
B. do. unif. 1902 S. 1410 . B. do S. III . B. do S. III (Spec.) .	0.0
3 do S. III .	67.50
g do 5. III (Spec.) .	,10
6. Rum. amort. Ide.v.03 =	95.10
See 2 2 V. 1500 2	U5.20
Oral h . n h 1501 m	
% inn. Etc. (1/x 59) »	94,80
6 amort v. 1894 ,6	92,80
B 1000 .	91.75
d 1000 >	92.10
4 1905 .	Non-
	DO.
d 1910 -	91,60
#WE SCHAR STRAGRANGERS STATE OF P	80,60
4. do. CensAnl.v. 1850 - 4. do. Gold- do. v. 1839 -	93.
6. do. Gold- do. v. 1839 » 6. do. C. E.B. S.Ju. II x0 » 6. do. do. S.Histf. v. 90 »	0.7.
4. do. do. S.Illistf.v.90 =	92.75
	B7.50
6. do. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	93.50
6. do. * * IVv.90 *	00
8 80. StR. v. 94 a. K. Rhi.	90,35
6 x * x 1907 attr6	80,30
But + Conv. A. v. Wastfr. +	85.40
Bin + Ooldani - 54 + >	84.40
6. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	93,00
But > + 1600 >	80.
31/8 * * 3890 *	94.35
3	-
307 Schweiz, Eldg unk. 1911 Fr. 41/2 Serb. stfr. Gold &	
41/2 Serb. stfr. Gold 4	92,80
4 amort, v. 1595 v	85.80
4, /Span.v. 1882[Abg.)) et.	BC.
BORIETE PROPERTY IN	01.60
4. * cons. * v. 1890 .4	84,20
4. * (Administr.) 1993 *	85.40 86.10
6 * com. n.v. 1901,007r.	
6. * Anl. von 1905	51.50
(B) 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	81.
e Ung. Gold-R. 2035r .	91.85
a " Stants-Rente Kr.	89.10
BU2 * 30,000r A	The Parks
	78.
g Eis, Tor Golds. a Grundif, v. 69 . 6.fl.	74.20
# 5000r = #	91.60
B B 500r + +	-

II. Austercuropilische.				
5. Arg.L.GA.v. 1887 Pes 5				
I. JCubaStA. Statt.LO. A 107.15				
L. Egyp unitation se. 101.30				
the appropriate at -				

Offizielle

	nwarg.	E 00 E	DARRESTEE ACT	ŭ
*	.6 1.125 Of	fizielle K	urse der Frankfurter Börse. o E	ii.
	And the second second second second	Marie Laboratory of	And the second s	Ξ
	Zt. 3/Egypt. garaniferte #	TH W	Vorl. Lini. In Ne	
	4 do Japan, Ani. 5, II . 4, Jdo, v. 1005 5, 12-10 a	86,90	0. 9. Oberseebank = 164.	ì
	5. Mex. sm. inn. I-V Pes. 5 * cons. and. 9 cf. g	93.75	7., 7. Dembch Hys. H. Thl. 189.90 0. 9.	
	4 Oold v. 1901 affr d 3 cors. inn.5000: Pas.	86,50		
į	1250r a	95.50	9 9 . Frankfurter Bank : 203. 907 942 60 H.Ek. 214.50 5. 5. 60 ftp.CV. 16140 5. 6. OodlaarG.C.B.Thl. 170.80	1
	5. See Paulo v. 66 t. C. g. 5. do. EB. in Cold	100,50	8. 9. Oction G. C. B. Thi, 170.66	3
ı			50% 50% Alliteld Helir, Gr. # 101.70 607 609 do, CrHank * 295.75 7. * 7. * Natible f, Dischi. * 123.87	Š
	Provinzial- n. Come		for the particular vereins and the tage of	
	4 (Rheimpr, 20, 21, 31-34.4)	99.50	602 7. Cest Linders, 187.  10. 1076 do, Cred. A. 8.E. 206.75  5. 500 Finls, Bank 3 130.  6. 9. do, Hypet-Ek, 131.80  8. 5. Press, BC.B. Thi, 159.80	
	3Vn do, 22 u. 23 + 3Vn do, 30 +	83.80	5. 500 Pints, flank # 130.	1
	31/2:do.10,12-16,19,34-27,29+ 31/2: do. Amg. 19 sk. 00 +	91,20	8. S. Press, B. C. B. Thi. 159.50	19
	31/2 do. > 28uk.b.1916 = 31/2 do. > 18 =	91.	5% 6 do. Flyp.A8, # 119.30 52 60 Reithsbank * 7 7. Rhein Credit S. 135.	
	310 do. > 18 > 3 60. > 9, 11 u, 14 > 4 Frid. s. M. v. 66 u, 14 >	99,50	7. 7. Rh. West Disc. Q. 125.	
	4. do.1907untigis.b.18 = 4. do.1908unkdb.b.18 = 3Vr. do.18. Nu. Qtabg.1=	09,30	I TOR COUNCIDENT HARLOW, a 1282.	l
	30 do. Lit. R (alig.) =	95.50	6. 6. Sodd Bk. Manna, 195, 8. 8. do. Bodrakr. B. 173,80 502 Schwarzh. riyp 8. 110.	
	301 do. Lit. R raig.; s 301 do. s Sv.1800 s 301 do. s T 1801 s 301 do. s U 97, 90 s 301 do. s V 2180 s 302 do. w V 2180 s 303 do. w V 2180 s	99,70	7. 7. Warting Bankanst, 141.80	
	31/2 do. > V > 1896 > 31/2 do. W v. 90 u. 08 =	94,50	5 6 do. Netcob. s. # 117.	
	3/a do. Str8. * 1990 * 2/a do. v. 1901 Aht. f * 3/a do. * All. III * 3/a do. * 1905 A. I. II * 3/a do. * 1902 *	91.30	7 7 do. Vereinsbk. fl. 142,50	ŀ
	31/r do. * > A.11,111 *	01,25	Div. Nicht vollbezahlte Vorl.tm. Bank-Aktien. 18 %	
	TOBE DON' AND CHARGE BETTER	80.50	9 9. Banque Ottomane Fr. 136.60	
	4. Bingen v. 01 ak. b. 06 a	9340	Aktien u. Obligat. Deutscher	
	4. do. + 07 + + 12 + 302 do. + 1808 +	98.10	Vorl.Ltrt. Kolonial-Ges. In Wa.	1
ì	31/2 do. v. 05 akb. 1910 *	=	10. 211/2 Otaviminen Pr Ostatr. EisenbGes.	
	4. Darmstadt v. 07 u. 14 » 4. * v. 09 u. 16 » 31/a do. abg. v. 79 »	99,50	5. 71/2 South West Afr.C 156 80	
	31/2 do. abg. v. 79 = 31/2 do. v. 1888 u. 1894 = 31/2 do. cour. v. 91 L. Ft. =	88.55		
9	31/2 do. + 1597 + 31/2 do. v. 01sm.ab-67 +	89.50	Aktien industrieller Unter- Dieta, nehmungen.	
	F/1 do. v.05 - ab1910 -	89.50	Vorl. Lixt. Je 6%. 12-14. Alum, Neuh. (50%)Fr. (238.50	
	4 dn 00 n 1014 *	98.78	10. 10. Assistant Bunnan, 4 176.	
	31/4 do. v. 1890 * 31/4 do. v. 1893 * 31/5 do. v. 1896 kb.ab 01 *	01.40	8. 8. 9 March, Pap. 130, 180 120 Rad, Zekf, Wagh, S. 205, 5. 3. Haugfield, 160 aff. 4 103.	
Ì	31/1 do. +1897 - + HZ +	50.10	0. 10. Brosers Sinding * 187.50	1
	30/s do 05 uk.b. 1910 + 4. Hansts won 1909 u. 20 +	90,10	9. 10 Dushurger > 221. 6. 6. Fichhoum > 111.50 12. 12 * Elche, Kiel * 175.	
	4 Meidelberg von 1901 * 4 do. r.1907u.10:3 *	99.30	Tax Tax * Fremungerreal * 1222.	9
1	31/2 do. = 1894 = -	89,	9 0 Herteufes Canvels 178.	
	31/2 do. v. 05ak.b.1911+ 31/2 Cassel (abg.) *	89.	5. 7. * Kempit * 125.	1
1	4: Colin vom 1900 *	00.00	9. 10. * Mainter A. 3. * 200.	Š
1	3/x Limburg (abg.) *	100.	9. 0. * Mannh. Act. * 182, 9. 0. * Naimberg * 179, 5. 5. * * * * * * * * * * * * * * * * *	B
1	4. Mainz v.000ii.nb 1904 » 4. do. v.1000nk.b.1910 » 4. do. R. 1007 uk.1910 »	-	0, 1, Rettenmayer > 140. 0, 0, Rhein, (M.) Vz. > 12.25	Ē
1	30% do, (abg.11878 u. 83 a	9030	0. 0 Schöfferhof . 91.	-
1	31/1 do. * L.J. v. 1584 * 31/1 do. von 1889 u. 88 *	90,30	5. 5. * Souse, Speler. * 78.90	
1	30s do. (abg.) L.M. v.91 + 30s do. von 1894 + 30s do. > 050h.b.1915 +	80.30	3. 3. * Storch, Speier * 64.	1
1	4 Manula, v. 1901 uk, 06 *	08.60	3. 4. Worger 120.	i
1	4. do. 1900 m. 11 + 4. do. 1907 m. 12 + 4. do. 1906 m. 1913 +		S. B. firenzel. Schlenk . 135.	Ē
1	31/3 do. * 1005 *	50,10	10. 2. Cem. Heidelb. * 156, 8. 5. * F. Karltl. * 127.50	į
1	37/1 do. v. 1582 k. 03 *	89,40	8. S. Cham, u. Th., W.A. * 186 30	F
1	401 Offenback von 1877 *	=	8. S. F. Karist. 127.50  8. S. Lothr. Metz 127.50  8. S. Chan, u.Th. W.A. 156.50  914. 75 Chem. A. C. Ounno- 21. 25. Bad A. u.Sodaf. 498.  9. 6. Blen.Silb.Braub. 120.20  95. 10. D. Onde, St. Sch. 120.71	B
1	4. de. v. 1900 k. 1900 * 30a de. v. 1801/91abg. *	=	26. 40. D. Oodd-St. Sch. 180.7	8
ł	3/1 do. von 1898 * 3/1 do. v. 1902 u. 1908 * 3/2 do. v. 1905 u. 1615 *	2	12- 12-	ĕ
1	4. Spotgartv.1975 k.a.05 + 4. do. + 1905 u.13 +	08.00	20. 20. Febr V Mannh . 229 80	B
1	37/1 do. > 1902 u. 08 > 37/1 do. > 1904 u. 12 >	88,40 88.40	51. 32. Werke Albert . ack	i
1	4. Trier v. 1901 nk, b. 06 x 3½ do. x 2099 4. Wiesbaden v. 1990/01 x	-	10. 12. Holzverkoligs. 305.	in many
ł	4 Wiesbaden v. 1900/01 » 4 do. v. 1903 ek. 1910 »	99,30	Laboration at the statement of the second of	1
1	4 do. v. 1903S. IV u.tf.	89.80	18. 12. sforgm. Werks : 131.	
1	4. do 1903, S. I.r. 1937 + 4. do 1908, S. II, u, 1910 + 302 do (abg.)	89,30 95,50 94,10	5. 4. *W.Memb.v.d.ii.	3
1	31/2 do, (abg.) 31/2 do, v. 1857, 95, 52, 02 = 31/2 do, v. 1903 S. 1, 11 =	259,20	10   . Licht u. Kraft . 138.00	
1	4 Ho. 1900 U. 1913 +	99,25	7. 707 Schuckert , 192 12. 12. Schuckert , 187 6V2 6V1 Stemens, Betr 128 78 7. 7V5 Stemens, Betr 128 78 7. 7V5 Stemens, Betr 128 78 1. 7V5 Stemens, Betr 128 78 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1	41.64
1	4. do. 1909 uk. 1914 »	80.20	7. Ton . Siemens, Betr 128 78	20.00
l	3/2 do. + 1903k,105t + 3/2 do. + 1903k,1014 +	=	11. II. Pitclabrik Fulda . 158.	4
1	3/2 do. = 1905 m, 1910 +	-	11. 11. Pikfahrik Fidda - 152. 10. 10. Casyer Frankurt - 235. 9. 0. Gommit.Seri-Fidd - 7. Firfddernk Kupf 118 50	ß
۱	By American h.fl. 40s Buk. v. 1888 (conv.) 4 40s do. v. 1895 4000s v	50. 86.75	10. 0. (Leisk, Guffat. 8. 78. 10. 12. Kafk Rh. Westf. 179.50 5. 0. Kunstreidet, Frid. 187. 12. 11. Lederf. N. 50. 168. 77. 770 770 Poths Kreuza. 112.	11010
۱	41/2 do. + 1895 4850r + 40/2 do. + 1898 + 4. Christiania von 1894 +	97.50 99.80	12. 11. Lodert N St. 157.	B
۱	4. Christiania von 1894 * 4. Kapenhg. v. 01 iz, 11 * 31/2 do. von 1889 *	=	7/6 7/2 - Rothe, Kreuzn 112, 10, 10, Ludwiesh, WM 160,	
۱	3. do. + 1875 + 4. Linssbon + 1889 #	75,60	30, 30, Masch. A., Kleyer > 400, 4, 51/2 - Armin. Hilpert > 26,40	
۱	4. Montean Sey, 30-33 Etc.	81.80 88,	12. 12. Bartenta, Wh. 193.75   25. 28. Bielefeld D. 469.	1
۱	P. Neapel M. gar. Lire 4. Stockholm v. 1886 4 5. Wien Com. (Cold) * 5. do. (Pep. 70.1).	102.	Tay 900 > Paker u. Schi. * 184.80	13
۱	de l' don de l'entre present delle	91.50	10. 17. * Ortion, Dark * 272,50	A C. W. W.
	4. do. Invest Ant. 4	98,	26., 24., a Moenin > 386.	
1	6. St. Barn - Airi 1992 Pe.	100.40	4. 76 * Mat. Oberurs. * 1739.	ğ

3/2 do. + 1903 h, 1910 +	=	10. 10. Gasges Frankfurt : 235.
By Amsterdam h.R.  40'r Burk, v. 1833 (conv.) A  40'r Burk, v. 1833 (conv.) A  40'r do. v. 1833 4050* v.  40'r do. v. 1833 4050* v.  40'r do. v. 1833 v.  4. Christianta von 1894 v.  4. Kapening, v. 01 u. 11 v.  20'r do. v. 1835 v.  4. Linashon v. 1836 v.  5. Wien Com. (Cold) v.  5. Wien Com. (Cold) v.  5. do. v. (1931 u. 08 fo.  4. do. v. 1834 u. 08 fo.  4. do. invest. Aul. 4.  20'r Zürich von 1839 Fe.  5. do. v. 1937 v. G. (449) A  4. Vindo. v. E3 i. G.	95, 86,75 87,56 95,80 75,60 51,80 98, 102, 101,50 91,40 94,40 104,40	1.   1.   1.   1.   1.   1.   1.   1.
Div. Voilbez. Bank-Ak Vorl. List.  444 602 A. Eleke, Bankges 692 698 Endische Bank B.  3- J. B. Lind, U.S. A.D.,	10 % (124, 1 0.50 1 58, 120,50 1 20,70 1 20,70 1 72,75 1 68 25 1 64,75	4. 6. Metaloran Bir flage. 117. 11. 12. Metaloran Bing.N. 209.56 89.9 9. Orian Ver. D. 279.56 10. 11. Pressb. Spirit abg. 2.09. 10. 11. Pressb. Spirit abg. 2.09. 10. 11. Pressb. Spirit abg. 2.09. 11. 10. Scimbist. V. Paldas 154. 11. 17. Scilins. (Wodl) 128. 11. 17. Scilins. (Wodl) 128. 11. 17. Spirit. Stilins. (11. 128. 11. 17. Spirit. Stilins. (11. 128. 11. 11. 128. 11. 12. Scilins. (Wodl) 128. 11. 12. Scilins. (Wodl) 128. 12. Scilins. Scilins. (10. 128. 12. Scilins. Scilins. 110. 12. Scilins. Scilins. (10. 128. 12. Scilins. Scilins. (10. 128. 12. Scilins. Scilins. (10. 128. 12. Scilins. Scilins. (10. 128. 13. Scilins. Scilins. (10. 128. 14. Scilins. Scilins. (10. 128. 14. Scilins. Scilins. (10. 128. 15. Scilins. (10

Div. E	ergy	verks-	Aktie	119.
Vorl.Ltrt.				In No.
A. 51/0 6. 11.	Distributory	THE PERSON NAMED IN	100 10	100.

Vort. Ltst.	In the
10. 11. Dewisch Luxe 3. 8. Exchweiter Dr. 9. 7. Friedrichs. 5 9. 10. Gelambirches. 5 8. 30. Hiberniz Ben 9. 10. Kaliw. Arche 10. 10. 60. Weste 40. 40. do. do. 1 0. 0. Oberschl. En 15. 15. Friedrich Beng 12. 22. Riebeck. Mos. 4. V. Kös. al. 1	mb. £185,50 rgw. 172,75 irgb. 149. 159,70 gb. 159,70 gb. 159,30 gw. 246,50 rd. 171. rg. 183,35 7-A. 101,25 -ia. 254,25 itss 180,50
Kuxe.	perSt. in .4
(ohne Zinsker.)	perSt. in .4 in .4 :142. ort-Anstalt. ho.

	tien v. Transp	
	id. a) Deutsc	In No.
8	Buly Löbeck Bäche	m #185
8.	T. Allg. D. Klei 8. do. Lok-u.5	
動加	84/4 Berliner gr. St	rHL * 185,50
\$1/0	5 Cass. gr. 5tr.	8. + 109.50
\$1/4 \$2.44	6/2 Denzig El, St 6, D. Eis. Betr. C	les. + 111.50
6.	BAN Schant, E. B J.	kt. + 135,20
6	&., fold Disemb.	Oct. + 122,00
5	9 HambAm. P	# 105,50

b) Ausländische.	
6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 6. E. 5. 5. 60. Mr. A. v. Den 2002 Buschtehr. Lit. A. v. Den 21101 Cakketh-Agram 5. 5. 60. Pr. A. 0. G.) 5. 5. Pinchirchen Barcs 50. 60. Ost. Ung. 51B. Fr. 0. 0. 60. Sb. (Lomb.) 4. 6 Prag-Dus Pr. A. 6. ft. 5. 53. do. St. Act. 74 Mr. Rash Od. Sbenfart 5. 5. 5. Sashber R. Grz. 6. 6. 6. Beliffer u. Grino Doll 6. 6. C. Beliffer u. Grino Doll 6. 6. Pennsylv. R. R. 5. 5. Anaiol. Eis. B. 42 60. 61. Prince Henri 7. 10. 10. Gezzor Tranway do	118,50 111,50 106.

Zf.	a) Deutsche	. In an
Cassel D. E. D. Eis Va do.	D. Kleinh, abg., oc., u. StrR. v. 9. AG. f. Schiff. er Strassmhalat. BEurG. S. J. er Ph.) S. Hu, I. Serie I u. III. b. Lloyd ab. b. 0. u. 18 uk, 192 0. v. 92 v. 0. Eisenbahn	0. 101.50 97.50 97.50 1. 100.50 94.50 7. 102. 101.75

31/2 Sadd. Eisenbahn »	98,
No. Recold address in	
b) Ausländlechs.	
4 Dölan. Nord ett. L. C A	95,10
4, do. Wath stir.t.S. o. fl.	95,40
4. do. do in C #	95,80
4 do. do. von 1895 Kr	83.
4. Donne-Dampf. 82stf. G. 4	56.30
4 . 00 00 90 + 1.43 +	95,50
4. Elisabethh, stpll. i. G	90.00
4. do. stir, in Gold .	56,25
4. Fr. JosD. in Sith. O. II.	91,70
2. AFRICAL MARCH SHARE, *	102.
4 PERMANENTAL STREET, 1, 35. *	91.40
4. Graz-Kötl, v. 1902 Kr. 4. Kscb. O. 29 atf. L.S. 5. ft	00,25
4 Kech. O. 29 stf. i. S. 6. ff.	8080
4. do. v. 19 + i. O	81.25
4. do. v. 59 * i. O 6 4. do. v. 61 * i. O 4. Lenth Cern.J. stpll.5.0.ft.	92.
4. Lamb.Carn.J. stpll.S. O. ft.	54.40
4. do. do. stfr.i.S. *	90.50
4. do. do. stfr. i.S 4. Milhr. Grb. von 95 Kr.	89,80
4 do. Schles, Gentr	90,
4. do. Schles. Centr. * 4. Cet. Lokb. atl. i. O 4 6. do. do. stir. i. O. *	83,80
4. do. do. stir. i. O	7
A DG. 74WO, M. L. U. V. 14 *	102.10
31/2 do. do. conv. v. 74 * 31/2 do. do. v. 1903 l.lt. C. *	80.
31/2 do. do. v. 1903 Lit. C. s	32/40
5. do, LR, A, stf. i, S. o. fl.	102,40
	82 20
	, 83.20
5 do. do. L.B. stir.5.0. h.	200,40
My do. do. conv. L.B. Kr.	22.90
30r de. do. v.1903 L.B	8290
5 do. 58# (tseb.) st. s. Q #	00.00
4, 10, 40, 2	70,80
tens do. do. Pr.	54,80
24 o do F. v. 1871   G. a	53,00
5. do. Stsb. 73/7441.1.Q# 5. do. Br. R. 72 st. i.Q. Thi. 4. do. 54sb. v.83 stt. i.Q#	300
5 do. Br. R. 72 st. i.O. Tht.	105,50
4 do. 5tsb. v.83 stf. i.G4	84,80
3, . do. IVIII. Em.ad. Q. Pr.	28.70
3 do. 1X, Em. atl. i. Q. >	-
3) do. v. 1885 Mf. i. C	-
1 do. (Eg. N.) atf. i. Q	1000
T. J. CO. v. 1895 att. (. Ct 4	7510
4, . Pilsen-Priesen st. 1.S. 6. ft.	
<ol> <li>Description 1966arts, J. Ch. 3.</li> </ol>	76.10
3. R. Od. Eb. stf. t. G. * 3. de. v. 91 stf. t. G. * 3. do. v. 97 stf. t. G. *	- Nation
3 do. v. 91 stf. i. Q	-
3 do. v. 97 stf. i. Cr. +	67,40
4. Reichenb. Pard al.S. 0.ft.	94,70
4. Restable, stf. i. S	0.2
4. do. Salzky, att. 1. C di	86.10
5 UngCal. atf. 1 S. 6. fl.	100,50
4. Vorariberg atf. i. S	91,75
4. Reschend - and at 3. od. 4. Reschend - and at 3. od. 4. de Salzky, atf. 1. d. 4 5. Ung - Gal atf. 1 5. d. 6. 6. Vorsathery atf. 1, S. 20s Hall atg. T. B. S. E. 6. do, Mittelm atf. 1. D. 2	67.70
5. J. do. Mittelm att LO a	7.0500
25/mf isperno Lit C Du. D/2 .	70.10
20/st.ivorno Lit.C.Du. D/2 + 4 Sardin Sec. stf. g. tn.H Le	102.
4. Sigilian v. 20 eff. 1. Ch. a	102.
4. Sicilian v. 29 stf. l. O. 20 stf. l. O. 3	68.10
4. Louganniche Contrat w	112.
4. Forcanische Central + 5. Westsiziilan v. 79 Fr.	102.
5. Westsiziilan, v. 79 Fr. 5. do v. 1880 Le	10030
31/2 Getthardbahn Pr.	90,80
31/2 Jura-Simplem v. 94 gar. a	90,50
4 Kelewein-Caute, v. 1880 *	101,50
445 Iwang Dombr. stl. g	9910
4. Manager to the same with the state of	80,70
4 do. Chark. 57 4 > *	89,20
4. Mosh -tar A .97 atf. g. +	87.10
O/r Mosk, Rasan EB. 1909 *	00,30
	-
4. July Wind Dh.v. 07 w	67.50
8 1 TO . GO V. GO STOY. #	87.30
61/2 do. Wer ab 1910 ofr	90.76
tha do do. Serie II *	98.40
to do do, Serie II *  do do, v. 95 stf. g. *  Gr. Russ, EBQ. stf. *	J15/4000
Gr. Russ, EB. Q stf. *	78.00
The state of the s	87,10
L. Russ, Salar v. 97 etf. ac. a.	Company of the
4 Direct Sale, v. 97 stl. #. *	38 50
do Sidwest affr. c. >	E8 50
do Sidwest stfr.g	87.70
do Sidwest stfr.g	TO SHOW
6. Rysen-Uralskaff.g. s	TO SHOW

-		1	
199	1017	1 1 Rost	r Gold-Rubel
Westa	dener Tagbiatts.	7 1 Dol	ler Biddrutsche Warg.
		1	
In to	ZL	fn 3/4.	1 zt.
185,50	4: Warneh - W. S. XI ndr. 13 6	01.	4(RbWestl.BC.S. 7 5
149.	4 Wladikawkas sriv. g	89.10	4 do. S. 7tt. a # 11. Ha
159.70	5, Anatolische I. O. w	97.	4. do. + 9 m. 74s nk. 1 4. do. + 10 nk. 1915
246,50	4 tra Port, E II. v. 89 1, Hg. #	92,50	4, 4 40, 11 1 1010
171.	3, . Saloniki-Monastr s	98.70	4. do. +12 - 1920 30 do. +2 4 d. o 4. Shod B-C 31777, 34, 61
101,25		element function of	4 . Sacd. B.C. 31/77, 94, 67
85,30	Pfandbr. u. Schuldv		31/s do. his snki, S. 52 c. W.BC. H., Coin S. 7
254,25	v. Hypotheken-Ba	In Ma	4. do. do. S.
173,50	Storatte, R.A., Stutte	91.10	Tallet da, do S. 9
177.59	4 4 do. T1 . E. S. Suk 1912 *	91.40	4. Whith MB. Em. b.92
	31/2 de. do. Ser. 1 u. 15 .	82,20	The state of the s
St. in A	The state of the s	100.	Startlich ed. provins 4 i.d. Piers. 11B. S. 12-1
143.	3/2 da, do. *	#1,10	16, e%, 1913 4. do. 5,14-15 u.17 uk. 191
nstalt.	4. do. Bd. G.A. Wrig	89.90	The state of the part of the party of
	4. do. do. 5.91.10 * 4. do. do. 5.11.12.14 *	84.75 84.75	3 ir do. Serie 1, 2 6-8 3 ir do. 4 3-5, verl. 3 ir do. 4 3-6, verl. 3 ir do. 5 ir do. 1015
In %.	4. do. do. 5. 27, 23 * 31/2 do. do. 5.3, 3-6, 27, 27 * 31/2 do. do. kdb. an 07 *	94.75	Braulo, - 9-11 ok. 1915
104	30 do. do. kub. ab 07 *	86.25	3/s do 9-11 sk. 1/11 4. do. Com. Str. 5-0 4. do. do. Serio 7-9
185,50	4. Nigrab V - B., S. (1, 10, 21 + 4. do. S. 22, mil: 1912 +	89.80	4 do. do. + 10-12 37n.do. do. + 1-5
109.50	4. de. S. 20-37, cult 10 .	99,80	31/2 do. do. 1 -3. 30/2 do. Ser. 4 vert. nk. 1915
134.50	31.31 41.6	89.70	4 L. K(Cass.) S True 103
135,20	31/2 + do. + 50% +	90.	4. L. E(Cass.) S Titul 101 4. do. * S.23 * 1010 1. do. * S.24 * 1021 10: do. * S.21 * 1017
122,00	L. D. CIPACY, CHARACA, 9 *	98.60	20h do. + 8,21 + 1917
105,50	4. do. 5er. 7 *	88.60	4. Nasa LB. L. V. o. W. E. 3% do. do. Lit. U
	4. do. + 9 s. 9 s. 4. do. S.18,10a ak.1913 + 4. do. S.12,12a + 1914 +	98.60	31/2 do. do. Lat. )
109.50	4. J do. S. 13 mair, 1915 *	58,60	314 do. do. Lit. 1 314 do. do. P. O. H.K. 1 317 do. do. M. N. P. Q 319 do. do. Lit. P. S.
95.	4. do. 5. 14 x 1910 +	88.60	31/2 do. do. Lit. P. 5, 31/2 do. do. Lit. T
25.	4 do. S. 16 * 1010 * 30: do. Ser. 3 u. 4 *	98.60 101.	3. do. do. Lit. T
24.40	31/30 000 + 5	HD.50	
09,10	31/2 do. * 8, unk. 1005 * 31/2 do. * 11, * 1013 *	89.80	zr. Amerik. Eisen
154,86	4, .'D. MypB. Derling. 10 .	08,	4. Centr. Pacif. I Ref.
37,25	4. do. 5.14, uk. h. 1714 » 4. do. 5.15 u. 16, uk. 17 »	98.30	5 Chie. MRw. St. P., D.
111,50	4. do 5.1fts 10st0-ls.10 a	98.80	S. Chie, MRw, St. P., D. 4". do. do. d 4". North, Pac. Prior L.
58.80	4. do 5.29 v. 71 nk. 20 × 35 v. do. 13 v. 13 v. 13 v. 13	98,90	3". do. do. Gen. L 5' San Fr. w. Nith. P. 1
-	1/1 do. klindh ab 1905 * 4. Prkl. Nyp. B. Ser. 14 *	9890	4" South Pac S. B. I
100.25	4 do. do. 5.30 uh. 10t5 *	08.60	Diverse Obliga
118.50	4. do. do. Ser. 21 u's. 20 . 4. do. do. S. 16 a. 17 .	99,60	Zt.
111.50	4. do. do. 5. 16 kish, 05 *	98.80	4. Aschaffb.Buntp.Hyp
190.	3½ do. do. Ser. 12, 13 * 3½ do. do. 5.15, kb.1908 *	90,	4, Bank für industr, U.
	31/a, do. do. Ser. 10 *	90.	4. Brauerei Binding H 4. do. Frkf. Essigh.
-Anst	4. do. Hyp. Kr V. S. 15-19	95,50	4. do. Nicotay Han
In an.	4. do. do. 5.47 (2.1713 e	90.00	402 do. Rirgin. (Altela.) .
	4. da. do. 5.46, kdb 06 *	98.80	41/2 do. do. (Mainz) *
97.50	4. do. do. 5.47uk.1915 * 4. do. do. 5.45uk.1917 *	89.60	4. do. Werger .
97,50	4. do. do. 5. Fruk 3519 +	00.00	4 do. Oertge Worms . 5 BrûverKoblenbyb, il.
94.50	4. do, do. 5.50 vic.11/0 » 300 do. do. 5.44 nk.11/13 »	98.80	4. Buderus Barnwerk a 5. Courute, Heidelbg.
102.	18/2 do. do. \$ 28-72 u. 32 >	91.50	Avg Had, Anth. u. South
101.75	4 Hambg. H. B. S. tal 400 .	91.80 97.75	40 a Biel u. Stib. 21., Brb. a
89,30	4. do. 5.401-470 - 19(3 *	97.75 97.95	49: Factowerke Hibdat .
98.	6. do. 541/919 sk. 1918 >	08.50	4. do. Kalle & Co. H.
The same	3/2 do. 5.1-190, 301-10 + 3/2 do. 311-350 sk.1011 +	00.50	4. Concord, Beigh, N. s
	4 Mein. Hyp. B. S. Z. 6 u. 7 *	BIII.30	4. EsbH. Frankir, M s
95,10	4. do. do. S. 9 sh. 1911 + 4. do. do. S. 9 s 1914 +	98,10	300 do. do. 2
95,40	4. do. do. 5.11 - 1916 -	50.50	4 . Chemb. Hensen-Pha h
83.	4. do. do. 5.12 * 1917 * 4. do. do. 5.13 * 1918 *	20.	40 El. Arcumulal, Son, -
95.50	4 do. do. 5.14 x 1010 +	89.	4. do. Serie I-by a 5. El Divolt Ueberner,
90,00	31/2 do. Ser. 10 #	80.50	5. El. Diven, Ucherngeg, s
91,70	4. M. BC. Hyp. (Or.) 24 * do, Ser. b uk. 15 *	98	4 do. do. do. *
102.	31/2 do. unit. b. 1904 *	0.2.	4. Frankhuter Hoft lypt
91.40	4. Pillz, lippH. uk. 1917 *	89.86	4. Marnener Bergh -Pirta
90.90	40g Pr. B. CrActB. Ser.4 +	89.80	Portford Names, Wiesb Po Sedandust, Wolffligg
99.	4. do. do. 5. 174.18 sh 10 . 4. do. do. S. 21 sh. 1913 .	08.10 08.40	elo/Zetta, Waldhot Mannit.
90.50	1 .do. do. 5.22 ulr. 1915 *	98.40	zt. Verzinal. Lo.
89,80	4. do. do. 5.74 uk. 1915 * E. do. do. 5.25 uk. 1915 *	98.70	4. (Badische Primieu Th
90,	4. do. do. 5.20 * 1919 *	90.00	3. Belg-Cr -Com. v. 68 1 3. Donan-Regulerung 6.
102.10	38vido, do. S. 20 . 1013 .	92.	h. Douan-Regulierung 6, B'n Goth, Pr. Pidbr. 1. Th B's: do. do. 11.
80.	344 do. do. 5, 23 + 1915 + 349 de. do. 5, 3, 7, 8, 9 +	89.10 89.10	3 Hamburger von 1806
102,40	4. Pr.CentrB. CB. v. 90 + 4. do. do. v. 1809 u. c1 +	97,30	3. Holi. Kom, v. 1871 h.
83 20	4 do. do. v. 1903 uk. 12 *	98.	30's Libecker von 1863 20's Littlicher von 1853
200,40	4do. do. v. 1906 * 16 * 4do. do. v. 1997 * 17 *	98 60	1. Madrider, sheet. 4. Meining, PrPidbe, Thi
82.90	4. do. do. v. 1979 + 19 + 4. do. do. v. 1910 + 20 +	90.	4. Meiming, PrPidbr, Thi 4. Oesterreich, v. 1860 il.
00.00	31/2)do, do, v, 1886 *	09,10 BS 10	2. Oldenburger Thi
54,80	31/5/do. do. v. 1899 *	E8,10	5 . Russ. v. 1204 z. Kr. Rt 5 do. v. 1866 z. Kr.
53,10	102 do. do. v. 1896 kb. 05 *	B8.10	210 Shihlweissh R. Gr. B.
105,50	31/2 do. do. v. 1904 nk 13 + 4. do. do. Com. (1 k) 19 +	98,20	Unverzinsliche
78,70	4. do. do. do. couk.17 *	100.	Zf. Pe Angsburger fl. 3
-	34/2:00, do, do, 00 tak, an +	89.50	Bewoundhweiger Thir. 20
-	Blaide, sle. do. 00 * 10 * Blaide, Hyp. Act hank *	95,	- Finlanderch. Tair. 16 - Maillinder Le 45
7510	Wiedo, do. do. v	07.	- Mcinineer a. fl. 7
70.10	41/3 dn. do. Sr. 125   and 4	85.80	- Oesterr, v. 1884 5, fl. 106 - do. Gr. v. 51 5, fl. 106
- min	Prade de abg +	87.50	- Pappenheim Graff.s. B. 7
67,40	4 do. do. v.04 uk.13 + 4. do. do. v.05 + 14 +	97,80	- Salm-Reitl, Q. S.H. 40 CM. - Türktarise Pr. 400
94,70	4 No. do v. 67 ml: 17 +	98,25	- Ung. Stantal. 5.ft. 100
96.10	4. do. do. v. 00 ok 10 *	90,00	The latest and the la
91,75	4. do. Hyp. V. G (Ant.Clf) :	100.23	Geldsorten. Brist Engl. Sovereig. p. St.   20.
67.70	A TOTAL CONTRACTOR OF THE PARTY	49,00	20 Prance St 16.
70.10	4, 00. Pibe, RA, E, 150, 19 a	98.	Orsterr. fl, 3 St, 16.
102.	4 do do. E. 25 14 .	98,10	Onto Dollars p. Doll
68.10	4. 40. 40 1. 28 . 17.	98,50	Nene Knes. Inip. p.St. — Oold at marco p. Ko. 28
112.	4. do do E 20 + + 19 +	00,00	Ganxi Schridge, v -
10030	4 a. do, do E. 30a 31 6 5 20 a	92,10	Hochitalt, Silber . 81, Amerikanische Noten
90,80	30 do. do E. 23 * * 12 * 30 do. do E. 26 * * 14 * 30 do. do E 17e, 18 lolo. *	50,30	(Doll, 5-1000) p. D
101,50	3 7 do. do. E 21 ek.h. 12 s 3 7 do. Kleinb, E. 1 kb abol s	80,30	Child I will we find I have
9910	3 % do. Kleinh, E. J kb ab 04 s 1 /2 do. Kom, S 3 nk, h. 12 s	94,80	100g. Noten p. 100Fr.   80.
89.20	4. do. Landsch Central *	91,20	Fig. Notes p. 109 Fr.   32.
57.10 D0.30	4. Rhein Ityp B.kb.nb02 * 4. do. uk, b.1997 *	98,	Hell Noten p. 100 ft. 168.
67.50	4. do. * * 1952: *	BR.40	OcstU. N. p. 100 Kr. 84. Ross. Not. Gr.p. 100 R.
87,30	4. do. > 1019 >	98,30	do. (In. JR.) p. 100 R.
90.76	31/2 do. * * 1914 *	80.	Schwetz, N. w. 100 Fr.   80.
			* Kapital und Zinsen in

Zt.	In 49 99,20
s (RbWestl.BC.S. 3 5 .A)	88.20
4. do. + 9 m, 74s nk, 12 + 4. do. + 10 nk, 1915 +	98.25
4 do 11 + 1018 -	99,50
4 no. + 12 + 1920 -	BC.
30'r do. + 2 4 is. o + 4 . Stood. B - C. Strott, 34, 43 - 30's do., bis snic. S. 52 -	00,00
f W.BC.H., Coins. 7 >	00,
4. do. do. S. S >	00,
300 da. do. 5. 9 +	69.00

3/ar do. do.	*	08.
Startlich ed. provins	dat-	garant.
6 Ld. Hers. HB. S. 12-1 16. úc. 1913 4 do. S. 13-47 uk. 1914 4 do. S. 13-27 uk. 1916 5 ur. do. S. 13-27 uk. 1916 5 ur. do. Serie 1, 2 0-8 5 ur. do. Serie 1, 2 0-8 5 ur. do. Com. Serie 5, 2 0-8 6 ur. do. Com. Serie 5-0 6 ur. do. Com. Serie 7-9 6 ur. do. do. Serie 7-9 6 ur. do. do. Serie 7-9 6 ur. do. Serie 1 ur. do. Serie	A	100.40 100.40 100.40 58.50 89.60 89.40 100.40 100.50 58.70 100.50 100.50 100.50 101.50 83.10 94.05 94.05 94.05 95.05

	erik. Eis		
. Centr.	Pacif. I Ret.	- AL	05.46
z de.		- 3	
Chie, a	Milw, St. P.,		,100,10
100	do.		\$8,00
be duting	Pac. Prior		1.00,20
Chu De	do, Gen.	Lith	100
Can Pr.	Fac. S. B.	2.75	65.40

Diverse Obligation	men-
Zt.	In Aus
4. Frankhuter Hoftlypt.	32.50
61/2 Gelsenkirch Gusstahl » 4. Marnener Bergh Hyp.»	925.4
Destination Name of Wiesb.	ACD.8-
17/2 Seifundust, Wolff High. * etc. Feite, Waldhot Mannit.	105.80

Zt.	Verzinal. Lose	tu vo
4 (Ela	dische Prämien Thir,	
	g.CrCom, v. 68 Fr.	
h. 210c	man-Regulierung 6. fl.	170.
IVa Go	th. PrPidhr. I. Thir.	117.50
37745 8	lo, do II, s	117.30
	mbarger von 1555 >	117.80
	li. Kom, v. 1571 h.fl.	
30± Kö	in-Mindener Thir.	135.60
	becker von 1863 .	7 m
	micher von 1853 Fr.	130.
	drider, abgest,	
	ming, Pr. Pidbr, Thir.	
4 Or	sterreich, v. 1860 il. fl.	IRC.
3, 30%	tenburger Thir,	125.
5 . Ru	en, v. tund a, Kr. Rbt.	450
5 01	v. 1866 a. Kr	385.
ma Shi	blurish R. Or. B.ft.	110.24

Unverzinsliche L	St. in Mk.
Angsburger ft, 7 Scholarbeetger Thir, 20 Finlandsch. Tair, 10 Markinder Le 45 Markinder Le 50 Ung, Stantal, 40 Venemmer Le 30 Venemmer Le 30	1 36.

- Ung. Staatst. &.	II. 100 Le 30	368. 44.60
Geldsorten.	Brief.	Geld.
Engl. Sovereig. p. St.	20,40	2045
20 Prance St	16.39	16.24
Ocaterr. fl. 3 St. >	16.28	16.24
do. Kr. 20 St. v	1.7.	18.90
Gold-Dollars p. Doll.	-	4.19
Nene Kuss.Imp. p.St.	1.77	216,
Gold al marco p. Ko.	2800	2700
Ganxi Scheideg, .	01.00	
Bochlight, Silber >	81750	70.20
AmerikanischeNoten (Doll: 5-1000) p. D.	1	
Amerikanische Noten	100	
(Doll. 1-2) p. Doll.	1 miles	
Itele, Noten p. 180ffe.		80.80
Engl. Notes p. 1 Late.	20.48	
Frz. Noten p. 109 Fr.	51.10	
Hell, Notra p. 100 ft.		189.20
Hal. Noten p. 100 Le.	80.05	80.55
OcatU. N. p. 100 Kr.		86.65
Ross. Not. Gr.p. 100R.	- 1	215,50
do. (1 n.1R.) p.100 R.	-	A COLUMN
Schwetz, N. w. 100 Fe.	80.95	TO.85

17/2 do. > > 1914	89. * Kapital	und Zimen in Gold.
Reichsbank-Diskoni 5%.	Wechsel.	In Mark
Amsterdam B. 100 163. Antw. Erüssel Fr. 100 Sh. Italica Lire 100 Sh. London Lair, I 20. Madrid Po. 100 — NYorkel T.S.) D. 100 —	5 54 Schweiz . 5 54 to St. Petersb.	Fr. 100 (0.5) (ev.) SR. 100 (65) Kr. 100 (65)

st.

0.40 0.60 9.80 0.60 0.40 0.40 0.40 0.10 0.10 0.10

ds-

5.45 6.10 8.30 0.20 8.20

0.50 7.50 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8.

1.10

180

2.40

110 1.50

.50

25

.50 .50 .50

Ik.

80

20

20

00

24.90

.00

80

85

Jede Interessentin verlange zur Orientierung über die neue Mode der neuen Saison:

Poulet's Mode-Katalog. postfrei von J. Poulet, Wiesbaden.

Bei Nennung dieses Blattes umsonst und

Freitag, 29. u. Samstag, 30., der

jeweils vorm. 91/2 und nachm. 21/2 Uhr antangend.

Es kommen noch zum Ausgebot:

Teppiche, Vorlagen, Gardinen und Stores, Portieren und Decken.

Bernhard Hosenau, Marktplatz 3.

Morgen Samstag, den 30 cr.,

vormittage 10% Uhr anfangend, berfielgere ich im Anftrag für Rechnung beffen, ben es angeht, als:

1 Babemanne mit biretter Gasheigung, 1 fiebenber Babcofen (Ghftem Forfter, Munchen), 1 moberner Gastamin, 1 Gaszuglampe, 1 Lufter für Sangegas, Diverfe Gabfocher, Gabheigofen 2c.

in bem Saufe Quisenstraße 24, Hof rechts,

öffentlich freimiflig meiftbietenb gegen gleich bare Bahlung. Samiliche Gegenftanbe find neu.

## Adam Bender,

Anttionator und Taxator.

Beichäftelofal: Morinftrafte 7. - Telephon 1847.

## Vferde= und Fuhrwerts= Inventar = Berfteigerung.

Wegen Beränderung des Betriebes läßt herr Fritz Wink am Montag, den I. April er., nachm. 2 Uhr beginnend, im

Raiferfaale, Dotheimer Strafe 19, gu Wiesbaben, einen Zeil bes Bferbes und Fuhrwerfe-Inventars:

11 Qurus- u. Arbeits - Bferde, elegante Luruswagen, als: 3 Landauer, ein- und zweispannig, zwei Biftoria auf Gummi, 4 Coupes auf Gummi u. Gifen, ein- und gweifpannig, 2 Rremfer für je 16 Berfonen, mit Ginrichtung für Gis u. Broviant, 1 fleiner Rremfer fur 8 Berfonen, 2 moberne Jagbwagen, 1 Barichwagen, 4 eleg. Schlitten, 5 Baar Schellen-geläute, 1 Brunfichlitten à la Ludwig XIV. mit echter Lowenbede und Ropf, ea. 15 Baar elegante Gin- und Zwei-fpänner-Bferbegefchirre, 1 fompl. Reitfattel mit Zivil-gaumzeng (fast neu), Livreen; ferner 5 Feberrollen, ein- und aweispännig, 1 Findrwagen mit Leitern, große Angahl Gin- und aweispännig, 1 Findrwagen mit Leitern, große Angahl Gin- und Bwelipanner-Pferbegefchirre für Rollfuhrwert, mafferbichie Bagen-beden, Binbefeile u. Retten, 2 Berbedgefielle, Pferbebeden, haferfaften, Stall-Utenfilien, fowie Guhrgeritichaften aller Urt

freiwillig meifibietenb gegen Bargablung verfteigern. Befichtigung am Berfteigerungotage vormittage von 9 Hhr ab im Raiferfaale.

Willielm Belfrich, Auftionator u. Zarator, Wiesbaden, Schwalbacher Strafe 28. - Telephon 2941.

1911er Weine etc. die Fl. von 80 Pf. an.

Verlangen Sie bitte meine

Bureau: Hubert Lill "Weinhaus".

neugeitlich eingerichtet, mit fleinem Bors und hintergarten, in Billen Rolonie Gigenheims Biesbaden, jum 1. VII. begtebbar, ju faufen gejucht. Augabe ber Große, Ginrichtung und Breis erbitte unter F. W. 4120 an F113 Mustolf Mosse, Biesbaden.

569

Mk. 10.50 u. Mk. 12.50

in schwarz und farbigem Chevreaux und Boxcalf

für Damen u. Herren.

für die Frühjahrs-u. Sommersaison finden Sie bei mir in überraschend großer Auswahl, in jeder Ausstattung u. Preislage.

# Der grossen Mode

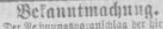
entsprechend, biete ich eine ganz :: besondere Reichhaltigkeit in ::

u. empfehle ich vor Vervollständigung der Frühjahrstoilette die Besichtigung meiner



# Bober's

27 Langgasse 27.



Der Reinungsvoranichten ber hiefigen evengelischen Armengemeinde nabir der 18 Bfarreich für das Rechnungsjahr 1912/18 liegt auf Einficktadure der Wemeindemitglieder dom 16 Marz die April 1912 auf bem Gemeinbeburrau

Buifenfirage 84, offen. Wiesbaden, ben 26, Mars 1912. Der Gefamiffremborpand: Ettekel. F8

# Münchener

Wilhelm von Heider,

alcad. Bildhauer, Rheinstrasse 70.

## Kunstdenkmäler

in Stein und Bronze. Portraits und Plaketten.

Entwürfe und Ausführung von hochkünstlerischen Grabmälern und Urnen.

Figürliche u. ornamentale Entwürfe für Architektur jeden Styles.



## **≡** Kohlen, **∃** Koks, Brennholz und Unionbriketts

in nur besten Qualifaten zum billigsten Tagespreise. 100

# Westerwälder Braunkohler

Marke "Vulkan", gut trocken, billigster und bester Ofenbrand. Sligemehl z. Räuchern für Meizger.

# W. Gail Wwe.,

Friedrichstrasse Nr. 18, :: Ecke Schillerplatz. :: erusprech - Anschluss Nr. 84.

#### Wie neu wird jeder mit meinem Strohhut - Lack

überstrichene Hut. Vorrätig in allen Farben. Für Hutwäsche empfehle

Strobin. -Nassovia - Drogerie, Mirchgasse 26. 568

konfirmanden Glace Danofoude, la Cuolität, Mf. 1.50 bei Scuppint, Michelsberg 2.

Lager in amerik. Schuhen. Aufkräge nach Mass.

Merm. Stickdorn, Gr. Burgstr, 2. Mairaten, Diwans u. Bettens fabrit. Größt. Mairatenlager a Mahe. Off. Lendle, Tapezierer, 9 Enenbogengasse D.

Laffen Sie Bie breis it faiden für die Aigarren-Agentur. Mt. 165 per Bionat ober bobe Brooffion. P66. Donecker, Oranienfit, 42

belorgt timginge und Gepädtrans. porte billige unt für Damen.

argil. gepr., Allbrechiftraße 3, 1,

Schwarze und weisse Seidenstoffe Garantie-

Langgasse 42.



as schenke ich

allen Buchhandlungen reiche Auswah



Beachten Sie bei Bedarf in

meine grosse Auswahl

reizender Neuheifen zu billigsten Preisen.

Mühlgasse 11-13.

K 146



eine Zigarre von besonderer Güte à 2 Pf. liefert nur

Wiesbaden, Marktstrasse 26. Telephon Nr. 2518.

Telephon Nr. 2518.

Hit = Schirme Große Burgstr. 4. Reparaturen, neu beziehen.

CRÊME DEHNE GESTE 50 J IN APOTHEKE

F194

die einzige mit Mandelmilch hergestellte Pflanzen-Butter-Margarine. Nur echt mit dem Nemenszug des Geh, Medizinalrat Prof. Dr. Oskar Liebreich.

Alleinige Producenten: Sana-Gesellschaft m. b. H., Cleve, wolche die Möglichkeit, einen vollwertigen Butter-Ersatz nur aus Pflanzenfetten herzustellen, zuerst erkannt und seit 1904 verwirklicht hat.

Nachahmungen weise man zurück!

# stian Fischer,

Wiesbaden, Schwalbacher Strasse 4. Telephon 3515.

Spezial-Geschäft für Uniformen.

Vollständige Ausrüstung für Offiziere sämtlicher Truppenteile. Vorschriftsmässige Einkleidung von Fahnenjunkern und Einjährig-Freiwilligen aller Regimenter.

Uniformen für Eisenhahn-, Forst-, Polizei-, Post- u. Stenerbeamte,

Waffen, Militäreffekten, Orden. Preis-Verzeichnisse,

Kostenlose Besuche nach auswärts.

110



besorgen durch die

Eilboten-Gesellschaft

Wir übernehmen auch

Stadt-Umzüge 1-, 2- u. 3-Zimmer-Wohn, unter voller Garantie

Klavier-Transporte durch geschultes Personal.

Messenger Boys G. m. b. H. - Zentrale Coulinstr. 3. Telephon 2575 u. 4300.

Anruf genügt, um sofort einen Boten mit Zweirad oder Handwagen m erhalten.

Weltbekannte erstklassige Marke



Solideste Konstruktion. Nur bestes Material. Präzisionsarbeit bis in alle Einzelheiten, daher spielend leichter Lauf.

Adler-Werke vorm. HEINRICH KLEYER A.G. FRANKFURT AM MAIN ===

Vertreter: HUGO GRÜN, Wiesbaden, B5442 Adolfstrasse 1. :: Telephon 501.

frei Baus Wiesbaden in Karren (von Mk. 8,- an), in Körben (von Mk. -,80 an),
frei Waggon Wiesbasten 1/2 Waggon (100 Ztr. von Mk. 30.- an),
1/2 Waggon 200 Ztr. von Mk. 57.- an.

Mikalanete 5.

L. Rettenmayer, Hofspediteur, Nikolasstr. 5.

Telephon 2376.



Billiger Schulftiefel-Vertauf Marktitraße 22."

97r. 150. Morgen-Ausgabe. 2. Blatt.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag, 29. März 1912. 60. Jahrgang.

ozug

ntie

. 3.

Dentider Cognac

entscheiben nicht nur nach bem Worte des eisernen Kanzlers die großen Fragen ber Beit und die Gefchide ber Bolter, fie haben auch für bas Leben bes Eingelnen ihre hohe Bedeutung. Dem Blut mit feinem wichtigen Bestandteile Gifen fällt in der Lebenstätigkeit des Rörpers die bedeutsame Aufgabe gu, bie von ben Berbauungsorganen aus ben Rahrungsmitteln ausgesonberten Rahrstoffe ben emgelnen Körperteilen guzuführen. Es gilt baher vor allem, das Blut in einer Beschaffenheit zu er-halten, daß es dieser Aufgabe gewäch-sen ist, denn Mangel in der Beschaffenheit ober in ber Jusammensetzung und ber Gesamtmenge bes Blutes haben ichmere Störungen gur Folge.



Haemoglobin-Praparate, eine überaus gludlich gewählte harmonische Bereinigung ber wirfiamen Bestandteile bes Blutes mit bem nahrtraftigen Rafao werden als wertvolle Blutbildner und Stärfungsmitttel bei Schwächezustän-ben und Krankheiten, die auf mangelnber Zusammensehung bes Blutes beruben, von Aerzien gern verordnet. Reichardts Rafaos und Schotoladen find besonders geeignet, die Rur erfolg-reich zu unterftugen. Berfauf aller Reichardt-Fabritate zu gleichen Preisen an Sändler und Private in 100 eigenen Filialen in allen Teilen Deutschlands, in

Wiesbaden: Langgasse 25. Gernsprecher 2449.

Das praktischete Kinderfahrzeug der Gegenwart. Ganz zurammenklappbar. n Leicht zu tragen.

Grösste Auswahl in allen Preislagen.

Maethers Neuheiten 1912 sind die besten, schönsten und billigsten!

Kindermagen von Mk. 23.- m. Sportmagen von Mk. 10.— an.

Alle Einzelteile, Schutzglirtel. Matratzen etc., sowie alle Reparaturen prompt und billigst.

Niederlage der Nacther-Werke. - Aelteste u. Carl Leber, Bahnhofstr. 8. Niederlage der Naether-Werke. - Aeiteste u.



Hochelegante braune Chevreaux-Stiefel mit Lackkappen, sowie die feinsten braunen Boxkalbleder-Stiefel und Chevreaux-Schnürschuhe für Kinder und junge Mädchen in jeder Größe empfehlen wir zu beispiellos niedrigen Preisen.

Auf einen Posten echte Ziegenleder-Schnürstiefel für kleinere Kinder

1.50 das Paar in braun und schwarz machen wir besonders

mit jedem Paar Kinderschuhe Zugabeartikel, die den Kleinen sicher eine besondere Osterfreude bereiten.

# Schuhkonsum

19 Kirchgasse 19 nahe der Luisenstraße. 3010 Telephon 3010.



Verlangen Sie illustr. Katalog Nr. 57 über Fahrräder und Zubehörteile gratis und franko, ehe Sie kaufen. — Pneumatikmäntel Mk. 2.20, 2.80, 3.50, 4.30, 5.20, Schläuche Mk. 1.80, 2.40, 2.60, 3.30. — Acetylenlaternen Mk. 1.50, 2.10, 2.50, 2.80, 3.50.

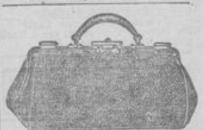
J. Fries Beseler Nfl., Fahrradwerke. Fleusburg.



DIE GROSSE

Schloffer Blater, Tabegierer, Schrifts feber, Roche, Ronbitor, Technifer uim, finden größte Auswahl in Berufs- fleibung im Spezialgeichaft.

Arbeiter-Aleider-Magazin, Wellrichtraße 18.



Sandtafchen, Reifeloffer, Blufentoffer, Rudfade, Bortemonnaies.

und alle Lebermaren. Billigfte Breife Größte Hinemahl.

A. Letschert, Faulbrunnenftraße 10.

997. 1.35 p. Bir. bei Abnahme bon 10 Benimern. W. Ruppert & Co., Diauritineftraße 5. 349

Gute Legehühner liefert breismert feit 25 Jahr. Geftingethof Weltfalen, Giferfelb. Gieg. Ratalog gratis.

# Wilhelmina

Margarine

Stets frisch erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

fillelnige Fabrikanten Van den Berghs Margarine-Ges. m. b. H. Cleve.

Marke Withelmina ist der vollendetste Ersatz für feinste Butter.

# = Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Bolale Angeigen im "Arbeitomarft" toften im einheitlicher Gauform 15 Big., in bavon abweichenber Capausführung 20 Mig. bie Beile, bet Aufgabe gablbar, Musmartige Angeigen 30 Big. bie Beffe

## Stellen-Ungebote

Beibilde Derfonen. Raufmannifdes Perfonat.

Einfaches tüchtiges Labenmäbdjen gum 1. April gefucht. E. Hartmann, Dafnergaffe 7.

#### Bewerblides Werlongl.

Tucht. Taillenarbeiterinnen gefucht. Rod- und Bunrbeiterinnen

gefucht Safnergaffe 18. Tuchtige erfte Rodand Taillen-Arbeiterinnen sosort ge-fucht Schnergasse 16, L.
Selbstänbige Wodarbeiterin fofort auf bouernb gesucht. A. Debus, Am Romertor 5.

gefucht Gelenenftrage 30, 1. Gt. Junges Mabinen zum Buarbeiten auf Rode gefucht. Damenfemeiber Reujahr, Kirche. 7.

Lehrmähden achibarer, ehelicher Eltern f. Damen-schneiberei sucht May Möller, Lang-passe 81, 1.

Lehrmäbchen

für Damenschneiberei für nachm gefucht. Rab, im Tagbl.-Berlog. To

Lehrmäbden für Weibnaherei geiudt herderftraße 11, 2 l. Geübte Weihftiderlu griucht. M. Ronfief, Bleichftigese 11, 1 l. Stärkmäbden gesucht Riehltraße 8, bei Kund.

Befferes junges Dabden, m, in finderl. bürgerl. Ham. als Stübe gef. Ham.-Anfal. u. etwas Taichengeld augefichert. Rufifalisch beborzugt. Off. u. J. 333 posilogernb Bismardring.

Bismardring.
Suche Herrichalis.

u. Benitons-Ködninnen, bell. Honis, Alleinmähden, welche fochen, fotoie Küchenmähden. Frau Elife Lang, gewerbämäßige Stellenbermittlerin, Boldgaffe S. Telephon 2863,

Suche feindgl. Asch., Alleinmäbch., d. fech. Saus. Land. u. Küchenmich. Frau Anna Rüller, gewerbsntäßige Stellenbermittlerin, Weberg. 49. L.

Frau Anna Beüller, gewerbsmäßige Stellenbermittlerin, Weberg. 49. 2.
Tücktiges Hasinabden mit guten Leugu. zum 1. April gef.
Täunusftraße 9. 1 rechts.
Tücktiges Alleinmäbden, meldes auch sochen kann, gefucht Abeinitraße 50. 1 r.
Tückt. Mäbden, bas gutbürg. lockt u. Habden,
bas gutbürg. lockt u. Habden,
bas gutbürg. lockt u. Habden,
bas gutbürg. kocht u. Habden,
beincht Launusftraße 11, 2.
Alleinmäbd, in Sausarb, u. Kücke erfahren, für Z Verf. gegen hoh, Lohn gefucht Anauftgitraße 1, Bart.
Lückt. Hansmäbden,

geiucht Augustatreibe I, Bert.

Lückt. Handnaben,
welches etwas locken fann, in bürg.
Hand beit alle Kindern gegen hoben
Lohn der josert oder 1. April
gefucht. Käh, an erfr. Schwalbacher
Strafte 35, 1 lints.

Lücktiges Alleinmädden
für gufdirges Alleinmädden

für guibürgeri, Sausbalt fofort ge-fucht. Zu melden Friedrichftraße 14, Im Gefchiffslofal.

im Geschäftslofal.
Tückt. Mabchen gegen hoben Lohn gesuch Albrechtiersche 27, Bart.
Mäbchen vom Lanbe
in Neinen Sanshalt sofort gesucht.
B. Brudert, Wellrigtal.
Befferes Mäbchen
mit gut. Beingn. für Sans- u. Rückenstbeit in best. Neinen Sanshalt ges.
Franklurier Strake 14. 1.
Ig. anfiand. Möbchen ver 1. Abeil gelucht Moribite. 15. Weisen. Gesch.
Buverlässings Möbchen.

in der Krantenbilene erfahren, sofort od. später gesucht Goethestrose 20, 1. Anständiges Rädigen für Käche

n. Sans zum 1. April gelucht. Zu melden Friedrichfte. 14. Laden. Aunges Mäbchen vom Lande für Kücke u. Sausarbeit ver 1. April selucht Frankenstraße 3. Bart.

Braves fl. Alleinmäbchen für ff. bürgerl. Sausb. auf 1. April gefuckt Feldiraße 6, 1.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

des auf fochen fann, in fl. daushalt gefucht Friedrichtrage 48, 2

Junges Mäben gesucht Schmittoge 10, 1 Tr. r. B8800
Obesucht flicht. Alleinmäben, welches bürgeri, soden farm, 1. Abril ges. Martinge 40, 1, Billa Minerbo.

gei. Aarstroke 40, 1. Villa Vinerda. Tückiiges Alleinmabchen für Neinen Saushalt sofort gesucht Schwalbower Stroke 5, 2 Linis. Gesucht für 15. April beil. Alleinmabchen, das selbst. sochen fann. Abelbeidstraße 74, 2, 215–5. Ja. tückt. Madchen ver 1. April gesucht Schornboritirahe 40, T. r. Wähden für Kücke u. Saus vegen Erstrantung auf josget gesucht

wegen Erfrankung auf jotoxt gesucht Bahnhositraße 1, 1,
Gelucht freisiges Madden,
das einf. b. soch. f. Abeinste. 78, 1,
Starfes fleißiges Wabden
gegen hohen Lohn zum 15. April ges.
Körnerstraße 7, Bart.
Braves reint. Alleinmähden
in R. Francis von 1, April gesucht

in II. Familie per 1. April gefucht

Barfweg 6, 1. Rüng. fleiß, Alleinmabmen, das icon gedent hat, jum 1. April ober nach Oftern gefucht Arndi-ftrage 7, 2.

Ein tiicht. Sausmadden mit guten Beugniffen gefucht Bartweg D.

Gin türhtiges Mabden, bas eiwas loden fann, bei hohem Lohn gefucht Gelenenitrage 7. Ginf, fraft. Mabden bei g. Behanbt, fofort gefucht Jahnlirage 4, 1. Orbentl. Alleinmabden, bas focien fann, su eins. Dame ge-fucht Abolfsalles 20, 3.

Tücktiges Möbchen mit guten Beugniffen für Onus- u. Kückenard, bei gut. Lehn z. 1. Abril od. ibäter gef. Walkmuhlir, 58, B.

Brabes fanberes Mabden gesucht. B. Sahn, Sellmunbitraße &. Junges Mäbdien gesucht Reitelbeditt. 15, Sp. t., nachm. Junges frätt, Rabosen s. l. April gesucht Bleichstraße 41, Zaben.

Ein Güchenmähdten, w. foden fann, für fl. Sauskalt ge-fuckt Bahnboftraße 8, 1. Stod.

für beff. Brivothaush., ohne Wösche, gesucht. Selbitand. Rochen nicht er-forbert. Friedrichter 20, L. St. f.

Wefucht einfaches Mabchen für alle Arbeit außer tochen, gutes Raben bevorzugt, gute Stellung. Grillparzeritzahe 5.

Beijeres Sausmübden nach Oftern ober gum 15, Abril gef. Abelbeidftrage 74, 1, 8-11, 2-4.

Tücktiges Alleinmähden, in Kiche u. Saus erf., in fl. Saush, per I. April gei, Goetheitraße 20, 1. Tücktiges Alleinmähden, das ielbitändig gutsürgerlich tochen fann, der gutem Lohn fofort oder 15. April geluckt Emfer Straße 54, Barterre.

Barierre. Barierre. das selbständ, toden tann u. alle Hausarbeit berliedt, gegen hob. Aohn gelucht Gerichtiraße I. Bart. Tüdniges Madden

gegen guten Bohn auf 1. April gej. Karl Geiter, Walramitrafie 5, Gur fl. feinen Sansbalt Bur fl. feinen Sanshalf (2 Berfonen) tücht, braues Allein-mäbchen, das auch gutdürgerl. toden fann und gute Bengniffe beitht, bei guten Lohn, guter Bedandtung und guten Binmer gefucht. Offerien unter 8. 923 an den Tagbl.-Berlag

egbeter Caubered folibes Mabden

für Daus u. Kidenarbeit p. 1. April gefuch, Rah Lopheimer Sir. 116, B. Kräftiged Küdenmübden gefucht aepen hoben Rohn. Zu melden mitt Reugn. Spiegelgasse 4.

Tücht Rabden jum 1. April gefucht Gobenftrage 15, 2 itn Ginfaches all, Mabden Itmfo. für Rüche u. Sausard, z. Aush, gef. Karlitrage S. Barrerre.

Saub, Mabden ober unabb. Fran aur Lushife fofort gefucht Gold-gaffe 5, Baderei.
Tunges Mabden tagsuber gef.

Bidderei Oranienftraße 20, 1.
Bidderei Oranienftraße 20, 1.
Bunges Mübden,
welches zu Saufe schlafen sann, tagsüber gesucht Bismardring 44, 1 r.

14—15-jähr. Mäbden

tagsaber zu einem Rinbe gefucht Walcamitrage 27, 2 rechts.
3unges williges Mabden togsiber für leichte Arbeit gefucht Relleritrage 7, Bart. r.

Monatefrau ober Mabden 1. 2 Gto. gefudet bellmundfrage 18, 2, Gtage.

sendere Monatsfran von 8 Uhr vorm, ab über Wittag ge-fucht Alle Kolomade 8. Saubered Mädchen halbe od, gange Tage für Haus- u. Küchenarb. gei. Kranfi. Sir. 14. I. Präftiges Mädchen für Kuche u. Hausarb. geincht von für Kücke u. Dausarb., gejucht pon morgans 8 bis mittags 5 Uhr. Lohn 18 Mt. Delaspeefirags 4.

Junges Mabchen für nachmittags eincht Beifftraße 17, Bart. Saubere Monatsfrag v. 8-10, femie Camstognadmitting gefucht Saalgaffe 18, Laben.

Unabhängige Monatsfrau
nefuchi. Borzuitellen Luremburgitraße 3, 8, bis nachm. 8 Uhr.
Wonatsmädden tagsliber
nefuchi Rheinitraße 67, 2. nefudi Rheinftroße

Runges Bibben
nus achib. Fam. als Monatsmädchen
von morg. 48—11 Uhr u. nachmitt.
2—3 Uhr für Teichte Hausarbeit gefucht. Zu erfragen vormittags zw.
10 u. 1 Uhr bei Janowsky, Schwalbacher Etigte 44, 3.

Enwere Bustrau
f. Trenn u. Samstag 3 Sib. gefucht

Saubere Buhfrau f. Trepp. u. Samstag 3 Sib. gefucht Elföher-Blas 6, B r. Junges Mäbchen für einige Stunden des Tages zum Leitungen abholen zum 1. April gef. Näh. Ableritrage 5, L rechts.

Spilfrau gefucht Webergane 45/47, 1. Stod. Tüchtige Buschfrau für Wäscherei gefucht Nauentaler Strafie 18, Toreingang.

für fofort gefucht. M. Brühl, Taunustroße 27. Sauberes Laufmadchen für fofort jucht Schuhhaus Heinrich Bober, Langgaffe 27.

# Stellen-Ungebote

Mannlide Berfonen. Gemerblides Perfonal.

Tildt, Lanbidiafisphotograph, auch in Innen-Aufnahmen tirm, für Boltfarten-Berlag lofart gefucht. Andarat 13/18 wird eventuell gestellt. Offerten mit Ang. des Breifes für Aufnahme (ohne Blatte) und. Z. 923 an den Tagble-Berlag erbeiten.

gefucht Göbenbraße 3. Tücktiger Tapezierer-Gehilfe iofort gefucht Abletstraße 16. Ba 16. Bart. auf Berffinit gef. Mohr u. Speper, Airchanffe 74.

Gin Schreiner-Behrling gefucht bei 2. Werget, Rambach. Gin Glafer-Lebrling gefucht,

Schuhmader. Lehrling fucht Boul Beife, Einfer Strafe 60 Gigenerlehelting gefucht.

Muller, Blatter Strafe 84.

Gin Baderlehrling peiucht Oranienftrafe 38.

Ig. Mann, ber Gertenarbeit verft.,

nefucht. Koft u. Logis im Saufe. Blidderpfat 8, 2 c. Jungten Dausbiener fucht Abalf Schmidt, Rt. Burgitt. 5. Borzuftellen Areitag, bormittags.

Ig. faub. Sausburfche auf gleich gefucht Konditorei, Taunusftrags 34.

gefucht Konditorei, Taunubitrage &

Ein junger Sausburiche
gefucht Oranienstraße 88.

Sausburiche von 14—16 Jahren
fot, gefucht Worthstraße 3. Bädere fof, gefucht Ein junger Laufburchte mit guten Seugnissen, ber Rab fahren fonn, gesucht. Lehmann Strauß, Leebergasse 5.

Rabfahrer, gejucht. Sch. Umfonft, Bleichstraße 36.

Braver Junge als Austäufer gef. 3. B. Beber. Moribitraße 18. Brevelträger

Charnborftitrage 40.

## Stellen-Gesuche

Beiblidge Perfonen. Raufmannifdes Perfonat.

Tucht. Bertauferin fucht Stellung gum 1. ober 15. April für bie Lebens-mittelbranche. Offerten unt. U. 917 mittelbranche. Offerte an den Tagbi Berlag.

Bäderstochter vom Laube jucht Stelle in Konditorei als Ber-läuferin. Köd. im Togbl.-Verl. Tr Boloniärstelle lucht Fräulein, ar. Fig., am I. But od. Schubgeschäft. Off. u. M. 917 an den Togbl.-Berlag.

16jähr. auftänd. Mäddien mit ichaner Sandicht, jucht Lehrstelle. Bismardring 42, Sib. Bart.

#### Bewerbliches Berfonnt.

" Berfette Buglerin fucht Beichaft, oun, bem Souie, Albrechtitt. 14, Bip.

Tücktiges Büseitfräulein fucht Stellung in nur erliem Coso oder Beinrejtaurant. War auch längere Leit in Kanditorei und Case tätig. Offerten unter B. 923 on tatig. Offerten unti ben Tagbi.-Berlag.

Einfache Jungfer sucht Stellung, am liebsten auf Reisen mit Dame. Off. u. 8. 922 an den Landl-Berlag. Gleb. Dame. 87 J., sucht Stelle als Haushälterin au Beren oder in franzenlosem Saus, balt. Offerten unter A. 356 an den Teoria Aberlag.

Ginfades geb. Fräulein fucht Stellung zu älterem Derrn gle Deushält. Gute Zeugn, u. Empfehl. Off. Bismardring 41, Oth. K.

Gint, geb. Fräulein, 21 3, alt, musitalisch u. Kenntn. in Franzes, u. Engl., sucht Stellung bei geöheren Kindern zum 15. April. Offerten unter 8. 193 on die Tagbi. Iweigstelle, Dismardring 20, erbeten.

Bräul, mit langiähr. Seugn., welches gut nähen und friheren L., judi Siellung. Offerten u. O. 923 an den Tagbl-Verlag. Berf. Berrichaftetoch, aus 1. Sauf. fucht palf. Stell. Erabenstrafic 82.

Feinbürgerliche Röckin, die etwas Hausarbeit übernimmt, fowie ein junges Hausmäben, bos

fowie ein junges Bausmabiben, bos mit nähen fann, luchen zuseumen Stelle in feinem Gerrschaftsbaufe. Off. u. K. 194 au den Taabl. Berlag. Tückt. Hausmäbeiten mit auten Zeugn. Krüt Stellung auf 1. April in fein. Saufe, geht auch als Alleinmäbeien. Offerten unter E. 193 an den Tagbl. Berlag.

Gebirbetes Mähchen

10 Jahre all. w. in den häuslichen Arheiten, fowie Rähen, Kochen uiw. gründlich ausgebildet und bew. ist, fucht Anfangsitellung als Stütze; fucht Antangsstellung als Stütz; geht auch auswäris. Offerten unter M. 923 an den Tagbl.-Berlag.

Mabden fucht beffere Stelle als Sausmadmen oder angehende Jungfer gum bald, Sinitiit. Eprad-fennin. Italienisch u. Französisch. Nab. Grillparzeritroße 2.

Suche Stelle als Alleinmädden für 1. April. Off. mit Gehaltsangabe unter U. 922 an den Lagol Berlag. Suche für meine Freundin,

Suche für meine Freundin, 20 Jahre oft, mit guten Beignissen, Sielle in besterem Daufe auf. 1. April als Daus- ober Alleins-mädden, geht auch, wo Kinder sind. Offerten an E. Schneider, Reudauerlitäge 6. Bart. Didden, Burttemb.

iv. alle Sausarbeit verst, such Stelle bis ib. April als Alleinmäden in fl. Saushalt, wo Gelegenheit ist, das Koden au erlernen. Läch Dambach-

fal 7.
Al. faub. Mabdien v. Th.
fucht Stelle, geht auch in Monatsitelle. Rah, Gineifenauitraße 10, 2. Empf. tucht. Benf. Simmermabdjen, nit. Alleinin., b. gut foch, zu einz. 18f. Ar. Anna Müller, gewerdsmäßige Stellenpsymittlerin, Bedergasse 49, L.

Stellenpsemittlerin, Webergasse 49, 2.

Zwei junge Mähden vom Lande judden Siellung. Köb. Dellmundstrage 54. Sib. bei Schafer.

Best. Wähden, 21 3., im Roden, jed. Handerh. u. Kinderpst. cri., judi b. 1. 4. St., no Olife vord., a. 1. 81 Kind. Krl. A. Bind. Biedrich, Zandesbentingt, Kidelungenftrage 5.

Gin Mähden mit guten Zeugn, judi Stellung als Deusmändden, am 1. in Derrichaftsd. Rüderiss Ablertirage 48.

Raberes Adlerstraße 48.
Tüdriges Zimmer mödden
fucht Stellung in Sotel. Offerten u.
BB 922 an den Tagbl-Berlag.
Relt. Mödden f. tagdüb. Stelle
für Sausarveit oder zu Kindern.
Bhilipusbergitrehe 38, B L. Best?

Witve sucht Wonatstielle, gute Empfehlungen. Offerten unter E. 914 an den Lagdil-Werlag. Ord. unabh. Fran f. Monatstielle. morg. u. mitt. Abelheidir. 72. S. P. Fran fucht Bafch u. Bubbefchaft.

Fran sucht Wasch. u. Ausbeschaft. Riehlinase 11, dib. Hart. Ehrl. zuverl. Fran f. Monatdielle. Dirisigraden 18. Mani. Aunge f. Fran sucht Monatdielle v. 8—10 Udv. Sedanitraße 2, 4 s. Gut empf. Fran sucht Monatdielle. Dobbeimer Strake W. Mid. 1 St. r. Unabbüngise Gran 8.—4 Std. Monatdielle od. Wasch u. Butdeichaft. Dermannitraße 24. t. An. sand. Kean sucht Monatdielle. Raiter Friedrich-Ming 53. Oth 3. St.

Ja. fanb. Krau fucht Blonatstelle. Kaifer-Friedrich-Ring ba. Sth. 3. St. Aunge faub. Krau fucht Beschäft. den mittags 4 Uhr ab, Vehrtie. 7, K. S. Krau m. g. Seugn. s. Monatost. Dapheimer Straße 84. Olb. 2 r. Bückinge Frau fucht Wasch, u. Bubbeschäft. Räh Markifiraße 25, 8, Frau Schleich. Eine zuverl. Waschfrau f. Beschäft. Abolfsallee 8, Garienh.

## Stellen-Gesuche

Manulide Verfonen. Raufmannifches Merfonal.

Suche für meinen Sohn, Gint der den Berechtigungsfdein 3. Ein defiht, taufin. Leheirelle in bestern Arport 11. Deinligeschäft, Offente unt. 2. 922 an den Tagbl. Berlag-Suche gewiffenb. faufnt. Lebrlieffe für meinen Cobn (Gunnafium). Of

Bemerblides Verfonnt,

Berheirateter Mann, gelernter Holde u. Rellerfüfer, suchi Stelle iegend welcher Art. Offerten unter H. 903 an den Tagbl Berlan Berf. Röbelpolierer f. Befchäft. Werberftraße 10, Sib. D., Jung.

## Stellen-Ungebote

Weiblidge Berfonen Raufmanniffien Perfonal.

Junge Dame, sie ber engl u. frang. Sprace voll-lommen mächtig ift, findet als Ver-läuferin in feinem Detailgeschäft zum 1. Wat Grellung. Offerten unt. g. 821 an den Laght. Berlag.

Behrfranlein mit bestere Schulbilbung f. Bureau tweeds forgfättiger finsbilbung ge-lucht; gutes Fortfommen gesichert, Off. u. 23. 923 an ben Tagbl. Berl,

Gewerblides Perfonal.

Tüdnige Jaketfarbeiterin bei habem Lobn gum fafortigen Gin-tritt für banernb gefucht Gront & Marx.

Gnte Taillenarbeiterinnen für fafort gelucht Tannusfir. 9, 1 recits. Stifferill Bistor, Saalg 40.

#### Tüchlige

Roden. Taillen-Arbeiterinnen 6. Dies-liebered.

Erftflaffige Rodarbeiterin fofort gefucht. Bioll & Co., Webergaffe 16.

Modes.

Lebrmaddien, fomie Laufmadden indt Mt. Ode, Bebergaffe 86.

Weinchi für ein großes Familienhotel in ein. Morbfeebabe noch einige tuchtige Serviererinnen.

Gintritt 10. Juni, ebt. 25. Mai. Ge-halt ven Monat 60 Mt., freie Station n. Wäfige. Reifeveraltung, Gratifi-lation, feine Trinfgelber, Aur folde, ble icon in erlen Saufern intig waren, gute Bengniffe Befreen, wollen Bild und Abschritten unter 8. 924 an ben Tagbi. Berlag fenben.

Studin

für feinburgertige fiuche gefucht, für franentojen Sausbal Lobn 40 Bir. Emilienftrafte 5. Nab, im Zagbl. Berlag.

#### Gume

für jeht ober fvateftens bis 1. Mai eine gutburgerliche Röchin, welche and eiwas hanbarbeit mit über-nimmt. Frau S. Berg, Leber-

Fran Unna Riefer, Bewerbomaft. Stellenvermittlerin, Jahnftr. 6, Tel. 2561.

Södinnen, Beilomin für hotel und Penfion, Römbinen für herrichaitsbauter, Bulette und Servierirl., erftes und zweites hausmähnen, Kinberfrl. und Rinbermadden, tiicht. Allein-

### und Rudenmabden. Röchin

gefucht jofort ober jum 1. April Stapellenftrafte 75. Borguft morgens bis 11 Uhr; nadm. ben 6 Uhr an.

Tücht. Köchin für frauenlofen Saushalt fofort gefucht.

#### Eine gutbürgerliche Köchin gum 1. April gefucht Frig Reuterfir. 8.

## Rach Mainz

w. in f. Brivathanoh, gutb. Köchin, bie etw. Sausarb übern., 5. 1. April gesucht. Sausmäbden vorh. Offert. u. N. 346 an den Tagbi. Berlag. Wieshadener Ferienheim.

Tucht. fraft. Mabchen mit guten Bengn. für Saus- u. Rudenarbelt bei gutem Lobu gum 9. April gesucht. Melbungen Kapellenftrafte 30. Tücht. Alleinmädden,

w gutburg tocht u. Sausarbeit ver-fteht wird bei habem Lobn v. 1. Abr. gefucht. A. Offdganta, Wilhelm-itraße 48.

Gewandtes Mäddien für Rüche u. Sanshalt bei hoh. Lohn

fofurt gefudit. Chriftians, Rheinftrafte 62. Heißiges braves Mabdien für besteren Saushalt nach bem Abeingau gesucht, Näheres Wellrig. Tx strade & Gutlaben.

Ein guverläftiges befferes Saus-mabden, welches auch im Raben und Gervieren bewandert ift, gesucht Alegandraftraße 3. Borftell, 10—12, 2—4 und 8—9 Ubr abends.

Kräft. gew. Hausmädden, mit guten Beugniffen für 9, April gefucht Silbaftrage 14.

Gesucht zum 1. April ein orbentliches Mäbchen, welches gut nähen, bugeln und fervieren funn-Fran Cb. Bruch Griftparger Str. &

Sudie gum 1. Apeil ein Dlabden, welches gutburgerlich fochen fann,

Sumbolbiftraße 17. Suche per fofort Alleinmabden w. juverläffig ift unb nachmittage mit Rind. ausgehen I. Ludwig, Schillerblat 3.

Tügtiges Küdenmädden

für gang ober völlig unabbängige Monatofrau für ben ganen Tag fucht Rinder-Bewahranftalt, Schwal-bacher Strafe 81.

hende pradi-pitia.

Off.

niffen,

auf Mein-Linber Leiber,

Stelle en in i, das nbach-

onats.
), 2.
belien,
eins.
näßige
40, 2.
mbe

dien, , fucht L. gu andes-

ig als

ten 11.

ndern B 6877

unter

Stelle,

S, &

stelle 4 L. Stelle.

fiche u. frelle. 8. St. daft. 7. B.

State fdilift.

Gint ffeeten

fucht fferien Berlan

ng.

Sans-in und gefucht 0—12.

hen, april

pril fonn. Etr. 3.

Gesticht per sofort ein nettes wissiges Sausmädden, edang., welches im Bascher Rähen u. Berdieren dewandert ist und alle Sausarbeit versteht. Rur folche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Burzustellen 9-10 und 71/2-9 Uhr Mosbacher Strafe 36, 1. Ofemanbtes fauberes

Maddien

fur Rude u. Cansarbeit jum 1. ob. 15. April gefucht bei Dr. Raufmann, Taunusftrafte 7, 2. F30
Robden für Rude
und Danbarbeit in eine Sommerfrische bei gutem Labu jofort gefucht Abelheibstrafte 45, 1 St.

Moncismädden ober Frau, fauder u. füchtig, von morgens 1/47 bis 8 und von 12—4 Uhr gesucht. Borzustellen mittags 2—7 Uhr Sälnergasse 16, 3.

# Stellen Angebote

Männliche Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Bertreter

für erftffaffige eingeführte Sigarren-gabrif gefucht. Off. u. 3. 3. 1760 en Sanfenftein & Bogler, M. 30.

Erfparte Bramien berbinben mit Unfoll-Berfiderung. Grone beutiche Gefellichaft.

Bertreter genicht.
Sebr lobnender Berdienft, Offerten unter F. 2480 an Invalldendaut, Frantfurt a. Mr. (Fra. 2630) F 171

Manfm.

mit sehr gut. Schrift u. Schus-bildning von bles, Kabrist per 1. 4. gel. Unssührt. Abnaebate unter A. 319 bes. der Tagobi-Berlag.

Gewerdliches Perfonal.

Herrichaftslutscher (Raffergiveng.) Frantfurter Strafe 15.

#### Soremerei - Tedniker,

Breitag, 29. Märs 1912.

erfahren in Kalful. v. beff. Banarbeit und Mobel, gewandt im Defallieren, wegen dauernder Erfrankung auf unbeft. Zeit z. Aushille n. Westeboden fofort gefucht. Offerten mit Zeugnisabicht, n. Wehaltsanipr, unter F. w. 4128 an Mud. Moffe, Wiesbaden. F 113

Malergehilfen,

welche aud inpegieren iannen, fiellt noch ein (Stundentobn 55 Bf.) R. Jorn, Algringen (Lotbringen).

Tudtiger Shuhmader, event, auf Wocke, u. herrenböben-Arbeiter fosort acsucht. D. Stiddorn, Erofie Burgstraße 2.

Braver fadikund. Laufjunge

per fofort gefucht. R. Berrot Rachf., Gliaffer Scuglaben, Rl. Burgftraße 1.

## Stellen-Gesuche

Weibliche Versonen. Raufmannifdes Perfonal.

Junges gebild. Fräulein and guter Familie, firm in Stenogr., Maichinensche. Buchführ., Korrelv.
u. taufm. Rechmen, ber franz. und engl. Sprache möchtig, wünscht geeig-nete Stellung auf Bant ober faufm. Bureau, ver 1. Uprif, event. fpater. Off. unt. G. 924 au ben Tagbt.-Bert.

Aunges Fräulein, welches Handelsich, absolv., perf. in Buchführ., Maschineusder. und Stenger., dereits ichgen ein Jahr praft. geard., s. p. sof. od. 1. Apr. Stellung auf taufmäun, Bureau. Off. u. S. 1000 hauptpositlagernd.

Gebildetes Frünlein,

21 Jahre, w. 1 Jahr die Sandelsich. abfalviert hat u. bis jeht in einem Ronfittieren-Weichäft für Berfauf und Ausse intin war, fucht Stellung in Geichäft Burcan ober bergt. Offert. u. L. 219 an ben Tagbi.-Berlag.

## Fraulein,

in einf. u. bopp, Buchführ, inft. Ab-ichlug ficher, Stenogt, u. Maschinen-schreiben geläufig beherrschenb,

### sucht Stellung

auf Bureau. Gintritt fof. ob. fpat. Off. u. 18, 193 an den Tagbl. Berl.

Geb. junge Bitme, bie mehrere Jahre ein Gefdaft (Kon-fiturengefe.) batte, fucht Bertrauens-poften in Gefcaft ober Brivat, Off. u. &, 919 an ben Tagbl. Berlag,

demertlides Perfonal.

Morsettuaherin,

erfte Rraft für Mag u. Reparaturen, fincht per 1. Mai Stelle. Offerten muter R. D. 564 un Daube & Co., Coin, F2

Au pair.
Au pair.
Anthebniahr. gebild. Englänberin, sehr munikalisch, weiche gern nach Deutschland möchte, wünsch Stellung in gutem Sause zu ein ober zwei jungen Räbchen, welche bie englische Immgangsburache ternen woll. Kein. Taschengelb erwünscht Räheres burch Grau Alice Scholz, bintere Bleiche Rr. 71, Muinz.

Junges Franlein,

22 Jahre, früher Lehrerin, verleht mit Alabemiter, winlicht fich burch eigene Mitarbeit ohne gegens. Ber-aftung in einer besteren Gamille in Biebanden ober näherer Imgebung im Kodien, sowie in Tührung eines Ganshalls weiter ausanbilden. Familienanschlich erbeiten Offerten unt. A. 353 an den Tagol. Berlag.

feingeb. heit. Temper., gei. Alt., berf. in Kinde und Saushalt, sehr erfahr. in Kinder. Ers. u. Krantemplege, such Stellung s. felbit. Kühruma ein. frauenl. Saush., ent. su elt. Serru oder Dame. Brinsa langt. Rengu., vorz. Referenz. Offert. u. 20510 an Saafenstein & Boyler, Langgasse 26.

Schild. Musik. Frünlein, 22 Zahre alt. such ver L. Kuril aber.

22 Jahre alt, fucht per I. April ober fpater Stelle als Rinberfrantein, in feines Sans, Ras. Tagbi. Bert.

Suche für weine Tochter, 18 Jahre olt, mit guter Schulblidung, nunffaltsch, bei vornehmer indischer Ramilie, Gebalt wird nicht bianibrucht. Ramilien-gugebörigfeit erwünscht. Offerien unter J. 7667 a. P. Frenz, Maing. F20

Aeltere erfahr. Hanshälterin

fucht paffenbe Stellung, Offerten u. S. 923 an ben Tagbl. Berlag. Einfaches Fraulein, 34 Batre, in Rüche und Sauebalt er-fahren, fucht Stelle bei diterem beiferen herrn. Befte Bengniffe. Offerten unter J. 921 an ben Table Berlag.

Tüchtige im Sausbalt erfahrens Witwe fucht Stellung jur Flibeung eines Sausbalts, Anftalt, Sannstorium, Langishrige Bengu. Brima Referengen. Offerten unter K. 923 an ben Taghl-Berlag.

Berfrauensftellung fucht altere erfahrene Dame bei Lindern ober Dame, Gelf, Offerten unt. M. 2411 en Invalidendant, Annoncen-Grneb., gola. F172

Beff, Brünlein fucht Stellung gu Geren ob, in feanent, Sausth, a. Ban. Fran Rathinka Sarbt, gewerbs. maßine Siellenvermittlerin, Schulnuffe 7, 1. Telephon 4372.

Cafetochin

ficht s. 1. April 1912 Stellung in eroff. Dotel ober Cafe. Offerten u. 20. 20. 20. on ben Tagbl. Berlog. 116346

Ticht. fleiß. Jimmermudder,

and erfahren in ber Wälse, sucht Stelle in Hotel ober Bension zum 1. ober 15. April. Beleickneresen erb. an Fel. Anna Merlie, zuch, Währer burg, Vost Wändhurg a. D.
Braves Möbben von answ., lath. 18 J. alt. w. nähen laun, sucht Stell. zum 15. April in rub. Hande Winde au Kind. Aranffurter Strake 25, Bart. Daselhst zum Borkellen am Montag, den 1. u. Diensten, den 2. April.
Innges Möbchen.
24 Jahre, sucht für das Sommer-Halbiahr Stellung als Hadden und Berviermädiger in Wiesbaden ober ilmaegend. Off. erb. n. G. S. 100 politagernd Görfer in Westsalen.

Gut empf. Jimmermadgen fudit Stellung in fein. Frembenvenf. Dif. unt. A. 353 an ben Zagbl. Bert,

## Stellen-Gesuche

Manuliche Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Beten. Raufn., 12 3. alt, pertrant b. Batente, Baren u. fedin. Branche, Batente, erf., gut. Berfauf., fucht

Bertrauenstellung für Bure ob. Reifen b. matig. Unipr, Off. u. 1. 193 an ben Tagbl. Berlag. Melteter bervorragenter

Anguifiteur n. Grganifator mit brima Zengn u. Refer, jucht fich in neranbein. Off, unter E. 184 an ben Tagol. Berfag. n. 6853

Cehrstelle gefuct für einen Jungen mit Eint.-Berechtigung. Bank., Export. sber Fabritgeich, beword. Bergüt, erw. Gef Off. u. L. B. an Daafenstein u. Bogler, A.-G., Worms, erb. F64

Bewerttides Berfonal.

ged. Kavalleviii. 29 J., verb., 3 M. in Reperaturwerfft. geard. 1 Jahr 30 PS. Bengwagen gefahren, größere Reisen gemacht, mit Rebar, vertraut, eleftr. Lichtanlage bedient, perf. im Gervieren, such beuernde Stellung. Rheinland bevorzugt. Off. unter 93. 920 an den Tagbi. Berlag.

Berrichaftl. Diener, prima Zeugniffe, sucht Stellung als Rammerbiener ober Bertrauensstell. Ansland bewors. 1,75 gr., mistiarfe. Off. n. N. 345 an den Tagbl. Beriag.

Ruberläffiger Mann
mit guten Zeugn., weicher m. Waren hausierte und als Kaffierer illig war lucht ühnt. Stellung. Offert u. E. 924 an den Tagbl. Berlag.

Gebienter Auvallerift Gefreiter, 29 3., richt. Reiter u. licherer Fahrer, fucht paffende Stellung. Offerten u. R 103 an bie Togbl. Bweigfielle, Bismardring 20. B6736

# = Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotafe Angeigen im "Bobnungs-Angeiger" foften 20 Big., auswärtige Angeigen 80 Big. bie Belle. - Wohnungs-Angeigen bon gwei Blummern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

| Carlier Wangiger to Market Wanging to Wig, achaeting Wanging Wan

weldjes 17. rt ift unb hen f.

hen bangigt 11 Eog Schwol

Scite ID. Seithe 12. Dietrgen stingabe, 2. Blatt.

Sichwasse 9 Dadywohn., 2 S., Kidge
u. Keller per 1. April zu berm.
Rächeres 1. Stod tints. 1280
Alarentaler Str. 4 sc., 2 Sim. u. A.,
Oth. Dach, Abidiuh, an ruh. S.,
An bernt. Räch. Sob. 3. L. 613
Rörnerstr. 4 2 Sim., Kidge, Keller.
An bernt. Räch. Sob. 3. L. 613
Rörnerstr. 4 2 Sim., Kidge, Keller.
An bernt. Räch. Sob. 3. L. 613
Rörnerstr. 4 2 Sim., Kidge, Keller.
An bernt. Räch. Sob. 3. L. 613
Rörnerstr. 4 2 Sim., Kidge, Keller.
An bernt. Räch. Sob. 3. L. 633
Rörnerstr. 4 2 Sim., Kidge, Keller.
An bernt. Räch. Sob. 3. L. 633
Rörnerstr. 4 2 Sim., Kidge, Keller.
An bernt. Räch. Sob. 3. L. 633
Rörnerstr. 4 2 Sim., Kidge, Keller.
Bahnstr. 26, Bjp., 2 Sim. u. Kidge au b. R. Bids. 1 L. Bosn. im Seitend., mtl. 22 Wil.
An bern. Räch. Sob. 3. L. 633
Rörnerstr. 4 2 Sim., Kidge, Keller.
Bahnstr. 26, Bjp., 2 Sim. u. Kidge au bern.
Rächered baselbit od. Bart. 1277
Rothringer Sir. 31. I. Sib., Id. 2 S.,
Rohn. im Sib. folorit zu bern.
Rächered baselbit od. Bart. 1277
Rothringer Sir. 31. I. Sib., Id. 2 S.,
Rohn. im Sib. folorit zu bern.
Rächered zu b. R. Bids.
Sebanniss 6 2 S., ar Kidge II. 2 Simmer.
Sobn. im Sib. folorit zu bern.
Sobn. im Sib. folorit zu bern.
Schenniss 3 habide II. 2 Simmer.
Behanning auf 1. April zu bern.
Subehanng auf 1. Spril zu bern.
Rächered zu b. R. Bids.
Schenniss 6 2 S., ar Kidge.
Schenniss 6 2 S., a Midlet, daf.

Möhlet, daf.

Listenstraße 49, Min., 2 Rim., Rudec

der 1, April. Räh. 2. Et. Its. 784

Euremburgblad 1, 1, 2-3-38, 550 M.

Manergasse 12, 1 r., ichöne 2-31-28.

Manergasse 14 Bobn., 2 Sim., u. R.

Medgergasse 25, Krontipike, 2 Sim.,

u. Kücke, der fot. ob., fdat. au dim.,

Kücke der fot. ob., fdat. au dim.,

Residelsberg 10, 1, 2-3im.-Wohn, mit

Kücke du d. R. d. dandin., 2 St.

Midselsberg 22, Stb. 1, 2 3., Kade.

Mani., Keller, fot. au derm., 1360

Meripstr., 31, fd., Krontfp.-W., 2 St. Manif., Keller, iof. zu berm. 1366
Merisfir, 31 ic. Brentip. B., 2 3.,
Kinde, Kunmer an eins, ruh. Gert.
ad. finderl. Ebep. an berm. Nad.
dofelde Kontor im Gofe. 789
Merisfiraße 43, Nib., Dachw. 2 3.
u. Kücke au berm. Wab. Sob. 1.
Merisfiraße 43, Nib., Dachw. 2 3.
u. Kücke au berm. Wab. Sob. 5.
Merisfir. 44, Sib. 1, 2 8. u. St. auf.
1. April au du. Rab. Sob. 8. 791
Müdla 17, D. D., 2 8., S., N. f. 702
Rettelbeckfiraße 15 neu berg. 2-Sim.
Bedhaung. 20 S., Schafer, S. 687
Rettelbeckfiraße 15 neu berg. 2-Sim.
Bedhaung. 20 S., L. belle 2-Sim. Bohn.
au derm. Bah. Korbladen. 796
Oranienfiraße 12, Gib., 2 8immer u.
Küde au bermieten. 798
Oranienfir. 14 ichone Dachw. 2 8. u.
R. an ölt. Ebed., 107. bill. 700
Oranienfir. 14 9 Sim. u. Sub., Sch.
Sob., der 1. April au berm. 800
Dranienfir. 14 9 Sim. u. Sub., Sch.
Sob., der 1. April au berm. 800
Dranienfir. 17, Sib. 2 8. u. St.
Dranienfir. 20, Bob. Wi., 2 8. u. St.
Dranienfir. 20, Bob. Wi., 2 8. u. St.
Dranienfir. 20, Bob. Wi., 2 8. u. St. Drantenstraße 54, Mib. 2.8.28.3.
1. April. Röh. Boh. 2 r. 802
Shitupsbergstr. 24, 3, 2-Sim. Bohn.
mit Rüche u. Reller ver sofort au
verm. Röh. hafelbit 2. St. r. 670
Shitupsbergstraße 37 ja. 2.3.28.00n.
Wiener St. 10 St. 2.8.28.20. Philippsbergstraße 37 fcd. 2-3. Wohn. Matter Str. 10, Krist, 2 8., S. 1308 Platter Str. 26 2-A.-B., G., Avr. 803 Mauent. Str. 7, B., fcd. 2-J.-B. 604 Rauentaler Str. 8 fcd. 2-J.-B. 604 Rauentaler Str. 8 fcd. 2-J.-B. 604 Professor of the Artificial Control of the Artificial Cont Rheingauer Str. 15 2 Zim. u. Kride aleich ober später zu berm. 807 Rheingauer Str. 8, V. ich. Artiv., 2 Lin. u. Kricke p. 1. Abril od sp. Meinstraße 50, 1, 2—3 Zim. m. Ib., Geisenden, zu bermieben. 628 Rheinstraße 52, Sib., 9 R. u. Klicke, au b. Käh. Ibh. 1 rechts. 808 Rheinstraße 52, Sib. 3 N. u. Klicke su v. Kab. Bob. 1 recits. 808
Rheinstraße 71, Sib., 2 N. u. N. on rubige Verlowen Kab. bof. 810
Rheinstraße 88 L Sim. Wohnming zu berm. Nab. Gith. Bort. B 4050
Riberstr. 15 2 N. u. N. N. Mege. 812
Röberstruße 17 2 N. u. N. Mege. 813
Röberstruße 24 ir. Dachers. 2 N. s. 1 4. 813
Röberstruße 35 2 N. u. N. 1 4. 708
Römerberg 13 2 Him. u. N. zu berm.
Römerberg 13 2 Him. u. N. zu berm.
Römerberg 15 C. S. Bim. u. R. 815
Rübesbeimer Straße 25, Bob., 2 N. u. Rücke per 1. Juli zu berm.
Röbesh Str. R. Gift., 2-R. 28. 661
Rübesbeimer Str. 10, Fip. 28., 2 N. u. R. Ball, a. H. Rom. R. 1 18.
Baalgasse 16, 2 Frontip. 2 Rim. R. u. S., Ball., a. H. Sapt. A. 1 188. Baalgasse 16, 2. Frontip., 2 Sim., S. Banlaasse 28 2—3-Zim.-Bohnung. Sib. 1, für April zu berm. 589 Baadistr. 4, Dad. 2-Zim.-B. 816 Schadtsrabe 22 M. 2-Zim.-Bohnung. billig zu vermieten. B 6235 Schachtftraße 25, Afp., 2-3.-AS, an v. Schachtftraße 26, 1, 2 Sim. n. Riche fot, ob. fpäter bill, zu verm. 817 Scharnberfiftt. 44, Gib., 2 R., M., an rub. Ram. gu b. Röb. Boh. B 4890 Scharnberfiftt. 46 2-Rim. Wohn. im Dinterh sum 1. April 3. B. B3459 Scheifelftt. 6. Sib., 2-Rim. Wohn. per 1. April au vm. N. D. B 2006 Schierfteiner Lanbftrafie 8, an ber Raferne, 2-Sim.-Bobn. im Stb. Raferne, 2-Rim. Wohn. Si bern. Rab. bafelbit.
Schierft. Str. 9, Friiv. 2-R.-ER. 818
Schierft. Str. 9, 18. 2 8. R. R. 819
Schierft. Str. 19. S., 2-Rius. V. 820
Schierft. Str. 20, S., B. R. u. R. 821
Schierft. Str. 20, S., B. R. u. R. 821
Schierfteiner Str. 32 2 Rim. u. R. p.
Juli o. tr. R. bai. b. Maus. 1385 Schwalbacher Str. 9. B., 2 Sim., A. nebit größ, Zubehör für Geschäfts-swede geeignet. Nab. baf. 1208 Schwalbacher Str. 14 fcb. 2-8-280bn. im 8. Stod fofort billig su berm. Schwelb. Sir. 19 2 g. u. R., Dachw Schwelbacher Str. 29, Sib., ich. 2-8. Schwelbacher Str. 29, Sth., ich. 2-8.
Behmung nebit Zubehör zu berm.
Röberes Konditorei. 1381.
Schwelbacher Str. 29 ich. D.-W., I R.
11. R., 11 v. Nöh. Konditorei. 824.
Schwelbacher Straße 41 im Mittelb.
2-Rimmer-Bohnung zu vm. 1317.
Schwalbecher Straße 44, Oth., 2-8.
Benn. Mani., 31 berm. Nöberes beim Sausmeister. F 500.

Wiesbadener Tagblatt. Dobheimer Str. 75, Mib., 3 Zim. u. Rüche zu v. Rah. B. v. B. r. B. 2187
Dobheimer Str. 85, B. I. Sadi., 8-3.
26- p. gl. o. ip. R. B., Born. B4870
Dobheimer Strafte 18, Boh., 3 3., R., Rell., jot. Wab., Edb., 1 16. 857
Dobh. Str. 101, Boh. 1, 3-3.-38, p.
1. April au vm. 2, Boh. Roxt. p. 1, 680 Schwalbacher Strafte 53, Mib., 2 8., 11. Kriche zu v. N. Mib. Kart. 581
Schwalbacher Str. 27, 1, ich 2-Bim.Voden, im Sib. fotort zu verm.
Sebanylat 3 häbiche H. 2-KimmerBodin, im Seitende, mil. 23 Mil., 31 verm. Räh. Sdh. 1 r. B6835
Sebanylat 6 2 3., ar Kiiche, Oib. 1, 320 Mf. Näh. Iddie, Wanf. 298
Sebanylat 6 2 3., ar Kiiche, Oib. 1, 320 Mf. Näh. Iddie, Wanf. 298
Sebanylat 6 2 3., ar Kiiche, Oib. 1, 320 Mf. Näh. Iddie, Wanf. 298
Sebanylat 6 2 3., ar Kiiche, Oib. 1, 320 Mf. Näh. Iddie, Ondie, 298
Sebanylat 3 iddie, Wanf. B492
Secrobenftrafte 23, Oib., ich 2-3, 28, 31 v. N. Secrobenftr. 29, R. Spin.
Steing. 10, Artip., 2 3., M., S., 1. d.
Steingaffe 21, Sib., 2 3. m., R. (200)
aut aleich oder fpater an berm.
Steingaffe 34 2 Kim. u. R. 32, 2, 827
Siffikrafte 7 2 Kim. Radhn. an anif.
Leente zu bermieten. Steingasse 34 2 Sim. u. st. V. 2. 827
Stifffraße 7 Dinn. Bohn, an ani.
Lente an bermieten.

Soff Stifffraße 28 schm. Bohn, as oni.
Batt., per sof. od. 1. April zu bermieten.

Batt. per sof. od. 1. April zu bermieten.

Batramstraße 31, Eds., 2-3. Bohn.
Breid 30 Mt. V. 5. Schmidt. B2887
Beberaasse 31, Eds., 2-3. Bohn.
Breid 30 Mt. V. 5. Schmidt. B2887
Beberaasse 44 2 Jim. u. Rüche, and für Bureau geegnet, ber sof. oder spoter zu berm. Räh Al. Beberaasse 46 2 Jim. b. Rüche.
Bebergasse 46 2 Jim. b. Rüche. 880
Bebergasse 52 V. S. u. Jud. au b.
Beistir, 6, B. Bib., 2-3. M. fof. 831
Beistirber 20, Fris., 2 Jim., R. S.
Bellitaße 19, Frisb., 2 Jim., R. S.
Bellitaßer, 5, Sib., 2-3. M. 1925
Betribster, 25, S. 2, 2 Jim., R. S.
Bestribster, 21, 1, 2 Jim., Kiche. 835
Bestribster, 24 Dachw., 2 R. u. S. tm

Abids. somie 1 Jim. zu bm. 1383
Sestribsteade 44 2 Jim. u. Sticke per
1. Abril an bm. Räß. Lab. B468
Bestribsteade 44 2 Jim. u. Sticke per
1. Abril an bm. Räß. Lab. B468
Bestribsteade 44 2 Jim. u. Sticke per
1. Abril an bm. Räß. Lab. B468
Bestribsteade 44 2 Jim. u. Sticke per
1. Abril an bm. Räß. Lab. B468
Bestribsteade 44 2 Jim. u. Sticke per
1. Abril an bm. Räß. Lab. B468
Bestribsteade 44 2 Jim. u. Sticke per
1. Abril an bm. Räß. Lab. B468
Bestribsteade 44 2 Jim. u. Sticke per Wellrisstraße 48, Bdb., 2 febone Jim.
Gete Wellris- u. Selenenstraße 31
2 Jim. B. m. Babezim. fof. 1891
Weltenbitt, 3 2-3.-B. W. 1 l. 18407
Weltenbitt, 8, 5., 2-8.-Bohn. B 4056
Weltenbittaße 10, Sth. 1 u. Dachit., 16
2 Jim. u. N., fof. A. N. 1. B 4057
Seltenbitt. 19, 1, 2 Jim. Baby. 5, v.
Worthfir. 15, 2 den. Afj. B., 2 Jim.
Abichl. an tah. Lente billig. 1104
Wörthstraße 26, Sth. febone 2-3.-B.
ber fof. ob. fpat. Wah. & 1. 837
Verftraße 7 neu bera. Ph. W., 2 J.
u. K. an undige Mieter bill. Builly
Forfitraße 14 Dachnobn., 3 B. u. R. u. S. an rubige Micler bill. 180412
Berfitrake 14 Dadwohn, 2 S. u. R.
Norfitrake 22 L-Jim Mohnungen.
Forfitr 31, 5. 2 S. 23. R. B. 3 L.
Sietenring 12. S. 2 S. m. gr. Rube,
Kell., mtl. 23 Mt., per 1. 4. 1224
Biefenring 13, 5th. R. 2 Sim. Bohn.
Höh. Boh. 4. bei Kahmann. 1213
Sietenring 14, 5th. Dad., 2 Sim.,
I Rübe, 1 Keller faport zu verm.
Fäheres bei Frau Minn, Mib. I r.
oder Dobbeimer Strake 142. 840
Biefenring 14, Sib. D. 2 S., Kinde,
u. Keller zu vm. Rab. Frau Rinn,
Mib. r. ob. Doth. Str. 142, 1340
2 Sim., Rüde, Keller, an II. Fam., 2 Sim., Klidte, Keller, an fl. Fam., rub. Leute, ob. 1—2 Feauen billig per fof. ob. spat, zu verm. Rab. b. Hansm. Bietenring 12. Oth. Bart. Das, auch 1 Werfs. ob. Lagerr. 3 Bimmer. Mbeiheibiter. 19, S. Sib., 3-3. IS, 568
Abeiheibitense 54, Meb. Heip., 3-8.—
Wohn. auf 1. 4. 1912 au berm.
Mäheres 1 Si. bei Lewald. 848
Abeiffer. 5, Sib. Dachit., ich. 3-8im.
Rohmung ist. o. ip. A. daf. F. 385
Albrechtfter. 34 3-3. IS, 1. N. 2 1. 1407
Am Abmerior 7, b. Lang, 3 Jim. m.
Aberfinett für Schubmacker zu om.
Arnbeiter. 8, 2, h. 3-3. IS. 1. 7. 671
Bahnhofftraße 6, Sofban, abgeschiebei.
3-2 im. Wohn, mit Kibce, Speciefammer u. Zubeh. ist. zu bern. fammer u. Zubeh. jof. su berm. Räh. im Bhb. 1. Etage. 818 Bertramftr. 2, E., 3 Bim. u. Zubeh. p. 1. April. Rab. 1. St. l. 849 Bertramftr. 7, 1, 3 Bim. u. Zubehdr. Räh. Georg Birt, Kr. 10, 1. B4122 Räh Georg Birf, Rr. 10, 1. B4182

Bierftabter Höhe 25, Artip., 3 Sim., Kids., Bab., Gas., Gleftr., Sentralbeig. Räh. Kapellenitt. 28, K. 1844

Bierftabter Höhe 58 ich. 3-Sim., Bs., Artip., 10f. ob. spät. für 360 Mt., au verm. Käh. 1. Gtage. 850

Birritebter Höhe 58, Hocho., 3 ichone gr. Simmer mit Zubehör p. 1. 4, su verm. Räh. 1. Etage. 851

Bismardring 7, H. 3, 3-Sim.-Bohn., per 1. April zu vermieten. B 4064

Sismardring 7, S. 2, 3-8tm.-23obn. per 1. April 3u vermieten. B 4064 Bleichstraße 28 3-3. 55 fof. B 4067 Bleichstraße 33 3-3-35obn. m. 310. Aäb. Bleichstraße 29, Part. B4068 Bleichstr. 49, 1, 3-8tm.-23obn. joiort. Bliederplay 2, 3-5t. L. 3-8tm.-23obn. Bleichte, 49, 1, 3-Sim. Bohn, joiorl.
Blidderplay 2, 3 Gr. 1, 3-Sim. Bohn.
Bohcain u. And. der Juli zu den.
Küh, des. u. Adelheidir. 14, 1313
Blidderftraße 3 ichone 3-S. Bohn. d.
Blidderftraße 3 ichone 3-S. Bohn. d.
Blidderftraße 7, 1, 3 J. u. st. der 1. April. R. Bismarder 26, 1, B4071
Baiowstraße 4, 3. Et., 3-B. Bohn. su derm. Adh. Bert. rechts. 858
Bliowstr. 9 gr. delle 3-Sim. Bohn. mit allem Sudchor, mit Radiou, der fofort zu dermieten. 1376
Delasperftraße 1, 4. Siod, 3-3, 28., mit Sudchor, auf 1. April 1012 au derm. Ahb. dei G. Both. 855
Dotheimer Straße 28, Bart, ichone geräum. 3-Sim. Bohn. mit reich. Jubeh der April Rähl 1 r. B4073
Dotheimer Straße 28, dari, ichone geräum.
3-Simmer-Bohnum. Gomensiete, der 1. April 14 dermieten. 1353
Dotheimer Straße 63 3 B. 1 straße, 2 Rell. Mid., det 1. April. B4074
Dosheimer Straße, der 1. April. B4074
Dosheimer Straße, des 1. Et. r. B5990
mit Racht. Wäh. 1. Et. r. B5990

1. April su vm. Rab. bafelbit. 681 Drubenftraße 3, Bob. Bart. o. 1 St. Drubenstraße 3, Boh. Bart. o. 1 St., 3 Jim., Ruche u. Jud., auf Nult. coent. früher zu verm. B6427 Drubenstr. 5, S. 1. 3-8.-B., ept. um Sout. Technist. ber 1. April. B4077 Ederuförbestraße 1, 1, mod. 3-8.-B., mit reicht. Jud., auf gl. oder spat. Aal. Edernsörbestraße 4, 1. Edernsörbestr. 3, B., ichone 3-3.-B., per 1. April. Rah. bal. B. Its. 858 Gisnarenbraße 3, Bart., 3 Rim. u. ber 1. April. Ray Dat. D. 118. And Gleunsrenftraße 3. Kart., B Simt. u. Stücke zum 1. April zu verm. 859 Eleunsrenftraße 4, 1. 3-3-28., mte Balf., zu v. R. Langgaße 25, 1. 860 Ellenbogengaße B icone 3-3. Esohn., 2. Stock für 550 MR., April. Sell 2. Stod, für 550 Mt., April. of Cirviller Strafe 3, Oth. B-B. Woh gu bermieten. 869. Emfer Str. 14, B., ich. 3.8im., Bohn mit Riche an bermieten. Rabers dafelbit od. Tel. 2328. 18 mit Küde zu bermieten. Raberes bajelbit ob. Tel. 2328.

1818
Emfer Straße S8. Billa Lahned.
2. Stod. 3 S. u. Sub. der 1. Juli an ruh. 2. Rah. B. f. B 6889
Sethstraße 22 B S. u. R., Olasabidi., der 1. April zu v. R. Laben. 1270
Frankendtraße 24 B Jim. u. Rüde der 1. Juli zu den. Rah. Bart. B 6839
Briedrichten S., dih. 3. B Jim. u. Rüde der 1. Juli zu den. Rah. Bart. B 6839
Briedrichten S., dih. 3. B Jim. u. Rüde der 1. Juli zu den. Rah. Bart. B 6839
Briedrichten S., dih. 3. B Jim. Rude zu der Rah. B. den den Leiter der Rah. Bart. Bestie deinrich Jung. Sah. Bei deinrich Jung. 1889
Briedrichten 44, Sth., 3 at. Bim. m. Räde auf 1. April 1912 zu derm. Rah. dei deinrich Jung. Sas Briedrichten St. Beiterichten Beiter St. B. Beiter Beiter St. B. Beiter Beiter der Leiter Beiter Beiter St. B. Beiter B Omeisenaustrate 3, 1, 8 &, 9. B4367
Omeisenaustrate 12 3 & 9. B., 38. I. ver 1. April au vermieten. B4079
Omeisenaustr. 14, 1, 3 & 11. B4079
Omeisenaustr. 14, 1, 3 & 11. B4080
Omeisenaustr. 18 3 & 98. al. o. in. 18. B4080
Omeisenaustr. 18 3 & 98. al. o. in. 18. B4080
Omeisenaustrate 20, Sob. B. u. i. St., 3 & 98. u. j. St., im oth., du verm. Naheres bei Seilbeder, Dinterbaus 1 St. B4081
Omeisenaustr. 21 ar. 3 & 98. Mohn. 872
Omeisenaustr. 22 ar. 3 & 98. m. 9260.
usun. im 2. St., per April. B 4086
Oslbagste 4, 2. Bohnung von 3 Stm. 18. Miche van 1. April. event. foriort au vm. Rab. vet Birt. B4086
Oslbagste 9, D., 3 & 98. Mohn. u. Sindse per vof. 3u verm. Rab. vet Birt. B4086
Oslbagste 9, D., 3 & 98. Mohn. u. Sindse per vof. 3u verm. Rab. vet Birt. B4086
Oslbagste 9, D., 3 & 98. Mohn. u. Sindse per vof. 3u verm. Rab. Daf. Roben.
Omitav. Abolifitas 16 ar. 3 & 11. Sindse per vof. 3 & 3 m., 20 de.
Omitav. Abolifitas 16 ar. 3 & 11. Sindse per vof. 3 & 3 m., 20 de.
Omitav. Thosfi-Str. 17, Sent., 50. Sindse per vof. 3 & 3 m., 20 de.
Omitav. Thosfi-Str. 17, Sent., 50. Sindse per vof. 2 m., 2 de. 3 & 3 m., 2 de. 3 de Ballgarter Str. 7, Sp., 1, 3,8, 28, 1141 Sallgarter Strafe 8 fcbone 3-Rim. Dermanninge 22 to. 3-3 th. About.
Dermantinit. 7 3 8., Alloven, A.
n. Ach., Oth. 1. Ct., 1. April. 882
Nahuft. 3. Oth., 8 Sim., Ruche. Rell.
D. 1. April zu vin. Nah. E. B. 884
Nahuftraße 36 (tree Loge), geräum.
3-8. Wohn, in. Ball. an rish. Ram. Reifer-Friedrich-Ming 2, Oth., Dach-mohnung, 3 H. Simmer, Kinde u. Steller. Bab. Laden. 1365 Karlfir. 31, B., ich. 3-8.-B., 600 Mt. Kellerstraße 5 B.-B. sum 1. April 3u verm. Käh. 1. Stod. 887 Kellerstraße 7 treundl. 3-3im.-B3., 1. Gt., ver 1. April 3u verm. 888 Riedricher Giraße 9, 2 St., 3-8un.-28abnung au vermieten. B 4092 Nichtauf au bermieten. B 4092. Nichtaufe 11, Gib. ich b. 3-8-29. ouch für Geichfitszwede. 1850 Richgaße 47, Dachfied, 3 Sim., mit Richgaße 47. Dachfod, 3 Rim., mit Klicke, unier Abichluß, auf gleich ober ipäier zu verm. Räh. bei L. D. Jung, Barterry. Rlarent. Str. 3, S. B., B. 8368. B1508 Rieitstraße 3 ich 8-Rim. B. p. 1. 7. Rleitstraße 15 ichone 3-B. Bohn., ver 1. April ober fodier zu verm. 1827 Körnerstr. 5 ich 3-Rim. Bahn. 891 Lehrtraße 25, Batt. Bohn., 8 Blm., Küche, Kammet, auf 1. April. 89. Lehrtraße Mani. Bohn. (3 Bim. u. R. Abfold, R. Lehritt, 14, 1. 700 Lorelebring 8 ichone 3-B. Bohn., der Reuseit entider., zu vermieben, Robs. Bereichring 8 jalone 3-3.-250bin., der Reugeit entivt. au bermieten. Wäh. Barjerre links. B 4008 Builenftr. 16. S. B., 1 u. S. ift te eine lichdie Wohn von 8 Jim. u. Küche au berm. Räh. bafelbit ober in der Weinhandlung A. Reier. 868

Mainzer Str. 88, Ffp., Nabe Bahnh.
3 Jim "R. u. R. Räh. 1. St. 895
Mauergasse 16 Bohn, 3 Jim., Oth.
D. fofort zu vermieten. 619
Mauergasse 19 3-Jim. Bohn. zu ven. Minergasse 19 3.Jim. Wodn. zu but. Michelsberg 1 3.Jim. W. od. But. Michelsberg 10, 2, 3.J. W. nr. A. au bern. Rah. Sansmeister, 2. St. Michelsberg 10, 2, 3.J. W. mit Andr. Richelsberg 21, Frijr., 3 st. Jim. u. K. an ruh. Fann. au b. Wah. 1 St. Worinstraße 12, Gish. 1. Et., st. 3.J. Wohn. gum 1. Abril an ruh. att. Lente zu verm. Kah. Laden. 897 Moristraße 47, Mis. 2, 3 3... 1 St. 1 Scil. 1 Veridiag, 1. April. 899 Borbere Morinstraße ist eine ichone Szimmer-Bohn. zu berm. Wah. 3. Zimmer-Lobn, zu berm. Moribitraße 17. Rereftraße 17, 1342
Rereftraße 15, M., 3 Bim. u. S. auf
1. Juli zu verm. Rab. 1. Ct. 1394
Rereftr. 22, Sib., 3 3. u. S. b. 1000
Rereftraße 27, D. 3-Bim. 28ohumnauf gleich ober später zu vm. 1901
Rereftraße 32, Bart., 3 Bim. u. Riche auf 1. April zu verm. 1902
Rettelbeckftr. 21 3-8, 28, 28b, B. u.
1 St., Balfon u. Berando, ver
1. April 1912 zu vermieten. B 4009
Riederwaßbiraße b. D., 3-8, 28, per Rieberwaldirafte 5, &., 3-8, 28, per 1. April au b. R. Abb. Bart. 904 Oranienstrafte 25, Sib., abacids. R. Tranientit. 62 3 3., Kude, Kell. 907
Blatter Strake 10 3 3., K. joi. 1302
Platter Strake 19 (aepenik). Alingertirahe) 3 3 im., Kude u. Zubeh.
auf April. Näh. 1. St. r. 908
Meingauer Str. 13, 1. St., fchone
B-Rimmer Bohn. auf 1. 4. 12. 910
Rheinfrake 88 3-3 immer Bohn. au
verm Näh. Eth. Kart. B 4009
Riehlite. 5, Wib., ich. 3-3.-B. 912
Riehlite. 13 3 B. u. n. n. R. S. 1. 914
Riehliteake 22, Ede Ring, 3- u. 4-3.Bohnungen u. Zubehor 3. vm. 916
Röberallee 4, Bart. Bohn., 3 Bim.
nebit Indeh. auf 1. April 917
Röberitrake 26, 2. Et., herrichefil. 33. B., Bad., cl. L. D. April. 918
Römerberg 3 Rimmer Bohnung an
verm. Cranienitrake 62. B4100
Römerberg 14, Oth. 1. 3-Zim. Bohn.
au verm. Näh. Bdd. 3 St. B 5286
Rounkrake 5, 1. St., 3 Zimmer u.
Rücks au bermieten. B 5458
Röbesh. Str. M., B., S. u. 4-8. 98, 662
Scharnkerfifter 11 tomt, g. hera. 3-3.B., 2 St. Rab. dal. od. R. 1882
Scharnkerfifter 25, B., grobe 3-3.Bohn. w. Ecreake au vm. B 4103
Scharnkerfifter 36 gr. 3-8. 29. auf
1. Aufi su verm. Näh. 1. B4104
Schierfleiner Lambfir. 8, an der Raf.,
3-3.-28. i. Bdh., mit od. ohne Berf. I. Auli au verm. Nah. 1. B4104

I. Auli au verm. Nah. 1. B4104

Schiersteiner Landfir. 8, an der Kaf.

3-3-28. i. Abh., mit ob. ohne Bertliatt au verm. Rah. daselbin.

Schiersteiner Str. 20, Md., 3 B., 8. 919

Schiersteiner Str. 23s, Reubau. der
Karl Muer. Bart. 1., schone 3-3im.

Bodn. Rib. D., d. 1. Stril. 1310

Schiersteiner Str. 26, R. u. 1. St.,
ich. 3-B.-B., gleich od. spät. 1347

Schlichteritraße II, Rahe des Bahnhois, Gedocschoft, 3 Kim., Rüche.
Ram. u. Kell. d. 1. 4. Rah. 2. 820

Schieberg II, Dochd., 3 Kim., Rüche.
3u verm. Räh. Bart. lints. 621

Schulgaste 6. Mani., 3-Kim., Bahn. au
verm. Räh. Tapetengeschät. 922

Schwalbacker Str. 77, 1. 3-Kim., 28.

Der April Auh. Boh. 1 r. B4105

Sedanstraße 6 3-Kim., Bohn. 926

Schanstraße 11 8 R., Rüche u. Rub.

Aum 1. April au vermieten. B4106

Sedanstraße 14, 1. 3-Kim., 28.

Bedanstraße 15, 10.

Bedanstraße 16, 10.

Bedanstraße 17, 10.

Bedanstraße 18, 10.

Bedanstraße 18, 10.

Bedanstraße 19, 20.

Bedanst Zubehör zum 1. Zuli. B 6811
Seersbenftr. 9, Mtb. 2. Stod., 3-3.Wohn, sum 1. April zu dem, B4107
Seersbenftraße II., Sth. 1, 3-3-28.
iofoct oder hater zu dermieden.
Rachtrogen Borderh. 2 St. r. 927
Seersbenftr. 27, Gilb., 3 Z., R. out ol. od. ipäl. Räh. Bdh. Hart.
Stifftr. 5, 2. Gt., 3 Zimmer u. Küche mit Aubehde auf 1. Abril d. 3-3-28.
iof od. ipäl. Räh. Bdh. Bart.
Sifftre 5, 2. Gt., 3 Zimmer u. Küche mit Aubehde auf 1. Abril d. 3-3-28.
iof od. ipäl. Räh. Bdh. B. 1360
Baltamftraße 5 ift eine 3-3im. B410
Baltamftraße 5 ift eine 3-3im. B410
Baltamftraße 13, 1, Lohn, 3 Zim.
u. Aubehde, I. Abril zu den, B4808
Baltamftraße 13, 1, Lohn, 3 Zim.
u. Aubehde, I. Abril zu den, B4808
Baltamftraße 31, 5-5, B-3-25-6hi.,
Fr. 28 Mt. R. Schmidt, Sib. B2909
Bellitäter 3, 1, 3-3im. Bohn. der
1. Juli. Anzul, 11—1 u. 2—4 Ilhr.
Bellitz 23 ich. 3-8-38. 2. G. 689
Bellitäftraße 46, dih. 2 l., 3 R. u. K.
Schenditraße 48, Sth., 8-3-35-6hi.
Belleidstraße 48, Sth., 8-3-35-6hi. 1. April zu bermieten. B4113 Westenbitr. 15, Ohb., 8-8.-48. B4113 Westenbirente 18, Wid., 3-35-28. Dett. Bestenbirente 18, Boh. Britje. u. Did. Dads 3-3im.-B. B. B. I. I. Balto. Bincler Straße 7 sehr schone und. 3-3-28. d. gl. ob. sp. Nah. B. 678 Winteler Str. 8 2 ichone 8-3im.-B. mit Bubeh, p. 1. April zu d. 931 Winteler, Ede Donbeimer Str. 102, 1 St. schone 3-8-380hu. m. Bad 1 St. fcone 3-3. Wohn m. Bal u. reicht. Bubeh. ver 1. April. Räh 1 St. L. d. Housverw. B4014

97r. 150. Wörfhiraße 23, 3 L. schöne 3-Sim., Wohn, mit Bollon zu verm. Rah. Kreidelfiraße 7. 1387

Dorffiraße 4 3 S. u. Riche, Sth., vol. 21, 4 3u v. R. Horfitz. 4 1. 63240

Harffiraße 31, 3., id. 83, 28, Boll., Bubch, an v. Rah. 3 lis. Ball?

Worffiraße 33 mehrere 3-Simmer
Bohnungen jof. od. 1. April 3. v. Rah. Kailersfr. Aing 56, R. P240

Bietenring 7, dib. 1. St. ichone 3-8.
Bohn. mit 2 Ball. per 1. April au derm. Breis 420 ML Raheres

Borderb. 2. St., der Kuhner. B3.

Bimmermannfraße 10, 1. Erage, ic.

3-Sim. Wodung mit Zub. B4119 4 Jimmer.

Star

Mai 90201

Rer

Wife

Dre

Dro

Ent

Tholisance 6, Sth. 2, 1 Stm. mit Subch: (650 Rt.), and geteift, out I. April od foat. And geteift, out I. April od foat. And R. B. 1272
Abelifte. 5 (done 4-8. Bohnunger, neuseitlich bergerichtet, per iot, od., ipaier. Rad. dolebit. F 385
Albrechtfte. 2, 1. Nabe Nitolasitzabe, 4-3tm. Bohn. Nah. Bart. 634
Mibrechtftende 12, 2, (done 4-8.-23. mit Subchor. Nah. Loden. 935
Mibrechtftende 36 fch. 4-3tm. Bohn. m. Rub. fof. od. ib. R. r. 937
Mibrechtftende 36 fch. 4-3tm. Bohn. m. Rub. fof. od. ib. R. r. 937
Mibrechtftende 36, 1 n. 2 (nobe Griederichtende 3, 1 n. 3, 1 B6417
Bismardrung 10 4-3, 28, pollu. neu bergee, jot. od. ibm. R. 3, 1 B6417
Sismardrung 10 4-3, 28, pollu. neu bergee, jot. od. ibm. R. 3, 1 B6417 Bertramfir. 4. 1. 4 ft. 28. Bil. 188001
Bismardeing 16 4 S. 28. bollin. nen
berger, 10t. od. ipni. R. B. 1. Bell?
Bismarde 36 id. 1 Sim. Teden. m.
Rob. 1 Ciage, Ruller B.5776
Bismardeing 37 4 Sim. 28. 1 Sn.
r. Rud. per 1. Mpril an verm.
Rob. 1 Ciage, Ruller B.5776
Ge Bismardeing 37 4 Sim. 28. 1 Sn.
r. Rud. per 1. Mpril an n. B4127
Ge Bismardeing a. Frontenie. 25
ichone 4-R-28. 3. Br. n. 550 SR.
per 1. April. Rob. Sart. B5201
Bleichftrade 18. Sch. 4 S. n. Ruche
auf 1. April su berm. Wah. bei
Obottwold, Raulbrunnenit. 7. 040
Blüderplas 6 4 Sim. 29. p. 15. April
nut Rachlaß 3n vermieten.
Blüderplas 6 4. Sim. 29. p. 15. April
nut Rachlaß 3n vermieten.
Blüderplas 6, 3. ichone 4-3. Bohn,
vegangshalber auf April oder 3mil
an verm. Rob. Bart. 16. B406
Blüderftrade 30. 2. Ichone 4-3. Bohn,
Robenung mit Vallon, Bad niv.
Rob. bafelbit 1. Etod.
Blüderftrade 30. 2. Ichone 4-3. B.
Bübingenftrade 4, 1. Ch. 4 event.
5 Sim., Ruche, Bad. elelir, Licht,
Gos. Bentralbeigung per fot. et.
iphite Biling Rach. 1 Sticae rechts.
Gr. Burgir, 17 4 - 3 sun. 29. 443
Bubbeimer Str. 55, Sieff a Minu.
Sch. bafelbit 1. Etod.
Dabbeimer Str. 55, Sieff a Minu.
Sch. Biling Rach. 1 Sticae rechts.
Gr. Burgir, 17 4 - 3 sun. 29. 442
Dabbeimer Str. 55, Sieff a Minu.
Sch. Bah. Bh. Sir. 57, Ge Mereberne, 1-8.
Bohnungen v. 1. April ob, ipaier
au vm. R. Dohl. Str. 74, 1. 1350
Dabbeimer Str. 55, S. 1, eine 4-3.
Bohnungen v. 1. April ob, ipaier
au vm. R. Dohl. Str. 74, 1. 1350
Dabbeimer Strade 86 4 S. v. Sides.
2 Mani. Babeaim., mit Gasbadevien, u. 2 Stell. Borbert, 1. Stol.
Deibeimer Strade 88 4 S. v. Sides.
2 Mani. Babeaim., mit Gasbadevien, u. 2 Stell. Borbert, 1. Stol.
Deibeimer Strade 88 4 S. v. Sides.
2 Mani. Babeaim., mit Gasbadevien, u. 2 Stell. Borbert, 1. Stol.
Deibeimer Strade 88 4 S. v. Sides.
2 Mani. Babeaim., mit Gasbadevien, u. 2 Stell. Borbert, 1. Stol.
Dreiweibenftr. 4, 2. 4 Sim. m. 2mb.
b. 1. 4 st. v. Sah. Bart. T. Ball30
Dreiweibenftr. 5, 1, 4 Sim. m. 2mb.
b. 1. 4 st. v. Sah. Ball.
Greenfer und Beigenburgstrade
4-Rim. Bab. R. S. L. Ballou, Balburrau, 947
Gneisenaustraße 13, 2, 1ch. 4-3, 28, mit reich. Bub. R. H. B. B3649
Gustav-Abolfür. 15 ich. 4-8, 28, Eab.
r. And. 1. April su v. R. 1. Ct. 648
Dollgarter Straße 4 4-3, Mohn. nt. Ballou, Bod u. ionit. Ind., 3, St.
per ici. od. ipät. Roh. Bart. 649
Dollmanditz. 43, I u. 3, 4 Sim. nt.
3b. u. Bod, v. ici, od. ivät. au dat. Dellmundftr 43, I u. 8, 4 8im. m.
3b. u. Bad, v. fof. od. ivat. 21 mi.
Add. u. Bad, v. fof. od. ivat. 21 mi.
Add. U. Bad, v. fof. od. ivat. 21 mi.
Add. 25 mi.
Derderiteabe 27 4 Mim. mit Bad, cot.
Derfisatie od. Vagerranus, su vermieten. Add. 2 St. lints. 650
Jahnstraße 13. 1 St. fo. 4-Rim.-B.
mit Bad, für April. Adh. B. 953
Jahnstr. 25, 1 r., id. 4-Rim.-Bohn.
m. Budeh. 21 vm. Adh. das. 954
Johannisderaer Ste. 9, Acub., 3.,
fd. 4-3-Kohn., Bad, fof. B4134
Kaifer-Artedrich-Ring 1, 2. St., 4-3.
Bohn. mit Ball. u. Jud. a. 1. Juli
au verm. Add. baieldit Barterte.
Raifer-Briedrich-Ring 78 berrichaft. gu berm. Rab. baielbit Barierre.
Raifer Friedrich-Ring 78 berrichaftl.
4-Simmer-Bohn., Lift, Bentralbeigung. auf 1. April zu vernt.
Räheres doselbit 3. St. 607
Artitraße 30 ich. ger. 4-Sim.-Bohn.
mit reicht. Budeb. per 1. April
breisw. au vernt. Räh. 2 1. 601
Kelleritraße 15, 1. Et. 4 Kimmer u.
Kiche der iof. ob. spat. zu den. 900
Richgasse 11 ich. h. 4-Bim.-Bohn. zu
vernt. Räh. 2. St. linis. 1270
Richfitraße 2 ichone 4-R.-Bohn. zu
vernt. Röh. b. Samsm. Beez. 657
Rispstudstraße 11, 1. u. 4. St. ie
eine herrichaftl. 4-Sim.-Bohnung
mit Boh u. reicht. Zudebör ver
Lapril zu vernieten. mit Bob u. reichl. Zubehör per 1. April zu bermieten. 2088
Loreled-Ming 13, Wendom, 4-8.-33...
2. Gt., gr. derolat. Boll., eleftr. L., r. Zud. a. April. Aäh. B. L. 548
Lothringer Strake 30, A. 4-8.-33..
Bad. Ballon. A. Ar. 27, B. B41186
Luxemburgpl. 1, Sp., 4-8.-38. B6171
Luxemburgpl. 1, Sp., 4-8.-38. B6171
Luxemburgpl. 3, A. u. 3, 4-8im.-Abohn. 3, 1. April. A. 3, 1. 960
Marftitrake 21, B. 1, 4-8im.-Abohn.
mit Lubekör zu dm., Aäh. 1 L. u.
Kaifer Fr.-Sting 25, B. I. B 6302

Wreitag, 29. Mär; 1912.

mit 120 1004

pril

043 4189 718 cafe crot.

705

4-3-Sulliterre-isofil-itral-607 Sobit-90pril 601 er it. 90p it. 30 it. 40 607 E. je mung

958 2.28. 548 1.98. 84136 86171 8im. 960 805n.

6303

Binfelers, Ede Dobbeimer Str. 102, 1 St., fcbine 1-8.-Bohn. m. Bob n. reichl. Bubeb. per 1. April. Nah. 1 St. L. b. Sausberts, B 4141

n. reichl. Zubeb. per 1. April. Ach.
1 St. I., b. Saudverts. B 4141
Börihftraße 28, Ede Abelbeibitraße.
4 Zim., 2. Gt., Sübf., per April au
berm. Näh. Bart. rechts. 988
Börfftraße 2, Ede Rismardring, id.
4-8., Wohn, per 1. 4 au b. 18908
Norfftraße 7 ichone leere 4-3.-28., m.
Balton, 600 KH., per gl. oder ipät.
Dorfftraße 18, Vart., geräumige 4Jim. Wohnung per aleich billig au
berm. A. dai bei Adenrolf. 989
Norfftraße 27, Wh. 1, 4-Zim. Wohn.
au berm. Acht. 3 St. rechts. 900
Rietent. 4, 3 L., gr., janu. 4-3.-28.,
2 M., 2 R. u. Grf., Barmid., rub.
6. fr. R., eb. Wielnachl., Gart. 1390
Rietenting 13, Bart., 4-Zim. Wohn.
3. b. Raß. 4 St., b. Saumann. 902

#### 5 Bimmer.

Abelheibstr. 19 sch. 5-Zim. Wohn. per 1. April. Rah. Bur. i. Hof l. 995
Abelheibstr. 37, Sübi., I. Cf., herr-schaftl. 110d. 5 S. 11. Sb. A. 2. 966
Abelheibstr. 54, Pari., 5-3.-28., groß. Ball., Garten, I. 4. 1912 an berm. Rah. Meinstraße 78 aber Sommen. berger Straße 43. Zel. 2159. 997
Abelheibstraße 86 b gr. u. 1 fl. Zim., Bab. Ball., Erfer, Gas. Cfeftr. 998
Abelheibstraße 86, J. S. L. 5 gr. Zim. mit Zubehor ber 1. Oft. 1912 au bermieten. Raheres Bart. 1399
Abelheibstraße 50, 3. St., 5 gr. Zim. mit Zubehor ber 1. Oft. 1912 au bermieten. Raheres Bart. 1399
Abelheibstraße 51, 3. St., iit eine schöne 5-Zim. W. per soft o. 10. 3u d. 909
Albrechtitraße 16 in die 1. Stage, bestehnd aus 5 Zimmern n. Zubehöt, sofort zu berm. Raheres Kaiser-Friedrich-Ning 56, K. F340
An ber Rings. 9 sch. bertich. 5-3.-32., mit großem Ballan, Erfer usw. der Reuzeit entsprech., d. April zu berm. Rah. Laben. 1001
Bismardr. 9. Wohn., 5 Zim. B4143
Dambachtal 8 5-Zim. Wohnung auf 1. Abril zu bermieten.
Dambachtal 12, Cih, B., 5 Zimmer, Bellon. Warmbachtel 25. Zih, B. 5 Zimmer,

Dambachtal 12, Eib. B., 5 Zimmer, Balfon. Barmwoner-Einr., Bad u. Zubebor, per 1. Abril oder früher in berm Käheres bei Abilioni, Dambachtal 12, 1.

Dambachtal 12, 1.

Dasheimer Str. 40 Incues Saus).
1. u. 2. Stod, herrich, 5-Zim. V. mit all. Zub. ver 1. Abril. B 4145

Dasheimer Straße 185, Bod., mod. 5-G.Zim. Bodnung, mit reichlich. Zubebör fof. od. fp. billig. B 4146 Rubehor fot. ob. ib. billig. B 4146
Vmfer Strade 62, Billa, 1. Etage,
5 Jimmer u. reicht. Zubehör, event,
mit Gertenbennbung, auf 1. April.
au B. B. Bart., 2—5 nachm. 1000
Nersial, Franz. Ibi-Straße 6, berrich.
5. Jim. Bohn, Bab, Ball., elettr.
Richt u. reicht. Zubehör, Sochpart.,
zu permieten. Rön. 1. St. 1007
Briedrichtraße 18. 2, 5-Rim. Wohn,
fofort oder ipater zu bermieten.
Friedrichtraße 18 ichone 5-Zim. B.

Goethestraße 23 5-8im.-Wohn. mit Aubehör, 1., 2. Grage, per 1. April du vermicten. 604 Derberftraße 26 ich. 5-B.-B., reichl. Perderstraße 26 ich. 5-8.-28., reicht.

Rubebör zu verm. B 4147

Jahnstraße 1, Soche m. 1. Si., ie 5 &.

u. Rub. gl. od. ip. A. b. Gigent. 697

Raifer-Friedrich-Ning 14, 2, 5 Sim.

m. Zud. p. 1. April zu vm. Rab. B.

Raifer-Friedrich-Ning 20, 2, 5 Sim.

u. Zud. per 1. April zu vm. 1009

Raifer-Friedrich-Ring 78 berrichaftl.

5-Sim. Esohn. Lift, Zentraßeis.

auf 1. April zu vermieten. Rab.

bafelbit 3. Stock.

Richgaste 29 5-Simmer Esohnung.

1. Gioge. dollfiandig neu u. elegast

berzerichtet, mit Rubehör, Ereis

2000 M. jotort ebent, frater au

verm. Räb. datelbit. 1320

Rieifiste. 25 5-8.-Esohn. R. dat. B4149

Riopinschir. 1, dicht am Gutenberg.

2000 Rt., iofort cent. ibater au berm. Röh bafelbit. 1320
Rieikfit. 25 b. 2. Wohn. W. baf. Bill49
Riopitoffit. 1, bidst am Gutenbergplas, idome Kart. Isohn. (Commonfette), 5 Sim., Bad u. Bubeb. an bermiefen. Raberes at ertragen
Gutenbergplat 3. Bart. 1363
Langage 3 5-Sim., Bohn., mit mod.
Austiatt., Ju vm. Rab. Dauburean
Hilburt, Dobbeimer Et. 41. 1011
Loreleving 5. 1, 5-Sim., Bohn., mit reight. Hubeb. au b. Räh. LovelenRing 10, bet Bunge.
Puremburghtrabe 1, I. Giage. 5 Sim., 
u. Sub., 1. April. Räh. B. Bilso
Enremburghtrabe 1, I. Giage. 5 Sim., 
u. Sub., 1. April. Räh. B. Bilso
Enremburghtrabe 1, I. Grage. 5 Sim., 
u. Sub., 1. April. Räh. B. Bilso
Enremburghtrabe 13, 2, 5 Sim., 1 Sude., 
2 Manforden. auf 1. April 3u vm., 
Räh. Geifen-Geidait.

1014
Martistrabe 13, 2, 5 Sim., 1 Sude., 
2 Manforden. auf 1. April 3u vm., 
Räh. Geifen-Geidait.

1014
Martistrabe 17, 2, at. 5-Sim., Bohn., 
mit Bubebör fof. ob. ipaiter. 536
Martistra 44, 1 u. 2, 5 3. u. 3b., Bab. 
cleftr. Licht 2c., gl. ob. ipait. 1016
Mortistr. 44, 1 u. 2, 5 3. u. 3b., Bab. 
cleftr. Licht 2c., gl. ob. ipait. 1016
Mortistr. 45 ith ber 2. Grad, bejiehenb
and 5 Simmern u. Jubebör. Jum. 
1. April au berm. Räh. RaiterAriebrich-Riung 56, Bart. F 240
Moristr. 56, 1, Ich. 4 - 5-8, Bh. um. 
Rubeb. auf gleich ob. ipaiter au but. 
Rifflestrabe 33, 1. Ct., o Sim. m. 
Rubeb. auf gleich ob. ipaiter au but. 
Rüh. Rerotal 13. 1. 1018

Drantenfit. 14 5 at. Sim., Babes. R., 
2 Wib. 2 Sell. D. iof. ob. fb. 1019

Orantenfit. 48, 1, at. 5 3., Balt. u. 
r. Sub., iof. ober ipäter 1020

Bhilipsbergitrabe 33, 1. Ct., o Sim. m. 
Rubeb. auf gleich ob. ipaiter 30. 
Buibelmuemitrabe 14. 1024

Ranentaler Straße 3, 3. Ct., cleg. 5
3. B., Edwants, Bab. an berm. 
Sam. Sub. aut fof. bill. 5 b. 1100

Sheinitraße 47, 2, 5-Simmer Babn., 
bet Meigel entiprech. ber 1. Mpril au berm. 
Ranentaler Straße 3, 3. Ct., cleg. 5
3. B., Edwants, Bab. an berm. 
Seingeffen St. Ct., b. Sim. u. Sub., 
of ob. that. Wah. im Langer. 1020

Rüderhrage 3 cleannte 5 u. 6-Sim. 
280h., mit alem Sch

Scharnhorltitt 37, 1, 5-8, 28. Bab, b. Rena. entiper. m. 8b., 1, 4, 1038
Schiersteiner Straße 18 elog. Bel-Gr., 5-8im. Sentraßeis. 1. April. 646
Schulberg 6, L. Gr., 5 Bim. u. Subeh. per 1. Abril, event. früher. Köh. Schulberg 8, Bart. t. 1034
Schulberg 8, Bart. t. 1034
Schulberg 6, Scichafts-Ciape, 5-8. Bohn. m. Subeh. elektr. Licht au verm. Köh. Tapetengeichaft. 1045
Schilfarike 24, 2, 5-3im. Bohnung mit Zubehör au vermieten. 1036
Taumnoftraße 48, 1, 5-8im. Bohnung mit Zubehör au vermieten. 1037
Ballufer Str. 8, 1 St., 5-3im. B., ver al. ober später. Räh. 2 St. 1037
Bellufer Str. 8, 1 St., 5-3im. B., ver gl., ober später. Räh. 2 St. 1038
Bilbelminenstraße 5 (Nervial), 2 St., berrichaft. 5-8. Bohn. Vad, drei Ball., Gas, elektr. Licht u. Rub. p. foi. oder später au verm. Räßeres Efficelminenstraße 3, Sooch. 1039
Simmermannstr. 4 fci. 5-8. E. mit reich. Sub., 1. St., 5. 1, 4. B 4153

#### 6 Jimmer.

Rübesbeimer Straße 7 berrschaftlicke Dockpart. Bohnung, 6 Simmier u. Schrantstunner, große Rücke, zwei Meller, 2 Mani. nebit Speickerverschlag, Heistung vom Korribor aus, Ballons, gr. Gart. Räh. im Hause od. Schweiteiner Str. 4, 1. 1363
Abelbeiblitz 56, 1, 6-3, 38, 1, April R. Hausen, o. Abeinfit. 68, 1, 1041
Abelbeiblitzsfe T2, 1, 6 Kimmer, neuseitl. einger, a. Bunich Garage u. Hührerwohn. Räh. daf. B. 1042
Abolfballer 41, Op., 6 R., neuzeitl. oinger, a. Bunich Garage u. Hührerwohn. Räh. daf. B. 1042
Abolfballer 41, Op., 6 R., neuzeitl. oinger, a. Bennich Garage u. Hührerwohn. Räh. daf. B. 1042
Abolfballer 41, Op., 6 R., neuzeitl. officer i. Romfort berg., Garten. 1043
Abelfballer 53 ist die herrichoftliche Hocksum., 2 Ranj., 2 Keller, gum 1. Officber zu berm. Die Bohnung wird neu berger. Adb. daf. 1. Gt. 1392
Bismardring 20, 2. Gt., 6 Sim. u. Suh. gleich ob. fp. R. 1, Gt. B 4154
Friedrichfraße 36 G.Rim Wohn, im 2. Stod fofort zu bermieten. Areis 1550 St., modern einger. 1403
Briedrichfraße 48, 3. prochty, 6.Rim. Rübesheimer Strafe 7 berricigitliche

Briedrichtraße 48, 3, prochet. 6.8im., Wechn., mod. ausgeit., Nad., et. Licht Roben. Sad., et. Licht Roben. Sad., et. Licht Roben. Sad., et. Licht Rebent. Sad., et. Licht Rr. Wolff-Lang. Enifenitr. 23, 1045.
Briedrichtraße 40, Ges Stichgaft, 8. Stod. ichone 6.8im. Wohn. mit allem Rubehor ver 1. April au vm. Röberes 1. Etage Inds. 711.
Saifer-Ar. Sting 15, 3, herrich ger. 6.8. Wohn., gr. bergl. Balt., Jud., Gas, eleitr. Licht. Soblenaufs., ruh. Dans, Breis 1550 Lyt.

Raifer-Friedrich-Ring 25, 2. Eiage, herrichaftl. 6 Sim. m. allem Zub. per 1. April zu derm. Näheres daselbit Bart. links.

Raifer-Friedrich-Ring 62, 3. Eiage, ichone 6 Zimmer-Bohn. mit reicht. Zudehor 6u dermieren. Räheres daselbit Bart. links.

Raifer-Friedrich-Ring 62, 3. Eiage, ichone 6 Zimmer-Bohn. mit reicht. Zudehor 6u dermieren. Räheres daselbit Bart. links.

Raifer-Friedrich-Ring 64, Bel-Eiage, 6 Zim., Dad n. Zudehor gleich od. ibnier zu derm. Aak Bart. 558

Raifer-Friedrich-Ring 88, 1. Sioct. 6 Zimmer mit reicht. Zudehor auf 1. 4. 12 zu derm. Räh. B. 1. 1050

Rieistigt. 23, Weud. bochb. 6-B.-B., Badesim. u. Rähdenzim. in der Eiage. Räh daselbit. B 4156

Eangaaste 28/30, 1. 6-8-B.-Psohn. m. 3b., Zentralb. i. Benj. o. Gesichärisdett. geeignet, zu derm. Räh. bei Undersont daselbit. 1101

Langaaste 10, 1 u. 2, 6 ad. 8 B. Räh. nur Mail-Fr. Ming 55, 2. 1051

Enisenkraße 24 6-Sim. Bodh., eleg., der Reuzeit entsprech, eingerichtet. Räheres Zaderengeschaft. 1052

Euisenkraße 49, 2. oder 8. Etage, 6 große Zimmer, Ruche, Bad., sonk. Budbör, Hallon, elekt. n. Gast., der 1. Abril. Räh. da. 2 lls. 1053

Ridelsderg 10 6-R.-B., Rinke u. 3d. zu derm. Räh. d. dassmir., 2 Gt., Moristir. 35 6-Sim. Bodh. u. Bud. au derm. Räh. d. 1054

Rerotal 13, Oochp., 6 Rim. u. Sud. auf 1. Abril. sab. da.; 2 lls. 1054

Rerotal 13, Oochp., 6 Rim. u. Sud. auf 1. Abril. zu dm. Räh. 1. 1055

Rifolaskraße 28, Bel-Et., deitechend aus 6 Simmern nebit Subeh., zum 1. April du dm. Räh. 1. 1056

Rifeinkraße 15, Bart. 1054

Rerotal 13, Oochp., 6 Rim. u. Sud. auf 1. Abril zu dm. Räh. 1. 1056

Rifeinkraße 15, Bart. 1054

Rerotal 13, Oochp., 6 Rim. u. Sud. auf 1. Abril zu dm. Räh. 1. 1056

Rifeinkraße 22, 3, berrichett.

fpät. Abbermietung gestatiet. 1057
Taunusstraße 22, 3, herrichafts. 6.
Simmer-Bohnung an bermieten.
Bab. Baston, Erser, reicht. Beispelaß, elestr. u. Gassicht. Wäh.
Taunusstraße 22, 3, kontor. 1058
Taunusstraße 22, 3, kontor. 1058
Taunusstraße 24, 1. Etage, 6 Kim.
mit Gas u. elestr. Licht, nebit Zubehör, für Arzt, sowie für sedes
fein. Geschäft geeignet, zu berm.
Anheres Barterre.
Taunusstraße 32 ichone 6-KimmerWaheres Barterre.
Taunusstraße 32 ichone 6-KimmerBahnung zu berm. Näh. Taunuss
straße 34, Kondituret. 654
Webergaße 11, 2 od. 3 St., 6 Kim.
nebit Jubed. der sot. au vermieten.
Käheres dei S. Demoel. 1059
Sitiseigkraße 17 ist eine hochberrichaftsiche Wohnung, bestehend aus
6 Kimmern u. Ludehör, Zentralbeig, elestr. Licht, auf ich. zu ben.
Näh. nur durch den Wohnungsnochweis, Luisenstraße 19. F 375
Waltmühlstraße 48, Killa, berrichaft.
6-Kim. Bohnung, Bentraßeis, el.
Licht usen. der 1, 4, 1912 zu bern.

28altmublitraße 48, Silla, berrichaftl.
6-Sim. Bohnung, Bentralheiz, el.
Lecht usm., per 1. 4. 1912 au berm.
Soliefielle ber elettr. Bahn. Billa
liegt in nächster Rähe ber neuen
Albrecht-Dürer-Unlagen. B 4027
Wishelmstraße 16 eine Bohn., 6 B.,
n. Zubeh., Gib. 1 St., fof. od. spat.
au berm. Räh. im Raben. 1061.

Barterre-Wohnung in Serrichafts-Sills, Mainser Straße, 6 Zimmer, Göranfzimmer, gefchlossene große Lintmer-Beranda, Bad, Garten-Anteil, zu niederem Preise, auf fofort zu vermieben. Anfragen Walfmühlitraße 6, 1. 1357

#### 7 Bimmer.

Abelheibstr. 54, 1. Et., 7 &., B., Küche u. reichl. Zub., auf gleich ob. ibat. au bm. Rah. Rheinstr. 78, B., ob. Gonnenb. Str. 43. Lel. 2150. 1063 Gonnend. Str. 43. Tel. 2159. 1083
Babnhofftraße 3, 2. Stod, ich. 7-8.23.
unit Gos u. el. Licht per foj. ober fpäter zu verm. Nah. SausbesitzerBerein, Luisenstr. 19, u. Babnhofüroße 1, 1. St.
Dambachtel 20, Stogenvilla, 7 Zim.,
reichl. Zubehör, zum 1. April zu
verm. Käh. daf. Sochpart. 1065
Dobbeimer Str. 123 ich. 7-Zim.-29.
m. Erfern, Ball, u. all. Zub., ganz
ob. geteilt, det fofort. B 0299
Friedrichtraße 37 7 Zim., Kuche,
Rami., Keller, im 2. Gred, per ich.
ober hader zu vermieten. 1067
Ratier Triedr. Ming. 34. (Abbre 7.9)

Raifer Friedr Ming 34, fcone 7-8. Bohnung ber fofort ober fpater gu bermielen Raft dielbit. 1068

Raifer-Friedrich-Ming 38, 2. Et., eine große, eleg. neu berger, 7-Zim.-M. mit reicht. Zubeb. per fot. od. fpät. zu berm. Käb. Bart., Ede, im Kontor Nicobenns. 1969

nit reint. Rab. Bart, Ede, im Rontor Aicobemus. 1069 Maifer Friedrich Ring 48, 1. Et., eine große, eiganite 7-Zim. Bohn, mit reichl. Zubeh, ber josort ober fräter zu bermieten. Läh, Kaifer. Friedrich-Ring 50, Parterre. 1070

#### 8 Jimmer und mehr.

Mbelistrafie 5 jd. 8-Zim.-Wohning, neugeitl, bergerichtet, per josort ob. ob. ipster. Vaheres brielbit. F. 385 Anijer-Ariebrich-Ming 78 berrichtet. 10-Zim.-Rohn., Lift. Zentralbeig. out 1. April 1912 zu bermielen. Naheres baselbit 3. Stod. 606

Raberes defelbit 3. Siod. (206)

Zuisenstraße 25 herrich. eingerichsele 2. Etage, 8 Zim., 2 Kell., 3 Dach3., Badecinricht. Lauftr., eieftr. Licht. Gas usw., gleich od. sp. A. Konton Gebrüder Wagemann. 1396

Taumsskraße 54, Part., 9 Zimmer. Kiide, Bad, mit Warmwasserbeis.

n. Versorgung, Vacuumreimiger u. somigem Aubekär, sir sofort oder später zu verm. Aab. Bendurrenn, Sisturaße d. Telephon 6628. 1072

Taumsskraße d. Telephon 6628. 1072

Taumsskraße d. Lelephon 6628. 1073

Vahrbitraße d. Telephon 6628. 1073

Vahrbitraße d. Lelephon 6628. 1073

Vahrbitraße 5, 1, 8 Zim. mit reicht. Subehde, für Bension geeignet, der April oder später zu verm. 1074

Laden und Gefchafteraume.

Speiseibir. 64 Angert. u. Nell. 1070
Molerharde & Galoben n. 2-3. 295. I.
310 octm. Speis 700 Mp. 1077
Molifseller 31 2 door Minum. für
Mureau ob. Loger billig als berm.
Möberes Ginterhaus.
710
Molifier. 5 Gaben par fotort ob. jpät
Au berm. Möseres beielbi. F385
Molifier. 5 Gaper mure per 167. ober
Jacier. Sch. beielbi. F385
Raben Boulifirate 7 au bermeten.
Möberes Sib. 3 Sch. 1078
Molifier. 5 Gaper mure per 167. ober
Jacier. Sch. Bertjuite, borteaum
mit 2-3im.-28. Sch. 205. 3 1281
Saluhaffhraße 3 fahr. Loden per 161.
ober höhter zu bertm. 4. 552
Beinbofftr. 6 Caben nut Lodenania.
Jeitser. Seren. Lutlenttr. 10. 10.
Beinbofftr. 6 Caben nut Lodenania.
Ju nut. Wäb. 1. C. beießt. 1070
Bismardr. 23 Lob. m. 2-3. B. B4002
Mismardr. 25 Lob. m. 2-3. B. B4002
Mismardr. 26 Lob. m. 2-3. B. B4002
Mismardr. 27 Lob. m. 2-3. B. B4002
Mismardr. 28 Lob. m. 2-3. B. B4002
Mismardr. 29 Lob. m. 2-3. B. B4002
Mismardr. 29 Lob. m. 2-3. B. B4002
Mismardr. 29 Lob. m. 2-3. B. B4002
Mismardr. 20 Lob. m. 2-3. B. B4002
Mismardr. 20 Lob. m. 2-3. B. B4002
Mismardr. 27 Lob. m. 2-3. B. B4002
Mismardr. 27 Lob. m. 2-3. B-2-4.

Dosheimer Str. 10 Wertfi. o. Rogert.

Dosheimer Str. 10 Mismardr. 1084
Mortfilm Mismardr. 1084
Mortfilm Mismardr. 1086
Mortfilm Mismardr. 1086
Mortfilm Mismardr. 1086
Mortfilm Mismardr. 1086

Durch Wegsug find in Billa, nabe Richlftraße 3 fl. Werfil. ob. Lagert. Kochbrunnen und Wald, 14 Lim., 6 Manforden mit Breisnachlaß zu vermieten. Näh. voillag. Berliner Lof unter A. S. 200.

Römerberg 24 Laben billig 21 bernicien. 1284
Scharnhorfister. 36 Werfit. B 2129
Scheifelstraße I imb 2—8 ichöne helbe Gouterrain-Mäume für Bur., Lager ob. Wohning an verm. 1107
Schierst. Str. 11 Lad. 20 m. 1108
Schiersteiner Str. 11 Verfit. 1109
Schwalbacher Str. 21 gr. Part., Naunt f. Bur. ob. Lag. 107. 1110
Schwalbacher Str. 41 sch. belle Werf. iichte, ev. als Lagerr. 20 v. 1110
Schwalbacher Str. 41 gr. belle Werf. iicht, anch als Augerr. 20 v. 1124
Schwalbacher Str. 44 gr. Laben mit Mebenräum, iehr geeign. f. Wolf., Baidwere ob. Speisemirtich, ver f. Abril R. b. Sansmeiller. F 590
Schwalbacher Str. 73, 1, Verthalt

1. Abril R. b. Hausmeister. F 590
Schwalbacher Str. 73, 1, Werthialt
ober Lagerraum billig zu berm.
Schwalbacher Str., Edt Midelsberg,
bei Göttel, Lad. m. o. s. W. 1112
Wallufer Str. 9 Laden zu bm. 1112
Wallufer Str. 9 Laden zu bm. 1112
Wallufer II, bei Schmidt, Laden
mit Wohn, iofort zu berm. B 4165
Weitkraße 8 gr. belle Werfit. 1114
Sleftenditraße 15 Schönserwerfindte,
5 Mit. beeil, 10 Mer. lang. B4168
Bestenditraße 40 idoner Laden mit.
Jim, u. gr. kell. Näh V. r. 1115
Wielanditr. 9 ichone belle Werficatt
oder Lagerraum zu berm. 579 Wielander. 9 ichone belle Wertstatt oder Lagereaum au berm. 579 Wielander. 15 Bureau, 3 Raume, mit od. v. Wertst., 3. I. April. 1116 Wörthür. 23 Loben u. 2 Jim. Wohn. au berm. Käh. Kreibeliur. 7. 1118 Vortstraße 6 II. Wertst. mit Rebeur. per Apr. R. Kaeschier, Portstr. 2, 1. per Apr. R. Raejebier. Vorfitt. 2, 1, Berffer. 13 tenerich, itands in unaegieferft. Logert. 3, II. b. M. R8121.
Vorfftrake 29 ein Laden mit Itamier
fot. Aah, Edd, bei Koblhaak. 1119
Verfftrake 33 ift Wiehgerladen mit
Bohnung fofort an berm. Aah.
Kaifer-Artichrich-Ring 56. F 240
Schoner Laden, mit oder 6. Loden, au
berm. Sismackring 33. B 4170
Kleiner Laden, mit od, obne Bohn,
au bermieten. Kah. bei Bogner,
Doubeimer Strofe 75. B 4332
Oröh. Bureauräumlichfeit. u. Wect-

Groß. Bureauraumfichteit. u. 2Bectffatten preiswert gu berm. Rab. Gerner, Göbenftr. 18, Soche, 1120

Gerner, Göbenütz. 18. Sodab. 1120
Bureau-Räume, Bentralbeis... Rabe
Babnbof, R.-Ar.-Ring 78. 8. 1121
Su Bureausweden find 3 große leere
Simmer zu bermielen. Näberer
Araribitroge 17.
Laben mit Lobenaum it. Geichäftsräumen beeistwert zu vermieten.
Areibitroße 22. 1. Gr.
Laaerräume zu desmobrifitz. 14. 1 L.
Laaerräume zu d. Medelsberg, Oche
Schwold. Str., bei Göttel. 1122
Schöner Laben für Bickerei od. sonft.
Ciefchäft zu vermieten Schoolbacket.
Sirake 29. Konditorei. 1223
Entreiol. 120 gus, ganz od. gef., elefiz.
Licht it. Seiz. dorb. Wellrichitz. 24.
edenjo bell. trod. Souter. B 4185
Laben in. Nedenräumen 1. Wäßeckerei

Laben in. Rebenräumen i. Waftherei geeignet. Liefenring 13.

#### Willen und Banfer.

Kleine Billa, Eigenheim, zu vermiet. ober zu verfaufen. Näheres im Tanbl.-Berlag. 587 Ge

#### Wohnungen ohne Jimmer-Angabe.

Emfer Str. 35 Manf. Wohn, zu but, Emfer Str. 57, G., neu berg. fl. Fip. Schulberg II einige Manj. Bohn. au vern. Näherrs I St. t. 1128 Schulgosse 5 fl. Manj. Wohn. 1124 Webergasse 56, 1 l., Frontspip Bohn. per 1, April zu verwieten. 1125

#### Möblierte Mohnungen.

Emfer Str. 25 4.8. WB., mbl. od. leer, Möblierte Bimmer, Manfarden

Mbelheidftr. 54, Sth. B., möbl. Zim.
Abelheidftr. 85, 8, ichon möbl. Zim.
aum I. April breisbert zu verm.
Abelfecker 19, Wanjarde zu vom.
Abelfschee 18, Vari, eleg. Wohn u.
Schlafzimmer zu vermieben.
Abelfschee 10, Gth. 1 r., frbf. m. 3.
Albrechtftraße 4, 2, möbl. Zimmer.
Albrechtftraße 4, 2, möbl. Zim. b.
Albrechtftraße 11 Schlaffielle zu vom.
Albrechtftraße 14 Sip., m. Zhm. su v. Mibrediftraße 14. Bip., m. Bim. su v.

Albrechtitraße 14. 1819., M. Simt. 20 8. Albrechtitraße 31. 1. mobil. Simt. mit Bention 65 u. 00 Mt. 3u verm. Albrechtitraße 38. P. c., m. S., c. P. Albrechtitraße 39. 1. mobil. fep. Bim. Am Alömerter 7. bet Lang, swei Schlafitellen frei.

Rettelbeditt. 15 gr. u. II. Werfitätten, größartige Lagerramme, auch für Ardelle Kagerramme, auch für Ardelle Lagerramme, auch für Ardelle Lagerramme Lagerramme Lagerrammen Lagerrammen

Seite 14. Morgen-Ausgabe, 2. Blatt. Stücherstraße 8, 3, schön möbl. Sim. Blücherstraße 14, 2 r., sch. urbl. Sim. Blücherstr. 14, 2 l., mbl. 3., 18 Mt. Blücherstr. 24, 1, mbl. 8, n. 1 April. Genfinstraße 3, 2, mobl. Sim. sofort. Delasbeeftraße 8, 1, schön urbl. Sim. an bell. Derm für bauernb 3. un. Dathkeim Mir 12 Mbl. 9 n. 9 h. Dobbeim, Gtr. 18, Mtb. 2, m. 8 Dobheimer Str. 85, B. I., g. m. B. Dobh, Gir. 42, B. 2 r., ich. m. 8. Dobheimer Str. 46, 1 I. (g. Mir Dobheimer Str. 48, 8 t., 16t. in. Ring g. m. W. u. Schis, f. b. S., 50 W. Dobheimer Str. 55 möbl. Sim. 4. 1 Dobheimer Str. 63, 3 t., g. m. 8. 1 Dobh. Str. 63 m. Ball. 8., Sidl., fi Ellenbugeng, 7, bei Kellen, fröl. m. 8 Emfer Str. 31, 1, nut möbl. Eschn u. Schlafzim, in rus. Doule a. vn Raufbrunnenfr, b. 2 r. m. 8, g. 5, 8 Faulbrunnenftr. b, 2 c., m. 3. a. 5. 8. Faulbrunnenftr. 18, 1 l., f. möbl. 8 Frantenftraße 15, 1 l., mbl. Manf. b Frantenftraße 21, 1 l., ich. mbl. Sim

Frankenfraße 21, 1 L. ich. mbl. 2im.
Briedrichfter. 9, 2, Rudy, a. Bithelmster, aut möbl. 3im., belle Bention, 70 Mt., Wanf. 50 Mt. monatl.
Friedrichfter. 40, Blumer, möbl. 3im.
Friedrichfter. 41 2 iep. 8., 1 n. 2 m.
Friedrichfter. 50, 2 L. m. 8. m. n. o. 9.
Friedrichfter. 53, 2 L. m. 3. m. n. o. 9.
Friedrichfter. 53, 2 L. m. 3. m. n. o. 9.
Friedrichfter. 57, Fid. L. m. 8., 12 Mt.
Böbenstraße 6, 2 IIs., gut m. 8. io.
Göbenstraße 6, 2 IIs., gut m. 8. io.
Göbenstraße 23, 3 J. ich. möbl. 3im.
Goetheltraße 23, 3 J. ich. mbl. 3im.
Dellmundtraße 24, 3 r. ich. mbl. 3im.
Dellmundtraße 3, 1 L. ich. mbl. 3im.
Dellmundtraße 11, Bart. m. 8. bill
Dellmundtraße 11, Bart. m. 8. bill
Dellmundtraße 28, 1 L. möbl. 3im.
Dellmundtraße 28, 1 L. möbl. 3im.
Dellmundtraße 24, 1, gut m. Wanf.
Dellmundtraße 34, 1, gut m. Wanf.
Dellmundtraße 34, 1, gut m. Wanf.
Dellmundtraße 34, 1, gut m. Wanf. Dellmunditraße 34, 1, gut m. Manf. Dellmunditr. 35, 2 L. gut möbl. 8. b. Oellmunditraße 49, 1 L. gut möbl. 8 im. Dellmunditraße 49, 1 L. mbl. 8. 3.50. Dellmunditraße 49, 2 L. ichon möbl. Simmer, ied., an best. Gerra au b. Derberftraße B. t. möbl. Sim. mit guter, voll. Pention, 45 Mf. b. M. Dermannitraße 9 Manl. m. Bett fr. Dermannitraße 9 Manl. m. Bett fr. Dermannitraße 16 möbl. M. v. 1 L. Dermannitraße 19, 1 L. einf. m. 8. Dermannitraße 19, 1 L. einf. m. 8. Dermannitraße 15, B. ich. möbl. 3. Iep. Ging., an fol. Derm 4. 1. April. Jahnstr. 17, B., id. möbl. 8., 15 MR.

Rabaftr. 17, B., id. möbl. 8., 15 MR. Rahaftr. 38, B. I., id. m. G.-S., 15 M. Rahaftr. 38, B. I., id. m. G.-S., 15 M. Rahaftr. 38, B. I., id. m. G.-S., 15 M. Rahaftr. 44, Sib. 1 L., möbl. Bim. b. Karifiraße 6, B., möbl. Jep. B. su b. Karifir. 18, B. St., a. möbl. Wochn. u. Schlafsim. Jed., 1—2 M. p. 1. Apr. Karifir. 25, I. St., a.m. Abeins u. Abelbeibit., out möbl. Rimmer mit Schreibitich u. Globlampe su berm. Renerfirabe 13. Gib. I c., möbl. Bim. Richgafte 17, B. L. behagl. möbl. 28, u. Schlafts, fibl., a. cins., I—2 B. Bangafte 54, 2. m. S., Tape u. Woch. Luifenitr. 14, G. I. 2. Jd. möbl. Sim. Luifenitraße 43, 3, 56, möbl. Mauergafte 8, 3 I., hibbid., auf möl. Mauergafte 8, 3 I., hibbid., auf möl. B. an bell. geb. Braul. ob. Oerrn, Mauergafte 10, B z., cinf. möl. B. fr. Mauriciusstraße 5, 3, möbl. 3, feet. Moeinfer. 7, E. Bos. Bime., febar.

Maneranke 10, 3 r., einf. mod. S. fr. Muricinsstraße 5, 3, mod. 3, fren. Merinkr. 7, 30. Red. Wwe., separ. schön möbl. Zimmer zu verm.
Morinkr. 8, 2 r., seben möbl. Zim. (and mit Alader) zu verwieten.
Morinkr. 23, Boh. 3, möbl. Zimmer.
Morinkr. 23, Boh. 3, möbl. Zimmer.
Morinkr. 23, Boh. 3, möbl. Zimmer.
Morinkr. 26, Boh. 3, möbl. Zimmer.
Morinkr. 26, Boh. 3, möbl. Zimmer.
Morinkr. 52, Boh. 3, lim. 11, Co. Benf.
Acrostraße 3 m. Sim. 11, L. C. Benf.
Acrostraße 42, I L. schöne m. Went.
Mettelbechtraße 26, L. Schöne m. Went.
Mettelbechtraße 26, L. Schone m. Went.
Methelber 12, 1, 1 - 2 m. Rim.
Rheinkraße 67, 2 sch. möbl. 3.
Schlindsberghr. 21, 1, 1 - 2 m. Rim.
Rheinkraße 67, 2 sch. möbl. Rimmer.
Richkraße 67, 2 sch. möbl. Rim. 1, 4.
Michkr. 11, B. 1 L. möbl. Rim. 1, 4.
Michkr. 11, B. 1 L. möbl. Rim. 5, 3.
Röberheiner Str. 40, R. L. m. Bin.
Rucherahraße 3, E. R. sch. Mibl. Romi.
Rucherahraße 3, möbl. Kimmer an b.
Gaalaasie 5, L. r., schön m. B. au b.
Gaalaasie 5, L. r., schön m. B. au b.
Gaalaasie 5, L. r., schön m. B. au b.
Gaalaasie 5, L. r., schön m. B. au b.
Gaalaasie 5, L. r., schön m. B. au b.
Gaalaasie 5, L. r., schön m. B. au b.
Gaarabernter 27, 2, sch. m. Rasse.
Gödiner Gir. 13, B., sch. mbl. Rim.
Gödiner Gir. 13, B., sch. mbl. Rim.
Gödiner Str. 27, 1, sch. m. St.
Gödwalbacher Gir. 27, 1, sch. m. St.
Gödwalbacher Gir. 49, 2 L., sch. m. S.
Gödwalbacher Gir. 69, 2 L., sch. m. S.
Gödwalbacher Gir. 69, 2 L., sch. m. S.

Schwalbadjer Str. 59, 2, gr. ntbl. mit 1-2 Betten, m. ob. o. Beni Schwalbacher Str. 71, 2, mbl. B. for Schwalbacher Strabe 71, 8, m. 981b. Schwalbacher Str. 99, 1, möbl. Bim. 181. Edwalbacher Str. 14, 1, m. 921 Schanftraße 9, 8 I., ich 2 r. A. Schin. Schanftraße 9, 8 I., ichon m. I. bill. Schanftraße 9, 8 I., ichon m. I. bill. Schanftraße 9, 8 I., ichon w. Schinit. Scrobenitr. 16, Gib. r. 1 r., m. 28/d. Seiramitr. 8, 1, mbl. Jim. n. Manf. Walramitr. 8, 1, mbl. Jim. n. Manf. Walramitraße 10, 8 r., 2 möbl. Jim. Wellristraße 21 möbl. Jim. 3n vm. Wellristraße 23, 2, mbl. B., 4 281. Seitenhürzige 35, 2, mbl. B., 4 281. Weitenbitrabe 26, 2 r., mobi. 8. au b Wörthstrafe 14, 1, m. 3im., fep. G. eboristraße 14, 1, m. 3im., jep. C.
Loberthfraße 18. Bart., ichönes mbt.
ar. Rim. 1 St. u. möbl. Mf. bill.
Oberthfraße 22, Bart. r., gut m. J.
Loberthfr. 22, M. L. jep. m. J. m. B.
Norffiraße 4, 8 L., möbl. Rimmer.
Oorffiraße 4, 8 L., möbl. Rimmer.
Urffiraße 22, Bart. r. möbl. Rim.
u. 1 Balfongim mit 1 od. 2 Betten.
Morffiraße 22, Bart. r. möbl. Rim.
Biefenring 9, bib. 2 L., mbl. R. au b.
Geb. derr find. auf möbl. Wohn.
u. Soblaraim Relbeidiraße 59, 2.

Schön möbl. Wohn- u. Schlatz, auch einz. Rab. Albrechlitratz 21, B. 21, Leute erh. ichin m. Z. m. g. Koit. Woche 12 Mt. Schwalb. Str. 71, &

Leeve Jimmer and Mansarden etc.

Rbelheibliraße 45, Stb. B., Zimmer zum Einitell, von Möbeln an verm. Abelheiblir, S5 ich Mant. B. & St. Am Gömerter 2 L. Dim, n. God. St. Am Mömerter 2 L. Dim, n. God. L. Boffiliaß. Am Nömerter 7, Lang, heizh Manf., 10 Mt. monetlich, au verm. Bilderstraße 16 als Lager zwei fep. Zimmer billig zu verm. Be847 Catealtraße 1 1 Kim. Mäß. 1 St. Dobheimer Str. 32. B. L. 2 Manf. Emfer Str. 57, Gift. 1, 1 ich. Kim. Krantenfir, 19, 3, ar. I. f. Kim., fep. Krantenfir, 24 leere Manfarden an einzelne Berion zu verwieten. Kriebrichfraße 41 1 groß. Manfards. Kriebrichfiraße 41 1 groß. Manfards. Kriebrichfiraße 41 1 groß. Manfards. Kriebrichfiraße 41 1 groß. Manfards.

Gustab-Abolffer. 13 neuherg. Manf., fo.t Räh. bat. bei Horne. Hetenenstraße 5 leere Manfarbe fof. Delmundstraße 31, B., bab. B. S. u. 2 W., 1 S. R., a. St., R. R. B. 1 L. Dellmundstraße 34, 1. leer. fep. Zim., im 1. Stod., auch für Bur. geeign.

Sellmundstraße 40, 1 L, sch. L. sep. 8.
Serberstr. 37 seer. Fris.-3. B. 2 L.
Sermannstraße 26 eine seere Mans.
an bermieten. Räh. im Laden.
Maniergasse 10, 3 L. gr. Mans. seer.
Wauritiusstraße 12 seere Mans. sir
berm. R. im Laden, dei Herrchen.
Vordere Morisstraße sind 2 kim. au
berm. Räh. Morisstraße 17.
Oranienstr. 35 2 Mans.-8. auf aletch
od. 1. April. Käh. Mid. 1 St. L.
Oranienstr. 35 beigd. Rs. d. 1. April.
Oranienstr. 43 gr. beigd. Mans. a. b.
Rheinstr. 117 2 Mans. s. Morisstraße sind.
Richstraße 10, 2 L. gr. seeres 3. b.
Richstraße 17, Dih. seeres 3. au d.
Schwald. Str. 42, G. 2 L. gr. l. S.
Balramstraße 37 ich. L. Mans. see.

Walramftraße 37 ich. I. Mani. (etc. a. möbl.) zu berm. Räh. Abh. B. Bleibenburgftraße 2 fl. Mani. billig. Belleibitraße 48, 1 St. leeres Sim. Ebeltenbftraße 19 I ob. 2 leere Sim. Bortftr, 7 L. Mid. m. gr. Fenit. billig

Memifen, Stallungen etc.

Abolificabe 8 großer Weinfeller per Abslistende 8 großer Weinfeller per lofort zu bermieien. 1126
Dotheimer Straße 63 Logerfeller v. 90 Omir. sofort zu verm. B4174
Dobheimer Str. 146 Stall. Reinisc mit Wodnung gleich ob. später zu verm. Räh. Wilh. Schauß. 1122
Gliviller Straße 9 Stall mit Fuiterraum u. and. Räumen, mit ober ohne 2.3. Wohn, ver sofort overspät, zu verm. Käh. Laden. 1128
Briedrichste. 12, n. Warst, Lagerfell., 90 am gr. Räh. E. Kaltbrenner. Gerberstr., 33 sch. Kell. a. a. Wist. 1290

Herberite. 33 fc. Kell. a. a. Lift. 1290 Rleififfer, 13 Auto-Garage & b. 1830 Luifenfte. 37 Bierfeller mit Stallung u. Bureaus zu bermielen. 580

u. Bureaus zu vermieten. 580
Mickelsberg 10 ar. Weinkeller für Floiden u. Fahlager u. Badr. u.
r. Zub. Käh. d. Hauseller. ift eine Memije zu verm. Käh. dat. 1267
Morivitr. 23 bell. Floidendiert. 1130
Röberftraße 20 Stall, m. Remife fol.
Schierst. Ett. 20 Giart., Stall. u. R.
Weltindir. 21 Stall f. 2-4 Kf. 1288
Nortfür. 7 Auto, Remife. Walde. u.
Berfficht mit od. odne gr. 2-Kim.
Bohn., auf gleich oder inät. billig.
Nortfüraße 16 großer Gosteller und geräum. Werfficit so. 3. d. B4175
Jimmermannir. 3 Stall. u. Wagenr.

Anto-Marage mit Chauffeurgimmer ( mit Zeutrolbeisung) sum 1, 7.12.

zu bermieten. Frankfurter Str. 25.

Telephon 6442.

Siallung für 1 Bferd mit Wagenremife, Friedrichkrahe, nahe Wilhelmfrahe, zu berm. Off. unter A. 921 an den Taght.-Verlag.

Answärtige Wohnungen.

Moberne 3- u. 4-Simmer-Wohn, in Bierfiadt per foj. od, fpat. bill. gut put. Rob. Bismardr. 37, 2, 18750 Bagerftrafte 12 neu berger., 2: 2 ficone Bim., große Riiche for. fpater billig au bm. Ran, bafel Sonnenbern, Wiesb. Str. 32, ich. 4-Wohn, bill, au bm. Rab. bof. 1

## Mietgesuche

3- ober 4-Bimmer-EFohnung Rum 1. Juli in Birsbaben oder Connenberg gefucht. Offerten unier 2, 923 en den Tagbl-Berlag. Aunger Menn fucht möbl. Jimmer einscht. Kaffee. Engebote u. F. 922 am den Tagbl-Berlag.

Misen Lagdi. Verling.
(Cinfach möbl. Lim, (Sonnenfelte)
im Weiten ob. Sid-Weiten, m. ob.
o. Bent. gei. Off. m. Breis u. M. 198
Tagdi. Limit möbl. Lim, mit 1 ob. 2 Bett
u. Waiterl. im Lin, o. Klar, gei. Off.
m. Breis u. A. 355 Tagdi. Verlag.

Dame fucht einfach mol. Zint. Nähe Bahn-hof, z. 1. Abril. Breis 15 Wf. Col. unter & 923 an den Tagbl.-Berlag-Midd. Zimmer mit oder ohne Benfion fucht junger derr. Offerten mit Breisangabe u. D. 923 an den Tagbl.-Berleg. Tame fucht fefort mähl. Limmer. Offerien

fucht fofort mobl. Bimmer. Offerien unter T. 922 an ben Tagbl. Berlog.

Möbliertes Zimmer mit Morgenfaffee, in der Nahe Don-heimer Straße, fofort gefucht. Dif. u. L. 934 an den Lagdi.-Verlag.

Meltere Dame sucht banernd in best. Dause, eb. Billa, 1—2 leere Rim. m. Nodigel. ob. II. Whichip. O'ff. B. 194 Tagbl-Awgit., Bismardr. 29, Unmöbliertes Riumer nebst Küche wird auf einige Wonate für sosort zu mieten gesucht. Offerten unter D. 922 an den Tagbl.-Berlog. Meltere Dame fudt banernb

## Bermetungen ...

2 Bimmer.

Steingaffe 15, 2 r., fibbie moberne 2.Bimmer-Blobming fofort mit Blad-lat gu verm, entl. mit Mobeln, alles men, gu berfaufen.

3 Jimmer.

Donneimer Ctrafe 110, 9. 10 Sim. Wab, baf i 3. St, b. \$6 off. F 329 Partingftrage 13, Gde Gufren-Abolfftrage, bei Geosche, icone geräumige 8-Bint. Wohnung mit Bellon, Sonnen-felte, per 1. Mor'l gu vermieten. 1187

Billa Reuberg 2, Tiefvart., ichone, jonnige 3.8. Abehn., Rüche, 2 Reller ebent. mit Garten-benubung, jum 1. April an fleine Jam. billig zu verm. Rag. 2 Tr.

4 Bimmer.

Abulfftraße 5 fcone geräumige neu-geitlich bergerichtete 1-Sim. Bobn., mit Bab, gum 1. April, eventuell früher begiehbar, gu bermieten. Raberes bafelbft, F886

Bliderfir, 29 16. 10 7. 28. Grter Menbau, Dobheimer Str. 49,

ant Ding, mod. 4:3tmmerersonn. mit Wafferbeitung auf 1. April 1912 ju verm, Rab. Bismardring 2 1. St., bei wildner. B4178
Bieinft. 101, 1. at. 4-Aint. Bob., grober
Balt. few. Jub. p. April 30 b. Ach Alts.

5 Dimmer.

Augustaftraße 11, herrichafiliche 5-Rimmer-Bobn., erfte Efage, überbedier Balton, 2 Manf., 2 Reller u. Gartenbenubung, per 1. April zu berm. Rab. b. Cotor. 1. April an berm. Ash. b. Safar. Rheinstraße 106. Tel. 2002. 1140 Cehfiraße 1, n. b. Bartstr., herrichaftl. Bohn., 5 gr. A. Hrembenz, n. r. Jub., fof. o. spot Käh. Badmaberstr. 8 o. Bur, Lion & Cie., Lahnhoftr. 8, 1376 Revolution & Co. Cannacher S. 1876
Revolution & Gree & Grage & Gine in Gree & Grant Street and Street in Gree & Grant Street in Greek in G

Otheinstraße 106 Ichone 5.Sim. Bohn., 1. Giage, mit Bad, überbeiftem Balfon, Rellee, Bad, überdeiften Batton, steut, 2 Manfarden, Rohlenanizug und Arofenipoider ver i. Abril zu bint. Rüberes Bart. Zel. 2092. 1145

Biftoriaftraße 8, herrichaftliche 5-8-Bohnung, Soch-parterre, Bab, überoecter Ballon, 2 Maniarben, 2 Reller u. Garten-benuhung, per 1. April an verm. R. Sater, Stheinftr,106, Tel. 2092, 1147

## MildesheimerStr.24

1. Etage, ichone 5- Simmer-Bohn, mit Bab und allem Romfort per 1. Abril an berm. Prola 1550 Erf. Raberes bei Meurer. 1246

Shone 5-Bimmer-Wohnung in Billa mitten in Garten per 1. April gu vm. Rab. Robellenfir. 28, P. 828

5-Bimmer-Wohnung

in berrich. Saufe Schenfendarf. frage 1 (am Rall. Friedr.-Ring) auf fofort ju bernieten. Dat

Schone B 3948 belle 5. Simmer - Bohnung, Clarentaler Strafe (Todes-fall halber) mit Racialy per fo-fort zu vermielen. Zu erfragen Since & Co., Wellright, bl.

6 Bimmer.

Briebeidfrafe 27, 3. Gt., mobern Bub., gang o. get., fofort o. fpater gu vermieten. Rab. Bart. 540

Mavelleuftr. 40 6-7 Bimmer, Bab, Loggin, Batton, reicht, Bubehör, eleftrifches Licht, Sortenbenugung ber fofort aber ipater. Pfab. bufelbft 2. Gt. 1118

Mheinstraße 68, 2 St.,

Bohnung von G Simmern, Babe-gimmer u. reichlichem Zubefier, Was- und elefter. Licht, Rohlenauf-aug, ber 1. April au verm. Rah. b. Gigentumer, Barterre. 800

Shükenhoffirafe, Landhans, 6 8. Bab. Terraile v. reichl. Zubebor, p. fof. Rab. Saugenhofftr. 15. 1149

Aleine Wilhelmstraße 5, 2, Saten, 5 Rimmer Küde, Bab rc., Gartenb. per josport ab. ihnier zu permieten. Röh, Aleine Webersgasse 12, bei Kappes. Zu besichtigen Dienstagt v. Freitags von 2 bis 4 Ubr.

7 Dimmer.

Biebrider Strafe 27, 2. Etoge, bereichaftliche Wohmung. 7—8 Jimmer mit 4 Balfons und reichlichem Inbebör, per 1. April zu vermieren. Näheres beim Sandmeifter bafelbit.

fur Aerite od. Sureammeme! Belebrichfir. 27, Somp., ift eine ger. 7.3im. 29obn. mit reicht. Bubeb auf gleich ob. fpater au verm.

Mheinstraße 90, Einge, bullftanbig neu hergerichtete berrichnitliche Wobunng (elettr. L.), besteh, and 7 arest. Jimmern, groß, Rabezim., febers zu verm. Rib. Rheinfrafte 60, Bart., ob. Mainzer Strabe 50, Barterre.

Bochherrichaftliche Wohnung,

mobernfter Umban, 7-8 prachtige Rimmer, großes gebeigtes Stiegenhaus mit Diele, Bilt. Bentralbeigung, elebir Bicht, Gas, Baccum, Garten an vermieten

8 Bimmer und mehr.

Connenberger Strafe 64.

In ber

Billa Bodenstedt, Ede ber Babenftebt. und Bierftabter Strafe Mr. 34,

Strabe Ar. 24,
eine der eleganteiten u. bornehmiten
Villen Biesbadens, ift die hechbereschaftliche 2. Etage, mit geößt.
Komfort ausgestattet, per 1. April
1912 zu vermieten. Die Wohnung
besteht aus: 12 großen Selons und
Kinnnern, 2 Vodesim mit Wormund Koltwasserikerbraume, groß.
Dienerschaftsraum, berrich Kücknebit Speiielammer, Bügelsimmer,
Kaumern, Keller und Zwebör,
Riederdruch Dampfdeigung. Elekt.
Personenaufzug. Besichtigung von
11 bis 1 Abr vormittags. Wähere
Ausfunft bei Chr. Bedel, Gureau
Kotel Reirovole, oder Vierstadter
Stroße St. Vorrerre.

Nirdigasse 43, 2. Stoge, 8 Stimmer, Babesim., Glas und elefte. Richt, per jojott eder fpater zu bermiefen. Ausfunft Rifolasitraße 20, 1. 1152

Luifenstrafte 25, 2. Etage, berrichaftliche 8. ober 9. B. Bohn, mit reicht. Bub, elettr. Licht, Bentralbeigung ber fofort gu vermieten. Rabered bafelbit.

Mheinstraße 108, Ge Raifer-Friedrich-Ring 5. 1. 4. 12
bie 1. Etage zu verm.: 8 Simmer
bereichaftlich, reicht, Aubebör und
Beiräume. B. d. bornehm. mod.
Reuberrichtung find. Buniche gern
Berüffichtigung. Bläne u. Abh. d.
d. Lodnungsbureaux b. Anh. Dodbeimer Straße 60, u. Bischer, An
ber Minglieche 11. Tel. 4142, 1158
TAUMISSIP. 20 1. oder 2. Etags
mitje 8 Zim. etc.,
alles in renordertem Zustande. 388

Schühenstraße 3, 1.Etage bereichaftt, Wohn, 8 3.-Diele und reicht, Inbehör, ber fofort od, fpater ju vermicten. Raberes bafelbft.

Bu Mpril gu vermieten

Tannus: straffe 56,

9- n. 10-8.-29obnung., mibernfter Ausftatt., mit. Diele, Barmmafferbeis. Diele, Barmwasserbeig.u. Berforgung, elektrisch. Kussug, Baccumreiniger, engl. Kaminen usw. 11st., Kab. Bauburean Stifts strage 5. Tel. 6623, 678

herricattlige

9- eventl. 7-3imm.-Wohnung ausgestattet mit allem Romfort ber Rengett, ber fofort gu vernt. Rab. Teppidchand Elvers & Bieper, Friedrichftenbe 14. 655

gaben und Gefchafteraume.

Bahnhofftraße 6, Laben mit Labenzimmer, beste Geichaftblage fofort zu verm. Rah.
im Saufe, 1, Etage, ober Bureau Franke, Wilhelmftraße 28.

Meiditrage 15 Laben, Brei. girfa 80 Cmir., gang ober gefeilt au verm., ebt. Wünfche fannen bei gelegentlicher Berfteft, berücklichtigt werben. 1380

Schöner Edladen Ede Ge. Burgftrafte und Mublanffe, mit Sout-Maumen, for, ober ibat, su verm. Raberes bafelbit, 1172

Ariedrichstrafie 10

1 belle Wertftatte, 190 qm groß, cang ober auch geteilt. 1 to. 90 gm, auch für Runftmaler

febr geeignet, 2 Souterrain-Raume, je 120 am, 1 bo. 180 am groß, gang ober gefeift, per fofort gu vermieten. 1150

Friebrichftrafte 57 großer beller Laben, mit Rebenraum,, auf Offober gu vermieten, Rab. 1. Giage rechts u. Galaben. 1886

Langgasse 13 Sutrefol, 8 Bim. m. Bab., ale Gprechaimmer f. Wrat ob. Burrangwede, a. l. Avril a berm. Anguf. gw. 11 n. l libr. Rāb. bei Lion p. Lade. Raif. Fr. Rg. 68. 1828

Lauggaffe 48, 1 Vorzügl. Geichäfts - Etage

in allerefter Lage, Gde Beber-gaffe, 4 große Schaufenfter in ber Lauggasse, 1 Badraum, Burferre, per fofort ob. April zu vermieten. Glaufchilber Anoftatt, fann über-nommen werden, Kab, 1, Stod u. ben Wohnungevermittlunge-Bureans.

Marftfir. 22 enume wir Bade raum und Kontor zu verm. Räb. 84. Weter. Rifolaskr. 41. 1 1107

Manritiusfrage 14

lellen, auf 1. Ofteber begiebbar, ein geober Leben ober 2 Laben, mit Kontoren und Lagerraumen eingerichtet werben. Reflettanten erhalten Austunft im Sanfe basfelbft, 1. Stock.

Mauritiustraße 14.

2 große leere Limmer mit Balton für Wegt ob, Burran auf 1. April

Mittelftraße 10 ift b. feift, v. Sattler Lammert (Rafferl.) innegeb. Raum fol. 3. v. Rab. Weiß, Weigerg, 14. Inden Uerofit. 38 mit Wohnung per lofort over frater. per fofort ober fpater.

Neugane 19 fconer Laben, I Erfer und Laben-gimmer zu vermieten. Rah, Wein-Besteurant Jacobi. 1162

Laden

Schwalbacher Strafe 45 mit Labentiumer, Reilerräumen per 1. April 1812 ju vermieten, 1188

RI. Schwalbacher Str. 10. Caal auch Malerateier 140 gegroß, foiort ober ipfter zu verwiet. Rab. baieloft ob. Ralice friedrich Ring 81. B1335

Rt. Schwalbader Str. 10 nd große Merffätten, Lager-gaume n. Reller auf 1. Abeil, event. früber, zu verm. Rab. das. ob. A.-Freiling 31. B4183

Tannusstr. 25, Laden mit Rebenr. u. Ruche, rot. m. 29., für bauernd ober vorübergeb, gu vm. Rab. baf. Drog. Macbus. 1164

Webergaffe 5, Entrefol, ca. 300 Omir. großer, beller Ge-idiöftsraum ber ! April in verm. Rab. Mainger Strafe 44. 1165

Wellrikstraße 30 gr. Caben nebft Bim., Ruche u. Reller per 1. April gu bm. Rab. 1 St. 1167

mer 7.12. 1373 mier mier

in. 3759 2mal

ober

tc) ob. 133 29. Bett Oif.

rien rleg.

192 ber-erre, eten. lber-d u.

bits

14.

1164 ol, (yes

elbft 1685

gers prii, 4103 eu 29.,

cin. nger e u.

ide ofort micr

bar, men, men

(fon prif ttler

# 1167

# . ob.

TO THE RESIDENCE

1157

Senta Bool

Webergaffe 23 Siebrider Strafe 37. Bart. 1166

raumig, mod. Smanfenfter, mit iconem Labengimmer und Borratbraumen, ev. auch mit Wohnung, jum 1. April 311 bermieten Rab. Porffit. 1, 3 L. ober Goebenstr. 11. B. r. 11 4180

Bielandfte. 8 Laben, für Riregworen-geich geeignet, m. Wohn, ju verm. 1180 31mmermannftraße 3 Lagerballe ober Eberfühlte mit Maffer und Gas, gr. Reller, Stattung für 7 Pferbe, Bagette u. Buttere., auch get. Rab. Bart. Bill

Edladen, in bester Lage, Ede Abelheib und Woripstraße 16, in b. lange Jahre ein Koloniaswaren u. Delikatessen-Geschäft betrieben wird. ift mit wollftände Ginrichtung zu sm. Räb. beim Eigentümer Führer, Grone Burgstraße 10. 1348.

Cadell Wahnhofs und Luisenftr. an verm., paffend für Lebensaittel. Orogen x. Rüb. daseilbst bei Koch. 1170

Bu vermieten

mit bell, Arbenzimmer, 1. Stod erfte Geschäfts-Ctage, 2. Stod Wobnung greign, f. Benfion, 8. Stod fl ine Wobnung und eine große Ed-Waniarbe Ede Gr. u. M. Burgfirafe 2.

Laden für Färberei und dem. Bafchauftalt, Mann-fafturmaren ob. befferes Spezials geichalt mit 28.:(Boting. (Drig.) Bism.-Ring 2 gu verm. Raberes Bisdmer. Dobbeimer Str. 48.

Schladen, paffend, fehr billig gu berm. Ballotoftrage 2, B. L. 1173

Zwei Läden verichieben. Grohe im Renbau Doubeimer Strage 49, am Ming. auf 1. Upril ju vernt. Raberes unf 1. Upril ju vernt. Dogbeimer Gtr. 48.

Magazin oder Werkflätte per fofort ober fpater ju vermieten. Friedrichftr. 8. R. b. Sausmeifter. 1174 -2 Geschäftszimmer

mit Heizung, Telephon, elektr. Licht Priodrichete. 36, 1 links.

# Laden=Lofal

Gde Friedrichftr. u. Reugaffe, feither Teppich-Beichaft ber Firma fofort ober fpater gu vermieten. broge, belle Couterrain-Raume. Der Laben tann auch beliebig ab-gefeilt werben. Rab, bel Welende. Rumbung. Rengaffe 3. 1884

Schöner Edladen

nebst Lagerräumen, mit ober ohne Bohnung, für jedes Geschäft ball., auf 1. Abril in vermieten. Rab. Derbeeftrabe 10. Laben.

Labell (Batel Ginborn) p. 1. April an bermieten. Rab. Bacmanerfir, 8, 1171 3m Bentrum großer beller Baben in Rebent, in ob. ohne Wohn a om. paff, f. Spei ewirtigt, Feinbugt, Frif. Rab. Grabenftr, 20, Sta. 689

#### Großer Laden mit Confol Rirchgasse 43 (Stordnueft)

auf 1. Mary ober ipater gu ver-mieten. Mab. im Saufe 1. Gr. 876 Geraunige Wertfratten, auch Magerphinne bermenbbar, billig zu ber-mieten. Rab, Bortirrage 29, 2 lines, und Mauritineftrage 7, Bart. 8352

nuch Mauretinestraße 7, Batt. Fode auch für iedes andere Geschäft ge-eignet, ist mit ober ohne Wohn. 3. 1. Juli billig au bermieten. Wäh. Mämerberg 7, bei H. Krug. 1812 Edlaben, brei Schaufenster, Wellrichfter- und Schwalbacher Str. Ede, zu bermiet. Rab. Emjer Straße 2, 1 lints.

Monditorei.

# Laden,

Laben, Taunusstrafte 55, per 1. Ott. auberweitig au berm. Rah beim Sausberwalter Sols, bafelbit. 1178

befte Lage, für jebes Gefcaft paff., and Baro, auferft bill. gu bm. Schwalbucher Sir. 57, 2 r. 1402

Brober heller Laben, n. 8 Meter Frant, 9 Meter tief, im Bentrum b. Stabt, mit Burcan- u. Rebenr., Elettr. u. Gaslicht, für 2500 MI. su vermieten, Off. unter B, 809 an ben Tagbl.-Berlag, 1180 Ein ichoner moderner Anden,

40-50 qm groß, im BRittels puntt der Stadt ju bermicten. Rab. im Tagbi. Berlag. Sq Monditoret

guter Berfehrslage, au bermiet. Dausbesitzerberein, Lutjenftr. 19. Koftenfoler Nachweis. Reine Bebingungen. F370

Metigerei Gde Sieteneing in Boterloofte. 2, iconer gr. Gelaben m. gr. Burft-tiche für eleftr, Maidinenbetrieb, mob. ausgeligttet, uebft 4 Bimm Küche u. Indeh, p. 1. Apr. 1913 anderweit, bill. 4. verm. Käh. d. SVoff. Bleichlit. 47, Büro, od. d. Hausberm. Waterfelix. 4, 2 r.

#### Millen und Saufer.

Billa Freseninsftrafte 33, Dambachtal, 8 bis 10 3., Bentralb., etette. Licht, per fofort au verm. Rab. Kaifer. Friedrich-Ring 3, 3 Tr. 1182

Pilla Kavellenftraße 73 und Gartenetig, v. Dambachtal, bestehend aus 14 Zimmern nehft reichtlichem Zubehör auf infort zu verm. Phäleres bei G. Ackermann. Safigarterstraße D, Part. 1188

Billa, Magbeburgstraße 1, enthalt. 10 Sim., Sentralb., elette. Licht, 3. 1. April, evt. fpäter zu verm, ober zu vert. Besichtigung 12-1 u. 4-6 Uhr. Raberes nebenan im Baubureau, Biebricher Straße 34, Sout.

Schones Lanbhaus, bei Biesbinben, mir Garten u. Stallung, gu ber-mieten, ebent ju bertaufen. Off. unt. B. 916 an ben Tagbi. Bertag.

Möblierte Wahnungen.

Friedrichftr. 10, 1 St., 2-3im,-mieten mit ober ohne Mobel.

Mainger Strafe 50,

1. Stod, mbbi. Behnung, 4 Simmer u. Riche, per 1. April zu vermieten. Gartenbenuhung. Rah. Parterre. Sonnenberger Strafe 23 mobi. Billa zu vermieten. Mur Scibfis bewohner. Rah. daf. 10—12, oder Tannusfir. 17, bet karaft.

Möblierte Zimmer, Manfarden

Mbolfvaller 3, Gartenbaus, möbliert, Wohn, und Chlafgimmer, 30 Mt. Abolisallee 18, Bart., Mohne v. Schiafgint, eleg möbl. 4 v. Albrechitrafe 24, 1, irin möbl. Zim. bauernb ober vorübergeb, zu verm. Friedrichftr. 29, 2

Dittrid febr gut m. Bim, Mag. Br., Muf Bunid gange ub. feilm. Benf. Gericitett. 1, 2, eleg. m. Bohn. u. Schlafaim, fep. Eing., bill. ju bm. Grabenstrate 5, 2. Giage, mobi. Jimmer jum 1. Abeil ju berm. Raifer-Friedrich-Ring 90,

Sallet-Friedrick-Ally 30, Sodwart, nabe Bahnhof, aut möbt. Kohn u. Schlafsimmer au anft. Dame au vermieten.
Karistraße 37, 1 L., aut m. Sim. bill. Karistraße 41, 3, ichba möbt. feparat. Sim., sowie ein eieg, neu möbsiert. Edzim., mit freier Huss., mit ober ohne Sens., in best. Ham, preisw., Klarentaler Straße 6, 3 L., biblig möbt 8 mit Erfer, Gas at. billig. Burentaler Straße 6, 3 L., biblig. Burenburgstr. 7, 3 L., eleg. m. W. u. Schlafs., m. Balk., Dipl. Schreibtisch, Balk., Spanent., a. gel., bill. Markistr. 6, 1, Gde Wanergaße, a. Markistr. 6, möbt. R. am at. Alay.

Oranienstr. 25, 1, 31 vermieten.

mobitertes Bimmer! angenehmer gefunder Lage, Bierftabter Sobe 9, Barr. (Zelent., Salteftelle re.) Wohn-u. Schlaßim. m. Balkon, g mobl. an beff. herrn zu vermieten. Näh. bei Grubt. Friedrichte. 47.
Mobl. Bimmer sum 1. April su früher, bermannstraße 28, 1. Et. r.
Schön möbl. Zimmer an Sturfrembe zu vermieten Langgasie 24, 2 St.

Rächfid. Rochbrunnen elen mobl. Bimmernt, 2 Betten abzugeb, 38 filler. Taunusftrofe 29, 2, Gr. Einfach möbliertes Bimmer im Billenvlertel billig zu vermieten, Näheres im Tagble-Verlag. Rt Gehr eleg. Wohn- u. Schlafg b. ber. Dame preisw. Rah. Tagbl.-B. Tv

Memifen, Stallungen etc. Gr. Weinfeller M. Gib. 8.1184 Gr. Jagerheller gleroftr. 38 a. gl.

Answürtige Wohnungen.

Ju bem Haule Jägerfir. 14 (Walbstragengebiet) find fofort icone Le. u. 8. zimmers Wohnungen an bermieten. Samti, Mohnungen find vollständig nen hergerichtet. Näheres bei Sefretar Stillgere. Jägerstraße 11. F274

## Mietgesuche

Die verehrlichen Sausbefitzer werben erincht, jum Just unb Oftober freiwerbenbe Wohnungen balbigft angumelben. Bohnungenachweis. Bureau

Lion & Cie., 3 Babutofftrafte &.

Rleinere Benfions-Billa, mubliert, in guter Lage, zu mieten aber zu faufen gesucht. Ausf. Off. mit Bhotogr. an Carl Langer, Mil-heim-Ruhr, Rubrstrabe 26. Don hinderlofem Chepnar foone 2.8immer Wohnung im nord-lichen Stabttelf jum I. Mai zu miet, gefucht. Offerten mit Preibangabe u. 3, 924 an ben Tagbl. Berlag.

Schöne 3-Bimmer-Wohnung Sonnenfelte, in Wegend vom Marti-blab, von finberlofem Ehepaar für 1. Ofteber gefucht. Offerien unter D. 924 an ben Tagbl.-Berlag.

Möbl. 1-2-3im.-Wohning wird in beff. Saufe gesucht. Event. mir voller Belöftigung. Angebate u. 21. 348 an ben Tagbl. Beriag.

21. 348 an ben Tagbl. verlag.

Alleinstehendes älteres Chebaar v.
ausmärts jucht Wohnung 3. 1. Inli,
1. Stod ober Parterre, in ruhigem
daufe, 4 ober 5 Kimmer, der Reugeit
entsprechend. Offerten nebst Plan
über Lage und Größen. Berhältnise
unter A. 347 an den Tagbl. Berl.
erbeiten.

Wohnung,

2 Ecilafzimmer u. 1 Wohnzimmer, durcheinandergehend, jedach nur Bartere ober L. Etage mit ober ohne Brühltug zu mieten gesucht. Bab erwünscht, ebenso Rähe der Eleftrisch. Babu. Offerten mit Breisangaben unt T. 920 an den Taghl. Verlag.

Separated Zimmer, gut möbliert, bon berrn auf 14 Tage gejucht. Dif. mit Breibangaben unter 21. 354 an ben Tagbl. Berlag. 2 mobl. Zimmer und Ruche, Barterre, mit Garten, in Biesbaben ober nachfter Umgebung, gefucht. Offerten an Rahn, Abel-heibstraße 16.

Serr fuct mobl. Simmer gum 1. 4., möglichft fepar, Eingang; nimmt auch Anteil en Wohnung. Offert, unt. 3. St. banptpolitagernd.

## Dame

fucht als Dauer- und Alleinmieterln in guter Lage (evt. Kurlage) ein ober awei gut möblierte Limmer, event, mit Benston. Offert, mit Breisang, unt. B. 923 an den Tagbl. Berlag. Breundl. möbl. fandered Limmer von iung. Herrn f. dauernd zu miet, gel. Off. u. A. B. 135 vohl. Berl. hof

= Dame = fuct in guter Benfion ober bei befferen Privatleuten in guter Lage zwei leere, inetmanbergebende Sidgimmer, gute Beisborrichtung. Offerten unter H. 376 an ID. Froms. Wiesbaben. F 30

Schaufpielerin

fucht für einige Bochen möbl. Zimmer im Rurviertel. Offerten u. M. 923 an ben Tagbl. Berlag. Grobes Lager für Möbel, a. I. Stall., b. Bleichfer, ober in b. Rabe, gefucht. Bleichftraße 27, Laden. Besos

# Werkstätte mit Hof

möglichft obne Rachbarichaft, in Biesbaben sber nachfter Umg., wirb gefucht.

Ungebote u. 21. 350 an b. Tagbl. B.

# dreniden Benfions

#### Erholungs-Heim für Genesende und

Ruhebedürftige. Vornehm und modern ausge-stattets Villa mit Terrausen, Bal-kons und grossesm Garten. 3 Minutes vom Kurhaus. Auf Wunsch difficettschern, vogetarische Verpflegung. Alle Arten Bader. Auch Daueraufenthalt für Pflegebedürftige. Fern-sprecher 2:00. Näh. d. Oberin Sonnenberger Strasse B.

## Jeder Wieter

verlange die Wohnungs Heten des Hans- u. Grandbesitzer-Vereins

E. W. Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 489, F 375



Stadt-Umzüge.

Uebersiedelungen von und nach auswärts.

Aufbewahrungen für hueze und längere Zeit.

Verpackungen, Spedition von Minterlassenschaften, Aussienern etc. etc.



Bureaut 5 Nikolasstrasse 5.

2Bohunge-Rachweis: Bureau ion & Cie.,

Babuhoffrage 8. Telephon 708. Größte Auswahl von Miets unb Raufobjetten jeder Art.

# Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marfi" foften 20 Big., auswärtige Ungeigen 30 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. -

# Geldverfehr

Sapitalien-Angebote. 40-50,000 Mk. auszuleihen find auf 2. Supotbet für fofort. Er-bitte Beidelb unter W. 921 an ben Lagbl.-Berlag.

Sapitalien-Gefuche.

la Kapitalsanlagen auf eriffiofige bodrentable Benten- unb Gefcafionaufer werben für Gelbgeber toftentos nachgewiefen burch

J. Chr. Gilleklich, Willbelmfit. 56.

#### 5000 Mark

werden zur Ablösung einer gefündigt. Es bandelt sich um ein gediegenes, voll-ftändig vermietetes Wohnhaus und auverlössigen Eigentänner, der and-reichende Sicherheiten bietet. Off. u. 2, 915 an den Tagbl. Verlag, F870 10,000 W.f. 2. Oppothef nach 50 % der Landesbanf geluckt. Offert, unt. N. 200 volltag, Bismardring.

10-12,000 Mart auf 2. Sphuthet — ficheres Obiett — aufe Zinfen, ver gleich ober fpat aci. Off. unt. I. 922 an ben Taglit. Berl. 20—25,000 Mt. 1. Ohp. 50% Tage. gef. Off. u. R. 923 Tagbi. Berlag. Shpothef: Mart 27,000

auf nenerdantes Hauf 2,, 1906 immftadehalber mit großem Nachlaß abgetreien werden. Geff. Augebote u. p. 268 an Id. Frenz. Mielbaden. Immobilien

Freunden elten Baumbestands und bequem errei hbarer Lage ist Gelegen-heit geboten eine mit manchen Vor-zügen verzehens behaglich eingerichtete Villa mit gresserem entrückend an-gelegten Garten, inmitten

der Kuranlagen

zu erwerben. Preis Mk. 225,000.-J. Moier, Agentur, Taunusstraus 28. Seltene Gelegenheit g. Erwerb, eines berrichaftl. Befines in. gr. Garten in Mbrinftabichen bei Wicobaben burch fof, Kauf b. zweiten Supothet von 8500 Mt., ba Berfteig. bevorsteht. Räheres burch

Tel, 6478. Quifenftraffe 3, Rene moderne Billa in feinfier Bage veranberungs. balber billig ju verfaufen. Julius Allstadt.

Wilh. Reitmeier,

# Villen zu verlaufen.

Mebrere icone Billen, fleine u. große, in hubicher lage, find einz bill. 3. vert. Bitte brieflich angufragen unter W. 913 an ben Wiesbabener Lagbi. Bert.

Milang ber Biebri ber Gir umbanbe-balber für 40,000 Mit, en berfaufen. Dff. unter M. 897 an ben Tagbi. Berlag. Moderne Billa, 10 3., 18 fir Garten, wobon 8 Ar Baugrund, brachtvolle Lage, ff. Obft, Umit, balber fof, ju vert. Immobit. Gefellichaft Marit 3.

Ginfamilien-Billa (Robe Lanbesbenfinal) gu vertaufen. 2 Ginfamilien-Baufer

in geich, Söhenl, herrl. Ferni, 7 u. 6 Aim., Diele, 2 Mani, gr. Garien, im Robban fertig, su verl. Wüniche in Bez. auf Ausführung fönnen noch berückichtigt werden. Kan. Sonnenberg, Gartenlitaße 4, 1 St. auf gute zweite Sup., Rähe Wisdbab., gleich gefucht. Offerten u. G. 920 an den Laabl. Verlage.

27,006 Mt. 1. Odd., 50 Broz. der Lage, Rantie, L. Lage, Rute, b. Lage, Rute, b. Lieft, Balls, Benger auf Gefdickts.

Baus gleich od. 1. 7. gefucht. Off. u. days gleich od. 1. 7. gefucht. Off. u.

Nenerb. Sans (in Biesbaden) Immenstadt, gang bermietet, fann um-ftanbehalber febr pretowert (girfa Mt. 2000).— unt.r felbgerigni, Zore) erwerben werden. Geff. Angebote unter C. 367 an B. Frenz, Miesbaben.

Billen-Banplate in den besten Lagen von 350 Mt. an pro Rute und bober ju ver-fauten. Julius Allstudt.

Immobilien-ganfgeluche.

Banitelle, fleine, freiliegend, Borort, v. Gelbit-bertaufer gu faufen gefucht. Offert. unter G. 917 an ben Tagbi. Berlag.

o Grundstüde O ju faufen gel. Julius Allstadt, Schierfteiner Strafe 18.

# = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Meinen Angeiger" foften in einheitlicher Sauform 12 Bfg., in bavon abweichenber Sanausführung 20 Bfg. bie Belle, bei Aufgabe gabibar. Answärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

#### Berläufe

Rt. Mildigefchaft, 16jabr. Betr., Melt. Arbeitspierd billig gu vert, eber, Bellrisitrage 21, Bart. Beber, Bellrisjirage

Rehpinscher billig zu vert. Verottrehe 7. Ein 21. träckt. Airebale-Terrier zu verfaufen Karlitraße 3, Bart.

Ranarienbogel, gang jung, pr. Roller, mit eleg. Reffingfäfig preiste gu vert. Riebermalbirt. 4, 3 L. Junge Kanarienbagne

ju jeben amiehmbaren Breis hat noch abzugeben Blücherplag 2, B. r. Gut erhalt, Jadentleiber, Gr. 42 44, billig gu berf. Barting-ftrafe 13, 3 linte. Brautfleib

und schöne Batiftblufe . zu bertaufen Porfitrage 18, Mib. 2 rechts. Fraifef, Aleid 15, mod. f. Leinenfleid mit Jade 12, H. Manna (mittl. Gr.) 15 Mt., Leppich (2×3) 3 Mf., Läufer 3 Mf. Bismardring 17, 3. B 6858 Brannes Jadenffeld, Wobell,

mit Blufe, wenig getragen, aller-billigit abgug, Raifer-Ar. Ring 65, 1, Gieg, faft neue Damenfleiber gu bert. Coulinftrage 8, 1.

bill zu verf. Coulimirche 8, 1.
Beffere Damenkl., Samt, Foulard,
Batilt n. Josen billig zu verkaufen Ervocher Strage 3, Bart.
Rever ichw. Jad. Anzug, mitik Fig., bill zu verf. Bellmundir. 20, 2. Dockmod. n. Damenmantel f. 15 Br. zu verk. Ibemitrahe 66, Gib., Kaijer.

2 gut erh. Anglige v. ein Trumeau billig abzugeben Bollufer Str. 13, B. Gehrust-Anglige, Baleuris, er. Pig., Schaufeljinhl ufw. zu verf. Emfer Strahe (15, Nadolski, Part. Roufirmanden., Kommunifansen. Angüge, ichwars u. blau, fabelhaft bill., derren-Saflo u. groß. Boiten Angben-Angüge faufen Sie vorteil-haft Albrechtstraße 10.

Teppid, gut erb., 2,60 u. 3,20, Damen-Fabrrad, Bjeilersviegel bill. an bert. Sänbler verb. Biesbabener Allee 57, Biebrich.

3m Auftrag Bortiere mit Bub. ju berf. Oranienitrafte 62, Dib. 2 L. Grobes Celgem : Burg Rheinstein, and. Delgemalbe u. Runftgegenftande billig gu vert. Franfenftraße 9.

Brehms Tierleben, 10 Bbe., aut erh., fehr billig zu verkaufen Schwalbacher Strage 7, 8 linfs. Gut erhalt. 3beal-Schreibmaid, fur 200 Mt. au verfaufen. Offerien unter 3. 923 an ben Tagbl. Berlag.

Unberwood. Schreibmafdine fast nen, Berhallniffe halber breis-wert zu verk. Offerten u. Chiffre II. 923 an den Tagbl. Berlag. Bians, idivars, gut erh., m. Stuft, billig au vert. Beitenbitz. 35, Cec Rictenring 17, Schidling. B6849 Ronzert-Lither billig au vert. Grenbentrraße 5, 2. St.

Spreckapparat mit Platten fehr bill. zu vf. Rheinftr. 107, Frelfp. Biebermeier Möbet, Vorzellune, Zinn. Bilder, Glaser, Betten, Glassu. Rieberschenafe, Lische. Sofa, Sinhle, Sefiel, Tepp., Luiter, Kom. u. b. And. zu vert. Adoljsallee 6. Waft neue Schlafzim, Ginrichtung

Brima neues Satin. Edlafgimmer

Wegen Aufgabe eines Sanshalts au bert.: verschied. Vetten 28. 45, Meidericht. 12.—15. Weichf. 14. Bert. 95. Schreibisch 18. Jahnitt. 20, B. Reberbetten billig gu vert. Mauritiusftrage 5, I links.

2 gut erh. Beitstellen mit Matr, wegen Umgugs billig abgugeben Scharnboristraße 40, 1.

Großer Springrahmen fehr bill au vert. Moribitraße 14, 1, 29 Ums. Blülchaarn. Sofa u. 4 Sen. 65, Tiv. 45, Chaifel. 12, 3 Betten 15—25, Deckbett 10, Wajcksom. 15, Walch u. Raditifch a 6, Waschmang. 25, Küchenschrant 15, 6 Lebertiüble a 6 Mt. Eiwiller Strafe 4, Part. I.

Billig ju verfaufen: Gofg, Tifch, Stuble, Geffel, Regu-lator Safnergaffe 17, 1 f.

Rampl. Mabagoni-Salon, mit Teppide u. Benfterbeforationen, fofort gum feiten Breis von 600 Der. gu vertaufen, Rab. im Tagbi. Kontor, Schalterballe rechts.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Boundinb. Bett für 10 Mt. gu bert. Rirchpoffe 72, Bbb. 8. Schön urob. Sola, neu, billig au verf. Mühlgaffe II. Ihb. 1 St. Sola u. 3 gepoliferte Stühle billig au verf. Porlitraße 8, 8bb. 3. St. I. Sola, Nahhaararb., gr. Spicael, 2 Gaslampen ivotth. Bleichitt. 25, 2.

2 Gaslamben ivottb. Bleichite. 25, 2.
Chaifelougue 16 u. 18 Wit.,
m. Decke 24 M. Kantentaler Str. 6, B.
Kaffenscher, Büsett, msb. u. billig,
Küchen-Ginricht. für Brautt., Kleib.,
Hüchen-Ginricht. für Brautt., Kleib.,
Hücher u. Spiegeliche. D. u. D.:
Schreibt., Schlafs. mit 1 Bett usw.
hillig au bert. Germannitratu 12, 1.
Mob. falt neuer Kaffenschrant
billig au vert. Kranfenitr. 13, S. 1 r.
Behr at. 21 Aleiberschrant 28. Behr gr. 2t. Kleiberichrant 28, Divon 3b, Ottomane 16—20, berfch, Rüchenichte, neu, großer 1t. Kleiber-ichrant, Rugb. Bertito, berfch. Betten billig Scharnborfiftr. 46, Werfft.

Begen Begangs billig zu verf.:

1 Line. Rieiderschrant, 1 Kückentisch,

1 rote Bortiere mit Ringen und
Stange, eis, goldbrong. Bettitelle, ein
Desbett, 2 Killen, 2 Unterbetten (wie
neu). Werderstraße 9, 4 St.

neu). Berberftrage 9, 4 St. 1-2t. Rleiberichrant, Trumeau, Rüchenscht, Tifche, Stuble, Gilber u. Schreibt, billig Blückerftrage 38, B. 29. Umg. 1 Beiniche., 1 Gid. Tifd mit 4 Blatten zu verfaufen. Anguf vorm. Sallgarier Straffe 4, 2 Tr. r. Ruden Ginricht, Bertifo, lad. Beift, Baidenunge, Rachtifche ju vert. Schachfirnfte 25, bet Schrein Thurn. Weg. Fortgugs vt.: Mob. Kliden.G. 55 Mf., Sofa 12, Dire. 44, Ottom. 14, Baidif.12 Bertramir. 20, Deb. B. r. Gut erhalt. Rüchen-Ginrichtung

Gut erhalt. Küchen-Ginricklung für 40 Mt. zu verf. Neroltrasie 33.

Blegen Umangs
versch. auf erd. Möbel. Bortieren, Tevpicke. Badeen, Gedere, Gasherd, Küchen, Garier-Ariedrick-Ning 1, 2 r.

Beschnauer Str. 7, 2 r., 9-3.

Bel. Tisch 15 Mt., Helt 2, Kommode 4.50 Mt. zu vers. Tennaster 6, Sansmeiter, mir die 6 Uhr abends.

Tisch 3,80 l. 90 br., Echneberwerst. aeeignet, au verk. Bischeritrasie 17, Bari. r.

Begangshalber Ausziehe u. ov. Tisch.

Weggugehalber Musgieb. u. ob. Tifd, Bfeilerichrantch., D. Schreibt., elette Stehlambe u. Dedenbel., Spiegel u. Robleneisen 4. bt. Doph. Str. 57, 1 t. Schreibtisch, Bücherschr., Aleiberschr., Beichfon., Rachtriche, Bertifo, eleg. Trumeau, Klurtoil., 4 schoe Bilder, Coig. Ottomane, Tische, Stüble 20. umitändeh. bill. Eleonorenstr. 2, 1. Reuer D. Schreibtisch, moderne Rachereinrichtung billig zu vers. Oromenstroße 49, 2 St. 1.

Biebermeier Buff mit Brongebeicht. B. u. D. Schreibtische, somie berial.
Dische, Bücker, Pfeiler-, Aleider u.
Kückenschränke, sompl. Kückenschreine, eins. saub. Beit., n. Deckbeit. u. Kin.
teine alte umgefüllte Heb.). Wascht. Konsole. Spiegel, Stühle u. vieles mehr billig zu vert. Frankenistagte b. Gut erh. Doppelinvult bill. abaug. Giskandlung Friedrichtraße Bu. Für Frifeure! Ein Bafcht., Seffel mit Kopfh., Abonn. Regal u. Kußb., ferner Kinderwaa.. Liber u. Geine billig zu bert. Albrechtitraße 20, P. Cahm. (Salwingtm.), Rahmafchine n. Kinbermagen, a. erb., bill. gu vert. Römerberg 5, 3. St. Bell, gu bert, Römerberg 5, S. St.
Sebr gut erb. Pfaff-Rähmaschine, Fußbetr., 28 Mf. Bismardr. 43, B. r. Rähmeichine, fait nen, zu vert. Moner, Wellripitraße 27.

Gtridmafdine, g. neu, für 25 Mi. au verfaufen Ri. Burg-ftroffe 1, 2 fints.

Laben-Einrichtung, 1 Thefe mit Marmorpl. u. Auffah. 2 Erfer-gestelle mit Marmorplatten, 1 Ge-tiell mit Rarmorplatte u. Baser-Ausgus aus Nidel, 1 Läiter mit den Flammen, 2 Lüster mit 2 Alemmen, 1 amerikanischer Ofen, 1 Wage mit Estwickten. Raheres Böder - Laben, Friedrichitrage 41.

Laben-Ginrichtung billig gu vert. Borfftrafte 22, Bart. t. B6546 Br. Labeniche, m. Schiebet., Thefen, Schubladen- u. a. Regale, Dez. Bage villig zu verf. Frankenstr. 18, G. 1- r. Blasichränte, Regale, Erfergeft., Bage, berich Luiter it. Ziglamb u. berich mehr billigit Frankenfir. 3 gr. Schaulaften, Rudwand, Spieg. bill. abgug. Schwalb. Str. 27, Laben.

Beil abzug, Schwald, Str. 21, Sach.
Gebr. Schliehford zu vert.
Nöderitrahe 17, 2. Stod links.
Reisfattel u. gut Einfp.Geschirr verf. d. Sattlerei Schmidt, Goldg. 15,
Pferbegeschirre,
nebr. filberpl. Sins u. Iweispänn.
bill zu verf. Sattlerei S. Jung,
Geldgasse 21.

91. n. gebr. Feberrolle, I. Cefchāfisw., 1 Wildymagen, 1 Breaf billig 311 ber-laufen Oranienitraße 84. B6541

Reue Feberrolle, 25 It. Tragfratt, bill au bert. Rühl. Geienenstraße 5. Eine gebr. leichte Feberrolle 180 Mt., ein Feberfarren zu vert. Eitviller Straße 12.

Leichter Feberhanbkarren zu verkaufen Geingaffe 18.

Smei gute maff. Geberhanbtarren. 18, 6 u. 8 Bentner Tragfraft, fo faft neues Lebersofa billig gi verlaufen Ablerstraße 58, im Laden, Gut erh. Liege u. Sinwagen billig zu vert. Rauentaler Gtr. 7, M. 2 r. Gleg., faft neuer Rinber-Liegewagen

Schöner Gib. u. Liegewagen Schöner Sits u. Liegewagen zu bert. Römerderg 5, 1. Kapp. Ren berg. Kinderde. u. Klappfühlde., dof. eif. Ausbängeschild., 150×50 bill. au bert. Weilltraße 14, Oth. 2 I. Eleg. w. Kinder-Sis. u. Liegewag. mit vollit. Kidelgefell., wenig gebr., zu bert. Moristraße 16, Edladen.

Gut erb. Linberwagen gu verf. Bleichftraße 20, 3 1. Sooner Rinber. Sin- u. Liegemagen Scharnborftitrage 6, 2 lints.

au bert. Scharnboruntrage 6, 2 imis, Rinberwagen, gut erhalten, u. Stüblden für 10 Mt. zu berkauf. Porfürahe 17, Oth. 8 r., 12—2 lihr. Eut erh. Kinberwagen, Brennabor, zu bert. Zietenring 12, Oth. Bart. Eleg. Kinberwagen auf Ridel preisw, zu bert. Schulberg 11, B. L. Weißer Thortwagen (Brennabor) wir Ekunguireiten, aut erhalt, billig mit Gummireifen, gut erhalt, billig zu berf. Borfitrage 17, Sth. 2 r.

Wisterrab, in gut. Zuftand megen Umguad billig au bl. Elfaner Blat 4. 1 r Bef. 8. 9 u. 3. 4 Uhr. Sträft. Nab (Freifauf) billig

gu bert, Korlftrage 26, Sth. Bort, r. Gut erb. Gaberarb mit Freilauf gum Breife b. 45 Mf. gu bert. Anguf. 19. 2 Bindner, Geferniordeftr. 12. Rab mit Freifauf für 58 Mt. berf. Rirdgaffe 20, Stb. Bar an bert, Kirchgasse 20, Sth. Bar Fahrrab mit Freilauf billig zu vert, Gelenenstraße 13, Part.

But erhalt. Jahrrab mit Greilauf lig Sebanstraße 5, Sth. Bart. Anaben: u. Möbdjenrab billig Bellribitrafte 27, bei Maber.

Ruchherde, 10 Stille, neu, außerst billig, Seben u. Rohr gratis. Lothringer Straße 28.

Defen und Berbe, nen, großer Boften, billig abzugeben Soch-tiattenitrage 2. Boft. Bullofen (Germane) 15, Des. Bage

billig au bert. Blucheritrage 33, B. Gas Babelfen, Spotsbillig zu berk. Emfer Strahe 44, 1 links.
Spotsbillig! Spotsbillig!
Rie verk.: Gablifter, Juglampen, Prenner usm., Wasiparkoder mit u.

Prenner usm. Gastparsoder mit u. ohne Tisch, Babersonnen in Guspeisen u. Zint, freisteb. Aloietis. Banerstranen, Gasbabeofen, sowie alle Install. Art., Kirchgasse 11, Messingers Engros-Lager Seitengebäube rechts, fein Laben. Lieferant für Installeture u. Spengler. Sch. 3fl. Gastüfter mit Buglampe

febr billig Bhilippdbergitraße 21. 3.
fcm. u. fupf., Flam, billig, gut erk., zu verfaufen Schwalbacher Str. 7. B. Waldickmidt. Gastlifter, Ifam., fast nen, für Egaim. ob. Salon billig abzug. Riopitofftraße 18, 2 rechts.

Sinfbabewanne, Sitwanne, runder Tifch, Waschbod, Bilber usw. bill. zu verk. Sedanstraße 8, 2 l.

Gasguglampen, Lufter u. Gastodier Grobe Betroleum-Sangelampe 1 Topffcrant nt. Wachsbede, 1,85 m lang, 1 gr. (Sasofen (Aflam.) ufw. billig zu verk Ruhbergiraße 9.

Babemanne mit Gasheigung bill. ju bert. Jahnitraße 29, Bart. Gut erh. tupf. Bafchfeffel zu vert. Schieriteiner Straße 82, S. B. I. bill, ju verl. Abolfsallee 29, Part.

### - Raufgeluche

Ein männt Dobermann oder Schäferhund, 6—8 Wochen alt, gesucht, Dowie, Thomasstraße 7. Bol. Schlafzimmer, fowie gebr. Robel aller Art fauft Schwalbacher Str. 43, Mtb. r. 1.

gebr. Möbel su faufen. Oft. A. 192 Laghl. Imeigit. Bismardring 29. Gebrauchte Möbel aller Art fauft Eliviller Straße 4, Bart. links. Möbel und Speisierfachen fauft Alein, Coulinitraße 3, Tel. 3490. Gebr. Möbel aller Art au faufen gefucht Kahnitraße 20, B.

au faufen gesucht Jahnstraße 20, B. Grober gebrauchter Kleiberschrant zu taufen gesucht. Offerten unter 3. 923 an ben Lagbl. Berlag.

Aleiberichrant, großer antifer, Rugbaum, ju taufen gefucht Schwalbacher Strage 40, B. Suche alte helle Stillste, Sessel, runden Tisch. Offerten mit Zeichnung und Preis unter D. 916 an den Tagbi.-Verlag.

an den Tagbl.-Berlag.

Gebrauchter Rotenständer
billig au Taufen ges. Beilitt. 17. B Gebr. Robrplattenkolfer zu taufen gesucht Dreiweidenstraße 1, 3 linka Klaup-Kinderwägelichen

Alaby-Kinderwägelchen gesucht. Korn, Gödenstrate 16. Ent erb. Anaben-Kahrrad au faufen gesucht. Offerien unter D. 1924 an den Tagbl-Berlag. Danerbrandofen u. gehr, Tepdich, ca. 3 Skir., aut erb., au faufen ges. Off. u. G. 923 an den Tagbl. Berlag. Lumpen, Flaschen, Eisen, Papier fauft u. zahlt die höchten Preise Bbiliod Ledna, Schaustraße 7.

# Pachtgesuche

Lagerplas mit Wertftatt u. Halle au dachten gesucht. Off. mit Angade der Eröfe, Lage u. Preis u. E. 194 Laght. Iwaft., Hömardr. 22. Suche ein Heines Earthen in der Nahe des Wellrigtals sofort au mieten. Offerten mit Preis unt. 92. 924 an den Laght. Berlag.

# Unterricht \_\_\_

Staatl. geprüfte Lebrerin erteilt g. Unierricht in allen Fächern. Abresse im Tagbl. Berlag. Es Berien-Unterricht.

Ferien-Unterrickt,
fowie dauernde Aachdiste für Ehmnafigiten u. Realichilet durch alad.
gebild. Fochmann. Einführung in
den Lehrgang neuer Klassen. Borbereitung für Aufnahme-Brüfungen.
Langiährige Erfolge, günstige Bedingungen. Won ichreibe mit gen.
Angabe der Klasse und Schule unter
E. 621 an den Lagdl.-Berlag.
Italienisch

Jehre gründt., 10 Jahre in Italien. Raberes Abolffiraße 10, 2. Mavier-Unterricht

wird fehr gründl. ert., mit. 6 Mt., 2 Sib. wöchentl Off. u. B. 191 an Zaabl.-Zweigstelle, Bismardring 29. 191 an Sither Biane, Englisch

## Berloren Gefunden

Golb. Glitterarmbanb verloren Dienstagnachmittag. Gegen Belohn, abgug. F. Rraft, Erbacher Str. 7, 1. Gniflogen 6 weiße Brunner, Entflogen 6 weiße Brunner,

4 Kropfer, rot. blau u. fahl. Gegen Bel. abaug. Wörthitraße 3, Part. I. Bor Anlauf wird gewarnt.

#### Geschöftliche .... Empfehlungen

Gutburgert, Mittags. u. Abenbtifch, eig. Gemiljegucht u. Schlächteret, empf. Reidert, Belenenftraße 24. B.

w. billig ausgeführt Derberten (h. 1.)
Al. Umzüge ber Feberrolle
w. b. ausgef. Bolramitraße 1, Bart.

m. b. ausgef. Bolramftraße 1, Bart. Ilmgüge m. febr g. gedeckter geberrolle übern. febr bill. C. Stiefbater, Bierftabt. Umguge befargt unter Garantie Robe, Feldjirage 28

Gariner empf, fich in allen Gartenarbeiten. Lubwigitrabe 16, 9 Tr.

Noutin. Lochfran empfiehlt fich au Konfirm. u. Feitlicht. G. Empf. R. Kordenn, Kleinir. 5, Siff. 1.

Schneiberin empfiehlt fich im Ausbeffern und Umanbern. Rah. Blücherftraße 16, Mib. Bart.

Tüdtige Saneiberin empfiehlt iich. Dotheimer Str. 10, 3, Koltüme, Matinees, Blufen uiw., fow. Aenderungen w. bill. angef. Drudenitz. 10, Sih. 1 IIs. Wobiftin

Mobistin
empsichlt sich in und außer dem Dauje. Römerberg 13.

Süte werden schön n. billig garniert, alte Sachen berwendet.
Schwalbacher Straße 8,8 x.

Damen-Olite

werden schief garniert, große Aus-wahl in Formen u. allen Zutaten. Datheimer Strake 81, Part. lints. wahl in Formen u. allen Zuicten.
Dohheimer Strake 31, Part. linis.
Strümpfe w. angeltrickt, a. feine, in 2 Tag., Waiche gefrickt u. ausgab. v. 5 Bi. an. Hite mod. garn. v. 25 Bf. an. Luifenfix. 44. neben Neiidengs. Theater, Danbarbeitsgeschäft Reusache 18. Erifenfe fucht noch Kundschaft.
Näh. Limmermannir. 6, Eth. IIs. 1.
Arifenfe nimmt noch Kunden an. Friedrichsitrafte 29, Eth.
Tagesfrifuren mit Endulation.
Schürg, Naritrafte 27. Tel. 4890.

Berifense 24. 1.
Rehnen and Damen an. Räh. Röberirraße 28. 3. Karte genügt.
Berfelte Frisense
n. noch 2 Damen an. Rähe Kaiserstr.
Räh Schlachthauspraße 24. 1.
Rehne noch Damen an

aum tagl. Brificren. Frieba Muller, Schillerplat 3, 1. Büglerin fucht Runbichaft

aufier bem Daufe. Rubesheimer Strafe 31, Sth. 1 r.

Reuwäscherei Kirsten lief, tabellose Bäsche, Gardinensb. Erodnen im Preien. Scharnhorst ftraße 7. Telephon 4074. B 5755 Berren Baide wirb burdiaus bert. gebügelt u. indelfos gewaschen. ! heimer Straße 100, Frau Brubt.

Wäsche zum Waschen und Bigeln aufs Land, eigene Bleiche, wird angenommen bei Fran Werner, Roppenbeim.

## Berschiedenes

600-700 Mt. gegen Gidjerheit n, guten Berbienit sum 1. 4. gejucht. Offert, an Boitlagerfarte 29, Amt 3. Rødi I Reflame-Helb in der Durchgangshalle des Lagblatt-Saufes jahrweise zu vermieten. Näh. im Lagblatt Kontor, rechts der Schalterholle.

Schalterhalle.

Altes Bapier, Bappe, Stroh f. unentgelif. regelm. w. imal abgeh. w. Rah Taunusitr. 50, Komptoir. 2 ich. jaub. Kähchen zu verfchenken.

2 ich, jand. Kabden an veridenten.
Katier-Friedrich-Ming 53, Sih. 1.
Limer, ev., Ende Ider,
ichöne Ericheinung, mit rentablem
Geschäft und 35,000 Mark Kermögen,
wünscht ich mit tücht. Fräulein,
am liebiten vom Lande, mit etwaß
Kermögen wieder zu berheiraten.
Gest. Offerten mit Bild unfer
L. L. 210 postlagernd Kismardring.

## Verfäufe

Obst-, Kolonialwaren-, Auffchnitt-Gleichäft wegen anderem Unternehmen zu verlaufen. Breis 1200 Mf mit Baren, tägl. Umfab 40 bis 50 Mf Off. u. A. 914 Tagbl.-B.

Weinhefen-Branntwein größeres Quantum, bat ein Brenner abzugeben. Unfragen unter A. 339 an ben Lagbt. Berlag.

Wiir Liebhaber! Junger raffereiner Foi-Terrier, tren und maniam, nur in gute Sante billig gu verfaufen. Ridb. Stibesbeimer

Die bem Soffabellmeifter Schmibt, fruher bier in Biesbaben, geborenbe Italienische Geige

ans bem 16. Jahrhunbert ift gu ver-tauren. Angufeben von 10-12 Uhr Biesbabener Strafte 73, Sontienberg. De Gelegenbeitstauf! - 315

Societen neues ichw. Scineibertl. mit Zaille, Gr. 46, 110 Mt., weiß-ieib. Unteresete. Gesellschaftsichnte (Gr. 37). Reisetniche, beller Abend-mantel, feid. Reisenhofen, wollene Combinations usw. zu vert. Augusch. nur vorm. Weilftrafte 3, 2 St.

Tür Sammler! 10 Stud fehr fettene icone Reb-getreibe ju vert. Roberftrage 11, 1 L.

### Neue Herren-Amige billig ju perlaufen Martiftrage 8, Gde

Große Briefmarkensammlung fomplett ober auch einzelne Stude, an Sammler gu bert. Etconorenftrage 2, 1.

Kompl. Mahagoni-Salon mit Teppid- u. Fenfterbeforationen, fofort gum festen Breis von 600 Mt. zu verfaufen. Rab. im Zagbl.-Kontor, Schalterhalle rechts.

Zwei noch neite Rohbaarmatragen à 30 Mf. Zabnitrafie 20. Hari. B6653 Renes Chatfelongue mit Dede Bagg abzugeben Jahufir. 40, 1. B6689

#### Wegzugshalber du verfaufen:

Salon, grin, echt Mabagoni, besonbers geeignet für Sotel und Benfinnen, Anichaffungspreis 2000, jest 800 Bte., ferner

2 Fauteuils, 1 Bücherichraut, Bügelofen, Betroleumfocher, 1 Rinbermagen

Ballufer Str. 7, 1. St. Bequem. Polfterfeffel m. Machtflublgu bertaufen Gefernforbeftrage 13, 2 r.

Beldidraufe! verfchieb. Erbgen bitig abjugeben Briedrichftrage 17.

Diplomaten-Edreibtifd, maffib Giden, neu, für 65 Dit. ju vert. Grimm. Rauentaler Ctr. 6, 2 I. Gartenflühle u. Gartentische, noch gut erhalten, fowie brei große Birmenicilber find billig gu verfaufen Schillerplat 1.
Thaichmange u. 2 rote Roghaars matragen bill, vert Oranienitt. 27, 1.

Bu berfanfen: 2 Fleifdiransbortwagen, 1 Stein-wagen, 1 Bollerwagen, 1 Rolle, ein Müllerwagen, 2 Schnebpfarren. Seinr. Ribbeim, Ambneburg.

Damen- und Herrenrad,

fettenlos, feinfte Marten, wenig ge-fabren, gu berfaufen. Befichtig. nur pormittags. Billa Grengftrage 2. (Bortfebung auf Geite 18.)

# Wiesbadener Cagbla

Arcitag, 29. März 1912. 60. Jahrgang.

# Deutsche Grundcredit-Bank Gotha.

Subskriptions-Einladung

Mk. 10000000 4°/. Hypotheken-Pfaudbriefe Abteilung XX

frühestens rückzahlbar zum 1. April 1922.

Kraft landesherrlichen Privilegiums vom 24. Juni 1867 emittiert die Deutsche Grunderedit-Bank zu Gotha mit Zweigalederlassung in Berlin M. 20.000,000 4% igs Hypotheken-Pfaudbriefe (Abtelbung XX), deren Zulassung zum Handel und zur Notiz an der Berliner Börse auf Grund des vorsehriftsmäßig zu veröffentlichenden Prospekts bevorsteht und gleicherweise an den Börsen vor Frankfurt, Hamburg, Leipzig und München demnlichst beautragt werden wird. Die erste Notiz erfolgt in Berlin voraussichtlich am Dienstag, den 0. April c

Die Hypotheken-Pfandbriefe der Deutschen Grunderedit-Bank werden von der Reichsbank und ihren Zweiganstalten in Klasse I mit % des Kurswertes bellehen und sind durch das Sachsen-Coburg-Gothnische Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch in den genannten Herzogtümern zur Anlegung von

Mundelgeld

für geelgnet erklärt worden. Ferner sind sie durch besondere Anordnung des Herzoglich Sächsischen Stantsministeriums zur Kapitalaninge für "Staats-, Kommunal-, Pfarr-, Kirchen- und andere Korperations-Vermögen, insbesondere auch für die Staatschener-, Witwen- und Walsen-Pensions-Anstalt, sowie für unter Verwaltung des Stadtrats zu Gotha siehende Stiftungsvermögen und die Sparkasse für das Herzogtum Gotha" angelassen.

Die Subekription findet statt am Dienstag, den 2. April 1912,

zum Kurse von

ifdie Erch

9, 4,

bern.

iten.

mpf.

bern-

10, 3,

n 10.

bent

enbet.

Mus.

taten. infs. eine, 18geb. 25 Bf. ibens-Ren-

ft. fo. 1. ebrid»

etion. 20.

Röber\*

ferftr.

Rillier,

eimer.

nenîp. nhorîte B 8700

Dot-

eigene

Fran

heit pejucht. Ant 8.

gblatt. Mah.

abgeh.

enfen.

1.

tablem

mogen, nulein,

etwas iraten.

unter smard-

maffip 6, 2 L

tildie,

große

Shaars r. 27, 1.

Stein-le, ein

burg.

nrad,

nig ge-ig. nur ie 2.

roh

idi

tie

99,40 Prozent

während der üblichen Geschäftsstunden — früherer Schlaß vorbehalten.

Bei der Subskription ist auf Verlangen der Zeichnungsstelle eine Kaution von 5 pCt. des gezeichneten Betrages in bar oder in solchen Effekten zu hinter-

von 5 pCt. des gezeichneten Betrages in bar oder in solchen Elekten zu hinterlegen, welche die Zeichnungsstelle als zulässig erachten wird.

Die Zuteilung bleibt dem Ermessen den einzelnen Zeichnungsstellen überlazen, doch sollen din Zeichnungen zur festen Kzwinlanlange zunächst berücksiehtigt werden. Stiekzänsen werden — bis zum Tage der Abnahme — vom

L. April d. J. berechnet. Den Schlußscheinstempel tragen die Zeichner. Die
Abnahme der zugeteilten Stücke kann sofort, muß aber spatesiens bis zum

20. April er, erfolgen. Die Abreilung 20 ist ausgefertigt in Abschnitten zu

M. 5000, 2000, 1000, 500, 300 und 100 und verseben mit April-Oktober-Zins
scheinen, nachstfällig am 1. Oktober 1912. Die Ausgabe der neuen Kuponbogen
erfolgt kostenian und talousteuerfrei.

Hypothekennfandbriefe wuren im Umlauf per 31. Dezember 1911

Hypothekenpfandbriefe waren im Umlauf per 31. Dezember 1911

Das Aktienkapital der Deutschen Grunderedit-Baak beirägt M. 18,000,000.
Es wurden auf ein Aktienkapital von M. 15,000,000 für 1907-1909 je
8 pCt. Dividende und für 1910 und 1911 auf das erhöhte Aktienkapital von M. 18,000,000 je D pCt. vertellt.

Zelchnungsstellent Die Niederlassungen der Deutschen Grunderedit-Bank in Sotha und in Berlin W. 9, Vossstr. 2, außerdem in

Wiesbaden: Marcus Berle & Co., Direktion der Disconto-Gesellschaft Zweigstelle Wiesbaden,

Bresdner Bank Geschäftsstelle Wiesbaden, Gebrüder Krier.

Soths, im Ma z 1912. Berlin, im Ma z 1912.

Deutsche Grunderedit-Bank. Mr. Immerwahr.

ILUMSJULL

empfehlen wir zu bi ligen Preisen:

Seifensand . . . . . . . . . . . . Paket 6 Pf. Stahlspane . . . . . . . . . . . Pake: 18 Pr. Leilern . . . . . . . . . Stufe von 35 Pf. an Schrubber . . . . . . . . . 93, 65, 55, 50, 40 pc Handbesen, Borsten . . . . . 85, 55, 45 Pt. Handbesen, Rosshaar . . . 1.10. 1.25, 95, 50 Pt. Teppichbesen . . . . . . 1.25, 95, 75, 65 Pt. Fensierleder . . . . . 1.75, 1.10, 1.10, 85, 68 Pt. Möbelbürsten mit Stiel . 1.95, 1.65, 1.35, 1.10 Slaubbesen, Rosshaar 3.25, 2.50, 1.85 bis 1.10 Slaubbesen, Borsfen . . . . . . 1.75. 1.25 Parkelfbohner, reine Borsten 10,50 bla 4.75 Teppichkehrmaschinen . 15.-, 11.50, 10.50, 9.50

Blumenthal

# Realschule.

Streng getrennte Klassen von Sexta bis Untersekunda.

Der Unterricht beginnt

Donnerstag, den 18. April, morgens 8 Uhr.

Anmeldungen nehme ich täglich, ausser an Sonn- und Feiertagen, von 11-12 Uhr entgegen. Ich bitte dazu das letzte Schul-zeugnis, sowie Geburts- und Impfschein mitbringen zu wollen.

NB. Die Schlusspräfung wird an der Anstalt selbst abgehalten und die Zeugnisse berechtigen zum einjähr.-freiw. Dienst. Für die 4 unteren Kinssen ist die Bestimmung getroffen, dass Schüler, die in den öffentlichen Schulen sitzen geblieben sind, mit entsprechender Nachhilfe in die folgende Klasse aufgenommen werden.

Tänliche Arbeitsstunde. C. Faber, Hofrat, Adelheidstrasse 71.

Pädagogium Neuenheim-Beit 19 0: 227 Einjähriget 160 Priman. 7,8 Kl.Pens. PHI

Neue Kurse

beginnen Anfang April. Schüler mit Vorkenntn. u. Privat-Schüler könn, jederzeit beginnen.

Berlitz School. Luisonstrasse 7.

Englischer Unterricht. Engl. Unterr. Miss B., Adolfetr. 10, 2.
Engl. Unterr. Miss Moore, Rheinstr. 101, L.

Englischer Unterricht.



Wiesb. Privat-Handelsschule Rheinstr. 115.

Nahe der Ringkirche.

Unterricht auf: 20 Schreibmaschinen,

1 Rechenmaschine, für gleichzeitige Ausrechnung v. 2 Rechn.

1 kleinere Rechenmasel

2 Kopiermaschinen, 1 Typonflachdrucker,

1 Rotary-Vervielfültiger.

2 Flach-Vervielfältiger usw.

Beginn neuer Kurse für alle Buchführungsarten, deutsche französ., engl. Korresp., gewerbl, und kaufm. Rechnen bis z. Konte-Korrentlehre etc. Wechsel- und Scheckkunde, Postscheck-, Bank- u. Giro-Verkehr und alle übrigen Handelsfächer nach 35jähr. Praxis.

Der Direkters

Sür Knaben

empfiehlt fim bie Erziehungs- u. Norbereitungs-Andalt für alle Klassen höherer Somlen, Radetten - Anfialten u. das einj.-freim. Examen on Dr. phil. Seibert,

von Idr. phil. Selbert,
Vfr. n. Agl. Areisschlinspekter.
Baurod (Cannos, 200 Meter Höbe).
Individ. Behandlung, flete Anilicht, fleine Klassen, berfürzte Interrictestunden, Anichtung u. Nachtälle während der Erbeitösiunden: Anöfluge, Körperdiese in Spiel u. Sport, eigener Spielsplay, mannelle Veldäsiugung unch Kreichende Förderung: besondere Berräckindigung parungsbliebener u. förperlich schwächl. Schuler. Ferienanienthalt mit und ohne Nachtlie. Edungige Gestennheit für aleichzeitigen Familiens u. Esternaufenthalt mit eigenem Hausbaltungsbetrieb in der Villa Sonneck. Anstanzienthalt m. Esternaufenthalt mit eigenem Hausbaltungsbetrieb in der Villa Sonneck. Anstanzienthalt u. erstligfige Reserenzen des Ins u. Anstandes durch den Juhaber und Veiter.

Franz. Unterright.

Beld' beutichsprech. Frans göfin ertellt sofort einem 141. Döchtechen täglich 2 Stunden gewissenbafte Rachbile und gibt Anteitung in ber Kon-prriation, mögl. Bormittage? Gell Offerten mir Breisang, unter A. 3.4 Tagbl.-Berlag.

S'arlsienne Eustitutrice donne leçons gram, conv. Pagenstschersir, 1, 1,

Tüchtige Mavierlehrerin,

ausgeb. bei bebent. Profesioren, to. noch einige Stunden gu befegen. Borgugl. Empfehl. aus angej. Familien. Monati, Breis 12 Bit, bei w. 2 Left. Off. u. 8. 893 an ben Tagbl. Berlag.

Violin = Glunden,

Echrgang O. Sevelle, n. Enfemble erteilt Et. Startien, Agi., Kongertmeifter. Bu fprechen Bimmers mannurage 9, 1, vorm, bon 11-1 Uhr.

BISMAPCATOLOF veranstaltet vom Alldeutschen Verbaud (OrtsBISMAPCATOLOF gruppe Wirsbaden-Biebrich), am Bonntag.

d. 31. MBrz 2022. abends S Ehr, im grossen Saale der "Wartburg".
Schwalbseber Strasse 51 zu Wiesbaden. I. Berrii sungsansprache des
Versitzenden. 2. bieder für Altstimmer Konzertsängerin Fri. Paula Schipper.

3. Festrede des Dichters und Schriftstellers Max Bewer am Lanbegast bei
Drezien: Ein Tag bei Bismarek in Friedrichsruh mit unbekannten
Mahnungen Bismareks an sein Volk. 4. Lieder für Bariton: Herr Opensänger Chr. Knus. 5. Sängerehor des Vereins der Post- und TelegraphenUnterheamten. Leitung: Herr Paul Becker.

Wir laden zu dieser Feier alle Bismarch-Verehrer und -Verehrerinnen
herzlichst ein. — Elimtritt frei. — Ausführlichs Festerdnung wird am
Saaleingang zu 20 Pf. verkauft. Eine Anzahl bevorzuger, mit Nummern versehener Plätze auf der Empore sind — vielfachen Wünschen entsprechend —
in den Papierhandlungen Back, Rheinstr. 41 und Koch, Ficke Michelberg u.
Kirchrasse, sowie in den Buchh. Meritz u. Münzel, Wilhelmstr. 18 u. Heinrich
Staadt, Babnbotstr. 6 zum Preis von 1 Mb. zu haben. Der Vorstand, F594

Ziehung 2. und 4. April 1912 In Berlin im Dienstgebäude d. Königi. General-Letterie-Direktion

Berliner Pferde-Lotterie

Lose à 1 Mark, 11 Lose 10 Mark Liste 25 Pt. Zu laben bei den Königl. Lotterie-Einnehmern und in den durch Pinkeie kenntlichen Verkaufsatellen-

Lose - Veririebs - Ges., Berlin, Monbijouplatz 2.

in ber Manufaliurwaren. und Baiche Brande gründlich

in ber Manuparentinger gejucht. Tärigfeit, Bilb und GehaltsDfferten nit Angabe feitheriger Tärigfeit, Bilb und Gehalts-

Frank & Baer, Mainz.

Wilhelmstraße 9, Alleeseite,

ift ber Barterre . Etod, att Ranne embalten), geeignet für Wrat, Bant, Bureaus, feines Maggeidaft at. - auch ale elegante, bequem u, unterhaltend gelegene Berrimaftemohnung - alebald gu vermitten. Raberes bei bem Sanseigentumer

Br. tv. Zingel, Wilhelmftr. 9, 2, Stod.

Missbadensr Bestatiungs-

Gebr. Mengebauer. Dampf-Schreinerei. (liegr, 1856,

Celefon 111. 438

Sargmagazin Schwalbacherftr. 36.

Lieferant des Bereins ffir Feuerbeitattung.

leberführungen bon und nach auswarts mit eigenen Beichen-

Chone bodftammige Aprifofen u. Bfirfichb. in ben b. und fr. Sorten. Bartner 4 Inudl. Blatter Str. 60.

Familien-Nachrichten

Donnerstog, ben 28, b. ER., enifalief nad furgen, fcwerem Leiben unter fanigligeliebter undergehlicher Gobn n. Bruber,

Hermann Fenter,

im 18. Lebendfahre, B 6854 Die trauerneen Sinterbliebenen: gamilie Vant Reuter, Bismard-Ring 42.

Beerbigung am Samstag, nachm. Bis Ubr, Gubfriebhof.

Stiftem Lenormand. Phrenologie, Chiromanie. Frl. 2: Itan Kannsch., Conlinftraße 8, 2, am Midelsberg.

Bufunft, Schidfale und Lebenserfolge beutet Phrens-login Brau Bill, Wabenftrabe 5, Oth. Bart, I. Rur noch furge Beit bier.

Berichiedenes

Gebild. Fraulein,

ebrlich und gewissen aft, mochte bald, eine Rasses oder Barberei-Wiliale übers nehmen. Rab. im Tagbl. Berlag. Tw

Sier befibefauntes

erittl. Galonorchefter

(eptl. Erlo ob. Quartett) fucht fich unter ginnigen Bebingungen gu beränbern. Gefällige Buideriten unter Z. 918 an ben Sagbl. Berlag erbeien.

Noch 1 Reliame-Feld

in der Durchgangohalle bes Tagblatt. Saufes jahrtveife zu vermieten, Rafi, im Tagblatt Kontar, rechts bei Schalterballe.

Gartenerde fenn umfonft merb. Mbeingoner Strafe 3. B6850

Disfr. Euth. and Penf. bei Debomme, Schwalbad. Etr. 61, 2 St.

Gebildete Pratt, 90 Inhre, finberlos, wunfcht Dame in gleichem Alfer, welche Landaufentbalt liebt, fennen gu lernen. Offerien unter 0. 924 an ben Tagbl. Berlog.

Welt=Detektive

Beobaditung., Grmittelung.,

## Berläufe

Gorffebung bon Geite 16.)

10-20 Leclanché-Elemente (10 El. = 12 Volt Sp.) für elektrische Uhrensnlage hillig zu verkaufen, Näh. im Tagbl.-Kontor, Schalterhalle rechts.

Gasbeleudinngsgegenflände (gut erhaften): Borplahlampen, einzelne Arme ufm. sawie Setrolenia, tampen didig zu berlaufen Wainder Strafte 42.

Der Spinst eines biders ift zu bert. Elfvider Strafte 18, Sib. 1 r.

Gespill abzugeben.

Off, mit Breis im Burean Mainfeller.

## Raufgefuche

Borer, wat mit famaeier in fnufen gefucht. Off unter J. 193 en Saabt. Sweb., Bismar fring. U4698

Alte Zahngebisse, Gold, Gilber und Brillauten, Antiquit., guterh. D.=u. Damenfl., Bianbifcheine, g. Racht. werd. gu bob Br. angel A. Geizhals, Metgregaffe 25.

Jahle einen hohen Breis für anc diffinations Frankenstr. 23, Bart.

Aran Adrodeskrent. Grabenftraffe 26, Telephon 3385, bobe Breife bille fein Laben,

empfiehlt fich ben geebrt. Berrichaft, gunn Anfant von gut erwitt herren, Danien-und Kinbeell, Beljen, Schuben, Gaib, Gilber, Jabugeb., Nadd. m. Bout.gen.

Getragene fileider, was Stiefel Uniformen, Bfanbicheine, Bolb, und Gilberfachen,

and Mobel, Total gange Wohnungseinrichtungen, Zahngebiffe

gablt unftreilig um beften Bosenfeld, 15 Mehgergaffe 15. Telephon 3964.

N. Schiffer, Mehaergaffe 21, galit bie böchften Breife f getr. Berreib, Damenfielber, Militari., Schube, Galb, Gilber, Beillant., Bfanbich., Zahngebiffe.

Getragene Kleider! L. Grosshut,

Meigergaffe 27, Telephon 2178, jubit nachweislich am beften für herrens, Damens und Rinberff., Goube, Belge, Mobel, Bahmaeb., Golb, Gilber zo

Franstummer. BA1. Webergassen. I.fein Loben, jabli bie anerhomften Preifef, guterh. Berr., Dauten. it. Rinberffeib., Schube, Belae, Glolb, Silber, Raibl. Bout, gen.

Fran Kleim. Conlinfer. 3, 1. Tel. 3490 goble ben bodiften Breis jur guterhalt, Derrens und Damenfleiber.

Wagner, Oleichfroße 27 tauft alles was andrangiert wirb. Rielber, Schube, Möbel, Jahne, Reller-und Manjarbenfachen. BiSi5

Su fauten gefucht aut erholtener Gichen = Muszielitifch. Offerten mit Breisangaben unter B. 924 an ben Tagbi. Berlag.

60-100 Stild eiferne Rantinenbetiftellen gu laufen gejudit. Offerten unter

Shwis-Moverat gu faufen gelucht. Offerten mit Breis nuter A. 349 an ben Lagbi. Berlag.

Weincht.

Gin leichter gebrauchter Jagbmanen P281 au faufen gefucht. 4. Bati, Belbart.-Ments. 27 Wiesbod. Telephon 6646, I.

Chambagner, and all. Art Haid., Gide, Lumben, Betalle & fauft fortnahreib Seh, Still, Billderftrabe 6.

# Berpachtungen

Raffauer Strafe, Molfebobe, angelegter großer

Garten mit iconem Chilboftand, Wallerleit, Blodfhaus, Gerätehaus n. Schuthutte, begnemer eieftr. Bahnverbindung, an verpacht, ent gang ober get, an vert. Franke, Bilbelmstraße 28.

### Bachtgejuche

Afferland für Haferbatt zu bechien gefucht. Storets. Milch-händler, Niebfiraße 27.

Berforen Gefunden

## Berloven

Briffaut-Ming gegen guie Befohnung abingeben Sotel Straus.

Woldene Uhr mit Monogramm H. R. u. Reite ver-loren, auf dem Wege Kapellenitraße, Launusitraße, Wildelmitraße. Absu-geben gegen Belohnung Kopellen-itraße ös.

#### Geschäftliche Empfehlungen

Wittagstift v. 70 Pf. an. Gin Berfuch und Sie bleiben bauernber Gaft im

Erbpring-Restaurant, Mauritiusplats.

Feiner Privat-Mittagtifch Persion Schumann, Martifixane 9, 1 L. Mittag- u. Abendgäfte ninmt an Benfien Wolumann, Burffte, 35, 1. Auch über bie Strafe. Buerfant ver fallibe Riche. (Buter Brivat Bungstiff) 70 Big. Gelenenstrafie 2, 2 St. r.

> Bont. Jahmann fibernimmt bas

Ordnen vernachläfigter und rückfländiger Bücher fireng gemiffenhaft und bistret. Off. unter W. 191 an ben Tagbi. Berlag.

Modes Lenz-Winkler, Dopb-Imer Sir. 25. Sofas 5.50, Sprungrahmen 4.50, Robbaarmate 4 MI, werben indeliss argen Garaniie aufgearbeitet. Beste Referngen. August Liputs, Louis Belfert, Werthite. 17, 1. Tel. 3826.

Engl. Damen-Koffume werben unter Garantie und tabellojem Gis angefertigt.

J. Jäger, Damenschneiber, Grabenfirage 5.

Anny Kupfer, arzit. gepr., titl. Damen in Mafiage — Manifure. Gde Bleichfte. u. Delenenfte. 2, 1, bei mt. Diebil. Telephon 3816.

Ma Mallage uur für Damen! From Elisabeth Linke, attilid gepriift, Mimelovera 32, 1.

Maffage Dotheimerfir. 10, 1. Sophie Bissert, atgilch gebrüft,

Aerztl. geprufte Maffeufe A. Bebert. 3s fpr bon 9 - 8 Uhr Gleonorenfir. 9, 1 L. Gde Bertramftr. Maniffire, Maffage, Mantinte, aritid gebr. Ottille Kassberger,

Maffage Helene Benmelburg, frit. Masiage, marie Languer, Conlintrage 8, 2, am Midelaberg.

Maniture. Frieda Michel. Taumsfir. 19, 3 Mrs. R. Lendsey, amerifanifae Originals Phrenologin,

Beuteilung von Kopis unb Sandlin en aufs Grauelle. Merofrage 18, 1. 6 age. Bei, geft. pon 2 libr nachm. bis b libr gends.

Berithmte Premotocis Ropf- u. Sandlinien, fawie Chirpmant's, für derren u. Damen, d. erfte am Blage. Elise 28 olf. Orfibyraben 10, 2.

Bernamte Ihrenologia Auna Bellbach. Dideleterg 26,2. Bimmermannitrafe 5, hinterb. 3 St. Prau Johanna Riepper.

Phronoiden. Mrs. C. Schultes, Techt. v. Mrs. Lendsey. Tägl. zu sprechen Helenenstr. 12, 1.

Smarnherifftr. S1.

auch in eriten Areifen, ift jederzelt gute Gelegenbeit geb., an beirnten. Fran Webner, Friedrichter. 55.

# == Tages=Deranstaltungen. & Vergnügungen. ===

Deutigier Suf. Tagl. 7 Uhr: Rongert. Erburing-Reinnrant, Anglich abende

7,90 Hor: Sonert. Dotel-Reftaur, Friebrichabof (Marten. (Frahliffement). Tagi.: Er. Rongert, Etabliffement Raiferfagi, Louisemer Strahe 19. Taglid, ab 8 Uhr: Erohes Künftler-Konzect. Bafhalla-Reftaur. 8 Uhr: Rongert

# Berfteigerungen

Berffeigerung bon 86 Bargellen Geder, Wiefen gu, Garten ber Giebon einem

Britishaus any den Burretmenterant in Erbendeim, noomittens 4.15 lbr., Phuisgericht V. (S. Zagol. Rr. 115, S. 11).

Ginretdung den Angeboten für die Glaferarbeiten auf Reubau der Zandesbissischel an der Rheinstraße, dorm. 9.80 lbr., liadt. Codbauant. (S. Zagol. Rr. 187, S. 10.)

# Theater Concerte

ftonigliche ? Schauspiele

Breitag, ben 29, Mary 1919.

d. Borftellung, 41. Borftell, im Abon. 20. Der Schmuck d. Madonna. Oper in 8 Afficit aus bem neapolientischen Boileleben. Sandlung und Rufif von Ermanno Wolf-Ferrari, Rerfe von E. Zangarini und E. Golfseiani: deutsche Uederschung von Sand Liedifoli.

Bennato, Schnieb . Berr Seibler Commeig, feine Minter

Maliella Grant Ser Benner Biale, Schreiber . Der be Benner Gierlle Campria Sirrillo, Camorrift . Serr Dr. Coponi Aerillo, Camorrift . Herr Offerd Mecco, Camorrift . Derr Charb Etella, Camorrift . Der Charb Concetta, Camorrift . Propin Kräuner Gerena. Camorrift . Krd. Handorf Walle, Camorrift . Krd. Mondorf Manner . Krd. Mondorf

Man Bril Monborf

Totonno, ein junger Mann aus b. Loffe Herr Schuh Zwei Mande Herr Marte, herr Bracht Zwei Morraspieler | Derr Maner Zwei Morraspieler | Derr Meder Hert Morraspieler | Derr Meder Bin blim'er Beitier . Berr Butichel

Gin Gieperfauler . . Berr Spiel Gin Berfanier von Mahonnenbilbern . herr Remfteb EinMaffarauber anfer herr Areng Gingnfibullonverläufer herr Metfel Gine Wasserverfäuserin Rei, Uflich EineBlimenverfäulerin Frau Weber herr Remftebt

Der "Bozariello". Eine Mufilbande, Campreinen. Berläufer und Ber-fauferinnen. Die Prozession Rönche, Ronnen, Mandolinen u. Guitarren-spieler. Gassenbuben, Kinder, Bolf. spieler. Gassenbuben. Sinder. Bolt. Die Handlung spielt in Keapel; der erite Alf ein einem Blab am Meer, der zweite in Carmelos Garten, der Gamorriten. Zeit: 1860.
Der im 3. Alt vorkommende Lanz ist einstudiert von der Balletimeisterin fraulein Aibaumont und wird von den Damen Mondorf und Langer ausgeführt.

Keine Onderfüre. — Kein Borspiel.
Rach dem ersten Alt tritt eine längere, nach dem albeiten Alt eine fürzere

nach bent gibeiten Alt eine fürgere Baufe ein. Anjang 7 Uhr. Ende gegen 9% Uhr. Erhöhte Breife.

Samstag, ben 30. Mars, Abonn. D: Der Philosoph bon Sans-Spuci. Somntag, ben 31. Mars, Abonn. B: Artingerin.
Montag. den 1. April, Abonn. A: Einfrun.
Dienstag. den L. April, Abonn. C: Tiefland.
Mittwoch. den 3. April, Abonn. D: Königsbinder.
Donnerstag. 4. Abril: Geichloffen.
Kreitag. den 5. April: Geichloffen.
Samstag. den 6. April: Geichloffen.

#### Mofident-Abenten.

Gre lag, ben 29. Mars. Dutenb. u. Fünfeiger-Rarten gultig. Tottchens Geburtstag. Luftfpiel in 1 2fft von Lubwig Thoma.

Berjonen: Gebeimrat Dr. Otto Gifelius, Universige tatsprofesor. Georg Ruder Mathilbe, feine Frau Coffe Schent Bottegen, beiber Tomter Stella Richter

Coleftine Glieling, Schipefier bes Geheimrats . . . Rofel von Born Dr. Trangott Appel,

Rubolf Bartat Brivatbournt

Babette, Röchin bei Minna Agte Gifelins . Minna Agte Ore: Rieine Univerniatshadt. Beit: Gegenwart. Dierauf:

Abichiedssauper. Planberei in 1 Aft von A. Schnigler,

Sum Gdilug:

I. Alnife. Bauernichwant in 1 Mit von 9. Thoma. Ranfmann Stüte aus

Ricewig, Lotte von Gorl Binter Ricewig, fun es Gill, Möblinger barr. Di nifterialrat Beinholb Sager

Geloefier Giotimaier, Josef Giller, Cefonom und Abgrothneter. Georg Rüder Marie Flifer, besten Angelica Auer Ein Schaffner . Milly Smaler Angelica Muer Gin Schaffner . . Riffn Schafer Gin Bingführer . . Mifolaus Baner Die Sandlung ipielt in einem Gilaug-Coupé 1, Riaffe. Ort: Oberbabern, Rach bem 1. und 2. Stud finben grogers Baufen ftatt. Unfang 7 Uhr. Ende nach 91/2 Uhr.

Samstag, 30. Märs: Alles um Geld. Sonntag, den 31. Märs, nachm.: Die Brüder von Er. Bernhard. Abends 7 Uhr: Alles um Geld.

Bialhalla-Operetten-Theater. Freitag, ben 29. Mais.

Die moderne Coa. Operette in 3 Aften v. Gg. Ofonfowefin Mommiffion . mind Alfred Schönfelb, Mufit von Baronin Beca Ming. Berg . . .

Caffmir Casrabier, Emil Mothmann

amwait. . . . . Sans Augelberg . Mery-Bilbemann

Baronin de la Roche-La us. Bounet bes Pis, Ge-Marn Melguer Timtepräfibent Jean, Diener bei Malben - Deutsch Gurt Rramer Bonig tarb Am-lie, im Dienfie Blartha Noth Snionne, Cascabiers Glie hagen

Melin, Rammergofe ber Baronin . . . Marn Meigner Gin Gerichtebiener . Whitiph Mogner

Ort ber Sandlung: Baris. Beit: Gegenwort. Anfang 8 Uhr. Enbe gegen 10% Uhr. Samstag, 30. Marg: Die Mufterweiber.

Wolks-Cheater. Freitag, ben 29. Marg.

Die Angft. Bebenobild in 1 Mufgug b. Globeth Beifch. Berjonen; Bermann Lingen, Frabrif.

beitiger . Gris Grohmann Martinine, seine Frau Magdalena Stoff Ebi, beiber Lodier . Frl. Felfenbauer Margarete Bending. Martannus Freun in Clotifbe Gutten Chrimine Wabing Chriffine, Wadden bei

Lingen . . . Ottilie Grunert Gin Garmer . . G. Bergidwenger Ort ber handlung: Das Sans Bingen in einer fieinen ebeinischen Stadt. — Beit: Gegenwart,

Sierauf: Alt Wien.

Singip el in 2 Aufgugen bon Brian Stratelt. . Max Lubwig

berg . . . . Grieda Gelchom

tinfte über Bermögen n. an allen Blapen ber Weit! Distret! Größte Bragist Zuverläftigft! Detektiv-Burean "Kosmos"

Tel. 4180 Herren u. Damen,

Prau Marolina Alger, Dochtattenur. 16. Hinterb. 1. St., nahe Mickelsberg, früher Blinderfte, 6. n. P. L. 26 postl. Bert. Dof, Tannasitt.

Beurn im Bropoto von Bianta . . . . Richard Bauer

Norkommende Gefänge:

Perkommende Gefänge:

1. Gingangslied, gejungen von Eda Wilhelann. 2. Couplet: Die Reufcheits-foamilijon von Wag Ludwig. 3. Ominient: Warg. Hammen, Prieda Seldwon, Fr. Graumann, Ottomar Blot, Wag Ludwig. 4. Tanz — Tarantella: Warg. Hamm. 5. Traum-Wufif. 6. Lied — Das Ers machen, gejungen von Eda Wilhelmp. 7. Welser-Ducth, selungen v. Eda Wilhelmp. 7. Welser-Ducth, selungen v. Edalwilhelmp. Anfang 8,15 Uhr. Enbe 10,30 Uhr.

Samstag, ben 30. Marg: Reif-Reifs

#### Kurhaus zu Wiesbaden

Freitag, den 29. März 1912. Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters,

Nachmittags 4 Uhr: Leitung: Herr Carl Schuricht, städtischer Musikdirektor, 1. Ouverdre zu "Freischütz" C. M. v. Weber,

2. Rondo a capriccio von Besthoven. (Wut über den verlorenen Groschen) 3. Romanze für Flöte und Klavier von

Karl Klingler.
Filte: Herr Franz Danneberg.
Klavier: Herr Klesel.
4. Andanie cantabile für Streicher von P. Tsebaikowsky.

5. Capriccio italien von Tschaikowaky 6. Ouvertitre zu "Der fliegende Hol-länder" von Rich. Wagner.

Abends 8 Uhr: Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmet, 1. Ouveriure zur Oper "Die Regiments tochtor" von G. Donizetti.

2. Dueti aus der Oper "Der Postillon, von Louiumcau" von A. Adam.
3. Die Publizisten, Walzer v. Strauss.
4. Ave Maria, Lied von Schubert-Luz.
5. Ouvertüre zu "Athalia" von Fr. Mendelssahn.

Mendelssohn.

6. a) Nordisches Wiegenfied, b) Trantss
Dämmerstündelsen von O. Köhler.

7. Phantasie aus der Oper "Der Prophet"

von G. Meyerboer.

De Giffitheque find grabbilid in florin ban Shopper shot grabbere find grabbilid in florin ban Shot Shrigh through the paregraf Shundt shrigh through the paregraf Shundt shrigh through the paregraf Shundt shrigh through the paregraph of the shundth shright shrigh through the short shright shrigh through the shright shright shrigh through the shright shrigh

Grüg, betrugleich mit eine einigte mittillitätige Betragung gemügen mittige. An in weiter bei Seithfald bes mutigen Zeerroll feiffen. Hab dam nörte bes Seithfald bes mutigen Zeerroll feiffen. Hab dam nörte bes Seithfald bes mutigen Zeerroll feiffen. Hab dam nörte bes Seithfald bes mutigen Zeerroll feiffen. Hab dam nörte bes Seithfald bes Jesten gin einigen sie bes Beschen in die dam beschen Seithfald zu der Seithfald bes Beschen in den Bereitsten wirden der Seithfald Seithfalden bes Seithfald Zehb Seith Williams Der Bereitsten Wither der State Bereitsten Wither State Beschen in die hab Breessielig und is der Renden der Seithfald Seithfalden Beschen in der Bereitsten Wither State Haber Seithfald wird der Seithfald zu fellen ist der Seithfald zu fellen in Seithfald zu der Seithfald zur der Seithfald zu der Seithfald zu der Seithfald zu der Seithfald zu

Freitag, 29. März.

(Rachbrud berboten.)

Roman von Erifa Grupe-Lärder,

mit dem fillen Urtergebanten: für die junge Frait auch dem fillen Urtergebanten: für die junge Frait auch isten.

The Schoe eine Ableiben: dende sin erhören und den Eustanfier, den Under Schoe eine Zeinhalten ender den Grait ist der Schoeler Zehnthurten ender den einer Ganiffe Ginonin berfacht auf den en es ab Abaie ban seinen Schoeler zu den einen Stein der Schoeler der Schoeler Zehnthurten ender den einen Schoeler der den einen Schoeler der der Schoeler der Schoeler der Schoeler der Schoeler der Schoeler der der Schoeler der der Schoeler der Schoele

gleistet. Vive la republique! Run war das undeliebte kaiferliche Regime gestürzt, nun mußte es anders kom-men, nun mußte es auch in der Artegsführung ichnei-diger werden! Die Frende über den Sturz des

Morgen-Beilage des Wiesbadener Cagblatts. r Romai

the off of the sta

in alt

tb 758.

Gae eite-iett: Tr. mig. mm. Gra-imp.

illyt. Reif+

en

ers.

YOU

en. (hen) von

Hol

met. ente tillon

Lux. Fn

autes ihler. 3m Rampf um Strafburg.

1912.

(30 Bottfehrng.)

Mr. 75,

Las Schiffal ben Charlette benegte äred fo leht.

Day er nicht jogleich in das Bildebilde Schlop, durinte fehre, einbern Norgenne nach Haufe beneitete, um Gentelete zu sehrieben und gabie beneitete, um Gentelete zu sehrieben klugen innighte fie der Schift berung den derfeletens der Schrieben die Schreiber der Schrieben der meine Schrieben bei Schrieben der meine Schrieben mit Bilder haufen berung den einem Zeil der Bebolderung erbeiten hat, med meine Schrieben mit Aller hinausgieben!

Bennt is der Benbinden frühe Den feretel Berder aum Austenhahrt, den in der der der der Berder der Berde

In den folgenden Tagen fom Cantille Simonin fann nach Hadienden Tagen ben Mahlgelten fand er lich köchtens ein, und dann war er volloevtropft mit Renigklien. Mit den derschiedensten Gefühlen börten ihm jeine Angehörigen zu: der Erokvoker mit der stillen Genugnung eines Strakburger Demokraten. Madame Simonin deller Aushorchen iber die Kestaltung der äuheren Roge. Kene mit dem itderblick über die Krücknichen der Erekgniffe auf dem Gang der Belagerung.

ibn heran. Der Alte interessierte bas Renkontre mit dem Gefindel

Marun hatte er i habt? ibn.

ch sürchte, die Republik wird nicht in allem gut Unter dem kaiserlichen Regime hat das Bolk ns Soldaten, das Her geachtet, aber seht meinen konnen selbst mit einem alten Soldaten au raufen

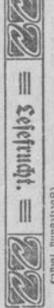
sie, sie können selbst mit einem alten Soldaten au rausen beginnen — "Warum haken Sie Euch belästigt?" fraate René. "Weil ich die Possigericheine für weine Kerrschaft brüben im Hotel de Connucre hole. Wenn man für Franzu zu sorgen hat werde ich doch meine Damen nicht durch dieses Gesindel achen lassen!"

"Faben die Kingeln auch in eurem Hause ausgeräumte" meinte Rens und stilch die Tik bister einem
Käuser. Es wurde leerer in der Apotheke.
"Mein Herr ist auf den Wällen gefallen — als Hauptmann — er hätte noch eine große Karriere vor sich gehaht!"

Seine Stimme klang bekümmert, und während er jeht zwei Scheine awischen den Knüdsen des Uniformrockes hervorzog, zitterte seine Hand eines Uniformrockes hervorzog, zitterte seine Hand eines Uniformrockes hervorzog, zitterte seine Hand eines unere
Brustlasche zu schieden. Ta statterte ihm eines unere
Brustlasche zu schieden. Ta statterte ihm eines aus
der Hand als Rens sich unswillfürlich bücke, win dem
Allen das Blatt zu reichen, las er den Kunnen "Radaung
Fenden".

Er saßte den Alten ins Ange. Und er erinnerte sich, daß Adrienme össers den Kannen von Madanne Ferdeaum ellers den Kannen von Madanne Ferdeaum ellers den Kannen von Madanne Gepheaum und kungkie erz daß Madanne Choppinet mit Angelique Ferdeau während siemer Racht gemeinsam aus dem benndenden Sanse gestohen war —. Er hatte gang ungweistlösst den alten Tidier vor sich, den er aus den Ernählungen von Adrieume und Charlotte Choppinet kannte. Der alte Tidier mußte wissen dich die Oberstentwitze, wo sich der kleine Altert besand Aben Ansectos seine die Abert eine direkte Frage noch dem Ansectos sein, da die Aben die Madanne Choppinet Tidier sedenfalls angewiesen hatte, vorsichtig zu su sein.

(Fortfebung folgt.)

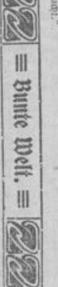


Eines der größesten Probleme der Erziehung ift, wie man die Unterwerfung unter den geschicken Iwang mit der Fähigteit, sich seiner Freiheit zu bedienen, vereinigen könne,

# Sir william Ramfans Vision einer Welt ohne Kohlen.

Die wissenschaftliche Möglickeit einer Befreiung der Absatt einer Aufschrichte dener Aufschaftliche werkerung ist der Indahre einer Aufschaftlichen der Kohlenfürderung ist der Indahre Gelehrte Sie William Ramsch in diesen Tagen in Landon die der Einberühung der Ausschlaug in diesen Tagen in Landon der Bucht ung einer Kungen seiner Sperre die Bissen in Seriger leich babei wer dei der Ausgen seiner Abstenwerzte des Erdinnte Gerügere ist dassi der ungleich harfameren und ergiebigeren Beste sich zum Berdischen, der inder ungleich harfameren in unserer Ancht führde, wie der durchaus im Kreise des wissenschen der einer Araum, den aus Wirtlichs im Kreise des wissenschen Ausgewiesen liege. Sie Wilkam Ramschaft den unseren Ausgewiesen der der durchaus im Kreise des wissenschaftlich Möglichen liege. Sie Wilkam Ramschaft den unseren Ausgewiesen der Auflagans im Kreise des wissenschaftlich Angelichen liege. Sie Wilkam Ramschaft den unserhen der Seisenschaftlich der Kohlenschen der Seisenschaftlich der Leiten der Geschlichen Ausgestellich der Verfällich der Einfahren und der der Ausgewiesen der Geschlichen Leiter Geweitlichen unserhert gewaltigen Krosteren des istesten der Erde Kann der Geschappt in der Einfahren der Erfern, das in elektriche Krost uns zuwanden keine Schwierigkeiten bietet. Zo, der idealz Stand der Displeifug Transportunitet, die eine gewaltige Kreitber den der Geschweiten und krosten den der eingebringen, den Geschweiten und der Geschweiten der Krosten eine Ausgen zuschaften zuschen der Geschweiten der Kristen den in der Krosten eine Krosten eine

citiziefen, die Gesmeistinen würden unmittelbar en der indiesen, die Gesmeistinen würden unmittelbar en der eineinistigen Kündung diese Rockes üren Rah führe, am Och ind Stelle wirde men die gebonnene kreit zu gesten gesten erfalt zu gesten auf große Entjernungen beiet kein Sindertia füh der große Gelehrte feine Kihne Eisen ausgeben. Ein Sohr von O Jolf Duch einige Entjektiet ausgeben. Ein Sohr von O Jolf Duch einige Entjektiet ausgeben. Eine Echigten erklichten Eine Echigten eine Kehrtag hat der große Gelehrte feine Kihne Wieden der den der Genen. Kihne Entwick von Allebeit eine Geläche mehr die Gelehr, eine Wenge beitpeliger Arbeitstraft für die Kelcitigung von Geneg beitpeliger Kreitstraft für die Kelcitigung von Geneg beitpeliger Kreitstraft für die Kelcitigung der Geneg beitpeliger Kreitstraft für die Kelcitigung der Geneg beitpeliger Kreitstraft wir der Arbeitschaft und der mehren der mit der Arbeit beiten. Die Konfeinungsten der Geneg der der der Kelcitigen Schaft und der mehren der hieren der Gestelligung der Gestell



Alls Csquelin mit dem Kaiser sprach . . . Kaiser Wils beim hat bei dem Felt auf der franzöhischen Botichaft das Andersen bes älleren Espaelin wieder wachgerusen, indem er den diesem, seinem franzöhischen Liedlingshöuwipieler, im Tom barmen Gedentens sprach. Es wax der zehn Jahren, am 18. Januar 1902, als Cequelin seine erste Audienz deim Kaiser hate, und diesem großen Woment, einem der größten im Leden des genialen Schauspielers, silt eine Neuminiszenz, die Januard 1902, als Cequelin seine Arminiszenz, die Ince genisten Schauspielers, gilt eine Neuminiszenz, die Januard wird den Einem französischen Art größten im Leden des genialen Schauspielers, gilt eine Neuminiszenz, die zu auf die den genischen Gegenetet; er hat dem ummittelschaften Finder Gen Linder den Kochenderte gerade Unter den Linden der geweile Winden den gegenstelle "Ich sein wumittelschaften Finder Vergen Hinder den Kochenderte gerade Unter den Kinden sind, die die der Kruft des genisches des Kutschers und Ledenderte gerade Unter den Kinden sind den verschaften dum Gegensten Haten der Königlichen Thand reihe zweile Perfamite ich den veräften Dat des Geasen sich und find dem Katt des Geasen sich und kinden Weite Karsönliches und den Wantel ein werig mit einer unpolednischen Seiten Staten der falt gegen mich; mit einer unpolednischen Seite schling and dem Kantel ein werig mit den des Geasen sich und zeigte sein Societand. "Bis diese Etninde im Tealer in Seiter Stander Sie mit!"

Jadell vertonische. Er bor Intostore aufgeregt, besöel er bestinnby behapptete, er fei gang rusige, die ertheite mit vert Indele vertonische der berinnby behapptete, er fei gang rusige, die er er beitinnby behapptete, er fei gang rusige, die er er beitinnby behapptete er den general gederfen beite, we stellen bei er gestellen, einen bei juriestlenden Gusteuen geforfen beit, we stellen beitigen der general gederfen beit, we stellen beitigen der general gederfen beit, we stellen freuen beitigen der gederfen dest, we stellen freuen beitigen der gederfen des des des der gestellen ein der general gederfen der gederfen gederfen der gederfen geder an der gederfen geder

# Miesbadener Tagblatt.

Berlag Lauggaffe 21 "Lagblart-hand". wöchentlich 121

12 Ausgaben.

Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abendt, außer Conntags.

Angeigen-Breis für die Zeiler ib Wig für lotale Angeigen im "Arbritamarft" und "Cieiner Angeiger in einseinlichen Sahrern; 30 Wig. in bauen allmeichender Sahrerdinkung, iowie für alle übeigen istalen Angeigen: 30 Wig. 15- alle normierigen Angeigen: 1 Wit für iotale Arbitainen. Die Angeigen: 30 Wig. 15- alle normierigen Angeigen: 1 Wit für iotale Arbitainen. Die Britainen Gewis, dalbe, derind und beierberer Berichung. Die predecklier Arbitainen einsenlicher Angeigen in furgen Justigenbaumen eintgereichner Andert.

Gur bie Mufrahme ben Ergeigen an borgeschriebenen Lagen und Gulben wird beine Gerabrt übernemmen.

Freitag, 29. März 1912.

## Abend-Ausgabe.

nr. 151. . 60. Jahrgang.

## Deutschland und England.

Bezuge-Breis für beibe Ausgaben: W. Din monatin, M. L. – vierteljährlich bard ben Gerlag Langgelle 21. abne Bringertodn. M. L. – vierteljöhrlich burch alle benrigen Gestanducku. anlichtiglich Bestellgelb. – Bezuge- Bestellungen unburn anhedem entgegen: in Wielhaben bie Borigstelle Bismandenig M. ionis die Anligabestellen in alles Letten ber Stadt; in Biebrich: die borigen Ausgabehellen und in den benachauten Landotten und im Rheingan die beinessen Tagklati-Arüger.

Mngeigen-Anmabme: Wir bie Abenb-Ansgabe bis 13 Ubr mirings; für bie Bivrgen-Antgabe bis 3 Uhr nachmittagt.

Unmittelbar nach Churchills Flottenrede hieß es in mehreren beutiden Blättern, bie Berhandlungen mit England feien auf ben toten Bunft gefommen. Diefe Behauptung wurde alsdann an sonft unterrichteten politischen Stellen bestimmt bestritten. Wie es in Bahrheit mit den Besprechungen fteht, weiß niemand. Aft bier ein Gebeimnis gu bergen, fo muß man fagen: noch nie ift es jo gut wie diesmal gelungen, ben bichteften Chleier liber die fid abipielenden Borgange ju werfen. Ober gibt es gar fein Geheimnis und wird nur fo getan, als gebe es eines? Das Miktrauen mag phodologisch erffärlich sein, aber ob es berechtigt ist, lagt fich nicht fagen, Alles ift im Dunfein, Jebenfalls find die Termine, zu denen angeblich eine Berftandigung über bestimmte Fragen erzielt werden follte, nicht innezuhalten gewesen, Der lette, in politifcen Breisen genannte Termin war der Tag der Atreise bes Raisers nach Korfn. Er hat aber nichts bon den auf ihn gesehten Erwartungen und ben an ihn gefnüpften Berheifjungen erfüllt. Bit man fomit auf weiteres Zuwarten angewiesen, so hat Churchills Rede immerbin gezeigt, welchen Wert die britische Regierung auf eine Berftandigung mit uns legt. Bu den Betrachtern, die auf befriedigende Ergebniffe rechnen, gebort auch ber Biftorifer Daniels mit einem Anffah im Aprilheft ber "Breuhilden Jahrbiider". Sauptfache ift", fo idreibt er u. a., "nachdem mir uns bei ben Briten burd, ben Bau einer grogartigen "Lugusflotte" bermagen in Refpeft gefest baten, bag ihnen ibre Beltstellung fortan als eine höchft fünftliche ericeint, die forgenbolle Berdufterung des englischen Gemüts diplomatisch auszumüten. Der englische Kriegsminifter tommt nach Berlin und bieiet und bie Sand, ber englische Marineminfter ftredt uns im House of Commons unter dem Beifall der Regierungspartei beide Sande entgegen, und ber Bortführer ber Opposition, Lord Beresford, augert nur das eine Bebenfen, bag bie bom Erften Lord ber Abmiralität gemablie oratorifde Form in Deutschland berlegen ftatt berfohnen tonnte! Gine gunftigere Gitnation ift, wenn wir auch unsererseits ber fobnlich auftreten, für die folonialen Bestrebungen Deutschlands gar nicht bentbar. Wir find bann wieder to weit, wie Fürst Bismard es mar, als er bas Rabinett Glabfione endlich mürbe gemacht hatte und die ersten deutschen Rolonien erwarb." Db bas nicht zu obtimiftisch gedacht ift, dariiber wollen wir in Diefem Augenblick nicht urteilen. Buerft muß boch ein greifbare ? Ergebnis vorliegen, ebe fich liber dieje Dinge anders als mit unerwiesenen und unbeweisbaren Gefühleregungen reben läht. Bielleicht gelingt es, gum Siel zu tommen und je ichwerer bas Beil erreicht wird, besto eber läft fich ichlieflich annehmen, daß in Berlin fehr viel gefordert wird, und bag es fich fomit doch

lohnen würde, zu einem Abkommen mit England zu gelangen. Aber, um es zu wiederholen, für die Offentlichkeit ist alles in tieses Dunkel gehüllt.

## Die letzte Sitzung vor Oftern.

A Berlin, 28. Marg.

Die Reichstagsabgeordneten hatten fich beute noch recht zahlreich eingefunden. Und zwar gleich friit, um 10 Uhr. Sie wollen noch einmal böchsten Eifer veweisen. Und so erledigten sie denn auch eine erkleckliche

Zum Gehaltstitel des Staatssefretars des Reichspossents mits ind eine Angahl Resolutionen gestellt. Einstimmig wird beichlossen die Erweiterung des Erholungsurlands der Unterdeamten. Die Resolution auf eineinhaltsache Anrechnung des Sonns und Feiertagsdienstes, serner die Kinddatierung des Kochtdiensles schon von 8 statt von 10 Uhr an wird gegen Konservative und Zentrum angenommen.

Bu dem Erfindertitel bemerfte ber Abgeordnete Strube, der Loftfodberftandige, unter Beiterfeit des Saufes, wenn der Staatsfefretur es endlich fertig brachte, Die Beidluffe bes Reichstags ausguführen, dann mare das die nüttlichfte Erfindung für bas gange Boft- und Telegraphenweien, Dann wird der gall bes Cherpofibireftors in Det angefdnitten, der in ungulaffiger Beije bie Boftbeamten bei ber Reichstagewahl hat verpflichten wollen, nicht für ben Cogialdemofraten gu fimmen. Bom Regierungstifc ans ichwingt man fich ju einer Berteidigung des Falles Aber der Freifinnige Dr. Strube und Der Sozialdemofrat Ledebour maden darauf aufmerffam, baf eine Bablbeeinfluffung ber Beamten eine Sunde wider ben Geift ber Berfaffung ift. Lebebour entmidelt dabei eine fo abfällige Stritif, baft ber Brafibent wiederholt einschreitet. Dann werden allerle: andere Bunfte besprochen. Bemerfenswert ift nur noch, daß die Oftmarkengulage für die Boftbeamten diesmal abgelebni wird. Bier Jahre ungefähr bat fie Leftanben und ber Staatsfefretar ftrengt fich machtig an. fie auch heute wieder burchzusegen. Aber Bentrum und Cogialbemofratie ftimmen fie nieber. Der Freifinn ift awar fachlich auch gegen die Bulage. Aber er balt es doch für zu hart, den Beamten fo plötlich eine Entfäuschung, auf die fie nicht gerechnet haben, ju bereiten. Bielleicht gelingt es bei ber britten Lefung einen Bermittlungsvorschlag zu machen.

Endlich wird Herr Kraetke erlöst und der Stat der Reichsdrucker fommt an die Reihe. Herr Weder vom Zentrum klagt über einen Vall von sozialsdemokratischem Terrorismus gegen einen Christischen. Aber der Zirektor der Reichsdruckerei führt aus, daß dieser Fall ichen 7 bis 8 Jahre zurückliegt. Im Zentrum aber beruhigt man sich nicht, sondern entseiselt eine kleine Sozialistendebatte. Zum Schlußt werden noch einige Wahlbrüfungen vorgenommen. Dann winsicht der Präfident dem Gause ein frohes Osterseit und man drückt sich erleichtert zum Abschied die Hände.

# politische Übersicht.

1. Berlin, 28. Mars.

Wie ber Barifer "Matin" miffen will, wird ber Reichsfangler auf feiner Rudreije bon Rorfu nach Berlin in Rom und Bien Begegnungen und Unterredungen mit dem italienischen und dem öfterreichild-ungariichen Minister bes Außern haben. Nach Erfundigungen 3bres Rorreipondenten fann gefagt werden, daß an hiefigen Stellen bisber nichts bon ber gemeldeten Absicht des Reichskanglers befannt ift. Als ausgeichloffen fann es ja nicht gelten, daß Berr b. Bethmann-Sollweg die angefiindigten Unterredungen in Ront und Wien haben wird, aber ber "Matin" icheint fiber Die Reiseplane bes Ranglers friiber als biefer ielbft unterrichtet gu fein. Bielleicht bebalt er Recht, birlleicht auch nicht, jedenfalls muß man nach ben bier erteilten Informationen annehmen, bag es fich gunachit mur um eine Bermutung bes Barifer Blattes handelt.

#### Der kluge Hertling.

L. Berlin, 28. Mars.

Dan muß es bem Freiherrn D. Hertling laffen, bag er fich auf geschidte Gruppierungen von Schlagworten und entstellten Zatsachen nicht schlecht versteht. Das ware ber Mann, ber ber pedantifch langweiligen Gradbeit des Reichstanglers ein bifichen nochhelfen und für die bisher fehlende Geschmeidigfeit einer gewondten Dinleftit forgen fonnte, wenn herr b. Bethmann-Sollweg folde Dienfte von bem baberifden Ministerprafibenten erbitten wollte. Freiherr v. Bertling bielt bente wieder einmal im bagerifchen Landtag eine lange Rede, in der er die Berhandlungen der Bundesflaatsminifter über die Dedungsfrage auf die wirklich überraichende Formel bradite, es habe fich barum gehandelt, "ob bie Schuldentilgung in einer bald über bas notwendige Dag binausgebenben Beife gefdeben foll ober Ber feinen Unwillen iber dies Fechterfun ft ft ud einzudämmen berfteht, ber fann an ber verblüffenden Umtehrung bes Spiefes feine Freude haten. Alfo nicht die Sorge, wie für die 28 ebrben foll, qualte die Berren Minifter und namentlich ben Freiheren b. Bertling, fondern eine gang andere Diffternis legte fich über bie Gemuter ber Berren: Die Möglichseit bekimmerte sie tief, daß die Schulden-tilgung übermäßig schnell und übermäßig umfang-reich bonstatten geben tonne. Dies war ihr Gram, und gegen diese schreckliche Möglichkeit muste ein Samm aufgeworfen werden. Wenn die Sache nicht so ernst wäre, batte man das Rocht, sie eine Groteske bu nennen. Röchftens werben wir noch von Freiherrn v. Sertling und feinen Bentrumsmannen barüber aufgeffart werden, bag wir im Golde ichwimmen und gar nichts Befferes inn tonnen, als für moalichft biele bedungsloje Ausgaben gu forgen, bamit wir uns nicht eines ichonen Tages voll grengenlofer Berlegenheit nach

Madbeud nerbotend

## Die Bande der "Automobilisten".

Paris, 27. Marg.

In ber an "ichonen Berbrechen" fo reichen Ariminalgeichichte Frankreichs merben bie ber Banbe ber Automobiliften" gewihmeten Seiten mit einem rolen Strich befonders angumerfen fein - ber ehemalige Sicherheitsbirettor Goron, ber aus seiner Karriere bie ichauerlich-romentisch-ften "Fälle" in einem vielberschlungenen Roman "Die Blüte bes Bagno" zusammenfahte, wird eingesteben muffen, bag feine Belben gegen bie "Automobiliften", die Baris in ungeheure Aufregung verfebt haben, nur Baifenluaben find. Der gestern interpellierte Minifier bes Innern, Steeg, fprach bon bem "ichanblichen 3bent" ber Berbredjer. "Gie nennen bas ein Ibeai?" rief man ibm gu. "Ich bin berechtigt, biefen Ausbend zu gebrouchen", anivoriete der Minister, "da die Anhänger der Bande such als Anarchisten bezeichnen". Oh munderbare Beit, in ber Morber und Rauber auf bas Biebeftal politifcher Ibeale gestellt werben! Beute gibt es in Baris, vielleicht in gang Frantreich faum eine Zeitung, Die nicht ihre brei erften Seifen mit ben Bortraits einiger ber Banditen, mit ben Momentaufnahmen bes bereits .. relon-firuierien" Autouberfalls und fpannend gefchriebenen Berichten über bie einzelnen Bhajen ber mörberifchen Runbfahrt ber "Automobilisten" angefüllt hatten; Strieg, Generalftreife, Barlamentsbebatte - bafür bleiben in einer hinteren Spalle nur wenige Beilen übrig. Gin jeber ift ftolg auf feinen Beruf, wenn er fich berin auszeichnet. Die Rauber bürfen fich fagen, bag fie ber Gesprächsftoff aller Frangofen find. Wie follten fie nicht erhobenen Hauptes ber Gnillotine entgegengeben, fich wohlbewuft, bag "bie Gpur von ihren Erbentagen"

B

nicht sobald verwischt werden wird! 100 000 Franken seite die Société Générale, der sie ichon drei Beamie getötet und nabezu eine Million geraudt haben, aus, um sie absangen zu lassen. Ministerium und Parlament bewisligten unverzüglich bode Kredite, um die Polizei zu verstärken. So vermochten einige entschlossen Kerle eine Panik in der modernen Gessellschaft hervorzurusen. Die Erimerung an Cartouche, den

großmachtigen Begelogerer, ift im Berbleichen. Der Balb von Genart bat einen fiblen Ruf. Dort war co, wo ber berühmte "Courrier de Lhon" niedergemepelt und ausgeraubt wurde. Wie viele Sintertreppenromane und Borftabttheater haben bas mehr ale hundertjährige Ereignis ausgeschlachtet! Im felben Balbe hatte man auch vor einigen Monaten ein verlaffenes Auto und im naben Graben Die Leiche eines Italieners gefunden. Geitbem hat man bon Bonnot, bem Chef ber Banbe ber "Antomobiliften", erfahren, daß er es war, der ben Kameraden vollendet hatte, "um ihn, ber fich beim Reinigen einer Biftole verlebte, nicht lebend in bie Banbe ber Baicher follen gu laffen". Diefer Bonnot, ein ehemaliger Mechanifer, bat, wie jeht feststeht, mit feinen Abjutanten Garnier und Caroun die gestrigen "Operationen" geleitet. Auf bem Gunbenregifter bes Erios fieht ber Aberfall auf ben Raffenboten Gaby, ber burch zwei Revolverfcuffe ichwer verwundet murbe, und bem bie Spieggefellen rund 800 000 Franten entriffen, ferner ber Mord an einem Boligiften, ber auf bem belebten Blabe bor ber Gare Gaint-Lazare niedergeichoffen wurde und dazu eine achtungsgebietende Angahl bon Ginbruchen, bei benen immer mit geftohlenen Automobilen "gearbeitet" wurde. Bonnot, Garnier und Carout burften irgend eine Proteftion geniegen, bie es ibnen erlaubt, fich bor ben Geheimagenten gu berfieden; man wird vielleicht eines Zages entbeden, bag fie ben Beifungen eines Mannes gehorchten, ber als Finangier ober beraleichen

eine fo geachtete Stellung einnimmt, bag niemand Berbacht gegen ibn begt. Das war ber gall bei ber Banbe, Die einft Goron entfarbie, und die einen auf der Blace Bendame etublierten Banfier, ehemaligen Galerenstrafling namens Meber, gum Chef hatte. Jebenfalls handelt es fich um eine fopfereiche und stramm organisierte Kompagnie. Insgesamt siben bereits vier Rerle hinter Schloß und Riegel, Die mit Bonnet verbrüdert waren; zwei wurden erwijcht, als fie einen Zeil ber Gabn geraubten Aftien aus ber Gepadaufbewahrung bes Ditbahnhofe abholten, einem wurde nachgewiefen, daß Bonnot bei ibm gewohnt hatte, und ben vierten nahm man nach einem Juwelenrand feit. Aber aus ben Leuten ift nichts berauszuholen. Kur einer prophezeite, daß Bonnot alsbaid Rache fiben und eine Banf pfünbern werbe. Dan batte in allen Barifer Banten Sorfichtsmahregeln ergriffen, aber nicht in der Probing. In Liancourt, 15 Kilometer entfernt bon Chantilly, batte man am Freitag Berbacht gefchöpft gegen einige Camelote, Die bor ber Filiale ber Gorifte Wengrale illuftrierte Blatter feilhielten, und gegen gwei Individuen, bie fich am Ghalter ein Zwanzigfrantenftud mechfeln liegen. Aber ale die Genbarmerie benachrichtigt wurde, waren die Unbefarnten bereits aufer Gicht. Der geftrige Aberfall auf bie Filiale besfelben Finanginititute in Chantille muß ebenfo "gemiffenhaft" von ber Banbe vorbereitet worben fein, ba fie bie Ortsverhaltniffe genau fannte.

Hatten Bonnot, Gernier und Carond auch Kenninis dabon, daß die Automobilfirma Dion-Bouton gestern ein neues Gerrschaftsauto über die "nationale Straße" in drei Tagesetappen nach Nigga senden werde? Der Untersuchungsrichtet ist überzeugt, daß sie das gelö-blaue Coups erwarieten. Denn die sechs Fremden waren schon am Borochend im Dorse Billeneuve-Saint-Georges eingetroffen und hatten in Wirtshäusern zu übend gegessen. Daß sie in der Nacht bei einem

ben Schulden umfeben, bei ingwichen einfach fort. gelaufen fein werden. Bur anftandigen Geschäfts-führung eine großen Staatowefens geboren naturlich auch Schulden, und was fangen wir wohl an, wenn wir feine mehr haben? Breiberr v. Bertling ift aber auch fonft ein luftiger Berr. Mit ber eleganteften Sand. bewegung, die fich alif Trids versteht, schiebt er auf die flinfaig Millionen, die bon der Erbanfallftener gu er-warten gewesen waren, die 35 Millionen bin. Die die Aufhebung der Brannipeinsiebesgabe bringen wird und mit unichuldiger Diene fragt er an, ob ce fich mobil berlohne, wegen des fleinen Unterfdieds von fünigebn Millionen fobiel 2 arm gu machen. Wie gefagt, Berr b. Bethmann-Hollweg follte fich ein Mufter an dem baberischen Rollegen nehmen. Der Erfolg wore im Reichstag freilich nicht fo gut verburgt wie in der baperifchen Kammer mit ber gediegenen Rentrumsmehrheit.

Seite 2.

Freiherr b. Bertling über bie Stellung Bauerns im Reich.

wb. Munden, 28. Mars. In der hauerifden Rammer der Abgeordneten führte Ministerprofibent Freiberr b. Sertling in Erwiderung auf eine Bemetfung des Abgeordneten Miller-Hof folgendes aus: Bas die Stellung Baberns im Reich betrifft, betone ich, daß ich fein Feind des Dreibundes bin, Wenn Miller mir das Gegenteil unterschob, ift er avar nicht papftlicher als ber Babit, aber italieniicher als Stalien. Meine Ernennung jum Ministerprafibenten hat in Afalien und Rom te in Aufsehen erregt. Wohl iprodi ich einmal auf einem Katholifentag über bie Biedererrichtung des Rirchenstaats, ich fügte aber hinzu, daß uns nichts ferner liege als bies. Die Befürchtungen Millers, ban ich als Borfibender bes Ausschuffes für auswärtige Angelegenheiten im Bundesrat das Teutsche Reich zu einer italien fein blichen Politif brange, burfen ruhig surficestellt werden. Die Leitung der auswärtigen Bolitik liegt beim Reich. Der Ausschuft ist nicht so gedacht, daß er gleichsam die leitende Bolitik direkt beeinfluffen folle.

#### Deutscher Reichstag.

Fortfettung bes Drabtberichts in ber Morgen-Ausgabe. # Berlin, 28. Mars.

In ber weiteren Beratung gum Postetat

werben in namentlicher Abstimmung die Oft-martengulagen mit 188 Grimmen der Gogialbemo-friten, ber Bolen und bes Bentrums gestrichen. (An-

baltende Bewegung.) Beim Rapitel "Telegraphenarbeiter" empfiehlt Abg, Behrens (Wirtich, Bgg.) eine Resolution, die ein gunftigeres Arbeitsberhaltnis für die Arbeiter und Handwerfer ber Bofibermaltung nach berichiebenen Richtungen forbert, ferner eine Dentidrift über bie Frage einer Benfionstaffe fowie Berichte über bie Arbeiterausichuffe und ftatiftische Rachweise über Löhne ufm. Der Rebner weift dann auf einen Fall in Frankfurt a. M. hin, in dem der Borfibende eines Orisbereins für Artifel bes Berbandsorgans berantwortlich gemacht wurde. Dieses Spften muß scharf migbilligt werben.

Staatsfefretar Rraette: 3d habe bie Strafberfebung in dem Frankfurter Fall rüdgangig gemacht, da ich bas Borgeben der Oberposibirektion nicht billigen kann. (Beifall.) ftanbiges Arbeitsverhaltnis fann Arbeitern nicht bon bornherein gugefichert werben. Wir bemühen und, die Arbeiter bauernd gu beschäftigen und tat-fächlich bekommen auch über 90 Prozent bauernd Arbeit. Ein Tell ber Arbeiter will gar nicht ftanbig beschäftigt fein, ba fie eigene fleine Unwefen haben und einige Zeit im Jahr in ber Beimat fein wollen.

Abg. Subrid (Bpt.): Wir fonnen ber Refolution bes Abg. Befrens guft im men. Wir bitten aber auch, Die bon uns eingebrachte Resolution anzunehmen, die eine Anrechnung ber Dienstzeit, welche Arbeiter in aus Reichsmitteln unterhaltenen Betrieben gurudgelegt haben, auf bas Be-folbungsbienstalier ermöglicht.

Die Refolutionen werben angenommen.

Abg. Dr. Burdhardt (Birtich. Bgg.) bringt als Berichterstatter ber Betitionstommission einen Fall gur Sprache, wonach jemand wegen verfpateter Bestellung einer Gelb-fenbung burch Berichniben der Boft in erhebliche Gerichtsfoften fam, beren Erfas bie Bojt ablebnte. Er empfiehlt im Namen ber Betitionstommiffion eine Anderung der Boft-oronung mit übernahme der Saftpilicht für folche Falle. Direttor im Reichspojtamt Robelt erhebt Bedenten ba-

Eine Refolution Bed-Subrich auf portofreie Beforberung von 5-Rilo-Bafeten für Goldaten wird angenommen. Der Boftetat wird erledigt. Beim

Etat der Reichsbruckerei

Tommen wieder die gewertichaftlichen Streitigleiten gwijchen bem Allgemeinen Buchbruderverbande und dem driftliden Gutenbergbunde gur Sprace.

Der Direftor im Reichspofiamt Afdenbern erflart, bag ber Direftion ber Reichebruderei nicht befannt fei, bag Ditglieber bes driftlichen Berbanbes von folden bes fogialbemofratischen Berbanbes terrorifiert morben feien. (Bort! Bort!) Bwei erwahnte Falle liegen etwa acht Jahre gurud. Aber auch bei ifinen ift nicht ber Rachmeis erbracht, bag Terroris-mus geubt wurde Die Direftion wurde Schifanen ber Arbeiter untereinander feinesmege bulben.

Der Etat ber Reichebruderei wird erlebigt

Go werben einige Bahlen für gultig erflart. Berichterfiatter Softe (natl.) ftellt fest, bag eine Be-Berichternatier Schlee (natl.) stellt seit, daß eine Be-bauptung der "Deutschen Tageszeitung", wonach die Wahl-prüfungssommission seitgestellt habe, daß ein Flugdlatt des Bundes der Landwirte zur Wahl des Dr. Blund don Dr. Strive versägt sei, falsch ist. Abg. Dr. Strive (Bot.): Zwischen den Zeiten der "Deut-ichen Tageszeitung" ist überall Persid die. Ist das deutsche Art? Herzliches Beileid der konservativen Parkei zu dieser Jaurnalistist! (Lebhafter Beisall links.)

Mbg. Dr. Dertel (fonf.) ceffart, ber Artifel fei nicht bon ihm. Die "Deutsche Tageszeitung" werde Dr. Strube anitvorten.

Abg. Dr. Strube (Apt.): Rein Bort bes Bedauerns, fein Bort ber Entichulbigung! Das ift Diefelbe Breffe, Die n langen Leitartifeln die Leg Wagner gum Gont ber perfonlichen Ehre forberte. (Lebhafte Zuftimmung linfe.)

3d hatte nie gebacht, bag fo geringe geiftige Qualitaten und ein folder Mangel an Umgangoformen genügen, jemanb jum Sauptidriffleiter ber "Deutiden Tageszeitung" gu madien.

(Sehn richtig! linfa.)

Abg. Dr. Arenbt (Apt.): Der Bericht ber Bahlpriifungs. fommission ist schuld. Er ist ungeschielt abgefast. Er rüftt bon einem Juristen ber, daßer die Untlarbeit. (Groje Heiterfeit.) Wir mussen die Sache also milder auf-

Abg. Schwarne (Bir.) erffart, die Sachen geben ben Reichsiag nichts an. Dr. Strube folle fich mit ber "Deutschen Zageszeitung" perfonlich auseinanberfeben.

Das Saus vertagt fich nach neunftfinbiger Beratung auf Dienstag, ben 16. April: Gtat ber Reichseifenbahn. - Schlug 7 Uhr.

## Preußischer Candtag.

Abgeordnetenhaus

Fortfebung bes Drabtberichts in ber Morgen-Musgabe. S Berlin, 28. Marg.

Rachbem ber Rultusminifter v. Trott gu Golg feine Darlegungen gur Frage bet Universität in Frankfurt a. M.,

wie icon gemelbet, mit ben Worten: ber Frage burchaus nicht ablehnend gegenüber gu fteben, geschloffen bat, begründet Abg. Dr. Liebtnecht (Gog.) ben Antrag Borcharbt. Rirgendmo ift eine foldje Berfflabung ber Universitaten burch ben Staat eingetreten wie in Preugen. Berr Bell fat gestern wieder einmal gezeigt, daß das Bentrum alles, gerabegu alles fann. Es fpielt fich jeht als getreuer Schitohalter ber Kronrechte auf. Warum nicht auch bei ber Bollsschule? Es foll auch ben Mut haben, eine eigene Berantworiung gu übernehmen. Der ablehnenben Saltung ber Barteien liegt bie pringipielle Rulturfreiheit gugrunde, Die im Baufe besteht. Dafür gieht man grundlose Bintvanben an ben haaren berbei.

Man will bie Abgefchloffenheit ber Meinen Univerfifdten vom großen Getriebe ber Welt.

Die Frankfurter Uniberfitat fann ebenfo gut besteben wie die borireffliche Abbeiche Stiftung in Jena. Als ber Redner fich über ben Mbfolutismus ber Unterrichtsvermaltung berbreitet, wird er vom Brafibenten gur Sache gerufen. Er foliefit: Rachbem Franffurt feine

Foridjungeinstitute eingerichtet bat, ift ber Bunich, eine Univerfitat mit ihren Berechtigungen gu besichen, nur felbitverständlich. Diefem 3wed foll auch unfer Antrag bienen und zugleich der Freiheit der Forschung und der Lehre.

Mig. Edimebbing (Sir.): Benn auch mit Musnahme ber Sogialbemofraten bas gange Baus einig ift, bag gur Grun-bung ber Universität Franffurt ein Geseh nicht notwenbig ift, fo bleiben boch bie Zweifel befteben, ob nicht bas Bub. getrecht bes Landiages angetaftet wirb. Woher fommen die Mittel für ben Beauftragten bes Minifters. Die Stellung meiner politifchen Freunde wird gang und gar bavon abbangen, welchen Ginflug bie Ruratorien auf Die inneren Berhaltniffe ber Univerfitat Franffurt ausüben. Der Redner befürwortet feinen Antrag auf Berud. fichtigung ber Universitäten im Muniter und Marburg.

Ruliusminifier v. Trott gu Golg: 3ch habe geglaubt, auf die bom Borrebner wiederum geaugerten Bedenten ichon deutlich genug geantivoriei zu haben. Das Budgetrecht des Landtages wird in feiner Beife angetaftet werben.

Auf ben Lehrplan und bie gange innere Bermaltung ber Frantfurter Univerfitat wird jeber Ginfluß ber Aura. torien ausgeschloffen fein.

Selbstveritänblich brauchen wir die Kuratorien als befondere Organe fur die aufgere Berwaltung der Univerfitat, für die Bermaltung ber Ginangen, die fa bon Staatemitteln nicht abhängig find. 3d hoffe, bag bamit genügenbe Mustunft gegeben ift. 25as ben Antrag Gomed. bing anlangt, fo fann ich berfichern, daß wir in unferer Fürforge für Muniter nicht ablaffen werben, und bag bie Grundung ber Universitat Frantfurt feinerlei Bebentung für die Stellung ber Regierung gegenüber Münfter Bir werben nicht fagen, jeht haben wir bie Universität Frantfurt, fest brauden mir nichts mehr für Münfter gu tun. Huch für Darburg werben wir nach wie vor fargen,

und wir werben aus ber Radbaridaft ber Univerfitat Frantfurt feinen Grund entnehmen, weniger für Marburg gu fun, ale wir fonft getan hatten.

Damit fcbliegt Die Debatte. Bur Gleichnitisordnung erflärt Abg. v. Arnim-Bufebom (fonf.): Ich möchte als Barfibenber ber Bubgettommiffion bitten, biefen Antrag nicht der Budgetkommission gu überweisen. Die Frage ist bort foon fo eingehend beantwortet worden, doch eine nochmalige Beautwortung nicht nötig ift.

Abg. Britt (freifonf.) beaufragt, alle Antrage ber Bub. getfommiffion gu überweifen. 26g. Bund (Forifch. Bpt.) fchlieft fich ben Ausführungen

des Abgeordneten von Arnim an. Gegen bie Stimmen ber Freifonfervativen, eines Teils

bes Bentrums und ber Bolen wird die Abermeifung ber borliegenden Antrage an die Budgettommiffion abgelehnt. Der nationalliberale Antrog wird angenommen, ber erfie Teil des fonfervativen Antrages wird ebenfalls angenommen, der zweite Teil des fonservatiben Antrages wird abgelehnt. Der fogialbemotratifche Antrag wird chenfalls abgelchnt. Es folgt

die allgemeine Aussprache über die Universitäten.

Siergu liegt ein Antrag Gidhoff (Bpt.) vor, ber auf dilen Universitäten Lehrftuhle für fogiale Mebigin for-bert. Gin Antrag von Schendenberif (natl.) verlangt Forberung ber Leibesübungen auf ben Universitäten.

Abg. Dr. Bell (Bir.) wünscht tunlichfte Bermehrung ber Orbinariate und Befferung ber Lage ber Extraordinarien. Dem Antrag auf Schaffung von Lehrstühlen für fogiale Medigin ftimmt er gu.

Mbg. Dr. Eidhoff (Bpt.): Dem Antrag b. Gdendenborff ftimmen wir zu. Bunfchenswert bleibt nach wie vor ein Lehrstuhl für Rolonialrecht und ein Ordinariat für Rolonials wirtichaft. Dann follte ben Studierenden Gelegenheit ge-boten werben, an jeber Universität Borlefungen über Babagogif gu hören; jebenfalls muß für Babagogif mehr getan werben, als bisher gescheben ift Mit bem Fortidreiten ber fogialen Fürsange werben auch Lebrftühle für fogiale Debigin notwendig; die Argte muffen bie Urfachen ber Kransheiten tennen lernen, die unsere soziale Berficherung notwendig gemacht baben. Auch die Berficherungstrager haben ein Intereffe baran, weil ber unterrichtete Argt fie über manden faliden Schrift aufflaren fann. Gine berartige Einrichtung mare ein wirfliches Berbienft für unfere fogiale Gefehgebung. (Beifall linfe.)

Abg. Graf b'Sauffonville (fonf.) meint, bag die bestehenben Profeffuren fur Rolonialrecht genfigen. Der Untrag Gidhoff ericheine nicht unbebenflich, er würde jedoch mit Rachbem Frankfurt feine | Aberweifung an die Unterrichtskommiffion einberftanden fein.

Biffmalienbandler einbrachen und die fleine Raffe mitnabmen, mogen fie wohl nur aus Wewohnbeit getan haben. Schon um 7 Uhr fruh bemerfte ein Bauer, ber fein Gelb pflugte, auf ber Chanftee vier Manner, die Bermeffungen borguneh. men ichienen. Da fie ab und gu in eine Wegewärterhutte gingen, hielt er fie fur Geometer. Bablreiche Automobile fuhren in beiben Richtungen an ben Leuten vorüber; aber als das blau-gelbe fichtbar wurde, fewentten fie ihre Tafcientuder und brachten es jum Stillftanb. Chauffeur Mathillet. ber feiner Firma erflart hatte, bag bie Sabrt nach Rigga feine "lebte Reije" mare, und daß er fich mit feinen Erfparniffen aufa Sand gurudgugichen gebenfe, bielt an, ba er meinte, man wolle ihn auf eine gefährliche Wegitelle aufmerkfam machen. Sofort fprangen die Unbefannten bingn; swei Schuffe frochten, und Mathillet jiurgie, ins Berg gemoffen, bon feinem Gib herab. Der neben ihm fibenbe junge Serifole, ber auf Roften bes Fürften von Monaco bie Parifer Eleftrigitatsichule besucht hatte und ber bem Oberiten Grafen Rouge hinfort als Chauffeur in Rigga bienen follte. wurde von anderen Schuffen fcmer am Arm verlett, fiel gu Boben und flehte, fein Leben gu iconen. Trop feiner Bitten, fcog einer ber Attentäter nochmals nach ihm, bod; ohne ihn du treffen. Wie unglaublich fühne die Mordgesellen borgingen, erhellt auch aus bem Umftand, daß fomobl bor wie hinter bem Auto Sandfarren bes Wege fuhren, beren Ruticher verblufft bem Gemebel gufaben, aber, felbft burch einige Rugeln eingeschüchtert, feine Silfe bringen fonnten. Die feche Rauber mußten ausgegeichnet bie Barifer IIm-

gebung fennen; deun fie fuhren im Bogen um bie Sauptitabi herum und waren in bentbar fürzeiter Beit mit ihrem Kraftwagen in Chantilly angelangt. Die bortige Filiale ber Sociste Generale liegt am vertehrbreichten Buntte ber bubfcen, burch ibr Golog und ibren Rennplag befannten Rlein-Badt; ohne die Rurbel abgudreben, ftoppten die Chauffeure !

bor ber Bant, fprangen herunter und brangen in die Raffenraume ein. Den Raffierer ftredte eine Rugel in Die Stirn nieber, den Angehellten am Couponschalter zwei Rugeln in die Bruit, einen anderen Angestellten trafen die Geschoffe in bie Schulter. Und mabrend die Banditen mit größter Rube den Kaffeninhalt - wahrscheinlich 40 000 Franten in Papiergelb und Golb - nach bem Auto trugen, "fauberte" ein als Bodie bor bem Tor aufgestellter Rerl mit einem Schnellfeuerfarabiner ben Blat bon ben Rengierigen, die bon bem aus bem Innern ber Bant hervordringenben Gefnatier angelodt worden waren. Gelbit den Sausbewohnern, die an den Fenftern fichtbar murben, fanbie ber mit einer Antobrille masfierte Brigant feinen Bleigeuß gu. Um ein Saar mare ber Direftor ber Giliale, Moffon, ber über ben Blat fam, bon einer Rugel getroffen worden. Die Wenge flüchtete fich, nach bem givei Berfonen, ein junger Mann und ein Rind, verletit worben und gu Boben gefturgt waren. Mis ber Gdnellichnibe all feine Munition abgeseuert hatte, wollte er zu feinen Genoffen in bas bereits bavondonnernbe Auto fpringen; er berfehlte bas Trittbrett, gerichtug mit ber Fauit eine ber Coupsicheiben, verleite fich an ber Band, wie bie Blutipuren erfennen liegen, und mare mohl unter bie Raber gefallen, wenn ibn nicht einer ber Infaffen, ein berfulifcher Rerl, gepadi und burch die geöffnete Tur ine Coupeinnere geriffen hatte. Geit bem Auftauchen und Berichwinden bes Autos toaren noch feine fünf Minuten bergangen! In einer Geitenfirage wollte ein Wagenführer mit feinem Wefahrt fcmell ben Beg verfperren, er erhielt eine Rugel in die Ferfe und fein Bferd befam eine gweite in ben Schenfel. Das Telephon arbeitete, aber trogbem gtoei Genbarmen bie Berfolgung in einem Automobil aufnahmen, ging bald bie Spur ber Rmiber berforen. Die Barifer Boligeiprafeitur tat ibr Möglichites, um ber Banbe bie Rudfehr in bie Bauptftabt gu verwehren. Sechs Mutos mit Kommiffaren und Schubleuten fuhren in ber Richtung nad, Chantilly babon; alle Afgisentore wurden icharf liberwacht, die Bahnhofe von Munigipalgarbe besett! Anbessen berliegen bie sechs Mordbuben in Aanieres rubig bas blau-gelbe Auto, und ale mehrere Agenten auf Anbreabern anlangten, waren bie Bielgefuchten bereits rubig im Bahnhof bon Asnieres verschlounden und mit Zugen babongesahren — und noch fehlt jede Spur von ihnen!

## Berliner Theater- und Knnftbriefe.

Rari Lahm.

Bon Felig Boppenberg.

Gehr anspruchevoll nannte fich die Robitat ber Rurfürsteneper - Der Fünf-Uhrtee" bon Theodor Blumer - ein "Mufiffustfpiel". Belch Aufwend an Titel und welche Frugalität in ber Füllung. Boll unerforschlicher Langmut und Dankbarkeit war das Publikum, das fich Schmachtfegen-Texte wie

"Das war bon unferem Liebesglud Der erfte fchone Mugenblid"

nach ber ehrwürdigen Welodie "Bas man aus Biebe tut" bafapo fingen ließ und, als diefe Weife für alles bann auch noch als Orchesterzwischenspiel zu Tobe geheht wurde, entgudt über bie Wiederbegegnung mit ber alten Befannten fie nodimale horen wollte.

Die Rufit ift mabiges Operettengenre und bas Libretto

ben Bilbelm Bolters eine bunngefponnene Boffe.

Ein Originelles aber muß man ber Ruriofitat halber boch bon ihm verzeichnen, es benust wohl zum erstenmal als bramatisches Requisit ein Lieblingsbijou bes elegenten Beren, Die bunne Golbfette, Die er ale Feffelpfand - ein ironifcher Stlave, ben fie nicht brudt - um bas Sandgelent en

ar

d.

ics.

\*10:

bic

ier

tät

111.

ort

Ha

en,

nt.

alc

cin

ge\*

zň=

els:

ma

ger

ere

YEC.

be.

es

uf

at)

e.

ør

tib

rr-

må.

ıt"

nti-

fie

tto

ils

ni

Abg. Dr. Friedberg (noti.) beflagt, daß die Jahl der ordentlichen Lehrlräfte ständig gurudgeht. Die neuen Be-Mimmungen über bie Entziehung ber venia logandi gegenüber Privaibogenten icheinen mit dem Disgiplinargefes in Biberipruch zu ftehen.

Minifter v. Trott gu Golg wiberipricht bem. Es fet lebiglich festgelegt, bag bie venis legendi bon felbit erlöschen forme, und es werbe bestimmt, bag gewiffe Borgange ebenfo angefeben werden follen, als wenn bie venia logendi bon feibit erloschen fei, fo wenn ein früherer Bribatbogent jebe Berbinbung mit ber Universität verloren habe. Den Egtraordinarien werde funlichit entgegengefommen.

Geheimrat Elster hält dem Antrog Eichoff entgegen, daß fast an jeder Universität Borlefungen über die Reichsversicherung der der Arbeiterichungesetzten ung vord nung, die Arbeiterichungesetzten in Betracht lommenden Ralerien ließen sich unmöglich in einer Sand gentralifieren. Mit biefem Lehrfinhl für fogiale Mebigin werbe fich gar nicht bas ichaffen

laffen, was bie herren beabfichtigen. Gin Solugantrag with angenommen.

Der Antrag Gidhoff geht an bie Unterrichtstommiffion. Beim Titel "Buidus für Die Uniberfitat Berlin" wunicht Abg. Deine (nati.) eine Bentralstelle für das Boologische Mufeum, Die es ermögliche, bag auch Augenstehende fich an feinen Arbeiten beteiligen tonnen.

Abg. De. Lieblnecht (Gog.) bringt erneut ben Gelbstmord bes ruffifchen Stubenten Dubrometi gur Sprache. Als ber Redner bann auf die allgemeinen Berhaltniffe ber Univerfihaten eingeht, wird er vom Brafibenten barauf hingewiesen, daß diese Ausführungen nicht hierzu gehören.

Bei ben Bufchuffen für die übrigen Universitäten werben bon mehreren Abgeordneten lofale Bunfche für einzelne Universitäten vorgetragen.

Es folgt die Beratung des Antrags b. Schendenberff (natl.), die neueren Bestrebungen der figgelichen Jugendpflege, fomeit fie

Die forperliche Ertüchtigung

fördern will, auch auf die afabemischen Kreise auszubehnen. Mbg. Dr. v. Schendenborif (natl.): Es ift feine neue Ericeinung bag an unseren Sochiculen ein frisches Leben gur Forderung ber förperlichen und nationalen Ertüchtigung berricht. Schon in ben Freiheitsfriegen fonnte man folde Bestrebungen beobachten, Unter bem Ginfluffe bes Bentralausschuffes für Bolle- und Jugendspiele ift das Turnpringip wieder mehr in Aufnahme gefommen. Und fo umfaßt ber afabemijde Bund für Leibesübungen gegenwärtig bereits 100 Einzelberbindungen. Leiber fehlt es an ben nötigen Einrichtungen, an Aurnhallen und Spielplagen.

Minifter v. Trott gu Golg: Auch ich halte co fur gwedmagig. bas Beritanbnis für bie Leibebübungen gu forbern, Run flagt aber ber Borrebner, bag biefe Beftrebungen bei ber Unterrichtsverwaltung nicht bie nötige Unterftutjung finben. Das ift aber nicht gang gutreffend. Bir haben einer Reihe von Universitäten eigene Turnhallen und Spielplate, und erst vor wenigen Tagen habe ich vom Landwirtichafteminister bie Rochricht befommen, daß er ein 10 Seltar großes Gelande im Grunewald für einen Spielplat gur Berfügung fiellen wird. (Beifall.) Gie feben, bag bie Unier-richtsbermaltung auch biefem Zweige ber Uniberfitatsbecmaltung thre Surforge gumenbet.

Mbg. Schmebbing (Str.): Bir ftimmen bem Untrag gu. Benn ber Minister bie Berangiehung einer forperlich gefunben und fittlich tuditigen Jugend forberte, fo gilt bies namentlich für bie alabemifche Jugend.

Der Antrag b. Schendendorff geht an Die Unterrichts.

fommijjion.

Damit ift bas Rapitel "Universitäten" erlebigt. Brafibent Frbr. v. Erffa: Es wird mir nicht leicht, die Beratungen por ben Gerien gu vertagen. Der Bigeprafibent hat aber bereits mitgeteilt, bag ich bie Abergeugung habe, ble Beratung bes Rapitels hobere Bebranftalten fonne nicht an einem Tage erledigt werden. Rach bem bisherigen Berlauf der Beratungen bat fich das bestätigt. Ich schlage baher vor, daß wir uns vertagen.

Radste Sibung 16. April, 12 Uhr: Weiterberatung bes Stats. Gifenbahnbermaltung. Das Saus ichließt fich bem an.

Schluß 5 Uhr.

Herrenhaus.

Im Miniftertifche: Minifter Dr. Befeler. Brafibent Graf von Webell-Biesborf eröffnet bie Gibung um 11,15 llhr.

Das Saus ersebigt zunächt fleinere Borlagen. U. a. imerben die Geseigentwurse, verreifend

bie Umlegung von Grundftilden in Biesbaben und die Etweiterung bes Stadtfreifes Lichtenberg erledigt. Der Bericht über bie Ergebniffe bes Betriebes ber vereinigten preugifch-beffifchen Staatselfenbahnen im Jahre 1910 wird burch Renntnisnahme erledigt.

Es folgten Gefuche.

Das Gefuch um fibernahme ber bei ben Ginfommeniteuerveranlagungetommiffionen beichaftigten Angestellten in den Staatsbienst wird ber Regierung als Material überwiesen. Das Gefuch bes Boritanbes bes Berliner Lehrerrereins um Beforderung familicher Rinder ber Boltsichule bei Schulausflügen im Stadtverfehr, Ringverfehr und Borortverfehr wird gur Erwägung überwiesen. Das Gesuch ber Berliner Erundbesihervereine um Infraftsehung bes ameiten Abidmittes bes Reichsgesetes über bie Gicherungen ber Bauforberungen für Groß-Berlin wird gue Berlidfichtigung übertolefen.

Geheiment hofmann erflarte: Auf Grund ber bisherigen Unterlagen febe bie Regierung fich nicht veranlagt, ben zweiten Zeil bes Gefebes, betreffend bie Bauforberungen, in Rraft treien gu laffen.

Gine Reihe weiterer Wefuche wird burch Abergang gur Tagesordnung erledigt.

Damit ist die Tagesordnung erschöpft. Rächste Sihung unbestimmt. Schluft gegen 1 Uhr.

## Deutsches Reich.

bon Breugen wird Mitte April nach String Joachim Die Doffaltung des Bringen wird fcon bor Oftern boribin ber-

Dracht werden.
Dem Berleger der "Leivziger Ilustrierien Zeitung". Derrn Hoffat Sorst Des der "wurde bom Geogderzog bon Dessen das Kitterfreuz 1. Klasse des Berdienstordens Khilipps des Grohmitigen berlieben.

Der Kaiser auf Korfu. Der Kaiser, Krinz und Krinzessin August Wilhelm und die Krinzessin Bistoria Luise mit Gefolge gingen bon Bord und begaben fich in das Mufeum, wo unter ber Führung Doerpfelds Allertumsfunde, welche auf der Infel ausgegraben wurden, besichtigt wurden. Bon bem Mufeum begaben fich ber Raifer und die anderen in Automobilen nach bem Achilleton, wo Wohnung genommen

\* Wermuths Dant. Der Staatssefretar a. D. Wermuth hat an die nationalliberale Reichotagsfraktion folgendes Schreiben gefandt: "Der notionalliberalen Fraftion bes Reichstags verfehle ich nicht, meinen warmiten Dant fut ihren febr gutigen Scheibegruß bargubringen. Ich werbe auf die Zeit, in welcher ich mich als Organ bes Bunbesrats im Reichstag über bie Grunbfabe gefunber Finang-politit einigen burfte, froblich gurudbliden und im beionberen Ihre Anteilnahme an dieser Finangpolitif in lebhaf-tefter Erinnerung bewahren. In aufrichtiger Berehrung Bermuth, bisher Schahselreiär."

\* Bei ber Beifenung Albert Traegers, die heute nachmittag ftatifinbet, wird nur ber Geiftliche fprechen. Gine Bereinbarung, bag auch bon seiten der politischen und per-sonlichen Freunde Ansprachen gebalten würden, bat fich nich: ermöglichen laffen. Gine politische Gebachtnisseier wirb am

19. April ftattfinden.

\* Die Deffungevorlage ift nunmehr im Reichofchahamt fertiggestellt worben. Dem Bunbedrat wird fie Dienstag gur Beichluftaffung vorgelegt werben. Die enbgültige Berabichiebung ber Behr- und Dedungsvorlagen burch ben Bunbeerat wird vorausfichtlich erft furg nach Oftern erfolgen. Dem Reichstag burfte fie nach Berlauf ber Ofterferien gugeben. Man glaubt in Abgeordnetenfreifen nicht, bag bie Borlagen bom Reichstag noch por Bfingften berabichiebet

\* Der Bunbesrat überwies ben Antrag Breugens, betreffend bie Reifegeugniffe an preugifden Studienanftalten mit gumnafialer, realgumnafialer und Oberrealiculricitung. bem guftanbigen Ausschuft, frimmte bem Entwurf eines Gebubrentarifs für ben Raifer-Bilbelm-Ranal, bem Entwurf eines Reichsmillitärgesetes und bem Entwurf einer Rovelle gu ben Wejeben betreffend bie beutsche Flotte vom 14. Juni 1900 bis 5. Juni 1906 gu.

" liber ben Gefunbheitoguftanb bes Gurften Gulenburg erfahrt bie "Tagliche Munbichau" an unterrichteter Stelle: Die Arterienvertaltung bes Burften ift noch ben lebten argtlichen Gutachten, bie von ber Staatsanwaltichaft eingeforbert morben find, entiprechend dem gunchmenden Alter bes

Batienten, im Fortichreiten begriffen. Ge befteht auch Die größte Befahr, bag bas Leben bes Fürften burd eine Ero mboje bebroht wird. Der Fürst muß benhalb auf argtliche Unordnung bauernd im Bett liegen und fich jeber unnotigen Bewegung enthalten. Die Staatsanwalt fenbet geitweife einen Gerichtsorgt nach Liebenberg, ber, ohne bag jemand von feinem Kommen unterrichtet ift, ben Gologherrn untersucht. Um nach jeber Richtung hin ficher zu gehen, hat man fogar ben Rörper bes Fürsten mit Rontgenirablen burchleuchten loffen. Geheimrat Krauf bat in feinem Gutachten bie Bermutung ausgesprochen, bag ber Burit noch mehrere Jahre leben fann, ohne bag man in bie Lage fommen wird, gegen ihn gu verhandeln.

Albend.Linegabe, 1. Blatt.

\* Lanbtageerfahmabl. Bei ber Lanbtageerfahmabl für ben berftorbenen freitonfervariben Lanbtagsabgeordneten Landrat Riefd in Frantenberg murbe für ben B. furheffifchen Babifreis Franfenberg-Birdbain ber bentichtonfervative stonfifterialprafibent grie. Schenf gu Schmeineberg in Caffel mit 89 Stimmen gegen ben Freifonserbatiben, Breisausschutzelar Ueberichner, auf ben 81 Stimmen fielen, gewählt.

\* Die Gutmundigung ber Frau Tofefli. Die lette Reife bes Stonigs von Sachien nach Wien bing, wie gemelbet, mit der Frage der Emmundigung der Frau Tofelli gufammen. Es ift babei nach ber "Boff. Big." ju einer Rlarung ber bis dahin unbestimmten Rompeteng- und Rechtslage gefommen. Bur Einleitung des Entmundigungsverfahrens gegen Frau Tofelli murbe bie Bufi immung bes Raifers Frang Joseph für notwendig erffart. Er hat diefe gu-

frimmung extellt.

\* Der Gnabenfonds bes Raifers, ber bon ber Bubget-tommifion ber Zweiten Rammer bes elfag-lothringifchen Landtags feinerzeit gestrichen worden war, ist burch eine Mehrheit aus Bentrum, Lothringer und Liberalen in feiner ursprünglichen Sohe wieder eingesett worden. - Die Gtreichung von 200 000 M. Repräsentationskoffen für ben gufünftigen Statthalter wurde aufrecht erhalten, bagegen ber Dispositionsfonds bes Statthalters bon 130 000 M. bewilligt.

\* Der gefchaftoführenbe Mubiduf ber nationalliberalen Partei hielt gestern eine Gigung ab, in ber gu feinem Bor-figenden ber Landtagsabgeordnete Dr. Griebberg gewählt murbe. Bu beffen Stellbertreiern murben Reichstagsabge. ordneter Bring gu Schonaich. Carolath und Land-tagsabgeordneter Kraufe gewählt. Ferner hat die natio-nalliberale Reichltagsfraktion bei bem Zentralvorftand ben Antrag eingebracht, daß kunftig famtliche Abgeordnete Mitglieber bes Bentralborftanbes fein follen.

\* Liberale Barteitage. Der nationalliberale Bertretertag ber Reichstagsfraftion, ber nach Beichlus des Bentralboritandes am 24. Marg innerhalb feche Wochen einberufen werben follte, um die Gegenfabe in der Bartet au klären, wird der "Rat. Zig," zusolge am 12. Mai in Berlin im Boologischen Garten statissinden. — Der allgemeine Barteitag ber Fortichrittlichen Bolfspartei foll pom 5. bis 7. Oftober in Mannheim abgehalten werben.

\* Gin Bright-Meraplan von ber Regierung angefauft. Das preugische Aufmaminifterium hat von ber Deutschen Bright-Gefellicaft für bie Tednifche Godifcule in Charlottenburg einen Bright-Apparat angelauft, der ben Luft-ichiffahrt-Studierenden als praftifches Borführungs- und Demonitrationsmittel dienen foll. Der Apparat ift in ber Reinidenborfer Barfebalballe untergebracht.

" Gin neuer Spionagefull? Der "Bofener Big." mird aus anverläffiger Quelle berichtet: Seit einiger Beit frieb fic auf bem Truppenubungsplat Bofen eine verbächtige Berfonlichfeit berum. Der Mann wurde hier und ba beobachtet, fuhr aber, gerade als man anfangen wollte, sich näher mit ihm zu beschäftigen, am lehten Mittwoch mit dem einer Bosener Firma gehörenden Bieraulo nach Gosen. Wahrfceinlich wollte er bort feine Beobachtungen ungestort gu Bapier bringen. Um Samstag berfucte er, mit bemielben Bierante wieber nach dem Truppenubungsplat gu gelangen. Die politische Bolizei muß jedoch ingwischen nicht untätig gewesen sein und schwerwiegende Verdochtsgründe gesagt haben. Gin Bojener Auto jagte bem Bierauto nach, nahm ben Mann turg vor Chludowo fest und brachte ihn mit der größten Schnelligseit nach Obornis. Näheres ist über ben Jall noch nicht bekannt, doch scheint es sich um die Aufbechung einer giemlich fcwermiegenben Spionageaffare gu banbeln.

#### Heer und Slotte.

Die Grengverftarfungen. Der "Rolln. Bolfsaig." Bufolge tommt infolge ber neuen Militarbermehrung ein Brigabefommando mit amei Infanterieregimentern nach Dieben-

Der gute Boliers bat dabon etwas lauten horen. Aber er entgleift fogleich bei ber Unwendung. Gelbfwerftanblich ift's für ben herrn, bag bas Urmband, wenn er icon eins trant, verichloffen ift und dauernd gugehörig, niemals abgelegt wirb. Daburch wachft es aus einem tanbelhaften Stunuditud gu einem Sinnzeichen.

Die Rette bei Bolters bat aber einen loderen Berichlug. man fann fie verlieren - und baran eine Boffenverwidlung anfaupien

Sie gestaltet fich aufjerorbentlich moralijch und tugenb. ftarfend; Die Minge ber Rette find alles Cheringe. Und ber Gatte, ber fie, bie fuge, ihm bon ber teuren Gafiin angelegte Beffel verliert und baburch in ein Lügenneh vergweifelter Alibi. fombination fich berfangt, wird rehabilitiert. Das Armband finbet fich nämlich am geweihten Ort, im Schlafgimmer Mabames, wo fich alle Bande frammer Schen legtrim löfen burfen

Gir Ginfall. Doch ofine Tempo; breitspurig und weitfcmeifig und fo umfianblich verlotet, wie es mohl bas echte herren Ermband, aber feine leichte Boffe fein barf.

#### Hus Kunff und Teben.

\* Rurband. Die Mobefrantheit: "Lieber gur Laute" hat fich nach immer nicht ausgetobt: immer wieber treten neue Lauteniften auf ben Blan und bilben fich wohl gar ein, bie mittelafterlichen Lieber burch Rongertvortrag bem beutschen Boll wieder gurudzugewinnen -! Das beutsche Boll, b. b. gumeist bie Inhaber von Freibilletts, vergnügen fich ein Stünden über folde Stimulationsversuche und laffen bann rubig "ben Rudud" wieber einen "braven Mann" fein. Weftern abend maren es bie Geidmiffer 28 igemann aus Munchen, welche im "fleinen Gaai" bes Rurbaufes ihre Liedlein anstimmten. Ihre Bilber tonnte man beer bas verschmiste Dochzeitslied "Der Andud ist ein braber

allenthalben ausgestellt feben, und es barf gefagt fein, bag bie jungen Damen aud) wirflid gang fo fpielten und fangen - wie fie aussehen: so jugenbfrisch und anmutig, bezu auch ein bischen pifant und burchtrieben; fie hantierten jebe mit ihrer Laute recht grazios und gewandt. Gigeniliche Lauten - was man gur mittelalterlichen Lautenzeit (im 18. und 17. Jahrhundert) barunter verstand - find es gwar mobl nicht: biefe hatten an 12 bis 18 Gatten und mußten gu jeder Zonart besonders neu eingestimmt werben, fo bag 3. ber alte Mufifjorider Maithefon (lebte um 1700) allen Ernites behauptein: ein achtzig Jahre alter Lautenift habe minbeftens fechgig Jahre feines Rebens mit bem Stimmen bes Infiruments verbracht; überdies fehle es ficis an ben gehörigen "Brummern" (Gaiten) und "Birbeln" und "Bunden", jo daß es ...einerlei Weld foste, ob man fich eine Laute ober ein Bferb halte . .

Unfere anmutigen Geschwifter Wigemann hatten mit ihren mehr ber Gitarre abnlichen Instrumenten weniger Rot und behandelten fie mit vollfommener Freiheit und Sigerheit. - natürlich aber in ben einfachften Alfordfolgen und Siguren, wie fie bem Bolfslied gufommen. Diefe flimprige Bupfgeigenbegleitung ben Abenb über - fann einem aber leicht auf bie Rerven fallen, trobbem bie Lieber felbit mancherlei Abwechselung bieten. Die alten Tonweifen baben burch ben Runchener Rammervirtuns Scherrer eine recht geschidte gweigtimmige Bearbeitung erfahren und murben von dem weißgefleibeten, rafenbefrangten Gefcmifterpaar fehr nett und fauber gefungen. Die Stimmen - befonbere bie temperamentvollere 2. Stimme - find friid und fompathifch ansprechend; bie Textbellamation, als Sauptfache, ericien flar und beutlich; ber Bortrag nicht gerabe aufregenb, aber erfreulich genug. Die immer fanden bie Bieber beiteren Genres - fo bas Tanglieb "Rabel mit bem roten Beieber",

Mann", ober bas lujtige Spottlieb "Der hufar und ba? Mabdien" - Lieber, bei benen jebe Stimme mehr einen felbitanbigen Charafter behielt, ben meiften Beifall. ließ fich die nicht gerade übermäßig gabireiche Zubörerschaft auch bie übrigen Gefänge gern gefallen und fpenbete reichen

#### Aleine Chronik.

Bilbenbe Runft und Mufit. Die Berliner Atabemie ber Runfte bat Mag Liobermann in ihren Senat gewählt, Das ift nicht munderbar. Go war im Gegenteil auffallend bag bieje Wahl, die feiner fünftlerifden Stellung gerecht wird, nicht längit geichen ift. - Beitr Beingarinet birigieet in Gurften malbe an ter Spree! Das ift bas überraschende Refuliat bes Berbotes, burch bas die Generalintenbantur Beingariner hindern will, in Berfin am Diris gentenpult gu ericheinen. Es ift vatirfic Har, daß Weingartner in Fürstenwalbe nicht fo febr für bie Fürstenwalber, als für die Berliner dirigieren wird. In ber Beit von Oftober bis Dezember 1919 wird er einige große Sinfoniekongerte in Flirjienwalbe an der Spree, und givar im Feltfant bes Gefellicaftehaufes, leiten; die große Berliner Beingartner. Gemeinde wird in mehreren Sondergugen babin- und gurud. beforbert, gu beren Benutung Die Rongertbilleits berechtigen. aber bod, 51 Rilomeier Bahnitrede von Berite C. entferni. Damit find mögliche Konflifte wohl vermieben. - Profesior Oumperbind rein mit feiner Brau und feiner Bamilie gur bollitanbigen Wieberberftellung feiner Gefundbeit nach Meran ab. hier wird bie Familie etwa brei Wochen perweilen und bann bie Biffa Falconieri bei Mom begieben, bie ber Raifer befanntlid gum Aufenthalt für frante Runitler beitimmt bat. Dier wird Brofeffor humperbind bis Mitte Mai bleiben.

the G

### Ausland.

Ceite &

#### Ölterreich-Ungarn.

Die ungarifde Rrife. Die Führer ber Roffuthpartei erflarten bem Grafen Sthuen-Beberbart, bag fie nicht an ber Form, fonbern an bem wesentlichen Inhalt ber Resolution, betreffend die Einberufung von Erfahrefervillen, feithielten. Rouen-Deberbart wird beshalb vor bem Ronig in Audieng erflaren, bag fein leiter Entwirrungsplan nicht gur Löfung ber Krife fuhren fonne.

#### England.

Rudtrittenbfichten Asquithe? In parlamentarijden Rreisen wird berfichert, Abquith werde wegen des Zwiespaltes im Rabinett und wegen feiner angegriffenen Gefundheit gum Berbit in bas Oberhaus eintreten und an feiner Stelle Gren Premierminifter werben.

Das Frauenftimmrecht abgelebnt. Der Gefebentwurf, betreffend bas Frauenstimmrecht, ift im Unterbans mit 222 gegen 208 Stimmen abgelehnt worden. Das Ergebnis ber Abstimmung rief allgemeine überraschung herbor und wurde bon ben Gegnern bes Frauenstimmrechts mit ungeheurem Jubel aufgenommen. Bremierminifter Asquith und Rolonialminister Barcourt stimmten gegen bas Gefeb, Finangminifter Blobd George und Minifter des Auswärtigen Greb baffir. Die Berhandlung bot fein Moment bon außergewöhnlichem Intereffe.

#### Italien.

Der papftliche Geheimtammerer. Der "Offervatore Romano" bringt bie bementierieRachricht von der Ernennung bes Monfignore Bringen gu Sohen lohe gum papfilicen Gebeimen Rammerer.

#### Rugland.

Das Raiferpaar ift geftern mittag nach ber Rrim abgereift.

#### Türkei.

Ein Sieg ber Jungtürken. Bei ben Munigipalwaglen in Konftantinopel und in ber Probing erlangten die Jungturken eine febr große Rajorität. Drei oppositionelle Zeitungen find wegen ihrer Bahlagitationsartifel fuspendiert

Die Musweifung ber Italiener. Strifden Blattermeldungen zufolge richtete der italienische Konful von Beirut, ber feit Kriegsausbruch im Libanon sich befindet, an die fremben Konfuln in Beirut ein Memoranbum, in bem gegen die Ausweifung der Italiener aus bem Libanon protestiert

Das Balais bes Miniftere bes Augern in Ronftantinopel, bas unmittelbar neben ber beutschen Botschaft liegt, brennt felt gestern abend und ist unrettbar berloren. Der Brand brad) im Oberitod burch einen ichabhaften Ofen aus. Das Berfonal ber beutiden Botichaft leiftete bie erfte Bilfe. Botichafter Frbr. b. Marichall begab fich felbit gur Brand-ftelle. Die Botichaft war infolge ber herrichenben Binbftille nicht in Gefahr und ber Brand fonnte auf feinen Berb beschränft werben. Das Ministerpalais ift bollständig nieder-gebrannt. (Bergl. "Lehte Rachrichten".)

Meuternbe Solbaten. Ungefähr 500 Golbaten meuterten in Suticom. Sie planderten bie Pfandleihen und betbrannten mehrere Saufer.

#### Der Cohnkampf der Bergarbeiter.

Die Streiffage in England.

wb. London, 29. Marg. Cowohl noch feine befinitiven Befchluffe ber Grubenbefiger und ber Bergarbeiter vorliegen, ift doch die allgemeine Stimmung hinfichtlich einge Beendigung des Streifs mefentlich optimistifcher geworden. Man nimmt an, daß ber Streif feinem Ende nabe ift. Im Laufe bes geftrigen Tages wurden einige Gruben wieber geöffnet. Die 350 Bergarbeiter, die in Chirk in Nordwales einfuhren, fonnten, geschützt burch Truppen, ungestört arbeiten. Ebenfo gingen die Unterhaltungsarbeiten auf ber Grube Littleton in Stafforbiffire ungestort bor fich. Geit bein 1. Mary haben bie Gewerfichaften 1043 000 Bfund Sterling an Streifgelbern ausgezahlt. In ben Raffen befinden fich noth 951 000 Bfunb

#### Die Minbeftlohnbill vom Oberhaus angenommen.

wh. London, 28. Marg. Das Oberhaus nahm die Minwird bicfelbe die Buftimmung bes Rongreffes erhalten.

#### Die amerifanifden Bergleute.

hd. Rem Bort, 29. Marg. Der Grubenarbeiter-Ausftanb ift für nachften Montag beichloffen worben. Die Unterhandlungen zwischen ben Arbeitgebern und den Delegierten ber Arbeiter haben gu feinem Refultat geführt. Der Borfibende bes Berbandes ber fondigierten Grubenarbeiter feilt mit, bag 350 000 Bergieute bie Arbeit einstellen werben, Gamiliche Anthragitfoblengruben werben geschloffen fein und nur wenige Bergwerte burften ben Betrieb aufrecht erhalten, Much bas Sondifet ber Gifenbabn - Dechaniter funbigt an, bag bemnachit ber Ausstand für biefe Arbeiter-Rategorie proflamiert merben mich.

#### Aus Stadt und Cand.

#### Wiesbadener Nachrichten.

- Biesbabener Raifertage. Bie uns von einer hiefigen Rorrespondeng mitgeteilt wird, trifft der Raifer borausfichtlich am 15. Mai in Wiesbaben ein, an welchem Tage auch die Testvorstellungen im biefigen hoftheater ihren Unfang nehmen. Das Programm ber Festwoche fieht noch nicht fest.
- Tobesfall. In seiner Wohnung Sonnenberger Straße 64 starb gestern bormittag ber frühere Rittergutsbesitzer Rentner Dr. jur. Friedrich Walloth im 54. Lebensjohre.
- Lanbesanofchuft. Geftern bormittag 91/2 Ilbr begannen im Landenhaus die Sitzungen des Landesausschuffes unter Borfit des Burgermeisters a. D. Dr. Beuf nitamm (Frantfurt a. DR.L. Bon ben Mitgliedern war Stadtrat Glefch

(Frantfurt a. M.) rerhindert, der bon Oberburgermeifter Bogt (Biebrich) bertreten wurde. Den Berhandlungen wohnte Oberpräsident Beneitenberg an. Bunächst wählte man als Mitglieder der Rechnungsprüsungstommission für das Rechnungsjahr 1912 die bisherigen Mitglieber berfelben wieber. Die gweijahrigen Erträgniffe ber Birthiden Stiftung für Taubstumme wurden dem früheren Zögling des Taub-stummeninstituts Camberg, Wilhelm Neuer zu Rohoach int Oberwesterwald, zugewendet. Beschloffen wurde fobann, be: bem Rommunallanding an beantragen, in Bab Ems eine Landesbaufstelle zu errichten, und biefer Stelle außer ber Kurstadt auch die Orte Fachbach, Nievern. Daufenau, Remmenau, Argbach zuguteilen. Ferner foll bei bem 40. Kommunallandtag beantragt werden die Erhöhung der gur Förderung ländlichen Haushaltungsunterrichts bisher Etat vorgesebenen Unterftubung von 1000 M. auf 2400 M. gweds Durchführung landlicher Saushaltungefurje. Gin Gejudy des Borftandes der Blindenanftalt Wiesbaden um eine einmalige Erhöhung ber Jahresbeihilfe foll gleichfalls bem Kommunallandtag befürwortend vorgelegt werden. Der Etat wurde in der van der Berwaltung vorgelegien Form guigeheißen, um ibn bem am 29. April zusammentretenben 46. Kommunallandtag gur Genehmigung gu unterbreiten. Er balanziert in Einnahmen und Ausgaben mit 5 780 000 M. Der bem Kommunallandtag zu erstattende Jahresbericht für bas Rechnungsjahr 1910, begiv, für bie Reit vom 1. April 1910 bis Anfang 1912 gelangte ferner gur Feftstellung, ebenfo im Entwurf bas auf Grund bes Gesehes vom 7. August 1911, betreffend die Beschulung blinder und taubstummer Rinder bem diesjährigen Rommunallandtag gu beschliegende Reglement. Ilm 4 Uhr murben bie Berhandlungen auf Freitag. ben 29. Mars, 91/2 Uhr vormittags, vertagt. "Das neue Benfionoverficherungsgefes ber Brivat-

angestellten." Auf Beranlaffung ber bereinigten Raufmannischen und Angestelltenvereine sprach ber Borfigende ber feinerzeit gur Berfolgung ber Angelegenbeit eingesehten Rommiffion, A. Reungerling, bor einem recht gablreichen Aubitorium im großen Gaal bes "Ratholischen Gefellenbaufes" gestern abend mahrend einer einer Stunde über bicfes Thema. Er wies barauf bin, wie heute alles im wirtschaftlichen und politischen Leben in Bewegung fei, wie bas Streben ber einzelnen Berufoffanbe, burch ben Bufammenfcluß bie gemeinsamen Biele zu erreichen, wahre Triumphe feiere, und wie auch bei bem neuen Benfionsversicherungs. geseh ber Brivatangestellten bie Roalition ber Intereffenten wieber einmal einen Erfolg gu bergeichnen habe. Im eingelnen ging ber Rebner fodann ouf die wichtigften Beftimmungen bes Gefebes ein. Der Beginn ber Berficherungspilicht ift auf bas 16. Lebensjahr, bas Ende auf bas 60. Lebensjahr feftgefeht. Renn Gehaltoffaffen find vorgefeben. Die Salfte ber Pramien begablt ber Arbeitgeber, bie Balfte ber Berficherte. In ber höchiten Staffe beläuft fich die Berficherungspramie auf 25 MR. ben Monat, b. h. auf 12 MR. 50 Bf. für ben Berficherten. Die Beiträge werden bom Arbeitgeber entrichtet. Die Mittel, welche der Berficherung gufliegen, burfen nur für ihre Zwede verwandt werben. Die Versicherung gliedert fich in Alters, Juvaliditats- und hinterbliebenenverficherung. Das Rubegelb wird nach ber Burudlegung bes 65. Lebensjahres gegahlt. Befonders gu begruten ift bie Einführung ber Berufsinvalibitat. Rach 10 Jahren wird als Rente ein Biertel ber eingegahlten Betrage mit ein Achtel Steigerung begahlt. Die Rente foll und fann nur ein gemiffes Egiftengminimum bieten. Mit ben Gegen fann man im gangen gufrieden fein. Bitwen begieben gwei Drutel. Salbwaifen ein Fünftel und Gangwaifen ein Drittel bes Rubegehalts, zu beffen Bezug ber Mann, reip. Bater berech-tigt gewesen ware. Auch ein Seilverfahren ift im Gefeb vorgesehen. Während besselben wird ber Familie ein Sausgelb gegahlt. Damen fonnen nach 5 Jahren fcon Invalidenrente beziehen. Wenn auch bas Gefeb manchen Wünschen gerecht werbe, fo fei es boch nicht bollfommen. Die Intereffenten burften jest die Sande nicht in ben Schof legen, fondern mußten auf Abstellung ber noch porbandenen Mängel bedacht fein. Bum Schlug überreichte ber Borfitzende bes "Raufmannifden Bereins", Stadtverordneter Glüdlich, bem Referenten als Ausbrud des Danles für seine Mühewaltung in ber Rommiffion ein Berfchen, "Die Führer im mobernen Bolfsleben", von Rinbermann.

- Der Lawntennisplat auf ber Blumenwiese nebit Restaurant wurde gestern unter ftarfom Buspruch eröffnet. Reu inftand geseht, macht die große Fläche mit ihren weil leuchtenden Spielfeibern ben Eindrud eines frijd übersogenen Billards. Die Umgebung des Plazes nach der Nord feile gewann burch Berbreiterung ber Bojdjungspromenade zwischen ben herrlichen Milecbaumen, eingefriedigt burch bas Gitter, welches biober ichlangenlinig am Bach entlang ben Spielplat in weitem Logen umfpannte. Reuanpflangungen in den Barkanlagen felbit und völlige Anderungen im aberen Teil nad; ber Dietenmuble gu an Wegen und Bafferlaufen, geschaffene Lichtungen und neue Gruppen icheinen toglich ihre Angichungsfraft gu beleben. Ratur und Stunft gebent recht anbeimelnd Sand in Sand. Die brei Partweiber find bom Binterichlamm gereinigt und bon ben befannten Schwanen "bebolfert", wahrend fich bie Bilbenten in ihre Brutgebiete gurudgezogen haben.

Biesbaden ale Rongreiftabt. Im nächften Jahre fieht der Berband ber naffauischen landwirtschaftlichen Genoffenichaften, E. B., in Bicsbaden auf ein Bierteljahrhunbert fegenereichen Birtens gurud. Aus biefem Anlag wurde in biefer Organisation beichloffen, babin gu wirfen, die Beltfurstadt als Tagungeort bes 29. Berbandstages bes Reichsberbands ber beutschen landwirtschaftlichen Genoffenschaften, beffen Borfibenber Gebeimer Rat Saas (Darmitabt) ift, in Borichlag zu bringen. Der Berbandsvorstand ber naffauischen landwirtschaftlichen Genoffenschaften wurde beshalb beauftragt, mit ben maggebenben Stellen barüber fich zu benehmen. Es ift dies geicheben und gunachit bat ber Magistrat ber Stabt Biesbaben ben Borftand beauftragt, gelegentlich ber biesjährigen 28. Tagung bes Reichsberbands in Dresben bie Ginladung ber Studt Biesbaben, ben 29. Berbandstag des Reichoberbands 1913 in ihren Mauern abzuhalten, gu überbringen.

- 29. Deutfder Anngreg für innere Mebigin. Dan schreibt und: Bom 16. bis 19. April wird zu Wiesbaben unter bem Borfip bes Berrn Geb. Rat Prof. Dr. Stinbing (Jena) ber 20. Deutsche Kongreg für innere Mebigin tagen. Die Situngen finden im Rurbaus ftatt. Das Bureau befindet fich ebenfalls bort. Linfragen wegen Wohnungen find gu richten an Heren Wilhelm Reuendorff, Möbringstraße 6. Als

fcon langer vorbereiteler Berhandlungsgegenfland fteht auf bem Brogramm: Das Rontgenberfahren im Dienfte ber Erfennung und Behandlung ber Magen-Darm-Erfrantungen". Referent: Berr &. Rieber (München). 218 Ergangung biergu wird herr R. Ragnus (Utredit) "Die experimentellen Grund-lagen ber Rönigenuntersuchung bes Ragen-Darm-Ranalo" und herr be Quervain (Bafel) "Chirurgifche Erfahrungen mit ber Radiologic des Magen-Darm-Rancis" besprechen. 22 weitere Bortrage find gu biefem Sauptifiema noch angemelbel, fiber Lungenleiden werben bortragen bie Serrett Bernheim, Gurichmann, Ephraim, Franfel, Baupt, Liebermeifier, Lilienstein, Bolff. Aber Berg und Gefage Die herren Bornftein, Engel, Bering, Leimann, Muller, Münger, Renadobics, Rimbach, Schminde, Schreiber, Gternbergt. Trautwein, fiber Stoffwechfel Die Berren Bauer, Baumftaca, Bucher, Frante, Fund, Grafe, Bilb. Bfeiffer, Rohl, Schabe, Weidenbaum. Aber Radium und Thorium die Herren Falia, Glaggen, Gubzent, Kemen, Legarus, Bleich.

- Beltener Ball. Das Mitglied der hiefigen Gemeln. famen Oristrantentajfe Solg- und Roblenhandler Beinrich Rahrbaffer, Gedanstraße 8, gehart berfelben nun 25 Johre umunterbrochen en und bat wahrend biefer langen geit — was wohl einzig basicht — von den Rechten an die Kasse noch niemals Gebrauch gemacht, also weber ärztliche Silfe in Anipruch genommen, noch Medifamente, Rranfengelb ober bergt, bezogen. - Die Frage, wer fich babet am beiten gestanden, ift mohl nicht ichwer zu beantworten.

- Gin buntes militarifches Leben und Treiben bereicht feit einigen Tagen auf bem Großen Sand bei Maing. Es finden die Gabr- und Randarrebesichtigungen ber Artillerie und Dragoner itatt. Dabei ruden tagtaglich bie einzelnen Rompagnien der vericbiedenen Mainger Infanterie-Regimenter gefchloffen nach bem Sand, um fich fur bie beboritebenben Rompagniebesichtigungen zu ruften. Auch die Bionierbataillone Rr. 21 und 25 find feit einigen Tagen beständige Befucher bes Großen Gandes, fo bag ber große Exergierplat meift in feiner gangen Ansbehnung von Truppen aller Baffengatiungen wimmelt.

Die Reichopoft und bie Barfrantierung. Die Bunfche ber Sanbelswelt wegen Ginfuhrung einer bereinfachlen Franfierung für bie bon einem Abfender in größerer Bahl gleichzeitig eingelieferten Brieffendungen (Maffenaufliefes, rungen) werben jest in Erfullung geben, ba bie Reichspoft, gunadit für mehrere große Orte, Die Anfitellung von Rafdinen vorbereitet, Die gegen einfache Barfranfierung Die Brieffendungen mit ber Freimarte beffeben, bie Marten gugleich entwerten wiele biefe Marfen und bie Genbungen automatifch gaften. Die Borarbeiten hierfur wurden vont Reichspoftamt bereits aufgenommen, lange bevor 1910 in Babern Die Barfranfierung burch Frantoitempel in einigen Orien gur Ginführung fam. Ge bedurfte niehrerer Jahre angeftrengter Arbeit, bis jene Berfuche gu einem befriedigen. ben Ergebnis führten. Das nene Barfranfierungsberfahren der Reichspoft besicht wesentliche Borreite bor bem baberischen Berfohren, gumal ber baberifche Franfostempel nur auf 311. landfenbungen anwendbar ift, ba im Weltpostverfehr bie Prantierung ftets burch Freimarten erfolgen muß. Bahrend daher alle Sendungen nach dem Ausland in Banern bon dem Bebruden mit bem Frantoftempel ausgeschloffen bleiben, befteht für bie Barfrantierungemafdinen ber Reichspoft eine berartige laftige Beschranfung nicht. Die neuen Maschinen werben voraussichtlich schon im April in Betrieb genommen merber. Daneben ftellt bas Reichspoftamt gegenwärtig noch Berinde mit einem anderen, jedoch bem gleichen 3wed bienenben Majdinentup an, ber borausfictlich ebenfalls für bie Barfranfierung wird benuht werben fonnen.

Dfterferien. heute ift an ben hiefigen boberen Coulen Soluf bes Unterrichts für bie Diterferien. Gie bauern bis 15. April, an welchem Tage ber Unterricht wieder beginnt. Un ben Bolfs- und Mittelfchulen fchlieft ber Unterricht aut Dienstag, ben 2. April, und fangt am Dienstag, ben 16. April, wieber an.

- Das ftabtifche Berichrebureau mirb, neueren Bellim. mungen zufolge, nicht ichon am 1. April, jondern erit am 1. Mai eröffnet werben.

- Die Maften für bie Araftleitung ber neuen eleftrifden Bahnstrede Gebanplah-Schubenitrage-Unter ben Gichen burch bie neue Albrecht-Durerftrage find feit einigen Tagen angefommen und ichou teilweise aufgestellt. Mit bem Legen ber Geleife ift man bereits an ber Ede Emfer und Walfmubl. ftraße angelangt; nur noch die Golugichiene ift einzufugen, um die Berbindung mit dem alten Geleife herzuft wie an der Ede bon van Doditrage und Waifmühlitrage. Much am Gebanplah, welcher von zwei Geleifen ganglich eingeschloffen wird, ift die Arbeit bereits weit vorgeschritten. Bur bie alten Baume in ber hinteren Emfer Strage, bereit Entfernung allgemein behauert wurde, hat man rafch Erfat geichaffen und icone fraftige Linben gepflangt.

Der Friede im Coneibergewerbe ift nunmehr end. guiffig gefichert. Rach breitagigen Berhanblungen bor bem Magistratssinnbilus Dr. Siller gu Frantfurt a. M. ift bie Ginigung wieder hergestellt worden. Der lebte Ginigungsvorfchlag bes Berhandlungsleiters wurde bon ben Arbeitgebern angenommen und die Arbeitnehmer verpflichteten fich einftimmig, biefen Borfchlag ber in ben nächften Tagen ftattfinbenben Berfammlung der Arbeitnehmer bringend gur Uns nohme zu empfehlen. Der Ginigungsvorschlag fichert ben Itbeitern eine Sprogentige Erhöhung ber Grundlobne und überträgt die Entscheidung über weitergebende Forderungen der Arbeiter einem noch von zwei weiteren Unparteils fchen zu bilbenden Schiedogericht, das vom 2. April ab in Jena tagen foll. Am gleidjen Tage wird bie Wieberaufnahme ber Arbeit erfolgen.

Riofter Eberbadi. Wie bereits gemeldet, wurden am 26. Marg bie Gebande ber ehemaligen Ablei Cberbad bon einer Kommiffion, bestehend aus Mitgliebern bes Landwirtfchaftsministeriums, bes preugischen Rriegsministeriums und der Rönigl. Regierung in Bicobaben, befichtigt gweds Errichtung eines Genefungsheims für Unteroffiziere und Manuschaften bes heeres. Eingegende Beratungen fanben gunachit an Ort und Stelle ftatt barüber, welche Teile ber Abtei bem Reichsmilitarfistus für bas Genefungsheim überwiefen werben follen und welche Umbauten nach Blanen bes Sochbauamts in Rubesheim beshalb nötig fein werben. Die Beratungen murben am 27. Mars in Rubesbeim fortgefest und Bu Enbe geführt. - Bie man bort, wird der Eröffnung und Einweihung bes Genefungsheims feinerzeit ber Raifer ans mohnen.

Rener Brunnen. Der Laufbrunnen in Claren thal, welcher por bem Beiher frand und johrelang bas frische, gesunde Luellwasser reichtes spendete, in seit einiger Zeit, nach Anlage der Wasserseitung, verschwunden. Wohl als Ersah dasur hat man an der Landitrase nach Chaussechaus einen nenen Brunnen, d. d. eine gustelserne Säule, aufgestellt, aus welcher in Form eines kleinen Springbrunnens das Wasser in binnem Straßt in die Hode springbrunnens das Wasser in dinnem Straßt in die Hode springbrunnens das Wasser in dinnem Straßt in die Hode springbrunnens Buge ber Robre befinden fich gwei fieine napfabnliche Bebalrer, welche wohl als Trinfgelegenheit für Sunde und andere fleinere Tiere bestimmt find. Aur für die Pferbe ist nichts vorgesehen, Und hier ware einem eblen, begüterten Menschen Gelegenheit geboten, fich ein ehrenbes Denfmol gu feben und um die Allgemeinheit, wie besonders um unsere treuen Belfer und greunde, die Aferde, fich berdient zu machen durch Stiftung eines Trinfbrunnens, wie fie ber Dierschunverein" an berichiebenen Außenstragen errichtet bat.

- Untreue. Aus Mitleid halte bor einigen Bochen ber Auhrunternehmer Rarl Diefenbach hier ben mittel- und befcattigungelofen Zaglohner Rarl Beif in feine Dienfte genommen. Diefer Tage ichidte er ihn mit einer Fuhre Rartoffeln gu Runben in bie Stadt und gab ibm bie quittierte Rechnung mit. B. fuhrte gwar die Beitellung richtig aus, das bereinnahmte Gelb ftedte er jedoch in feine Zaiche unb verjubelte es in froblidger Gefellichaft. Er tourbe verhaftet und ins Untersuchungsgefängnis gebracht.

- Schwindler, Im Februar Diefes Jahres hatte ber Mehger Bilhelm Duren aus Bonn a. Ih. ein ihm befreundetes Dienstmädden baburd um feine gange Sabe gebracht, bağ er ihren auf ber Bahn berwahrten Schliefforb abholte und ben Inhalt verfebte. Den Berwahrungsichein hatte er von dem leichtglänbigen Radden burch allerlei Schwindelaugeben erlangt. Er wurde feit jener Zeit, ba er flüchtig gegengen war, bon ben Beborben bergeblid burd Stedbrief gefucht. Beftern muß nun bie hiefige Ariminalpoliget feinen biefigen Schlupfwintel in Erfahrung gebracht baben, benn er

wurde berhaftet und in Rummer "Sicher" eingeliefert. - Fremdenverkehr. General Chambers aus London im "Biftorie Hotel". Frau Professor Knaus aus Berlin im "Balait-Hotel". Generalleutnant Oldenburg aus Graubenz in der "Bensson Muerten", Genverneur a. D. Graf den Zech aus Bilmersdorf, Generalleutnant a. D. Graf den Zech aus Wünchen, Mittergutsdesitzer und Landrat a. D. Graf den königs mar! mit Gemahlin im "Hotel Quisifana".

Personal-Nachrichten. Dem am 1. April d. I. nach
40jähriger Dienstzeit in den Rubestand tretenden Landedsschreter Ros wurde der Kronenorden 4. Klasse verlieben. Beanne der Landesdürestigen und der Nakauischen Nandesdank werden su Spren des icheidenden Landesbiekreiters eine Abschiedebsseier in der "Wartburg" am d. März beranstalten.

Spren des icheldenden Landschiefterlärs eine Abschiedelsfeier in der Baridurg" am 30. März beranstalten.

— Justis Bersonalien. Gerichtsassenor Stempel ist mit der Berwaldung einer Aldsteitelle det dem diesigen Amtsgericht. Gerichtsassenicht gerückt. Gerichtsassenicht dem ant den Allingen mit der Berwaldung einer aleichen deinn Amtsgericht in Braudbach deaustragt worden.

Der Afnacr Hallung die eine Amtsgericht in Braudbach deaustragt worden.

Der Afnacr Hallung die eine Anders nach Länge von der er in Andersgerichtslefterlar dertsellicht ernannt.

Sefreiär ernannt und als solder nach Königkein derfeht.

Mintsgerichtslefterlar Dem mie den Königkein ist an das Bandgericht in Frankfurt berseit.

Aktuar Kamischen erfeht.

In nie der im Königkein ist am füstenten ernannt mit als solcher am die Königk. Staatsanwaltichaft in Renwied verseht.

Dintar Eschen derfeht.

Aktuar Extensibilitäter Tinde für den den Kenidisdiener Tinde für an das beitige Amtsgericht verseht. Gerichtsdiener Tinde für an das beitige Amtsgericht verseht.

Broseiser Dr. Bildelm Wündt. Bon beitrundeter Seite wird uns geschrieben: Das Jeitige Amtsgericht verseht.

Sching für einen geborenen Rasiauer ausgegeben. Ich sein den gestigten der der an der für seinen Gedeuntsort gehalten und ihm noch um Reusola ans Wiesdaden, als der Haupflader seiner Sandlien und ihm noch um Reusola ans Wiesdaden, als der Haupflader seiner Seinmellandes, Wind gewähnsch. Daraus schalben, wolch en passant (meine Eltern ledten dort mut herze Zeit) geboren din, liegt im Kreise Weisen.

Bereinigte Frijeurs und Berüstennander-Jannung, Wiesdaden, Weiselbare, Beile Weisen.

mich allerdings zu den Gesten."

— Bereinigte Friseur und Berüstennander-Janung, Wiesbaben. Bergangenen Sonnlagnachmittag versammelten sich zum lehtenmal die Riiglieder der hefigen "Bereinigten Kristum ind Beristenmal die Riiglieder der hefigen "Bereinigten Kristum ind Beristenmal der Gewerbeschule. Gleichzeitig sand auch die Brügung der ausgesennen Redelinge katt. Obermeiter Lange subste in einem Riidblid aus, was die Immung von der Keilung auch der Kollegen und Kamilienangehörigen geleiktet und wie sie immer bestrebt war, die Zehrlinge zu ordentlichen und tichtigen Riigliedern des Geboorbes und der Gestellichen und tichtigen Riigliedern des Geboorbes und der Beschlinge zu ordentlichen und tichtigen Erigliedern des Geboorbes und der Beschlichen wire. Der ischliche Zeil, die Boararbeiten, die im Lange des vergangenen Kiniters in der Kachschule angeserigt wurden, ebend das Kriseren am Sonntag sand algemein lobende Anertemung. Die ausgelennten Lehrlinge beitanden ihre Gesellenvuriung im Kraftlichen und Theoretiichen mit gut". Am Schulle des Früsterensstrichen mit gut". Am Schulle des Früsterensstrichen wie ber Immung aus Schulle der Kreiten der Meinen der Immung aus Gere gereichten, ihr im Ranken werden der Schringe zu fernerem Streden, dem fiche kreiten Weitern wie der Immung auf Edre gereichten, und forderte die Meilten wie der Immung auf Edre gereichten, und forderte die Weilter mit, sich auch in der Krenerem Streden, damit sie üben Bertei der Straße zu gereichten, der fieden der Schringe vor gereichten, der der der der Straße zu gereichten der Bertigen der Kreiten der Schringe ber Kreiten der Straße zu gereichten der Geschlichen Bertei ausgeseichnet deten. Der hen der Schringe ber Geborbe der Schringe der Kreiten der Schringe ber Schringe ber Geborbe den Schringe dem Kreiten der Schringe ber Schringe den Kreiten der Schringe den Kreiten - Bereinigte Frijeur- und Berudenmader-Janung, Bies-

— Jugendorreinfgung der Kädisischen Foribildungsfaule. Am bergangenen Sonniag dermitaliete die Jugendvereinigung der krädisischen Foribildungsichale ihren lehten Unterdaltungsabend im diesigderigen Winterbaldiger. In Verbinderung des Leiters baben dandelslehrer Schäfer und Gemerbelehrer Gartischie Leiteng des Abends übernommen, der einen recht schöner Berlauf nahm. Die Ausa der Gewerbeschie war die auf den Leiten Vlad der Gewerbeschie war der den Leiten Vlad der Gewerbeschie der Vlad der Leiten Vlad der Gewerbeschie der Vlad der Leiten Vlad der Gewerbeschie der Vlad der Gewerbeschie der Vlad der Vlad der Vlad der Vlad der Gewerbeschie der Vlad der der Vlad der Jugendvereinigung ber ftabtifden Foribilbungofdule.

— Ateine Rotizen. Der Beichtgottesdienst in der Luiberfirche vom Klarrer Kortbeuer für die konfurmanden und deren Kingeborge fundet am Samstag, den 30. Marz, medt um 11 Uhr, sendern nachunitage 5 Uhr frait.
— Rach Schluß der gelirigen Sthung des Landesaus für is hereinigte ein gemeinfamis Eisen die heren im Sotel Berg". Alfolasitraße 81. — Auf den Bortrag über Sonntagsruhe, welden houte abend u Uhr im Badtzal des Kashanies die von Kaun den den und Bortrag über Sonntagsruhe des Louischen Kauferdungen. Der Markhanies die von Kaun den Kauferdunden von die Inderen untwerfam, Gäste find willsommen. — Die Keierung der Kollmild für die Etabrar men für die Zelt vom 1. Konil 1912 die 31. März 1913 ist den Derren Emil Fügler, Kismarating 12. nad karl Steelm, Hall der Geren Emil Fügler, Kismarating 12. nad karl Steelm, Hall der Schreich sin Kolumbarium wir verlähelten, da, was ergänzend an berichten ist, and einen ungangreichen Enlwurf des biefigen Architetten Kurt Houde einen ungangreichen Enlwurf des diesen Architetten kurt Halle oder Mangekaltung eines neuen Urnen auf berichten für den den ungangreichen Enlwurf des diesen Architetten kurt Halle oder Endokreis Wiesekaltung der Steilen Kurt Halle den ungangreichen Enlwurf des diesen Architetten kurt Halle den ungangreichen Enlwurf des diesen Architetten kurt do der ausgezeichnet und angekanft.

#### Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Aus dem Candureis Wiesbaden.

— Biebrich, 28. März. Die biesige it übtische Spartassien Werten.

Lasse baite im Sparpeidaät im Rechnungszahr 1811 folgenden Berlehe: Spardüder wurden 1078 Stud neu ausgegeben, eingezahlt vurden im Berichtsjahr rund 2588000 M. zurüdgezahlt rund 1682000 M., so das ein Mehr von 226000 M. und ein GesantsSinlagebeitand den rund 3160000 M. zurüdgezahlt rund 1682000 M. so das ein Mehr von 226000 M. und ein GesantsSinlagebeitand den rund 3160000 M. zu dersarichnen ist. Der Gesantmuntals bestiserte sich im Jahre 1911 auf rund 12000000 M. Sufammunten Dienstagnachmittag seine gerächtlichen Kaibans wurden Dienstagnachmittag seine gerächtlichen Bertheigerung ausgeseh. Die Tage der Grunditüge betrug 20 500 M. Söchibietende mit 16500 M. blieben die Banunternehmer Wilhelm Koll und Temian Gels beide in Wiesbaden. Die Zuschlagsereteilung ist vorsehalten.

SS Erbenheim, 28. März. Die Heberolle über die den ben ben Unternehmern lands und forsiwirtschaftlicher Betriebe in hiesiger Gemeinde zu zahlenden Un fallversicher nig ge-

hiefiger Gemeinde gu gablenden Hnfallverficherungs. betrage für bas Jahr 1911 femie bie bon ben Mitgliebern ber haftpflichiversicherungsanftalt zu zahlenden Bei-träge für das laufende Jahr liegt von gestern ab zwei Wochen lang wahrend ber Burcauftunden in dem Staffenlotal bes Glemeinberechners gur Ginfichtnahme ber Beteiligten offen. -Bahrend ber geftrigen Gemeinbevertreterfibung wurde ein Schreiben bes Ronigl. Landrais gur Renninis gebracht zweds Zeitlegung einer Straße in ben Bebauungs-plan zwijchen ber Mainzer Straße und dem Kennplat. Da auf den besiehenden Straßen der Berkehr während ber Kenntage nicht bewältigt werden kann, so foll eine neue Straße von 8 Meter Breite, welche als Fortsebung der Biebricher Straße dis zum Rennbahngelände gedacht ift, angelegt wer-Lehtere foll befonders bem Automobilberfehr und bem Berfehr von Raing, Biebrich und dem Abeingau bienen. Das Projest wird mit Keinen Abanderungen unter der Bedingung, bah die Gemeinde zu den Bermeffungs- und Aivelierungsfosten nicht berangezogen wirb, genehmigt. — Der Freiwill. Sanifatstolonne bom "Roten Kreug" wird zur Jahlung ihrer Unfallversicherungsprämie eine jährliche Unterftühung bon 25 Mart bewilligt. — Der 60jährige Taglöhner Anbreas Bring von Langen i dio al bad fiel gestern in ber Scheune des Landwirts Beinrich Dorr jo ungludlich, bag er fich einen Schabelbruch jugog. Rach einigen Stunden ift er im hiefigen Diatoniffenbeim geftorben, ohne bas Bewugtfein erlangt zu haben.

#### Nassauische Nachrichten.

Gifenbahnwünsche.

# Caub, 28. Mars. Der Cauber Ausschuß für Er-bauung der Taumusquerbabn hat sich in seiner gestrigen Gibung mit dem Plan der Erdauung einer Staatsvolldahn gur Aufschließung des weitlichen Taumus beschäftigt. Er er-Taumte die Durchsiberderieit der in der Singlöser Verfamm-lung am 24, d. M. aufgestellten Plane sowie deren wirtihaftliche Bedeutung durchens an, erlärte aber den Ausbau der Strecke Beben Zorn über Welterod-Weisel nach Canb für eine weitere wichtige Aufgabe des Eisendahnfistus. Folgende Kundgebung wurde einstimmig angenommen: "Eine Staatsvollbabn gur Ericiichung bes weillichen Zamms, Die von Riedernhausen über Langenschwalbach und Rajtatten führt und in die Lahnbahn einntündet, muß als wirkliche Rotmenbigfeit anerfannt werben. Toch ware co aufo lebhafteste gu bedauern und ein bebenflicher Gebler, wenn nicht auch die großen und wohlhabenben Orte - Welterob, Struth. Lipporn, Reitersbain, Beifel, Bornich, auch Ober- und Rieber, wallmenach - ben Gegen einer Bahnberbindung erfahren follten, die fich ohne erhebliche Schwierigfeit von Born über einen Zeil der genannten Orticiaften nach Caub, bem Mittelpunit bes theinischen Schieferbaues, abgweigen ließe. Es mare baburd) gugleich eine birefte Berbinbung bes mittleren und ditlichen Taunus mit bem Rhein bergeftellt, die ber Rentabilität ber Wefamtitrede ungweifelhaft gugute fommen murbe. Die Ginführung in die Gtaatsbahnftrede ift hier leicht zu bewirfen.

r Mus dem Mheingau, 29. Märs. Wegen übertretung des Reichsgeseites über die Befämpfung der Redlaus wurden in letter Zeit berichiedene dansbeitzer, welche an ibrag Säufern Beintiede völanzten, beitraft. Der Gigentümer aber Bächter eines Erundfühls, welcher auf demtelden Aeben anzehlausen oder zur Anzucht von Wurzeleeben Blindbols seben brill, mus dies dor Beginn der Arbeit der Ausgermeitterei des Orles anzehzen. Die über die Kimmeldung zu etrillende Gefcheinigung gilt nur für das betressende Ralanderinde. Ausdiche die hier bei Keinfaung bis zu 1 Inder oder mit Geldstrafe dies zu 1000 M. deftraft. — Während der anzeh vorigen Woche waren Bennte mit Kermessungsarbeiten an verzigen Woche waren Bennte mit Kermessungsarbeiten ander projektierten K de in der über de beschältigt. Saudsfächlich lamen in Getrackt Gaulsbeim und umliegendes Gelande. Auch auf dem rechten Afer dei Gesienheim bezaumen die Vorarbeiten. Die Zusächt zur Arübe kommt etwa 200 Weter oberhall Kanden. Die Busächet gut Arübe kommt etwa 200 Weter oberhalls dem und Wilde führen soll, webt eine rote Fahne.

#### Aus der Umgebung.

ht. Frantfurt a. DR., 28. Marg. Unter reger Befeiligung wurde gestern mittag bie Jagbtrophaenausstellung hirichgerechter Taunusjäger eröffnet. Raturgemag ift unter ben Ausstellungsobjeften die engere Beimat Zaumus, Oberheffen, Speffart und Odenwald - am ftartften verteien, jeboch find auch Bahern, Baben, Ungarn, ber hobe Norden ufto. mit prachtigen Schauftuden gur Stelle. ben Mothirichgeweihen ift ber Taunus mit gum Teil gang erlefenen Objetten beteiligt; in der Qualitat des Geweihes ift eine merkliche Besserung zu beobachten. Aus dem Kranich-steiner Wildpark hat der hessische Großberzog eine wunder-volle Kollektion ausgestellt. Gbenfalls hat der Zaunus eine Rulle von Rebgehörnen geliefert, nicht minder aber auch Oberheffen und die Rheinproving. - w. Die Stadtverordnetenversammlung bewilligte bem Franffurter Berein für Luftichiffahrt gum zweiten beutichen Buverlaffigfeitoflug am I bem Bergogium Unbalt. Er war im Geptember vorigen

Oberrfiein im Mai und gu dem Runbflug burch Gudbeutfch. land, der im August stattfinden foll, einen Zuschuß von je 19000 Mart. Ginstimmig wurde ferner die Ginrichtung einer Bobnungsaufficht für Grantfurt genehmigt.

Albend-Musgabe, 1. Blatt.

= Darmftebt, 28. Rarg. Berfcomunden ift feit einigen Tagen ber feither in ber Felbbergftraße wohnhafte Metgermeitter Reichwein. Er ift aus Groh-Umftabt und hat fich feit leitem Serbit bier felbitanbig gemacht, Er hat seine Familie mitgenommen, aber eine große Schul-benlost binterlassen. – w. Der Nommerzienret Seinrich Aleber in Frankfurt a. 22. hat der Technischen Hochichule zu Vermitadt ein Kapital von 30 000 M. unter dem Kamen "Rieber. Stiftung" jur Forberung bes Intomobil.

### Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtsfälen.

Straffammer. Der frubere Direftpr ber "Taunus. brauerei" in Birbrich Mifred 28 ich mann, ber fich befanntlich mit seiner Geliebten hier vergisten wollte, aber samt ihr wieder genas, itand heute vor der hiesigen Straffammer wegen Untreue und Unterschlagung. — Das Urteil lautete auf gwei Jahre Wefangnis, abguglich eines Monats Untersuchungshaft.

#### Sport.

Das Ergebnis bee Berliner Cecoingerennens.

w. Berlin, 28 Mars. Der lehte Tag des Berliner Sechs-lagerennens berlief ruhg. Aurs vor 12 Uhr traten die mer Spihenpaare sum Endipunt an. Ruitt gewann fradep vor Vorenz-Keihenfolge: 1. Kutt-Stol. 2. Vorenz-Waldow, 3. Koot-Kioran. 4. Boulain-Rickl. Insgesamt wurden 4219,600 Kilomeier zurückgelegt, Das Kublikum nahm den Sieg von Kütt-Stol-mit Lischen und Pfeisen auf. Vorenz-Safdow wurden fürmisch aefelert.

ginni um 3 llbr.

"Hodeb, Das Gegenspiel zwischen den gemischen Manusschaften des Weltrese d. E. und des Westdaderner d. E. endete mit denn überraschenden Siege des erkeren 2:0 (0:0). Das Ergebnis entspricht saum dem Berkauf des Spieles und der Etarle der Kannschaften. "Wolrose" muchte ind den kussauf an auf die Berteidigung beschanken, die glaugend durchgesüber wurde. Wiesbaderner Loodenslub lag meine in der Spielessung von der der der der harbeit und der Den Lore von Bolrose, lonnte ader der der herbeit and offenen Spielessung der hurchen durch gute Durcherüge des Wolrose-Rittelsturmers und insolge von Feblern der Wiesbaderner Berteidigung ersatel, die leichtimmigerweise zu weit vorlag. Aber das Stariederkließ der beiden Manuschaften (Wiesbaden isiegte im Gerbit 8:6) wird woll das nächte Spiel entschien.

Bewilmmsport. Der Gomnachial sein gemischen.

Derbit 8:5) wird wohl das nächte Spiel entigeiben.

\* Schwimmsport. Der Eb mit a fi al. Schw im midere in beranftaltete am Mithwochabend ein interenantes Weile fiche im mein. An dem erken Staffetten-Betricksbimmen beteiligten lich: Das Königl, Ghunnafium, das Königl, Realghmengium und das Reform-Realghmenafium mit is vier Mann. Der erste durchfotwamm die Bahn svermal mit Bruttschwimmen. Dann folgte Seits, Küdens und Spanischschwimmen. Dieger wurde die Mannichaft des Königl, Kommaniums mit i Mituite 25 Sefunden. Im geverten Verticums, dem Verferbedl, iergten die Königl, Anitalten gegen die Sindissichen mit 8:0 Toren.

\* Verederennen zu Strausberg, Vogelsborfer Wach-

fcen mit 8:0 Toren.

Berberennen zu Strausberg, Bogelsborfer Flachrennen, 2000 R. 1. Schlösfes Troma (Gegelmann),

Reichspoet, 3. Fremme Helene, 58:10; 19, 18, 25:10.

Annehal-Aghtennen, 2000 R. 1. 21. Martins Derman,
(Derr v. Beiternbagen), 2. Leicester Square, 3. Rideriti I.
64:10; 20, 26, 37:10. — Breis vom Strausiee, 2000 R.

Bogdis Loddiee (Stiebing), 2. Beauth, 3. Tittle Tattle,
217:10; 47, 27, 67:10. — Ermanternags-Hurbenrennen,
2000 R. 1. Berdmers Corribos (Rash), 2. Alpenier, 3. Spießer,
23:10; 13, 19:10. — Breis vom Strauß, 2000 R. 1. Kittm.

v. d. Aneiebecks Laurien (Lentin v. Keller), 2. Calasid., 3. Telamare. 29:10; 17, 25:10. — Breis von Eggersbort. 23:0 K.

1. Kittm. v. b. Madeulens Canto Loro (Spurgeld), 2. Rolp
Rotty, S. Dendred. 42:10; 16, 17, 32:10.

## Das Drama auf dem Kasernenhose.

Bu ber in ber Morgen-Ausgabe bereits mitgeteilten auffebenerregenben Bluttat in ber Raferne bes 18, Infanterie-Regiments in Citerode, die lebhaft an die Ermordung des Rittmeiftere b. Krofigt erinnert, wird jest ergangend noch gemelbet:

wh. Ofterobe, 29. Marg. Sauptmann Reetich bette gestern vormittag nach bem Erergierbienst um 11 Uhr gum Rleiber- und Stiefelappell antreien laffen. Rurg nochbent bem Sauptmann bie Rompagnie bom Gelbwebel gemelbet worden war und Soupimann Reetich fich anichidie, die erften Leute feiner Rompagnie gu muftern, fiel ploglich and einem Bangfenfter bes zweiten Stodwerfs ber Staferne ein icharfer Schug. Im gleichen Mugenblid frürgte hauptmann Reetich laution zu Boben. Der Felbwebel und ein Leutnant bemubten fich fofort um ben an ber Erbe Liegenben, faben aber gleich, daß bem Berlegten nicht mehr gu belfen war. Gleich barauf frachte ein gweiter Schuf im Gange bes gweiten Stodwerfs. Rachbem ber Tater ben Erfolg frines Schuffes geschen, feste er die Mindung feines Gewehrs giptschen Rinn und Rehle und jog ben Abgug mit ber Fußspihe ab. Der Schuf durchichlug ben Ropf und trat an ber oberen Schabelbede heraus. Much ber Dusfetier mar fofort tot. Die erite Rompagnie, bor beren Front ber haupimann, bem das Spitgeichog in ben Sals gebrungen und jum Unterleib wieber herausgetreten war, tot auf bet Erde lag, wurde fogleich in bie Raferne entlaffen. Die Unterfuchung wird barüber Auflärung zu ichaffen haben, wie es möglich war, bas der Mustelier in den Besit bon icharfen Patronen gelangte. Aber den Beweggrund zur Tat verlautet nichts, ba die Kameraden der beiden Toten firen gires Stillich weigen über die Angelegenheit bewahren muffen. Der Rusketier war 19 Jahre alt und ftammte aus

2113 nc+ bic

ta,

TKDE ten ite. bet

en

ren as ten ahl oil. on bie

THO gest. hra ceit heat dus

ent rent 00) ocet HIE!

cont ocit gent gent this CII.

ren Tats nida DOL DY een ins ine Meta 23.13

buc

cii.

ena beg CIN Troo irt. OH: idia nndiff

ent -III Beand dun ant-

Jahres eingezogen morben und hat fich mahrend ber Refrutenmisbilbung, bie im gebruat beendigt mar, nichts gu ichulben tommen laffen. Much nach ber Refrutenbefichtigung hat er feinen Dienft ftete gur Bufriebenheit feiner Borgejeb ten getan und hat nie Differengen gehabt. Er mar ber Gobn eines Geilers in Bernburg. Gein Bruder ift Referbeoffigier. Den toblichen Schuft feuerte Emersleben burch ein gefchloffemes geniter. Man nimmt an, bag er geiftes geftori war. - Der ericoffene Sauptmann erfreute fich allgemeinen Anfebens. Er hatte Emersleben fogar in feinem Tagebuch für die Beforderung gum Gefreiten borgemertt. Der hauptmann war in früheren Jahren wegen feiner Strenge befannt, boch machte fich bies in ber letten Beit weniger bemerfbar. Er ftand im 45. Lebensjahre und war unverheiratet. Er stammte aus Bommern,

#### Der Durchbruch im Berliner Untergrundbahntunnel.

wh. Berlin, 28. Marg. Die Feuerwehr, Die geftern ben gangen Tag an ben Pumparbeiten im Untergrundbahnhennel teilgenommen hat, war noch im Laufe ber Racht abgerudt, nachdem die Bauleitung einige Kreiselpumpen, von benen jebe einzelne b Rubitmeter Baffer in ber Minute forbert, in Betrieb geseht halte. Die Arbeiten auf bem Rangierbahnhof Spittelmartt geben bei einigen fladernben Bafolinlampen bor fich. Auf ben beiben Ranalen, Die bon ben Gleisschächten gebilbet und fast 11/2 Meter tief finb, werben ununterbrodjen Balfen und anberes Dichtungematerial herangeflößt. Un ber Bruditelle bes Fangbammes find einige Zaucher bamit beichaftigt, bie Bruditelle gu unterfuchen, um über bie Urfachen ber Storung Rtarbeit gu gewinnen. Fachleute neigen der Anjicht zu, daß die direkte Ursache des Bruches force mojeure ist. Glegenüber dem Fangdanum steigen an zwei Stellen große Lufiblasen an die Oberkläche. Die Annahme der Ingenteure, daß die Dede bes Tunnels eingestürgt fei, bestätigt fich. Taucher bersuchen, bon bem in ber Ballitrage gelegenen fertigen Luftichacht in bas Junere bes Tunnels vorgubringen, um bie Größe bes Schabens foftguftellen. - Bahrend ber Rachmittagsftunben am Donnerstag erfolgte ein erneutes Steigen bes Baffers im Untergrundbahnhof Spittelmarft. Bis 71/2 Uhr erfolgte bann ein Sinken bes Bafferspiegels. Um 9 Uhr abends mar bie Situation ungefähr wie vor 24 Stunden. Zwischen ber Ball- und Inselftrage find augenblidlich gwei Taucher befcaftigt, um bie Borarbeiten für einen neuen Fangbamm ausguführen. Ghe biefer nicht fertiggeftellt ift, mas faum por übermorgen möglich ift, muß man fich barauf beidranten, bağ Baffer nicht haber fteigen gu laffen. Es find noch weitere vier Bumpen aufgofiellt worden, fo bag febt elf Rreifelpumpen im Betriebe find.

Dermischtes.

Dones Miter. Daun, 28. Märs. Der in Gemilnd wobnende penstonierte Aufleber der Annalt in Sietnfeld, Wilbelmt Bitt, bollendete borgestern sein 101. Lebensjade bei berhältnismäßig geitiger und färperlicher Frische.

Ein Opfer des Streifs. Ham 27. Märs. In Döweliand haute die Beerdgung des in den Streistagen von Streisenben auf dem Wege zur Zecke überfallenen und durch Westeriiche schwer verleisten Gestrotechniters Georg Zauterdaaf von.
Der Berleite lag 10 Lage im Krantendguse und hand dann.
Der Berleite lag 10 Lage im Krantendguse und hand dann.
Er wurde früh morgens von der Männern angedolften und
gefragt, ob er zur Arbeit volle. Auf die bejabende Annerterbielt er medure Mesterstäge in den Unterleib. Auf die Ergeifung der Täter wurde die Belohnung von 1000 M. ausgeseht.

erbielt er mehrere Messerstiche in den Unterleib. Auf die Ergreifung der Täter wurde die Belohnung den 1000 M. andgescht.

Butermord eines Geistesgestörten. Neustadt a. d. d., D., B. Kärz. Wie der "Vi. Kur." aus Scheöbeim meldet, drang heute nacht der Isjädrige Sohn des Audennanns Heiner derrichten berger in die Wodung seines Baters, der von seiner Familiegetrennt lebt. Ge verseite seinem Kaler mit einem Dolch Sticke in Kopf, Hals und Rücken. Der Schwerderliche stürzte zu Voden An seinem Aussammen wird gezweifelt. Der Täter scheint gesitesgestott zu sein. Er ging nach der Tan der Täter scheint gesitesgestott zu sein. Er ging nach der Tan der Kreisirrenanikali gedracht.

Der Diedkahl im Wärslichen Wuseum. Berlin, W. Meiseum entwendele Bild des Walers Taven wurde von Kürslichen Museum entwendele Bild des Walers Taven wurde von einem Antiquitätenhändler, der es ohne Kenntinis von dem Diedstadt gesauft datte, dem Museum surückgeaehen. Der Died ist nicht ermittelt

Eine ganze Ortschaft verdrannt: Au da pe ft. 20. Wärz. Die Ortschaft Trestenn im Begier koorden. Das Heuer enthand schon vorgestern nachmitten und dauert noch an. Webe als 300 Schuler sind die engegidert worden. Das Heuer enthand sichen vorgen des Henderstraden Einsuchen ist dem größten und des Bezirschaft. Auch die Molteckfirche und die Evongoge sind eingesichern Stieden einem gebt dem größten Elend enigegen.

entgegen.



#### Banken und Börse.

= Dentsche Grundkreditbank. Laut Bekanntmachung im Anzeigenteil der heutigen Nummer unseres Blattes wird am Dienstag, den 2. April d. J., ein Teilbetrag von 10 000 000 M. der an der Berliner Börse zum Handel gelangenden 20 000 000 M. 4proz. Hypothelen-Plandbriefe der "Deutschen Grundkreditbank" Abt. XX., frühestens rückzahlbar zum I. April 1922, zum Kurze von 99.40 Proz. zur öffentlichen Zeichrung aufgelegt. Behanntlich eine die Hypothelen Pland. Zeichnung aufgelegt. Bekanntlich sind die Hypotheken-Pfandbriefs der Bank durch das Sachsen-Coburg-Gothaische Ausbriefe der Bank durch das Sachsen-Cohurg-Gothalsche Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch in diesen Herzogtümern für mündelsicher erklärt worden. Die "Deutsche
Grundkredithank" hat ein Aktienkapital von 18 000 000 M.
An Dividende wurden für die Jahre 1907 bis 1909 auf ein Aktienkapital von 18 000 000 M. je 8 Proz. und für 1910 und
1911 auf das erhöhte Aktienkapital von 18 000 000 M. je
9 Proz. verteilt. Der Pfandbuefumlauf der Bank betrug per
31. Dezember 1911 329 136 500 M. Als Zeichnungsstellen am
hiesigen Platze fungieren: Marcus Berié u. Ko., Direktion Ger
Diekonto-Gesellschaft, Zweigstelle Wiesbaden. Dresdner Bank. Diskonio-Geseilschaft, Zweigstelle Wiesbaden, Dresdner Bank, Geschäftsstelle Wiesbaden, Gebruder Krier, Wegen aller weiteren Einzelheiten verweisen wir auf die Bekanntmachung

einen Geldverleiher D. zu Berlin, über dessen Geschäftsbetriel beim Zentralverband des Deutschen Bank- und Dankiergewerbes verschiedene Beschwerden einzogangen waren, hatte der ge-nannte Verband wegen unlauteren Wettbewerba durch miß-bräuchliche Führung der Bezeichnung "Bankgeschäft" Straf-antrag gestellt. Das Landsericht II zu Berlin hatte den D. des

unlauteren Weltbewerbs nur insoweit für schuldig befunden, als er in einer von ihm veranlaßten Reklame sein Geschält als "gerichtlich nachgewiesen reell" bezeichnet hatte, obwohl er diese Empfehlung lediglich auf eine in einem früheren Strafverfahren wegen Betrugs auf Grund mangelnden Strafverfahren wegen Beitrugs auf Grund mangelnden Beweises erfolgte Freisprechung zu stützen vermochte. In dem Gebrauch der Bezeichnung "Bankgeschälf" erblickte die Strafkammer dagegen keinen Verstoß gegen S 4 des Wettbewerbsgesetzes. Gegen dieses Urleil ist sowohl von dem Angeklagten als von dem Zentralverband des Deutschen Bankund Bankiergewerbes als Nebenkläger Revision beim Reichsgericht eingelegt worden. Das Reichsgericht hat durch Urteil vom 26 März d. J. die Revision des Angeklagten verworfen, auf die Revision des Zentralverbundes jedoch das Urteil der auf die Revision des Zentralverbandes jedoch das Urteil der auf die Revision des Zentralverbundes jedoch das Urteil der Straffammer aufgehoben und die Sache an die Vorinstanz zurückverwiesen. Es ist mit Genugtuung zu begrüßen, daß der im Interesse der Allgemeinheit und des reellen Bunkgewerbes geführte Kampf gegen die mißbräuchliche Führung der Bezeichnung "Bankgeschält" nunmehr in der Rechtsauffassung des höchsten Gerichts eine wesentliche Stütze findet.

\* Frankfurter Kreditanstalt, G. m. b. H., Frankfurt a. M. Das Institut verteilt für 1911 aus 22 623 M. (t. V. 22 318 M.) Reingewinn, wie schon gemeldet, wieder 7 Proz. Dividende. Auf das Aktienkapital von 500 000 M. sind unverändert 50 Proz. einbezahlt.

einbezahlt,

#### Berg- und Hüttenwesen.

h. Ein Gebot Thyrsens, auf die luxemburgischen Erzkonnersionen. Der luxemburgische Staat ist im Begriff, seine letzten Erzkonzessionen zu vergeben. Die inländischen Hüttenwerke hatten zwecks Erwerbs derselben ein Syndikat gebildet. Sie boten dem Staate für die Ausbeutung der 581 Hektar großen Erzfelder eine während 50 Ishren zu zahlende jährliche Rente von 720 M. pro Hektar, die später auf 800 M. erhöht werden sollte. Jetzt hat nun, wie das "Luxemburger Wort" von offizieller Seite erfährt, der Großindustrielle August Thysaen von der Gewerkschaft "Deutscher Kniser" ein Ubergebot von 20 Proz. gemacht. Er bielet dem luxemburgischen Staate 960 M. pro Hektar und erklart sich bereit, die stastliche Klausel, betreifend die Verbüttung der Erze im Luxemburger Lande, anzunehmen. Thyssen hat sich an das Gebot bis zum 1. Juli 1912 gebunden erklärt.

w. Aktiengesellschaft für Anilinfahrikation in Berlin. Der

Aufsichtsrat beschieß, eine Dividende von 20 Proz. (wie i. V.)

\* Nazzau - Selterser Mineralquellen, A.-G., Oberselters.

Der Brutto-Beiriebsgewinn erhöhte sich für 1911 auf 53 275 M.

(i. V. 33 055 M.). Für Abschreihungen werden 7345 M. (3790 Mark) aufgewendet. Es werden 10 (4) Proz. Dividende verteilt.

#### Verkehrswesen.

\* Mainschiffshrt. Nach vollkommener Beendigung der Schleusenreparaturen kam die Mainschiffshrt nun wieder völlig in Gang. Der Verkehr war nicht bedeutend. Kohlen zur Bergbeförderung fehlten vor allem in großen Posten. In der Hauptsache wurden Schwefelkies und Stückgut befördert. Im Talverkehr handelte es sich bei den Transporten vorwiegend um Grubenholz und Bretiwaren sowie Steine. Die Lage des Frachtenmarktes ist nicht sonderlich fest angesichts des großen Angebots von Leerraum.

#### Berliner Börse. (Rigener Brahtbericht des Wieshadener Tagbiatie)

Div.	Leiste Notierungen vom 29. Mürz.	Vorietate Notice	rung
9/v	Oseliner Handelspeasilachaft	172	173.50
61.4	Commers und Discontenant	1000	- and
127/5		25%	200,75
8	Deutsch-Asiatische Batik	2B:00	136.75
51/8	Deutsche Bink Deutsche Effekten- und Wechselbank	1,430	119.50
10		183 //0	157.70
813	Dresdener Bank Nationalbank für Deutschland	150.75	121.73
17	Nationalbank für Deutschland	121-	tares
105/16			195.00
540	Reichsbank	130.75	131.
71/2			-
77/8	Warmanaganaha Humathaken-Banka	143.	177.50
89/4		1 400000	185.50
6		183,90	128.95
6.1		187,50	
3		105.90	154
6Ala	Costerreion-Ungarasche Statistica (Lombardon)	17:50	17.50
0			Man Of
7	Gosthard Grientalischer Eisenbalun-Betrieb	1.128	154.75
6		105.00	108-10
8	Danagalania	1 110/00	118.60
81/4			150.40
10	Along Hadrensenallenbath Martine a war war	101	121,50
3	Stiddentecho immobiled but	1000	70.60
0	Schöfferhof Burgerbran	23100	493.53
6	Cementwerke Lothringen	559	587.
27	Paroworke Moonst	414	470.
30	Cementwerke Lusbringen Farbworke Hüchst Chem. Albert Deutsch Uebersen Elektr. Act	173	179.60
10			
2	Lahmeyer	A CONTRACTOR	125.75
710	Lahmeyer Schuckers Rheinisch-Westfälische Kalkwerke.	157,00	159.40
12	Rheinisch-Westfälische Kalkwerko	150.25	1 2/20/4/20
30	Adler Kleyer	430	244,9)
15	Walletall Manager and a second at the second	213,	227.50
12%	Buderus Guss	198.60	200.00
8/1	Proposed of overline bure	155	285:50
11	Macharoller Horawork		174
7	Abelia de la balla live de la caracteria	1-3	155.
10	Anlagabigahamas Harry	133.75	193.90
10			85.90
H	Thomason	19830	108.76
35			235.70
4	Laurahitte Allgemeine Elektrinitäta-Gesellschaft	175	175,00 20140
14	Allgemeinn Eientrintiata-Geneusonari	117.50	1 100 50
8	Rheinische Stahlwerke, A-G Lindes Eismaschinen	108.50	155.2
8	A CONTRACT OF THE PROPERTY AND A SECOND ASSESSMENT OF THE PARTY AND A SECOND ASSESSMENT OF THE PARTY A	1	The second second

#### Cente Nachrichten.

Eine Brügelfgene im öfterreichifchen Abgeordnetenhaus. hd. Bien, 29. Marg. 3m öfterreichifden Abgeord. netenhaus fam es gestern wieder einmal au einer wii ft en Schlägerei, hervorgerufen burch bie Ruthenen, Der fogialiftische Abgeordnete Ellenbogen nannte ben deutschnationalen Abgeordneten Lipfa einen chr. Tofen Churfen und gemeinen Gauner, worauf fich die Deutsch-Rationalen auf den Abgeordneten Ellenbogen frürzien. Es fam ju einer großen Brügelei. Der Brafibent ichlog die Gigung wahrend bes andauernden Tumults, der fich auch dann noch eine Beile

Die Reueinteilung ber englischen Alotte,

wb. Malta, 28. Mars. (Reuter.) Die von Chur-chill angefündigte Reuverteilung ber atlantischen Slotte und ber Beimatflotie wird im Juni porgenommen merben.

Friedensausfichten?

wb, Ronftantinopel, 28. Marg. (Wiener Rorr. Bur.) Infolge ber bem Frieden gunftigen Geruchte trat an ber Borfe eine bedeutende Sauffe ber tirfiDie Barifer Mutomobilapachen.

hd. Baris, 29. Mars. "Edjo be Baris" idpreift: Tet Chef ber Sicherheitspolizei bat die Ubergeugung gemonnen, bag die Automobilrauber von Chantilly fich in Baris verborgen halten, Ihr ganges Beftreben ridtet fid darauf, unerfannt Baris ju verlaffen und ins Ausland gu flüchten. Gine Enquete, welche bei den Barifer Baffenhandlern vorgenommen wurde, ergab, daß in den letten Tagen der Berkauf bon Waffen um das vierfache gestiegen ift, was darauf binbeutet, daß fich ber Bebolferung eine riefige Unruhe über das Apachen-Unwesen bemächtigt hat.

Bum Brand in Bera.

nd. Konftantinopel, 29. Marg. Die angestellte Untersuchung über die Feuersbrunft im Balait bes Minifters bes Augern in Bera bat ergeben, bag biefe auf eine berbrecherifde Sandlung aurudguführen ift.

wb. Schanghai, 29, Mars. (Reuter.) Die Unruben in Sutician find wahrscheinlich badurch entstanden, bag dinelifche Coldaten an bem Befuche eines Theatere. in bas fie eingubringen versuchten, ohne Gintrittsgelb gu gahlen, verhindert wurden. Die Goldaten plunderten und berbrannten verfchiebene Saufer bes Begirfs, in welchem eine große Angabl Frembe leben. Die britifche und ameritanifche Labat- und Stanbard Dil-Rompagnien haben Magnahmen getroffen, um alle Fremden im Rotfalle durch Extragug in Giderheit au bringen.

Letite Bandelsnachrichten.

Telegraphlicher Kursbericht (Mitgeteilt bom Bantbaus Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 16.) (Ritgeteilt vom Bantbaus Cfetffer u. No., Langgaffe 16.)
Frauffurter Börle, 29. Wärz, mittogs 12% Uhr. Arediten 206. Distonto-Kommandt 184 50. Dredder Bant 18750. Deutsche Bant 288 25. gandelsgefellichaft 172.75.
Stontsbahn 165. Lombarden 172/a. Laltimoz und Obio 106.25.
Gelfentischen 199.75. Bochumer 228. Darpener 1907/a. Kordbeutscher Llodd 106.25. Damburg-Amerika-Bafet 183. Köndt 286.50. Editon 232.75. Schudert 1867/a.
Bitener Börle, 29. März. Diterreichische Kredit-Aftien 657.20. Staatsdahn-Aftien 734.50. Lombarden 106.50. Marknoten 117.97.

Man notierte: Seu ver 50 Kilo 4 bis 4:30 M., Sirob (Korn-Langitrob) feblie. Geschäft: gebrückt. Die Zufuhren waren aus den Kreisen Dieburg, Sanau und Obertaunus.

üb

neh

De

W

Sti

Ve

# Telegraphischer Witterungsbericht

vom 29. Särz, 8 Uhr vormittags. t= sehr bricht, t= leicht, t= schwadh, t= massg, t= frisch, t= stark, t= sterf, t= sterf, t= stark, t= stark, t=

Hechschtungs- Station-	Barom.	Wind- Settleng and Starte	Weiter.	Therm. Cate	Acaderung des Barom. v. 5-8 Uhr morgens.	soling in
Borkum Keitum Keitum Hamburg Swinenminde Neufahrwasser Memel Aachen Hannover Berlin Doraden Broslau Bromberg Metz Frankfort(Main) Karlsruhe (Bad) Müschen Zugspitze Stornoway Malin Hend Valeucia Scilly Aberdeen Scilly Aberdeen Stornoway Malin Hend Valeucia Scilly Aberdeen Stornoway Malin Hend Scilly Aberdeen Stornoway Malin Hend Scilly Aberdeen Stornoway Malin Hend Scilly Aberdeen Stockholm Hanstholm Kopenhagen Stockholm Hernösand Hannranda Wisby Karistad	750,4 751,7 741,8 740,9 757,9 745,6 743,6	NW 7   WSW 5   WSW 5   WS W 5   WS W 6   WS W	halbbed heiser wolkig hedeekt heiter wolkig hedeekt heiter wolkig heiter hedeekt halbbed halbbed heiter e e halbbed heiter e e halbbed heiter wolkig heiter e wolkig heiter e wolkig heiter wolkig heiter wolkig bedeekt	TARGEST   TOTAL   THE   THE	-0,5-1,4	0.5-2.4 2,5-2.4 2,5-2.4 2,5-2.4 0.5-2.4 0.1-0.4 0.5-2.4 0.1-0.4 0.5-2.4 0.1-0.4 0.5-2.6 0.1-0.4 0.5-2.6 0.1-0.4 0.1-0.4 0.5-2.6 0.1-0.4
Archangel Petersleurg Higa Wilna Gorki Warschan Kiew Wien Prag Rom Plorens Cagliari Thorshavn Seydis'lord Wetter	781.9 740.9 741.2 747.8 752.9 753.6 760.8 761.4 762.7 763.1	WSW1 SW4 SW1 W2 W4 NNW3 W1 N2 NW3	Schnee bedeckt wolking better bedeck « wolkenl	+7222 +222 +222 +222	-0.5-1.4 0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 0.0-0.4	2,5-6,4 0,5-2,4 2,5-6,4 0,1-0,4 2,5-6,4 0,5-3,4 0,5-3,4 0 0

von der Metsurologischen Akteilung oss Physikal. Versine zu Frankfurt s. M. Meist heiter, trocken, mäßig warm.

Witterungsbeobschtungen in Wiesbaden

28. MArs	7 Chr morgens.	2 Uhr nachm.	9 Uhr abenda.	Mittel
Baromster auf 0° und Normalathwere Baromster auf dem Meeraspiegel Ybernometer (Celsius) Dunningsanning (mm) Belative Feuchtigkeit (lib) Mid-Richtung und Stärks Niederschlagsfibbs (mm)	SW2	763.6 763.9 12.0 7.3 60 SW3	753.2 763.5 11.5 8.0 W 9	783,7 764,0 11,1 7,5 7,5

Hochite Temperatur (Celsius)

Wasserstand des Rheins am 23, Macet Biebrich: Pegel: 2,13 m cegen 2,13 m am sestrigen Vormittag.

Camb. Mainz.

Die Abend-Ausgabe umfagt 14 Seiten und Die Berlagsbeilage "Mit-Raffau".

Cheirebalteur. 28. Schulte non Brut.

Sexuntvorrtie idr Pelist und Londel. A. Cegerhurft. Erdenbeim; fin Heufleten: J. S.: B. Chulte vom Bridt. Sonnenberg; ihr Grabt und Land. E. Rotherbi: für bezonstad; J. B.; D. Tiefandad; für Bernidset. Sport und Brieffaften: J. B.; D. Alleinber; die Angegen und Keftamen; D. Dornanf; fantlich in Westbaben.
Trusf und Serfog der E. Spellenbergjen dof-Buddernberei in Wiesbaben.

Frettag, 29. Mars 1912.

# Samstag, den 30. März, Sonntag, den 31. März, 2 extra billige

Atbendelinegabe, 1. Blatt.

Ultimo-Verkaufstage. Aus jeder meiner Abteilungen gelangen an diesen 2 Tagen grosse Posten saisongemässer Spezial - Artikel abgesondert zu einem ausgesucht

. Schneider.

Diese Artikel sind in den Schaufenstern nicht ausgestellt, sondern nur in den :: Abteilungen ausgelegt. ::

K 142

## In der Stadt arbeiten, auf dem Land wohnen!

das ist ein guter Grundsatz. Der uns in der Lebenskunst weit überlegene Engländer befolgt ihn schon lange. Er hat sein Geschätt in der City, aber sein kleines Haus steht in Richmond. Der Berliner wohnt im Grunewald oder sonstwo draussen. Der Wiesbadener sollte in Eitville wohnen. Klein, nett, Stadt m. günst. Steuern. Alle Anreg. Wiesbadens kann man mitnehmen, da nur 20 Min. Eisenb. Prospekt u. Näheres Verkehrs-Verein, Eltville.

Wiesbaden,

Kirdigaffe 56, gegenüber Schulgaffe. Fernruf 2093.

Münchener u. Grazer Loden-Sporthaus.

Spezialität:

Bayerildie Fiodiland-Artikel — Alpenländer Tradilen, sowie Einzelteile derfelben.

Fertig am Lager für jede Figur:

Damen, Herren, Knaben und Mädchen.



Sport-Kostüme, Röcke und Hosen, Touristen-Anzüge,

Einzelne Joppen, Hosen, lange und kurze, in wasserdichten Loden, Cord- und Jagdleinen, Wetter und Bozener Mäntel,

Pelerinen, Gummimäntel, Rucksäcke, Sportstriimpfe,

Stutzen und Socken, Wickelgamaschen, Gebirgs-Loden - Damen - Hüte.

Enorme Auswahl, \* Reelle billige Preise.



Franz Flössner, Benrinne.

gefdmiebete Bügelftähle

= billigen Preis zum Verkauf. ====

Kür unsere Anaben

"Sur llebergangszeit" Gervorragend preiswerte

Aus foldem Trifotftoff mit angeraut. Futter in marine, rot ind blan, mit weig ge-ringeltem elgst. Dals, und Nermelbandben.

Bur 1-23ahre | Bur 2-33ahre Swenter | Ementer

tomplett mt. 2, 3, 30

Bur 3-4 Jahre Sweaters und Sofe fomplett 2.60

Guggenheim & Mary, 14 Martifirage 14. K128

Saat-Martoweln. Brüh:Rofa - Raifer-Arone, Rorddeutiche Induftrie,

C. Mirchner. Rheingauer Str. 2, Teleph. 479.

Mit 10 Karien und 7 Stadiplänen ist in eleganiem Bädeckerband soeben erschienen und durch alle Bochhandlungen zu beziehen. • Prein 4 Mark.

Verlag von Wilhelm Marnet, Neustadt a. d. Haardt.



Qualität II v. 5 Pfd. an 16 Pf., Qualität I v. 5 Pfd. an 18 P

In gemahlener Zuder . . . Pfb. 28 Bf. In Rorinthen, entitielt . . . . . . 35 " I fchone helle " 45 " In Rofinen In Enlianinen | Bare , 65 , In Margarine jum Baden . " 68 " Barth's Ruftbutter . . . . , 55 " Reines Edmeineschmals . " 59 "

In Sansmacher Rubeln . . Bib. 29 Bf. In Sansmadjer Giernubeln " 39 " Ia Staugenmaffaroni . . . , 29 , Bosnifche Bflaumen . . . . 35 " Boenifche Pfanmen, feinfte , 47 , Mifchobit, Qualität II . . . . . . . 37 " 

Brima amerif. Apfelringe Pfd. 49 Pf.

gut haben in ben biefigen

mium = Geschäften

Juh. Adolf Harth.





WIESBADEN Webergasse 6, Ecke Kl. Burgstr. 11/13.

Grösstes Spezialhaus Knaben- und

Mäddhen-Garderoben.

= Konfektion ==

Junge Damen

Junge Herren.

Für die Osterfeiertage Extra

billige Preise.

Mühlgasse

Moderne

Herren " Crawatten

Große Auswahl

billioe Preise !

Konfirmation

einkaufen, wollen Sie sich in meinem Ver-kaufslokal Schwalbneher Str. 2

SCHWARZE U. WEISSE

SEIDENSTOFFE

IN ERSTELASSIGEN BEWÄHRTEN QUALITÄTEN BESONDERS PREISWERT.

HOFLIEFERANT 4 WEBERGASSE 4.

K117

# taufen Gie am beften bei

Otto Unkelbach, Schwolbacher, Strafe 91, Derfelbe bezieht alliährlich Frahrofa, Raifertronen und Induftrie aus ber Ilmgegend bon Pofen i. B., welche bier guten Ertrag bringen. Paris-Wien-Berlin neuen Modelle Aufschen.

Fordern Sie Musterbuch



Einheitspreis 7 750 Luxus-Austührung . M. 16.50

# Salamander

Schuhges, m. b. H., Berlin

Niederlassung Wiesbaden: Langgasse 2.



Motorrad, faft nen, 2 P. S., ju verf. Inmenftraße 4.

Neu cröffnet: Paris Avenue de Clichy 22



Umgilge ber Feberrolle für bier u. auswarts unt. Gerantie beforgt billigft Ablerftraße 69, 2.

nach dem Preis erkundigen. Kost-proben werden ebendaselbst gratis ver-abreicht. 516 abreicht. F. A. Dienstbach, Telephon 1664. Weinlandlung,

# Tüster u. Beleuchtungskörper

werben wie nen aufgearbeitet. (Ab. und Aufhingen wird mit beforat.) Desgl. alle Bronzes und Meffing Artitet. — Galvanifier-Anftalt. Bernicklung Berfilden. Bergolben. Louis Mooker. Albrechiftrafte 46.

d sonstige Beleuchtungskörper für Gas und elektr. Licht wegen Räumung narines Lagers

Friedrickir. 53. Telephon 178.

Auf- u. Umarbeiten von Beleuchtungskurpern best in eigener of them. 523

# Sommersprossen

Ein angenehmes, erprobtes und sicher wirkendes Mittel gegen Sommersprossen und gelbe Flecken der Haut ist meine

#### Uralla. reme

Die Wirkung wird schon nach wenigen Tagen sichtbar. Dose Mk. 1.75, 3 Dosen Mk. 4.75.



Wiesbaden .. Frankfurt 1/2.

Wilhelmstr. 36. Versand gegen Nachnahme.

Illustr. Preisliste kostenlos.

Kaiserstr. 1.

Tapeten-

um Platz für die neuen Waren nu bekommen unter Kostenpreisen.

Michelsberg 6, 1. St. Bernstein.

Ronturenglofen Junbodenlad

Dofe à 1 kg 30 90% 1.-. Luxemburg-Drogerie Fritz Rötteher. Raifer-Friedrice-Ming 52. Edephon 796.

Bohnerwachs vorteilhaft. =



# Konfirmanden- und Kommunikanten-Anzuge

aus dunkelblauen und schwarzen Stoffen, moderne, vorwiegend zweireihige Formen, in reichhaltiger Auswahl fertig am Lager.

мк. 14.- 18.- 20.- 25.- 30.- 35.- 40.- ыз мк. 60.-

Marktstrasse 34.

II. Stenzel, Schulgaffe 6.

Brunn,

# Unreiner

Mdelheibstrafte 45.

el, Mitesser, Blüten verschonden schnell, wenn man abends den imm von Juder's Latent-Ardii. 16-Seig, a St. 50 F. (15%ig) u. M. (35%ig, härkte Form) einen läßt. Schaum erz morgens afchen und mit Judouh Aremed F. F. u. 2 M.) nachtreichen. Größe Birtung, von Laufenden bestellt und der Schule best natigt. Echt: Biftveria., Cof-und Schützenhof-Apothefe, Dr. M. Albersheim, F. G. Muller, Wilh. Machenheimer, Chr. Tauber, F. Alf-kätter Wwe., A. Crak, Langg., Ab. Onffenkamp, Mauritiusitz. I. Alexi-Drog., Drog. Ongita, Drog. Minor, Otto Lille, G. Fortehl, Bruno Bade, O. Boos Padil. Days Prob. p.

n

MVer-itr. 7 Kost-is ver-516

h<sub>9</sub> 1664.

er

ektr.

rm )23

# Konfirmanden - Geschenke Neuheiten in feinen Lederwaren

in passenden Preislagen für

### Mädchen:

Schreibmappen Nähkasten Näh-Etuis Schmuckkasten Manikures Handtaschen Moderne Gürtel

## Knaben:

Briefmappen Brieftaschen Krawattenkasten Kragenbeutel Portemonnaies Zigaretten-Etuis Reise-Toiletten-Necessaires

Grösste Auswahl. - Bekannt billigste Preise.

# Fuhrers Lederwaren- und Kofferhaus

Johann Ferd. Führer, Hoflieferant, = Telephon 726 ==

10 Grosse Burgstrasse 10, Parterre u. I. Etage. K124

#### wird jede Tapete mit Tapeton =

man verlange Probebolen. In haben in ben Brogerien.

Saupth, Otto Stebert, am Salos

85 Beifi p. Fl. a. M. u. bober, anerkaunt borguigliche Qualitäten, empfehle gur Konfirmation, Rommunion und zu ben Festiagen. 541

J. Rapp, Hoflieferant, Moribfir. 31 u. Rengaffe 20.

die infolge ungenügender Ernährung mangelhafter Blui- u. Säftegirkt lation, Bleichfucht und Blutarum wertig leiftungsföhig, leicht reigbar, ichwach u. hinfallig find, follten Mis buchhorster Warflprubet Stortguelle ixinfen. Eine Rur von einigen Wo genügt zumeift, um die Bangen Serzien glanzend empfehlen 95 V. In der Abler, Schin 11. Biftoria-Upoth.; in den Dr. bom Br. Bade, H. S. Müller, Machenheimer, N. Sauter, E. B Chr. Tanber, Deogerie S. Chr. Tanber, neben Bafballa,

# Telephon 3057.

Kellereien:

errnmühlgasse 7.

das weltberühmte

in Flaschen und Siphons.

empfiehlt

Kirchgasse 47. Besichtigen Sie ohne Kaufzwang die 10 Musterküchen.

Gediegene Ausführung — Praktische Zusammenstellung — Vorteilhafteste Preise u. Bedingungen — Kataloge kostenlos — Versand franko Fracht u. Verpackung.

RI

Hierdurch bringen wir gemäss § 12, Abs. 3, des Gesetzes, betreffend die gemeinsamen Rechte der Besitzer von Schuldverschreibungen vom 4. Dezbr. 1899, zur Kenntnis der Inhaber von Teilschuldverschreibungen

unserer 41/20/eigen Anleihe vom Jahre 1906, dass die Versammlung der Gläubiger am 30. Januar 1912 folgende Beschlüsse

gefasst hat: 1. der Zinsfuss wird mit Wirkung ab 1. Januar 1912 von 41/2 % auf

4 % herabgesetzt. 2. Die Obligationäre verzichten auf den ihnen bei der Rückzahlung der

Anleihe zugesagten Aufschlag von 3 % auf den Nominalbetrag. Die zur Sicherheit des Kapitals nebst Zuschlag, Zinsen und Koscen auf den der Gesellschaft gehörigen Grundstücken an erster Stelle bestellte Sicherungshypothek wird freigegeben, und es wird die gemäss § 1189 B. G. B. bestellte Vertreterin, die Firma Jakob Isaac Weiller Söhne in Frankfurt a. Main mit dem Vollzug der Löschung dieser Hypothek beauftragt. Die Firma Jakob Isaac Weiller Söhne in Frankfurt a. Main darf die Löschung der Hypothek erst dann bewirken, wenn sie sich im Besitze der Erklärungen der Brauereien und des Benkenkensorriums über die nach Ziffer 4 zu übernehmenden und des Bankenkonsortiums über die nach Ziffer 4 zu übernehmenden Verpflichtungen befindet.

An Stelle der unter Ziffer 3 bezeichneten und darnach freigegebenen Sicherheit werden den Obligationären folgende Sicherheiten gestellt:

a) die Gesellschaft tritt zu Gunsten der Obligationäre an den Vertreter dergelben, die Firma Jakob Isaac Weiller Söhne, Frankfurt a. M. die ihr zustehenden Forderungen ab und zwar an die Mainzer Aktien-Bierbrauerei in Mainz auf Zahlung eines Betrages von jährlich Mk. 89,434.90 und an die Hofbierbrauerei Schöfferhof und Frankfurter Bürgerbrauerei Aktiengesellschaft Frankfurt a. Main auf Zahlung von jährlich Mk. 103,733.96; beide Beträge sind zahlbar auf die Dauer von 18 Jahren jeweils zur Hälfte am 15. Juni u. 15. Dezember eines jeden Jahres erstmals am 15. Juni 1912, letztmals am Dezember 1924.

b) Ein Banken-Konsortium, bestehend aus der Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Mainz, der Süddeutschen Diskonto-Gesellschaft A.-G. in Mannheim, der Bank für Brauindustrie, Dresden und dem Bankhause Gebr. Arnhold in Dresden garantieren den Obligationären den darnach verbleibenden Rest der Anleihe und zwar den Betrag von jährlich M. 19,354.24 gleichfalls zahlbar auf die Dauer von 13 Jahren, jeweils zur Hälfte am 15. Juni und 15. Dezember eines jeden Jahres, erstmals am 15. Juni 1912, letztmals am 15. Dezember 1924.

5. Ueber die Rückzahlung wird bestimmt, dass der am 1. Januar 1912 noch ausstehende Betrag der Anleihe von M. 2,122,000.- in 13 Jahresraten nach Massgabe des nen aufzustellenden Tilgungsplanes zum Nominalbetrage zurückgezahlt wird und zwar die erste Rate am 31. Dezember 1912.

6. Es wird gemäss §§ 1, 14 des Gesetzes vom 4. Dezember 1899 zur Wahrnehmung der Rechte der Glänbiger ein gemeinsamer Vertreter bestellt und zwar in der Person der Firma Jakob Isaac Weiller Söhne in Frankfurt a. M.

Diesem Vertreter wird die Befugnis übertragen, die Verhandlungen mit der Schuldnerin zu führen, die Rechte der Gläubiger unmittelbar geltend zu machen, Klagen namens der Gläubiger zu erheben und zu führen, sowie die Versammlungen der Gläubiger vorzubereiten. Die Firma Jakob Isaac Weiller Söhne übernimmt jedoch keine andere Haftung als die für ordnungsgemässe Erfüllung vorstehender Verbindlichkeiten. Falls es sich um Beitreibung fälliger und nicht bezahlter Zinsscheine oder von Teilschuldverschreibungen handelt, kann jeder Besitzer direkt und im eigenen Namen seine Ausprüche gegen die Gesellschaft geltend machen.

> 7. Die Anleihebedingungen erhalten gemäss den unter Ziff. 1 bis 5 gefassten Beschlüssen folgende Aenderungen:

A. § 2 erhält folgenden Zusatz:

"Vom 1. Januar 1912 ab werden die Teilschuldverschreibungen mit vier (4) vom Hundert jährlich verzinst".

B. In § 4, Abs. 1, werden die Worte: "mit einem Aufschlag von drei (3) Prozent auf den Nominalgestrichen, und es erhält dieser Absatz fol den Zusatz Vom Jahre 1912 ab wird der noch ausstehende Restbetrag der Anleihe in dreizehn (13) Jahresraten nach Massgabe des neu aufgestellten Tilgungsplanes zum Nominalbetrag zurückbezahlt".

C. Die §§ 9 bis mit 14 werden gestrichen.

Mainz, den 27. März 1912.

D. Es wird folgender § 16 hinzugefügt: "Zur Sicherheit für das am 1. Januar 1912 noch ausstehende Kapital nebst Zinsen sind folgende Sicherheiten bestellt:

a) Die Gesellschaft hat zu Gunsten der Obligationäre an den Vertreter derselben, die Firma Jakob Isaac Weiller Söhne, Frankfurt a. M., die ihr zustehenden Forderungen abgetreten und zwar:

an die Mainzer Aktien-Bierbrauerei in Mainz auf Zahlung

eines Betrages von jährlich

Mk. 89,434.90 und an die Hofbierbrauerei Schöfferhof und Frankfurter Bürgerbrauerei Aktiengesellschaft in Frankfurt a. M. auf Zahlung von jährlich

Mk. 103,733.96; beide Beträge sind zahlbar auf die Dauer von 13 Jahren jeweils zur Hälfte am 15. Juni und 15. Dezember eines jeden Jahres, erstmals am 15. Juni 1912, letztmals am 15. Dezember 1924.

b) Ein Banken-Konsortium, bestehend aus der Direktion der Diskonto-Gesellschaft in Mainz, der Süddeutschen Diskonto-Gesellschaft A.-G. in Mannheim, der Bank für Brauindustrie in Dresden und dem Bankhause Gebrüder Arnhold in Dresden, hat den Obligationären den darnach verbleibenden Rest der Anleihe garantiert, und zwar den Betrag von jährlich 1864. 19,354.24 gleichfalls zahlbar auf die Dauer von 13 Jahren jeweils zur Hälfte am 15. Juni und 15. Dezember eines jeden Jahres, erstmals am 15. Juni 1912, letztmals am 15. Dezember 1924."

E. Es wird weiter folgender § 17 hinzugefügt:
"Zur Wahrung der Rechte der Gläubiger ist die Firma
Jakob Isaac Weiller Söhne, Frankfurt a. M., als gemeinsamer Vertreter im Sinne des § 1 Abs. II des Gesetzes vom
4. Dezember 1899 bestellt mit der Befugnis, die Verhandlungen mit der Schuldnerin zu führen, die Rechte der Gläubiger unmittelbar geltend zu machen, Klagen namens der Gläubiger zu erheben und zu führen, sowie die Versammlungen der Gläubiger vorzubereiten. Die Firma Jakob Isaac Weiller Söhne übernimmt jedoch keine andere Haft-ung als die für ordnungsgemässe Erfüllung vorstehender Verbindlichkeiten. Falls es sich um Beitreibung fälliger und nicht bezahlter Zinsscheine oder von Teilschuld-verschreibungen handelt, kann jeder Besitzer direkt und im eigenen Namen seine Ansprüche gegen die Gesellschaft geltend machen.

8. Es wird der nachstehende Tilgungsplan aufgestellt.

9. Die sämtlichen obigen Beschlüsse werden erst dann wirksam, wenn ihnen die Generalversammlung der Aktionäre zugestimmt hat und deren Beschlüsse gemäss der für die ausserordentliche Generals versammlung vom 31. Januar 1913 angekündigten Tagesordnung zum Handelsregister eingetragen sind.

### Tilgungsplan.

1000000			Zur Verfügung		4570	- 4	mortisation		Spitze
1912	16	2,122,000	.6. 212,523.10	16	84,880	.16	127,000	16	643.10
1913	-	1,995,000	, 213,166.20	***	79,800,-	37	133,000	11	366.20
1914	- 22	1,862,000	212,889.30	-	74,480	44	138,000	- 11	409.30
1915	7	1,724,000	212,932,40	-	68,960	- 11	143,000	-	972.40
1916	27	1,581,000	213,495.50		63,240		150,000		255.50
1917	77	1,481,000	212,778.60		57,240	77	155,000	-	538.60
1918	- 59	1,276,000	213,061,70	11	51.040	11	162,000	377	21.70
	17		212,544,80	730	44,560	32	167,000	- 25	984.80
1919	77	1,114,000.—		11		31	175,000.—	- 11	627.90
1920	99	974,000.—	,, 213,507.90	73	37,880	. 22		99	271.—
1921	23	772,000.—	,, 213,151.—	17	30,880	13	182,000	- 21	
1922	22	590,000.—	,, 212,794.10	11	28,600	22	189,000	- 11	194.10
1823	51.	401,000	,, 212,717.20	11	16,040.	. 22	196,000	. 29	677,20
1994		205.000	213.200.30		8.200	44	205,000	- 44	30

Zugleich geben wir bekannt, dass die Generalversammlung der Aktionäre der Rheinischen Bierbrauerei diesen Beschlüssen zugestimmt hat und dass deren Beschlüsse gemäss der für die ausserordentliche Generalversammlung vom 31. Januar 1912 angekündigten Tagesordnung zum Handelsregister eingetragen sind, so dass also die oben wiedergegebenen Beschlüsse der Gläubigerversammlung wirksam geworden sind.

gez. Dr. R. v. Kramer.

gez. E. Bamberger.

Mundelficher, unter Garantie bes Begirtoberbandes bes Regierungsbegirfe Biesbaben. Amtliche Sinterlegungsftelle für Mimbelvermögen.

Bir empfehlen als münbelfichere Anlage unfere 3% nub 4% Landesbant. Couldverichreibungen.

Diefelben tonnen jum Borfenfure, g. 3t. 99 % bezw. 101.50 %, probifione. u. courtagefrei, bei famtlichen Banten und ben beiben Borfchuftvereinen in Wiegbaben, fowie bei unferer Saupttaffe, Rheinftrage 42, in Biebbaben bezogen werben.

Biedbaben, ben 27. Marg 1912.

Direftion ber Raffanifchen Lanbesbant.

Zeichnungen auf die neuen, bis 1922 unkfindbaren 40%

Pfandbriefe der Deutschen Grundkredit-Bank zu Gotha zum Emission kurse von 99.40 % werden bis spätestens 2, April 1912

provisionsfrei entgegengenommen von

Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

Rheinische Hypothekenbank Mannheim.

Eingezahltes Aktienkapital -Gesamtreserven (ausschliesslich Vortrag) . . . . , 26,631,266,42

Hypothekenbestand . . . . . Ende 1911 M. 567,741.194,78 

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1911, sowie Zirkulare betreffend mündelsichere Kapitalanlage können von der Bank direkt oder von sämtlichen Pfandbriefverkaufsstellen gratis und franko bezogen werden. Unsere Aktien, Pfandbriefe und Kommunalobligationen nehmen wir kostenlos in Verwahrung. MANAGEMENT AND THE STATE OF THE

Getränk für Herz-, Lungen-, Magen-, Darm- und Nierenkranke,

(frei ven Haffeegift)

Ludwig Jochim,

ien

ge-

ng

er.

ing

ren

nes am

der

ito\*

trio en,

der

ich

ron

ber

am

ma

ein-

mon nd-

der ons

er-

kob

aft-

der

ger

ıld-

im

inft

enn

und

rals

mu

3,10

3.20

2,40 5,50 8,60

1.70 4.80

7.90

1.10

7,20

-,30

ilire

rom

gen

594

HOR

n.

).— 5,42 1,78

9,93

end von len.

100

per Kilo.

an Haltbarkeit, Hochglanz u. Härte den Konkurrenzfabrikaten überlegen. vis-à-vis Haldaner.

Farbenhaus Weiss, Marktstrasse 25, Telephon 4550. per Kilo.

## "Hotel Erbprinz".

Die Sensation von Wiesbaden. 8 Tage Gastspiel. - Heute Freitag, Samstag und Sonnta":

"Kigo"

der berühmte Geigenkünstler. Ueberall das Tagesgespräch. Sonntag: Grosser Frühschoppen.

## Wiesbadener Gartenban-Berein. Einladung

an bem am Camstag, ben 30. Mars, abente 1/19 Uhr, im Turnfcale ber Anaben - Mittelfdule in ber Luifenftrage frattinbenben

Lioritrag ===

Rleintiergucht in Berbindung mit Obft- und Gartenbau. Referent: Berr Manbivirtidaits Inipeftor Relfer bier. Mach dem Bortrag findet eine Pflanzenverlofung flatt. Begen Borgeigung ber Mitgliedelarte mird am Saaleingann ein Freiles verabfolgt.
Gintvitt frei. — Gafte willemmen. Foos

Dienstag, ben 2. Abril cr., abends 8'n Ubr, in ber Wartburg: Monatsversammlung.

Tagebordnung: 1. Besprechung ber herrentour. 2. Sonftige Bereinsangelegenheiten, 3m Unichluf baron gemuttiches Beisammenfein.

328

Der Borffand.

Hervorragend billige Bezugsquelle für SPORT-ARTIKEL aller Art. Grösste Auswahl.

Nur In Fabricate

RACKETS, TENNIS-BALLE, NETZE, BALLSTÄNDER, FUSSBÄLLE, SPORTSCHUHE

empleble schwer versiberte Tafel-Zu Festlichkeiten bestecke, stets tadellos nen policri, grg. mässige Leihgebühr.

G. Eberhardt, Hofmesserschmied, 46 Languasse 46. 455

Komplette Küchen-Einrichtungen Erich Stephan Kl. Burgstrasse, Ecke Häfnergasse. Mässige Preise. - Größte Auswahl. : Nur erstklassige Fabrikate. Kibu

3nh.: Adolf Poths, Snitler und Safchner, Telephon 4212. Babuhofftrage 14.



Roffer, Reifeartitel, Damentajden, fowie alle fe nen Lebermaren faufen Ste fices am beften und billigften im Spegial, ef matt beim miris limen Fachmann.

Exica - Aufertigung. Bieparainren.

Schnfrangen. - Schulmappen.

Deutscher Werkmeister-Verband Bezirksverein Wiesbaden.

Samstag, 30. März, abends 81/s Uhr: Monats-Versammlung im Vereinslokal "Hotel Union".

Bacharach a. Rhein Hotel Herbrecht

Zentralheizung. F112

Blütenweiß,

ausgiebte und hochbadenb ift mein afferfeinftes Ronfestmehl, bei 5 Bib. 18 Bi. bei 5 Bib. 17 u. 16 Bi.

Stime Giet

10 St. 65 u. 60 Bf.
Bayerische Trinfeier

10 St. 75 Bf.
Gierfarben erhält meine Runbichaft gratis, fo lange
porrätig.

Sauem. Rudeln Bib. 28 Bi. etg. Waffaront 28 Juder, gemahlen 27 Korinthen 35 Mofinen Gulianinen 65

Ringapfet Pflaumen Bib. v. 84 2f. an. Nur prima Sfigrahm. Tafel Margarine, erfett

Raturbutter, Bib. 85, 75, 65 Bi., bei belbiv. Abnabme per Pfb. 2 Bf, billiger. Edweinefmmals Efb. 5931. Balmbutter. 55 Rotosimmala

Speijetartoffeln Bir. ERt. 4.10 frei Reller, Rumpf 32 Pf.

als gang befonbers preiswert Samatofis F BL 70 DL Rotwein Et. Emilion 100

110 . St. offephe Medizinalwein Samos Mustat birefter Import, ait abgelagert,

1/1 Fl. 85 Bj. Bortwein 31. v. 110 31. an. Sherry 140 State S

Rum (Berichnitt) 1/4 BL von 140 BL an.

Ramfolger,

59 Comalbader Etr. 59.

414 Zelephon 414.

Bingugt, Toichen, Storbe & gur n. febr binig Webergaffe S, Sth. Tel. 3229.

Grosse

# Oster-Ausstellung

Schokoladenhaus

Lauggasse 8 und Filialen: Bahnhofstr. 4,

Oster-Lier = Oster-Hasen

Oster-Rörbehen garniert Oster-Nester etc.

Denkbar grösste Auswahl, vorzügliche Ware, äusserst billige Preise.

Nachdem erfahrungsgemäss der Andrang kurz vor Ostern sehr stark und die Auswahl bei frühem Einkauf eine vollständigere sein kann, bitte ich meine verehrte Kundschaft um möglichst zeitigen Einkauf.

# A. Förster, Dentist.

Sprechst, für Zahnleidende 9-1, 2-5. Piembieren in Gold, Porzellan, Emaille usw.

Spezialität: Kronen und Brücken in eur erstkl. Ausführung.

Vom 4. April befindet sich meine Zahnpraxis Webergasse 5, 1, Eingang Spiegelgasse. Telephon 3200.

Spezialität:

febr milb u. tart N.10. 574

Telephon 542 Conrad Heiter, Mheinfir. 77.

Lassen Sie sich nicht irre führen!

and ducken Sie Heren Bedarf in

Herren- u. Knaben-Kleidung

# Konfektionshaus Merkur.

Offeriere in grossar Auswahl:

Herren-Anzlige, 1- u. 2reib., neucate Muster, beste Ausführung, von Mk. 9. 50 bis 55.—

Burschen-Anzilge, beather 8.50 währte Qualitäten . . von Mir.

Knaben-Anzüge, letate Neu- 3.50 bis 18.-

Herren-Hosen in Riccon-Australia 20.-

Konfirmanden - Anzilge 10.75 35.

WIESBADEN

16 Michelsberg 16 Ecke Hochstättenstr.

Bitte beachten Sie meine Schaufenster.

Neu eröffnet!

Einkaufszentrale: Düsseldorf, für mehr als 200 Verkaufsstellen in Rheinland, Westfalen und Süddeutschland.

Neu eröffnet

Mirchasse 5. Wiesbaden. Tel. 4224. Spezialgeschäft für feinste holländische Kunstbutter, Kaffee, la westfälische Wurst- und Fleischwaren, Butter, Eier, Käse.

Verschenk

wird Samstag, den 30. März, Samstag, den 31. März, Montag, den 1. April,

Einkauf v. Mk. 3 .- an (ausgenommen Zucker)

🎏 ½ Pfund feinste Schokolade oder eine schöne Goldbandtasse. 🏖

Marken, Pfd. 60, 65, 70, 75, 80, 90 | Gutscheinen 

Tit. 00 Ft. mit doppeitem Gutschein.
In Dörrsteisch, westfül, mager 87 Pf. In-Mettwurst (Braunschweiger)
Ia Solperfleisch, mager, gesalzen
In Speck, westfäll, fett, fest geräuchert 87 "   In Zerveratwurst (Salami
la Blutwurst (Düsseldorfer)
18 HOLWURST (Westing)
In Letterwurst (Dusseld.)
In Zungenwurst (imit.) 95 , In Feinstes hausm, Flomenschmetz 75 " In Apfelkraut (echt rheinisch) 48
Telesarchi (Hessischer) 98 "   Ia Nussbutter in Tafeln
Ta Schwarzenagen (Dusseldorfer) 85 , In Limburger Käse
y see the second
100, 100, 00 , 1 In Hollander Kase
Frima Zucker
Nährsaizkailee Empilianon I and militare Pfund 35 Pf. Tee, lose und in Paketen.
Malzkaffee, lose
Malzgerste
Malzgerste
These Marke hat Eingang in die feinst. Küchen gefunden
Sammeln Sie bitte die Gutscheine, praktische Artikel warden de Wir vonchfelen.

Bossong'sche Hofbäckerei, Kirchgasse 58.



Hierait bringe meine americanut gute Wars zu billigsten Tagespreisen in emplehlende Erimerung.

Fritz Bossong.

Die fluge Sausfrau weiß, baß ein Ruchen nur mit frifdem Badpulver gelingt. Germania Sachullver albt tas befommlinke. Erprobte Rezepte grafts! Gin Millingen aang ausgeschloffen. Fabrifanten Apothefer C. Portzehl, Germanla Drogerie, Rheinftraße 67,

Paul Beger, Telephon gegenüber dem "Hotel Adler", Langgasse 39, eine Treppe

= Feine Mass-Schneiderei. = Luger ceht englischer und deutscher Stoffe.

Manca-Crême vierungs - Crime. Reine spride and rate Hart mehr. Vallhommen felt frei und unschadlich. Orig. - Topf (lange ensreichend) Mk. 1.50. Allein Verteich: Decgarie n. Parfilmerie Mochies, Tananzett. 25, Tel. 2007.

Tüchtige Meife-Bertreter bei bodiften Provifionsfagen und prompteffer Musjablung gum Bertaufe pon Waren- u. Wintoffop-Untomaten

antomatische Versonen-Wagen 2c. fosort von eröfflossiger Firma gesnat. Ansführliche Angebote unter Angabe bisberiger Tätigkeit befordern unter R. 297 an Atansenstein & Vogler, Dreeben.

Modes. Reiche Musmahl in Bornen und famis-lichen Jutaien. — Aparie Modelle. Silte werden bill'a modernisert. L. Allgote, Riengaffe 76, I. Piallo mietweise bill, abzng. Off.

Gelegenheit. breit, echtes Berten-Rollier im Auftrag preider, ga berfaufen, Robes, Juweller, Rengaffe 1.

## Münchener: Kunst-Atelier

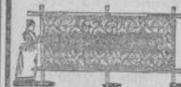
Wilhelm von Heider, akad, Bildhauer, Rheinstrasse 29. Unterricht === im Modellieren und Zeichnen

für Anfänger u. Forige chrittene. Grundlagen der Plastik und Formenlehre,

Akt-, Portrait- u. Tierstudien. Vorschule für Akademie der Künste. Beginn des Sommer-Semesters: 15. April.

Sprechstunde: Wochentags von 1/24-1/26 Uhr.

# Gardinen-Spanner



Grösste Schonung der Gardinen, einfach, praktisch, danerhaft. von Mlc. 13 .- an.

.. U. Juna Kirchgasse 47.

Blitenweiß, ohne Chlot! Alte Balugebille hotelfrant. od. ja. Mann, werden zu boben Breifen angefauft im Bermieten u. Sansbernaltung tücht. erkflafig, Verfoniche Borfiellung bis 31. d. M. Wengatiger Dot. 31. d. M. Wengatiger Dot.

Offereier billia ein-Beringe Stud 5 und 7 94. Mitfiadtfonfum, Dieggergoffe 31.

in großer Andwahl.

Bilds und Beffügelhaublung, Bleichftr. 26 - Tel. 3749.



E. Ullmann. Mauergaffe 12.

Schwämme u. Jahnbursten



reall nach Gewicht.

W. Sallerland, Schulgasse

Schränte, Betten, Wafchtisch zu
verl. Röberstraße 12, Mtb. Part. 1.

Gebisse, Bustanb.
Blatin, Gold, Sitber, Dubte,
Zinn Kupfer, Bronze, Silberpapier,
unttantläten, Ming., Medaill. Sammil,
elette, demische u. andere Apparate,
Masch., Infirmenten und Metalimaren
tanst aczen joi. Kassa

Zotz, 14 Rengaffe 14 Gebe ipottbillig ab: Brillen, Rust er in Golb, Duble, Ricfel, Stabl, Brillant-follier, Minge, Obringe.

Riemand merfe alte auch gerbr. Gebiffe meg. Jable bafür nachtweis-ich bie bochften Breite.

Mehgergaffe 15, Jaden.

Gut erh. Herrenanguge ju bochfen Breifen gu faufen ger fucht. Offerten unter A. 909 an ben Tagbl. Berlag.

19,000 Rik. 1. Huneth. a. Müble ufw, u. Grundit, gefucht. Depp. Sicherh, vord. Off. u. N. 360 an den Tagol. Berlag.

Mehrere Bauplage, in befter Lage von Kaftel, au verlaufen; ent. wird Baugelb b. 2. Supotbef geftellt. An-fragen erb. unter L. 7226 an bie Ann. Exped. D. Freng, Mains. F 26

Bufarenfieber. Im 2 Barlett geseffene Dame wird um Lebenszeichen gebeten unter 3. 925 an den Tagbl. Berlag.

Mrantheiten,

felbit in berzweifelten Sällen, behan-belt. Erfolg überall, wo noch meiner Diagnole die Brognole auf Seilung fiebt. Auf Bunfch Bejuch.

Inftitut f. Augendingnofe Bhill Repp, Borfftr. 3, n. Bismardr. Sprechit, von 9—12, 2—5; Sount von 10—11 Uhr. Freitag, nachut, bon 10—11 Uhr. Freitag, nachui, Sprechitunden unentgeltlich.

## Vernanferin-Gesuch.

Git ein feines Barfameries und Zoilettem. Weichaft wird eine bran befundige füchtige Ber-eanterin gefucht. Offerten unter F. E. 4258 on Mud. Moser. Garlerube, i. B. F113 Rarlorube, i. B.

Bur öfterreichifden Rurort gefucht (Saus mit 80 Bimmern)

Eigene rationelle Fabrikation. Kraftbetrieb. Massenauswahl.

Alleraus:erate foste Preise.

Wiesbaden, 32 Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn). - Telephon 2201. Ueberziehen, Reparaturen.

Solid - Schnell - Billig.

das wegen seines Wohlgeschmackes, seiner milden, sicheren Wirkung mit Recht beliebteste Mittel zur Regelung des Stuhlganges und Verhütung von Verstopfung für Erwachsene und Kinder sollte in keinem Haushalt fehlen. Von zahlreichen Aerzten wärmstens empfohlen. Originalblechdosen mit 20 Fruchtkonfitüren M. I.-Man blite sich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich LANAN.



Nur noch morgen

zum Aussuchen soweit Vorrat Damen- Herren- u. Knaben-Stiefel. in modernsten Formen, Schnürschuhe in schwarz und braun, Konfirmandenstiefel mit Lackkappen in feinen Ledersorten, ohne Rücksicht ausnahmalos für

Mork

Konsum, Kirchgasse A9.

Kirchgasse 19. Die Paare werden bereitwilligst aus dem Fenster herausverkauft!

Ein Posten eleganter Spallgenschule, extra leicht, alle Damen-Grössen 3.75.

# Schuhwaren-Konsum,

G. m. b. H. - Kirchgasse 19.

## Umtliche Unzeigen

Befanntmadjung.

Befanntmachung.

Samstag, den 30. März er,, mittags 12 Uhr, derfieigere ich im Danie Deinenstraße is dier:

1 Garnitur, best, in Sosa n. sechs Seffel, 1 wollst. Beit, 2 Kleidersfchräuse, 4 Kommoden, 3 Sosas, 3 Tische, 17 Bde. Weiners Konderst. Legison u. a. in. diffentlich meistdeiend zwangsweise gegen Barzablung.

Bobls Londborstrittage 7.

Die Jagdunkung auf ben biefigen gemeinschaftlichen Jagdbegirten A und B foll am Dienstag, ben 9. Mpril 1912,

nachmittage 2 Hhr, auf einen Beitraum von 9 Jahren, in ber Schule babier verpachtet werben. Der Jagobegirf A um-faßt girfa 1812 Morgen Felb und 282 Morgen Bald, der Jagobegirf B 1046 Morgen, größtenteils

rbr.

350

60

inte

nut ner

ie

utr.

Bdlb. Die Pachtbebingungen werben im Termin befannt gegeben, fonnen auch borber bei mir eingefeben merben. Dochern bei Gt. Goarshaufen,

ben 21. Marg 1912 Der Jagdvorfteher: Göller.

Standesamt Erbenheim. Geburten:

Aebr. 28.: Landwirt heine. Steiger t. T., dilba. — 30.: Landw. Seinrich Dörr. Zwillinge. Christiane Auguste Martha u. Luise Margarethe Elfa. — Mars 9.: Gartner Seine. Martin t. T. Irene Wilhelmine Luise.

Aufgebote: Reitburiche Wills, Friedr. Beinrichs aus Ablerbed bei Hörde n. Christiane Frieda Schon hier. — Fabrifarbeiter Amor Höfling aus Langengrozelten, Bes. Lohr in Basern, u. Emma Reinemer hier.

Guefckließungen: Nebr. 28.: Oilfsbahnwärter und Bitwer Seinrich Meinhard Laud aus Juliadt u. Bitwe Gierfch, Bauline Senriefte, geb. Ceiterling.

Mars 22.: Bitroc Krag, Ratharine, geb. Faber, 44 J.

Befannimadjung.

Am exiten Diterfeiertag find die itäditschen Volksbider dis born. 11 Uhr geöffnet, dagegen am zweiten Zeiertag gans geschloffen. Sisbtisches Maschinenbauamt.

Befanntmachung.
Die Lieferung von 7 Eisschränken
für die Ausgabestellen der hiefigen
itädtischen Sauglingsmildanstalt ist im Wege der Ausschreibung an einen
hier wohnhaften Lieferanten bergeben merden

hier wohnbaften Lieferanten vergeben werden.
Die Eisschränfe mussen eine Länge von girfa 1 Meter, eine Tiefe von ca. 75 Zentimeter und eine Höbe von ca. 90 bis 100 Zentimeter, innen 2 Abteilungen und Aaum für 16 Katten haben, von guten Kiefernholz mit Karfvlatten isoliert bergestellt, innen mit karfem Zinn ausgesteichet, außen naturfarben geölt und ladiert und die beiden Türen mit Doppelricaglichlich u. bernickeltem Schlüfelschild verleben sein. Eisbehälter und Basterkaiten mussen fich in der Milte beinnden, zum Ocrausnehmen einge-

Wallerkaiten müßen sich in der Mitte berinden, zum Sereusnehmen einge-riatet und lehterer mit einem ver-nidelten Abloghahn verschen sein. Lieferzeit: A Wochen. Angedote find dis Dienotag, den 2. April 1912, vormittegs 10 Uhr, im Nathaufe. Immer Ar. 18, einzu-reichen, wo die Angebote alsdann in Gegenworf etwa ericheinender An-bieter eröffnet werden. Wiesbaben, den Wars 1012. Ter Magistrat. Armen-Verwaltung.

Nichtamtliche Unzeigen

Suche Lehrmädchen. Frau Therefe Obemer, Wittve, Stidereigefchaft, B 6752 Sermannftrane 7, fruber Bleidfrage 18.

Lehrling Damenfrifeur Deite,

Micheloberg 6. Ein Spit

Belohnung Reuberg 6.

Berloren 28. Mars, Schulgaffe 7, filberne Bonboniere. abzugeben Knifer-Friedrich-Ring 53, Bart. L. 10 Mt. Belohnung.

Nerz-Boa

28, b. M. im fleinen Saal des Aurbaufes abhanden gefommen. Wegen gute Bertobnung "hotel Raiferbab", Bilbelmiftrage, abzugeben.

Haarunterlagen Zöpfe - Locken 🧐

Damen-Salon Giersch 18 Goldgasse 18

Tranerfranze u. Binmen.

auch einfachfter Breis.

Gruft Wahl, 549 Babuhofftr, 8, Gernruf 910, Babelmar 40. Gernruf 938,

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen. Schwarze Röcke. Trauer-Hute. Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe.

vom einfach den bis zum aller-feinsten Genre. K103

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

#### Statt Karten.

Die gläckliche Geburt eines hräftigen Madchens zeigen hocherfreut an

> Leopold Marxheimer u. Frau, Hedwig, geb. Neumeier.

Verwandten und Freunden die schmerzliche Mitteilung, dass mein lieber guter Mann, unser treuer Vater, Sohn, Bruder und Schwager,

nach langem mit grosser Geduld ertragenen Leiden heute Nacht verschieden ist,

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Grete Machenheimer, geb. Thon.

Wiesbaden, den 29. März 1912.

Die Feuerbestattung findet in aller Stille statt.

Aenderungen sofort. Massanfertigung in 12 Std. Schwarze Blusen und Röcke sehr preiswert.

Fernsprecher

Nr. 365

J. Hertz. Langgasse 20.

Kranzspenden.

Wie mögt ihr gegen Kränze reden, Die man den lieben Toten weiht, Als gäb' es nur für All' und Jeden, Nichts als die kühle Nützlichkeit. Wir handeln nicht, wie ihr geboten, Die alte Sitte soll bestehen, Wir wollen unsere lieben Toten, Wie vordem, unter Blumen sehn.

B 612

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unseres lieben Entschlafenen sagen innigen Dank

Wilhelmine Schmidt, geb. Feix, und Angehörige.

#### Dankfagung.

Milen, bie an bem ichweren Berluft unferer lieben Gutichlafenen fo berglich Unteil nahmen, befonberd Seren Bfarrer Dr. Meinede für feine troftreichen Worte am Grabe, fagen wir innigen Dant.

3m Ramen ber Sinterbliebenen:

Chr. Doerr Wwe. 6. Almenrader.

Wiesbaden (Beilftraße 11), 29. Mars 1912.

Gott bem Milmaretigen bat es gefallen, meinen innigftgeliebten Gatten, unferen lieben Bater, Bruber, Onfel, Gemager und Schwiegerfohn,

nach langem, fchwerem, mit Gebulb ertragenem Leiben im 33, Lebens-

Die tieftronernten Sinterbliebenen: Ume. Saffelmann nebft ginder, Mauritiusftrage 1.

Die Berrbigung findet ftatt am Sonntag, ben 31, be. Die, morgens 11 Uhr, auf bem Gubfriebhof.

## Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Mitteilung, bag am Donnerstag fruh 11 Uhr unfer guter Ontel,

nach langem Leiben im 71. Lebensjahre fanft entichlafen ift.

Die trauernden Dinferbliebenen.

Wiesbaden, ben 28. Mary 1912.

Die Einafcherung finbet Montag nachmittag 4 Uhr in Mainz fratt.

Blumenfpenben bantenb abgelehnt.



# Der Weinma

Anzeiger

des Wiesbadener Tagblatts für Weinbau und Weinhandel.



### Termin=Kalender für Wein-Derfteigerungen 1912.

Abend-Anogabe, 2. Blatt.

- für Wein-Dersteigerungen 1912.

  Beit 10. Bains, Khilipp Binter.

  10. Cherweiel, Fabrische Beingut.

  11. Gebenfohen, Lugan Schneiber.

  11. Wains, Georg Schmitt.

  11. Areusnach, Dugo Bogt.

  11. Trier, Kahurvein Berteigerungsgesellschaft von Brisel. Soan und Ruwer.

  12. Wains, Georg Schmitt.

  13. Arier, Kahurvein Berteigerungsgesellschaft von Brosel. Soan und Kuwer.

  14. Trier, Raturvein Berteigerungsgesellschaft von Molel. Soan und Kuwer.

  15. Kreisnach, Louis Angwer.

  16. Reausnach, Louis Angwer.

  16. Reins, Sobenheimer Binser-Berein.

  16. Rains, Seben I. Selfignamn.

  16. Trier, Salurisein Berteigerungsgesellschaft von Kosel. Freisigerungsgesellschaft von Kosel.

  17. Leefdenster Binser-Berein.

  18. Trier, Raturvein Berteiner Binser-Berein.

  18. Kins, Seben I. Selfignamn.

  18. Trier, Hall briedelschilleins-Ghunnasium; Erben Sanitalbrides Andersch.

  17. Leefdensten Brinzer-Berein u. Jal. Klob Broe.

  17. Deibesheim, Kommer-Verein u. Jal. Klob Broe.

  17. Deibesheim, Kommerstenrat Fris Gel.

  18. Singen, Selignamn Gimon.

  18. Trier, Belignamn Gimon.

  18. Trier, Belignamn Gimon.

  18. Trier, Belignamn Gimon.

  18. Bringen, Belignamn Gimon.

  18. Bringen, Belignamn Gimon.

  18. Bringen, Busger-Genosiantdafi Misheim.

  19. Bringen, Bringen Genosiantdafi Misheim.

  20. Aus Munins Bringer-Genosiantdafi Misheim.

  21. Trier, Erben Brime Josef Grad; Erben J. Beishebard, Krau Amitinger-Keller; Dank Bishelm Kautentraus.

  22. Trier, Trben Bime Josef Grad; Erben J. Beishebard Friedrich Friedrich Beiser Bobenheim.

  23. Trier, Frenn Brime Beinbernsbeichger Bobenheim.

  24. Rains, Breeinigte Beinbergsbeitiger Bobenheim.

  25. Baarbt, Friedrich Bauer.

  26. Baarbt, Friedrich Beiner Belieuer Beingutsberister.

  27. Bains, Großen Gertein.

  28. Bingen, Georg Rade u. Lebibaudhule.

  29. Paarbt, Friedrich Beiner.

  20. Bains, Briedrich Gertier.

  21. Bingen, Friedrich Beiteiter.

  22. Bains, Briedrich Gertier.

  23. Bingen, Georg Rade u. Beonshard Braden Gohne.

  24. Bangen, Georg Rade u. Beonserde Gutbern delien der Beiten Bereinier.

  29. Brief, Briddil

- April 26. Kreugnach, Wilhelm Engelsmann. 26. Trier, A. v. Relliche Rifterguisverwaltung; Wein-aut Biebmont; Beingut Banbolgem; Gustab Banbolgem Sonne.

  - 26. Bab Dürfheim, Rubolf Bart. 27. Rübesheim, Mar Broemfer. 27. Trier, Königl. Domanial-Beinbau-Berm.; Sabe Domlirche: Josef Faber; Reichsgraf von und au Soensbroech.
- 29. Mains, Beinrid Gdlamp.
- 29. Mains, Deinrich Schlamp.
  29. Saardt, Ander.
  30. Ober-Ingelheim, Winser-Genosienschaft.
  30. Osimmeldingen, Idam Köhler.
  30. Trier, Wajor a. D. Otto Todias; Jean Chmael; Franz Merrem; Erben Joh. Berres ir.; Forstmeister Gelh; Franz Sanitätsrat Dr. Mainzer; Wichael Sanien.
  30. Nübesheim, Louis Corvers.
  1. Nieber-Ingelheim, Winser-Genosienschaft.
  1. Trier, Tron S. A. Brinn: Bacharias Bergweiler-Brüm; Rorbert Le Gallais; J. B. Schenbly; Arth Rathelger; Steuerunip, Cloeren.
  1. Daardt, Friedrich Ficher.
  1. Teipesbeim, Keichsrat Buhl (Buhl-Schellhorn),
  2. Mains, Carl Senfier.
  2. Trier, Franz Dr. Dugo Thanisch; Franz Wwe, R. Felzen; Erben Conr. Hehres; Erben S. A. Brüm; D. J. Bathelger; Tornelius Seimet.
  2. Kalkaht, Firma Gebr. Ruprecht, bormals Wilhelm Kuprecht.

- - Aubrecht. Dr. Bollermanu-Aardan (L. A. Jorban). Sauptmann a. D. v. Binning.

    8. Bingen, Julius Gipenichied.

    8. Trier, Arou W. Chies-Berres; Josef Wils; Joh. Jos. Brum; Erben Orth Bive.; Franz Simon; Rotar Gugen Anepper.
  - 8. Badjenheim, Graellens Dr. Bürflin (Burflin-
  - 4. Etwille, be Ribberiche Guter und Rellerei-Ber-
- 4. Eltville, de Aiddersche Güter und Kellerei.Berbaltung.
  4. Kitville, Dugo Kold, Schlangenbad.
  6. Nierstein, Freiherrl. von Sehl zu Herrnöheimsche Verwahnen, Kreiherrl. von Sehl zu Herrnöheimsche Verwahnen, Kreiherrl. Berdinger.
  6. Deltrich, Vereiniaung Weingutsbesiher Oeitrichs.
  7. Kiedrich, Winser-Verein.
  7. Kiedrich, Winser-Verein.
  7. Kieritein, Geschwister Schuch.
  7. Kreusnach, Gereinigung der Naturwein-Versieigerer der Nabe.
  8. Külkadt, Wischen Ruprecht u. Söhne.
  8. Külkadt, Wischelm Ruprecht u. Söhne.
  8. Kainz, Franz Tof. Sander.
  8. Kreusnach, Vereinigung der Katurwein-Versieigerer der Nabe.
  8. Königsbach, Winserverein Königsbach.
  9. Oschkeim, Georg Kroeschell.
  9. Kreusnach, Vereinigung der Katurwein-Versieigerer der Rabe.
  9. Ungkein, Winzerverein Ungstein.
- 9. Ungstein, Winzerberein Ungstein. 10. Mauenthal, Winzer-Berein. 10. Mains, B. Gern Bwe.

- Mai 10. Arengnach, Bereinigung ber Raturmein Ber-fteigerer ber Rabe.

- iteigerer der Nahe.

  10. Forft, Emil Giebel; Louis Fit.

  10. Rauenthal, Kauenthaler Wingerverein.

  11. Sochheim, Controd Werner.

  12. Rübesheim, War Brocenier.

  13. Oeftrick, 1. Bereinig. Oeftricher Weingutsbesitzer.

  14. Bingen, Hofef Sallemer.

  15. Freinsheim, Burgermeilter Silgard.

  14. Oeftrick, 1. Bereinig. Oeftricher Weingutsbesitzer.

  14. Oeftrick, 1. Bereinig. Oeftricher Weingutsbesitzer.

  14. Oeftrick, 1. Bereinig. Oeftricher Weingutsbesitzer.

  15. Johnsheim, Gutscher Weingutsbesitzer.

  16. Oeftrick, 1. Bereinig. Oeftricher Weingutsbesitzer.

  16. Oeftrick, 1. Bereinig. Oeftricher Weingutsbesitzer.

  16. Oeftrick, 1. Dereinig. Oeftricher Weingutsbesitzer.

  16. Oeftrick, 1. Dereinig. Oeftricher Weingutsbesitzer.

  16. Oeftrick, 1. Dereinig. Oeftricher Weingutsbesitzer.
- 14. Bacenheim, Bingerberein Bachenheim. 15. Erbach, Konigl, Pringl. Administration Schlog Reinbartshausen.

- 15. Deibesheim, Wingerverein Deibesheim; Wingerberein Ruppertsberg.
  17. Destrich, Bereinigung Beingulsbesitzer Cestricks.
  17. Estville, Erzist. Eigische Berm.; Prorrer Schilo.
  17. Kallstadt, Wingerberein Kallstadt.
  18. Estville, Freih. Langwerth v. Summernsches Rentant: Ed. Engelmann.
  20. Estville, Erben J. Mülbens; Octonomicrat 20. Eltville, Er.
- Satienheim, Graff. v. Schönborniches Rentamt; Fürftf. von Böwenstein-Wertheim-Rosenbergiche Berwaltung.
- 23. Seilgerten, Berein Sallgariener Weingutsbesiter. 24. Schloß Bellreds, Eraft. Matuichfa Greiffenklauiche Kellerei- u. Gürerverwaltung. 28. Sallgarten, Berein Sallgariener Weingutsbesitzer. 28. Mittelheim, Frau W. Keich Wicc.; von Kinsberg; Joj. Schneider; E. Windolf.
- 29. Mittelbeim, Cb. Engelmann; ID. Serber; IR.
- Juni
- 29. Mittelheim, Eb. Engelmann; Ab. Serber; R. Sittmann.
  29. Mittelheim, B. Raich Woe.; Jos. Schneiber; R. Bittmann; G. Mindelf; Arciberrlich v. Königsberg-Langenfladticke Verwaltung.
  30. Aloster Eberhach. Königl. Vreuß. Domäne.
  31. Rübesheim, Königl. Breuß. Domäne.
  4. Rübesheim, Joh. Jol. Schlatter Erben; Jos. Ock; Julius Chenjchick.
  5. Geisenheim, Jos. Burgelf; Och dissenauer; Gräft. v. Jugetheimiche Berwaltung.
  5. Mains. Winser-Genossenfaaft Alsbeim.
  5. Oalgarten, Verein Bullgartener Weingutsbesiger.
  6. Geisenbeim, Königl. Lehranlielt für Wein. Obitund Gartenbau; Geichten Jobus; Freiherrl. von Zwierleinsche Berwaltung.
  6. Rains. Winser-Genossenfaaft Alsbeim.

- Swierleinsche Verwaltung.

  4. Mains, Winser-Genoffenschaft Alsbeim.

  5. Hallgarten. Binzer-Genoffenschaft.

  7. Niebrich. Binzer-Verein.

  8. Dalfgarten, Winzer-Verein.

  10. Oochbeim, Winzer-Verein.

  11. Neuborf, Winzer-Verein.

  12. Desprich, I. Vereinig. Destricher Weingutsbesicher.

  13. Desprich, I. Vereinig. Destricher Weingutsbesicher.

  14. Johannisberg, Winzer-Verein.

  17. Destrich. Vereinigung Weingutsbesicher Ceitrichs.

  18. Hallgarten, Winzer-Verein.

  19. Johannisberg, Winzer-Verein.

# \*\*\*

# Wiesbadener Fremden-Liste.



A

Abert. Fri. Oberweissenbrunn Zur Stadt Biebrich Adler. Kfm. Stuttgart, Grüner Wald Allendorf, Frau, Charlottenburg Nassauer Hof Andrea, Frau Dr. in Sohn, Nymegen Pension Elite

Ariowitach, Kfm., Leipzig

Pension Prinsessin Luise Arnoldi Kfm. Gotha, Hotel Regina Ascher, Kfm. Berlin — Metropole Ascher, Kim. Aschmann, Kfm., Brüssel, Grün, Wald TE

Bartholomai — Evangel Hospiz de Bary, Frl., Frankfurt — Rose Bauchwitz, Kfm., Leipzig, Taunusbet, Bayer, 2 Frl., Hamburg, Evang, Hospiz Becker, Rentner, m. Frau, Berlin Schwarzer Bock Beddington, m. Fam. u. Bed., London Quisisana

Behrens, Kim., Nurnberg, Westial, Hor-Benham, England, Platter Straße 75 Berger, Kim., Berlin — Grüner Wald Bergmann, Kommerzienrat, m. Fran, Berlin - Kaiserhof terns, Fr., Disseldorf - Royale Berns, Fr., Dasselson, Birkner, Dipl.-Ing., Hamburg Villa Emilie

Bleemendal, Pr., Berlie, Nass, Hof Bode, Kfm., Essen — Rejehshof Bohosack, Kfm., Bonn Wieshadener Hof

Wiesbadener Hof Borehera, Kim., Freiburg, Fürstenhof Brail, Borlin — Villa Frity Braselmann, Kim., Berlin, Metronole Brenne, G. m. Fam., Barmen, Rose Brenne, C. Barmen — Rose Brendet, Berlin — Metropole Brenzel, Lehrer, Berlin, Hotel Happel Brenzel, Fran, Hoppegarten-Berlin Centralbatel

Breuninger, Fabrikant, m. Fr., Schern Bruninger, Pahrikant, M. Fr. Schen-dorf — Schwatzer Bock Brinckmann, Fabrikdirektor, Hohen-krug — Quisiaana Brinckmann, Gerichtaaseossor Dr., Wilhelmshaven — Quisiaana Brown, Rechtsanwalt Dr., Berlin Wiesbadener Hor

Burmeester, m. Frau. Oporto
Hohenzollern
Fuess, Kfm., Steglitz — Europ. Hof

Carlson, Schweden, Pension Columbia Claudius, Fr., Altona — Nassauer Hot Collard, Chemie-Ing., Klatten Kaiserbad

Andresen, Tierarut, Wesselburen

Andresen, Tierarut, Wesselburen

Schützenhoff

Ariowitzeh, Kfm. Lejozie

Ariowitzeh, Kfm. Lejozie

Ariowitzeh, Kfm. Lejozie

Ariowitzeh Kfm. Lejozie

Ariowitzeh Kfm. Lejozie Augenheilanstalt

Daehme, Köin - Privathotel Harald Daniel, Rentner, m. Fr., Jassy (Rum.)
Parkhoten
Dannulat, Sekretär, Crone a. Br.
Kuranstalt Dietenmühle Dietrich, Kfm., Düsseldorf

Hotel Berg Dobriner, Poses — Kronprinz Doerner, Obeţlehrer Dr., Danzig, Pension Elite Dorner, Kfm., Tuttlingen — Einhorn Drauth, Baden — Zur Sonne Dreßler, Generalmajor, Frankfurt

Duddenhausen, Oberstabsarzt, m. Fam-Frankfurt - Pension Charlotte

形 Eppen, Dr., m. Frau, Waldenburg Enthoven, Ing., m. Fam. Haag Nassauer Hot Eversbusch, Frau Konsul, Tamxico Pension Margareta

F Fain, Rent., m. Fr., Wilna, Borussia Falknier, Frl., London — National Felekner, Russland — Zur Traube Finkenstein, Erlangen — Prinz Nikolas Fraber, Unterbrombach — Zur Sonne Frank, Kfm., Mannheim — Einhorn Frankfurier, Fabrikbes., m. Fr., Berlin Wilhelma

Wilhelma
Frencer, Berlin — Zur Sonna
Friedberg, Fr., m. Tocht, u. Kinderfrl.,
Hamburg — Villa Rupprecht
Friedrich, Nürnberg — Zwei Böcke
Friser, Kfm., Irkutsk — Kaiserhof
v. Frowein, m. Fr., Bonn, Metropole
Fruschem, Kfm., Düsseldorf
Schwarzer Bock

de Gavere, Kfm., Groningen Gensler, Kfm., Hunfeld — Union George, Dr., m. Fr., Berlin Hotel Krug

Glemaun, Rentner, m. Fr., Greifswalde Zum Spiegel Gluckmann, Margarete, Oberlahnstein Augenheilanstalt Goeters, Fr., Rheydt — Pens, Fortuna Gottars, Frl., Rheydt, Pens, Fortuna Göttar, Worsdorf — Augenheilanstalt Gest, Worsdorf — Augenheilanstalt

Götz, Worsdorf — Augenbeilanstalt Graf, Kfm., Frankfurt, Adler Badbaus Grigotelt, Fri., Berlin — Russ. Hof Grohe, Fr., Charlottenburg, Nass. Hof Grohe, Fr., Charlottenburg, Nass. Hof Grolmann, Kemmerzienrat, in, Schn, Düsseldorf — Nassauer Hof Groves, Isle of Man — Hotel Regina Groves, Frau, Isle of Man Hotel Regina

H

de Hans. Fr., Rotterdam, Nass. Hof Haber, Frau — Centralhotel Hammele, Kfm., Leipzig, Grün, Wald w. Hartlieb, München — Schützenhof Hartmann, Hauptm. z. D., m. Frau, Bornheim — Röderstraße 38, I Hartmann, Fabrikbes, Rochlitz Schwarzer Bock

Hartwig, Lentzsch bei Leipzig Nassauer Hof Hassel. Regierungsrat a. D., m. Fam., Berlin — Rose Hast, Frl., Marburg — Evangel, Hospit Haupt, Kfm., Frankfurt, Grün, Wald Heede, Rentner, Hannöy-Münden

Schwarzer Book v. Heider, akadem. Bildhauer, m. Fr., München — Rheimtraße 70 Heifer, Dr. phil., m. Fran, Bonn

Heifer, Dr. phil., m. Fran, Bonn
Englischer Hof
Keiler, Kfm., München — Zur Post
Henneh, Breslau — Englischer Hof
Hermann, Kfm., Straßburg, Hot, Krug
Hetterich, Stuttrart — Nassauer Hof
Heusenstamm, Dr., Berlin, Gr. Wald
Himme, Kfm., Magdeburg
Grüner Wald Hoffmann, Oberinspekter, Berlin

Hollemeyer, Kfm., Saarbrücken
Reichshof
Hommeltenberg, Fabrikant, Herdecke
Kuranstalt Dietenmühle
Frhr. v. d. Horst, Oberstleutnant z. D.,
m. Freifrau, Halle a. S., Köln, Hor
Huckeri, Fran, Zehlendorf

Kaempfe, Fr. Kom.-Rat, m. Enkelin, Eisenberg — Palasthotel Kahn, Kfm.- Berlin — Allecsaul Kapp, Ing., Berlin — Wiesbadener Hor Karrenberg, Kfm., m. Frau, Köln

Kaufmann, Kfm., Barmen Wiesbadener Hot Kaufmann, Düsseldorf — Engl. Hof Kirsch, Göppingen — Zum Posthorn Kirschheimer, Kim., Saarbrücken Wiesbadener Hof

Wiesbudener Hof Klaeber, Fri., Altona — Nassauer Hof Klapper, m. Frau, Freiburo, Reichspost Klein, Kfm., Mannheim, Hotel Happel Kleinschmidt, Kfm., Diedenheim Grüner Wald

Kohitschek, Rentner, München Palasthotel Köhnke, m. Fam., Hamburg, Wilhelma Koltun, Kiew — Römerhad Koppenheim, Kfm., m. Fam., Breslau Schwarzer Bock Krämer, Kfm. Grenzhausen, Nonnenhof

Kraft, Fran Geheimrat, m. T., Offen-bach — Rose, Krings, Kfm., Köln — Union Krome, Kfm., Stadtbagen, Wieshadener, Hol Wiesbadener Hof Isund, Europ. Hof Kroos, Rentner, Stralsund, Europ. Hof Kulnert, Frl., Potsdam — Evg. Hospiz Kuntz, Rfm., Berlin — Europ. Hof

L Hofmann, Obermspekter, Berlin
Zum neuen Adler
Hofmann, Fran, in. 2 Kindern u. Erz.,
Lelpzig — Nassauer Hof
Hohnelobe-Ingelfingen, Prinzess. A. L.
2n, Koschentin — Emser Straße 12
Hoppe, Kfm., Berlin — Grüner Wald

Lecter, Fr., Graz — Russ. Hof
Lerche, Kfm., Bremen — Kaiserhof

Kfm., Saarbrücken
Reichshof
erg, Fabrikant, Herdeeke
Kuranstalt Dietenmühle
Horst, Oberstleutnant z. D.
iu. Halle a. S., Köin. Hor
au, Zehlendorf
Sanatorium Dr. Lubowski
Leyde, Major, m. Frau, Straßburg i. F.
Pension Elite
Lieke, Fr., Frankfurt — Borgessia

Irgahn, Regierungarat, Posen, Silvana

Johannsen, Hamburg — Residenzhotel
Jung, Dr., Lorch — Wieshaldener Hof
Jung, stud. ing., Mittweida, National
Junghaus, Kfm., Berlin — Grim, Wald

Linke, Fr., Frankfurt — Borussia
Locher, Fyl., Darmstadt
Privatklinik Dr., Guradze
Lovcek, Leutennt, Regensburg
Lovcek, Leutennt, Regensburg
Hotel Mehler
Lücking, Dr. med., Bad Osynbausen
Hotel Dahlhelm

Lüders, Frau Hauptmann, Metz Wiesbadener Hof 32

Mainz, Kfm., m. Fr., Halle, Allessad Mandowski, Dr. med., m. Tocht., Greiz Goldener Brunnen Marks, m. Fr., Köln - Metropole Martin, Brioben - Zur Sonne von der Marwitz, Fr. Major, m. Begl., Drosden — Schwarzer Boek Matthes, Kfm., Magdeburg, Viktoriah-Maul, Kreuznach — Zur Sonne Meier, Frau — Zur Sonne Meinzer, Kfm., Mannheim

Wiesbadener Hof Meurer, Prof., Würzburg Privatklinik Dr. Guradze

Meurers, Assessor, m. Schwester, Hamburg — Europäischer Hof Meyer, Fr., m. Sohn, München Palasthotel

Meyer, Fr., m. Sonn, Munchen
Palasthotel
Michaelis, Dr. med., m. Frau, Königsberg — Residenzhotel
Millar, London — Nassauer Hof
Millar, Frau, London — Nassauer Hof
Moena, m. Fr., Hang — Metropole
Moriau, Nenmühl — Viktoriahotel
Moreau, Fr., Nantes — Hohenzollern
Müller, Dr., m. Frau, Koburg
Wiesbadener Hof
Muth, Kfm., Giellen — Centralbotel

W Nalk, Kfm., London — Hotel Berg Neumann, Fr., Bonn — Wiesbad, Hof Niebuhr, Kfm., Hamburg, Nonnenhof Nolting, Fr. Konaul, Lübeck — Rose

0 Offermann, Kfm., Krefeld Hotel Krus

cinem garcitent Gerentellanger anogefatherte Gename ban 1930 ff.
condition the Sammenmalegitist of Sammen Statistics with Sammen Statistics and Sammen Statistics of Sammen Statistics and Sammen Statistics Sammen Statistics Annual and Sammen Statistics Sa

lingsfauer Allersel.

be. Offisiersischen. Much in nasjanischen Zeiten vort des Schulbenmachen der Offisiere schon im Schwange. Das iber schulbenmachen der Offisiere schon im Schwange. Das iber schulbenmachen der Serectommen des Dermier, Sinist bu Respin. 1773 hang eine Bertodem und dergegen einschliche und Beschunge ergeben hat, das verschiebene Offisiere und bie Erschrung ergeben hat, das verschiebene Offisiere und bie Erschrung ergeben hat, das verschiebene Offisiere und ber Grindrung ergeben hat, das beren Bezahlung sie nicht im stemme Offisier, der nicht benoch und beschulben gegen nur erst gegen und sehn geben gaten Reitst frünzte seine Derfachtliche Schulben ments, und gunn nur euf einen Romatt, nober an Schle sieben, noch an Stillenburg und Sein unter allerstei Schmatt in eigenen guten Ritten sieht nur die einen Schlen und en Schulben nochen soll 2000 der in Disterning und Sieg verfallen und aus bei Basischünfüster in Sillenburg und Sieg verfallen und aus der Basischünfüster eine Sillenburg und Sieg verfallen und aus der Basischünfüster eine Schulben aufgunehmen, so foll er im ersten Sauft mit Mönfatten Erkraft werben. 3. Sa auch Beige verfallen mit Reistund Kreit, im gweiten mit Zeitwen Orte der der Beiten schulben aufgunehmen, so gelt alsbann Socie zu ein fällen mirtigenfüster sinten aufnehmen bart, so gestalten mit konfatten Erkraft werben. 3. Sa auch Bart, se gestalten mit bei der in Rallen mirtigenfüster sinten aufnehmen bart, so gestalten werden getigt mirbe genungen getigt mirben ge

und seine Beziehungen zu den Machbargemeinden. Breibeilage zum Micebabener Cagbiatt. Das Dorf Auringen Bon Th. Schiller. 566

Clefen frieblichen, erberenben Aubidenial folgten nur allgarbeib prieber ble Schreden bes Strieges. Hen 12. Stall 1796 fannen Die Frankeien zum Dritten 30ch, nur man frerfelds Manie zu belagen. Sie je bie Striebebolderung anstrauben und beringten, erfohren beit aus der Sieber-folgten nur Spälner. Sie je bie bes Auribebolderung ansträßert, der Stäner. Sie je bie bes Auribebolderung ansträßert, etter gange Zibelfen burd Stancob nach Sphien. Der Striebe und folgepaben hurd Stancob nach Sphien. Der Strueburg poldene von 1420 bis 2 thjr. Alle Spänfer norm aberiegenemat. Drei Stadige er bei Sphien in an Gelb don ihn ge erpreffen. Unter bem Sphien und erke ban Bleibe au. "Spier traif über Bugbieß Schudt und erke ban Berde au. "Spier traif über Bugbieß Schudt und erke ban Berde au. "Spier traif über Bugbieß Schudt und erke Banern beadfe, bie mit ihren Bugbieß Schudt und erke Banern ben Schule. Sie mit ihren Bugbieß Schud bei Bugbieß Schudt ber Bugbießen. Sie erffechen Stallen gefleben. Sie erffechen ihr den Bugbießen. Saurd bleien ihr den Weringen mehren Malenden in ber State feiner Bankindfunf kan mehre Frau mit ber fürber und besch und erken Bugbießen. Butern ihre sie sie eine Schudten hieb der Stinernbohmung an berfolksien. Beiten fich mit ber Stant und bere Stine en ben Sals aus beellen ihre Boten mit ber Stade und beite Stinernbohmung an berfolksien. Beiten beraus, john den Beitel, ber Stinernbohmung an berfolksien. Raum der haut fehrent, ber State fir einen Bugte im metaen Sals man frei beraus, john den Stinernbohmung an Berfolksien. Beite beraus, john den Stinernbohmung an berfolksien. Beite beraus, john den Stinernbohmung erfürden Seite beraus, john den Stinern Beiter Einer Studen erfürden beite Stinernbohmung und Schuden beite Stinernbohmung erfürmung. Die Schuden konschen beit Stinern Stile State beraus, john erfür er in fehren Stingsehnungen fort, "

thorn 9000-60 and bie armen propriet. Bellmusafden mit here Schools and bie armen propriet. Bellmusafden fighten fire fid mit 16 Bress-block nod stoel Standen lieben fie fid mit 16 Bress-block nod stoel Standen lieben fie fid mit 16 Bress-block maderiel. The min faithen fid ble Cimpodner, bie fid his stoer. Die Breingen fidderen versche zug, um 1 tiger mittlegs, fannen abernadis 6 fodder Schoolsen Sug, um 1 tiger mittlegs, fannen abernadis 6 fodder Schoolsen Schoolsen between gleichem Weben und einem fürderführen Schoolsen berherstellen und einem fürderführen Schoolsen berherstellen und einem fürderführen Schoolsen berherstellen und seinem filosen eine Fieden finsten mit mit unter weber auf den Schoolsen filosen berherstellen Schoolsen filosen meinem Rinden filosen Schoolsen schoolsen und franzen filosen mit den filosen Schoolsen schoolsen, bie filosen gegeben Schoolsen Schoolsen schoolsen und franzen mit den mit den mit mit unter den filosen schoolsen neutren, bie filosen im bei Schoolsen schoolsen schoolsen schoolsen und franzen mit den mit den mit den den Schoolsen schoolsen schoolsen schoolsen beder filosen und ein bei Schoolsen sie Schoolsen schoolsen schoolsen schoolsen schoolsen schoolsen und den bei Schoolsen Sad Hafer. Edenis gin Log komen fie nicht wie sich bis zum September.

tiscr.

Rent ierat

finer

liper berg;

ork r Hot i. E. Elite

radze en fehler lheim

r Hof eesaal Greiz unnes le Begl.

23

oriah. r Hof radze 18

thotel

r Hof le iel collern r Hof otel

Krus

Die Terifonnstyning der nachentschen Gebete zu einem Herzeichten im Jahre 1806 hatte zwar innandes Unter vonlische, wie die allgeniene Willtürdenigblicht, im Gestodge; das die allgeniene Willtürdenigblicht, im Gestodge; das dier deidender Daften und Khanden der Lode pekung der Lebeigenischer Willtürdenigblicht, im Jahre 1812 zu zählen find. Die Kheindurden 1808 und die Keingereicht der die Keingereicht der die Keingereicht der Khanden der Gebeigereicht der Kheindurden der Gebeigereicht der Khanden der Gebeigereicht der Khanden den Gerechten mit ihren Beschündurden den gerweißere werden der Gebeigereicht der Geben engen kreis des vornnetigen kienklandenweisens hernaußertelen wurch. Der Franke Schallsbeit heller von am 20. Warz 1814 an Verdenfleber geschehen, Wegen des dannahgen "großen Gerechtens" hiete der Klichhof erweitert werden milsten, der dann 1844 die an den Hahrbeit eines Schallsbeit, der Schallsbeit, der Geben wirken, das der inderenderen Ausgen Klicher der Licher der Klicher der Licher der Klicher der Gebiere der Licher der Klicher der Licher der Gebiere der Licher der Klicher der Licher der Klicher der Licher der Li

Die, Menschender, die fei Dauf, Du gobst uns unfer Beben! Dir fönt von Herzen Breidgesaug; Noch mehr dast du gegeben, Was vielen fehlt, gebeicht uns nicht, Ergiehung, Bildung, Unterricht, Dein Werf ist diese Schule.

Beglide unfre Obrigfeit Für ihre Mit und Treue! Eith, des durch Fleit und Sittsam Ein jeder sie erfreue, Der Mitglied dieser Schule ist! Lab dese Anstalt, Derr, gedellen Zum großen Aenschensegen! Sittfamfeit

Auch unfern Ellern, Later, alb Den Lohn für ihr Vernüben! Eis ihnen immer Luft und Trieß, Uns Kinder zu erziehen! D, dann wird diefer Bildwigsort Biel Segen bringen dier und dort, Dein Simmelreich bernehren.

喜 Bet dem erfreutiden Aufdilifen der Gemeinde machte in den 1830er und 1840er Jahren eine so rege Baufaif

gelfend, daß die geneine Galle (lest Langgulfe), die obere und untere Borngolfe nicht wehr genügenden Naum boken. Es wurden verstate neue Benühnen am Brentholer Weg (haute Schlösgolfe) und am Amerider Wog, der leht den fiodzen Kamen Kalferstraße sicht, eröffnet. Zu den Bau-kultigen jener Zeihertiche gehörten Wilden Noben Bau-kultigen jener Zeihertiche gehörten Wilden Noben Boyt, Johann Juntermann, Perer Dörr, Christian Hof-nann, Konrad Braun, Georg Braun, Philip Schnidt, In den aften Stadennader, Philipp Nöhn, Peter Schländ. In den aften Strößen entstarden gleichjalls mehrer Reubauten, so der des Peter Sternberger, Johann Philip Stört, Johann Philip Biefer und die Holden Philip Biefer und die Holden Philip Biefer.

And in den Zeiten des Allingermeisters Ads (1849 dis 1857) und unter seinem Nachsolger Daubd ist eine stete Vergrößerung des Ories zu teusanieren, so das die Zahl der Adhrhößerer den da dun Zahre 1809 auf 68 mit 86 Kamilien im Zehre 1866 sieg.

Die neuere Zeit drachte nilt dem Eisendahnden Wiesdaden Ariederund der Einvohnern abieder nancheriet Vorentlieund den Genedatenswerten Verlächt, der versche Verreist und einen deachtenswerten Verlächt, der versche das im dreißiglährigen in and vor dem Ort zeitigte. So sit das im dreißiglährigen Ariege salt gänzsch verschwundene Vörlichen unter harben Känntzen wieder, das und der keiten Kästung vom 1. Dezonder 1905 aus 115 Familien mit 448 Seeten in 80 Wohnhäusern bestanzeiten bestand.

# Kulturelles aus der altnassausschen Gefetgebung.

Mösser" erlassen, danbsereicher und Garientnecktes) mehr gebulden Betsen, danbsereicher und Garientnecktes) mehr gebulden verben, danbsereicher und Garientnecktes) mehr bedeter mis einem Kurren in Sand, so mußte er auf dem kürzeien Weiter auf einem Kurren in Sand, so mußte er auf dem kürzeien Weiter auf gelüchts der einzulende Gereicht und auchere Sand einfallende Gestüden und das oft in das Sand underziehenden Porgestantler, wie derwilz und andere Sander, die Pflamenstäder, Soldien. Dietwinze, Gervälz und andere Sander, die Pflamenstäder, Soldien, Sondunder, sonderenstädeler, Gäldstadschlichen, Weinstelliecher, Soldistadschlichen, Dietwinscher fürdige Veraussenungen gebauche Besonder Moch, dahn und Siedenader, Sondereinstelliecher, Galdstadschlichen, Sohn und die hier einzugschen der zu weit sühren vonlien getrossen, auf die dier einzugschen der zu weit sühren vonlie. Diehlacht u. d. Ba. Jachschlicher Belieber under Justigen zur bach der die Beautien frande, weit sühren vonlie. Diehlacht u. d. Ba. Gariende Polizel-Ordnung sunderniste und ber dachtige Riefende. Beautien frande, underkannte und ber dachtige Riefen, den Gelich beständern, gur Kode siellen, Kannt mann öhren nicht gleich und geben lassen, dam Glodenschlicher, bareit auf ber dassern mit darberen Ernft zusieher. Beinen Wieder der gestigder und Steit eber Galisater ausgenen und Steit zu Gelichtlicher, bannt ein Kanten gestige der Gelichkalter und kanten zu neunen, danten zu neunen, danten zu nehmen.

Eine Berordung von 1594 bestimmt a. a.: Zu Dillem bie Auf soll aller Wein naziert und die Tage an die Tür gesthieden werden. Dasselbe galt wom Bier. Bestand sich nach der Schünung das Ecdad in einem schechteren Insiand als vorher, so wurde der Wirt schwen seher bestraft. Brote und Wechen speichhals "nach Gemicht ausert". Backe ein Bäcket zu leicht, so hatte er von sedem sehenden Lot 1/2 Bapen zu bezahlen und das Brot versiel den Armen. Das Gewicht des Arotes hatte sich nach einer Verröhnung von 1654 nach dem Fruchtpreis zu richen. Die Krämer durften nur "6 Pfennig über den Einsam ansichwagen". 00

# Der naffanische Militäretat pon 1866.

In unserer Beit, in der die ind Miesensafte amschwellenden Mititärsverungen der Regierung beinahe nicht mehr von der Tagesvedung der politischen Distussion verschwinden, durften zweisellas die finanziellen Anforderungen und Lasten interessieren, die das Herzogtum Vaszu im sehren Jahre der Selbstandigkeit für seine seine, aber schlagsertige Armee zu tragen hatte. Sie bestand besanntlich aus der Infanlerie-Brigade (1. Wegiment in Weildung und Diez.

2. Regiment in Wiedsdaden garnisonierend), dem in Viedsich seden, ferner der Kidnierschwigheit. Wuntsinstolonne L. Abbeitung, Probiantsolonne und die Feldhöspstäfter waren

nühtend des Friedens nicht formiert, aber den son sonstigen Apstitutionen erforderten die Allemeine Betwaltung des Keigsdehartenands, der Generalisch, des Estitutionisch des Estitutionen die Keinde noch den Pulget ingestent St. 3m Jahre 1865 datten die Estima noch den Pulget ingestent St. 3m Jahre 1865 datten die Estima noch den Pulget ingestent St. 383 (f. 28 fr. des Estitutionen die Keinde gene des Estitutionen der Stude und des Estitutionen der Stude eine Schächen gen die Estitutionen der Experie entwenden inche is auch der Fellen des St. der der St. der der St. der St. der St. der der St. der de

<sup>&</sup>quot;) Garten fnechte nannte namentlich aber nach bem Währigen uncherziehenden Landsknechte. "Auf beutet nach dem damaligen Sprache eichen. Der Berf. ntan bie im Mittelalter, Krieg schlreich im Lande ber Gart liegen" be-ekrauch arbeitstos umber-